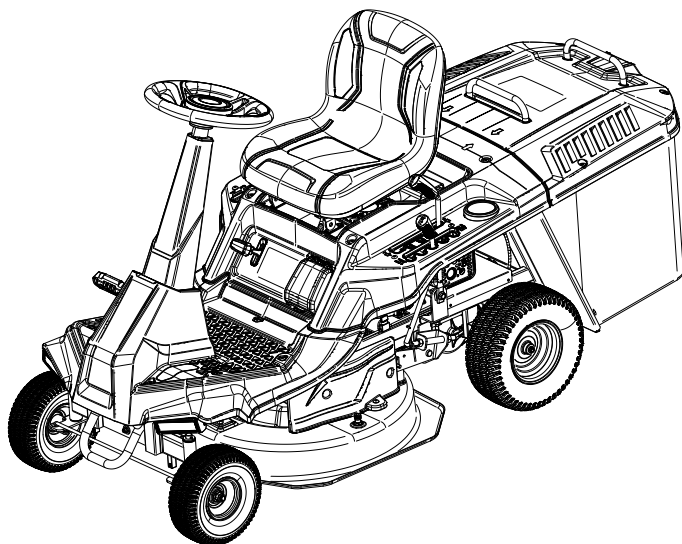


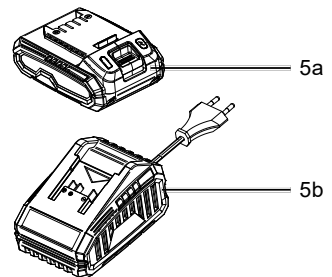
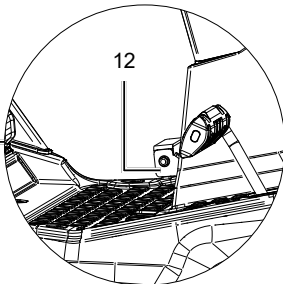
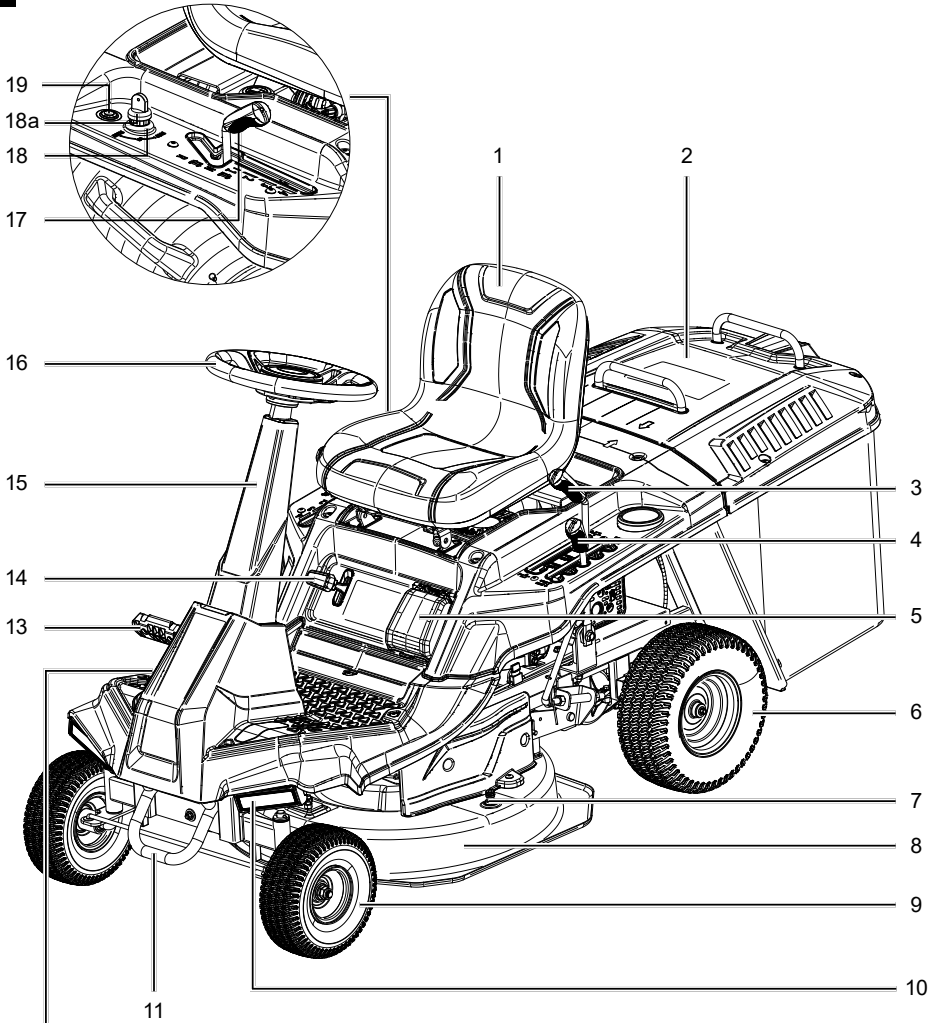
Art.Nr.
5911293801 / 5911293901
AusgabeNr.
5911293801_0104
Rev.Nr.
18/08/2025

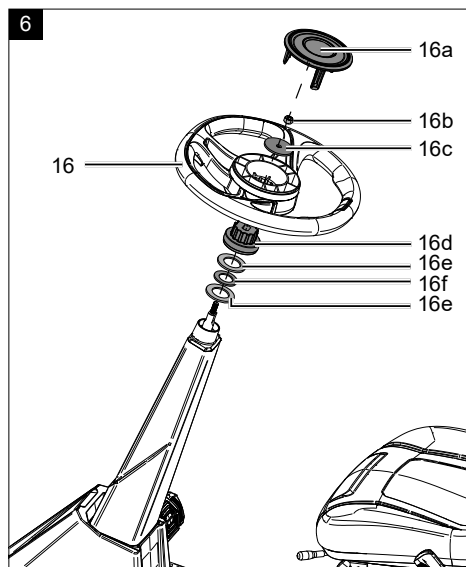
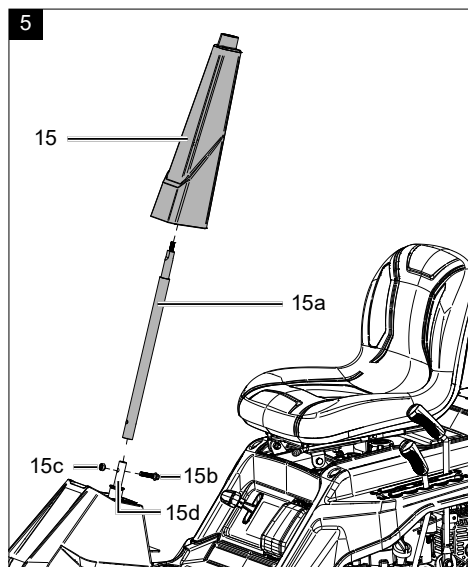
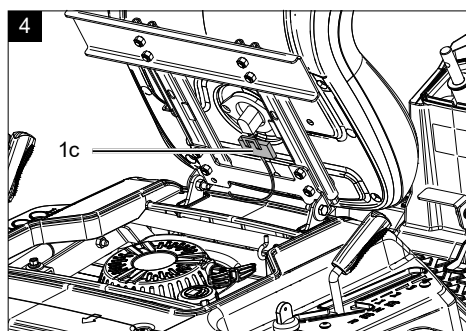
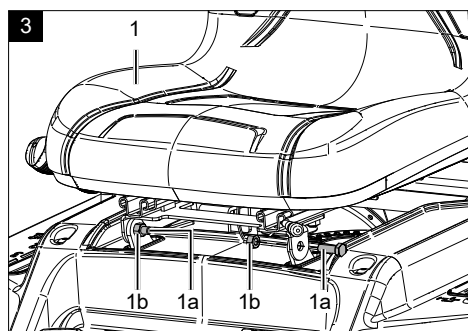
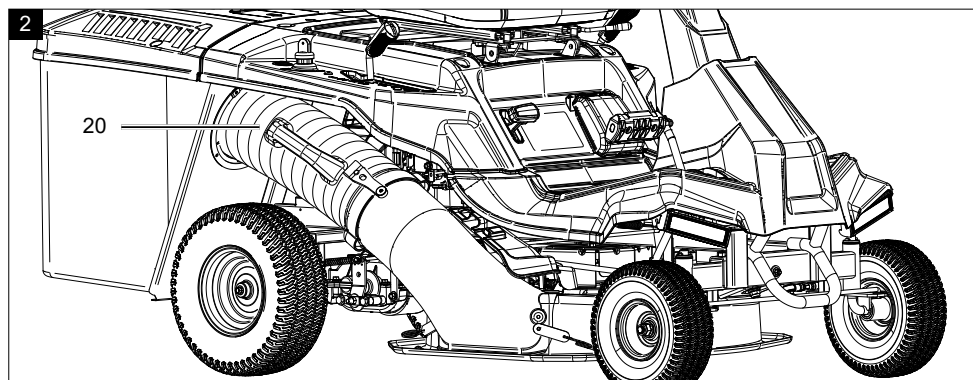


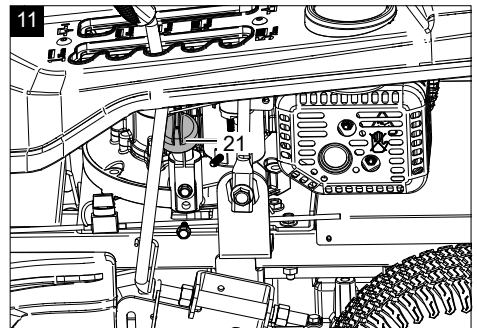
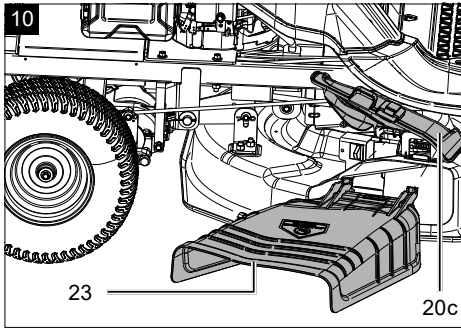
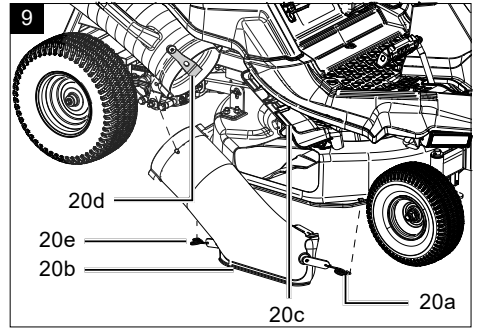
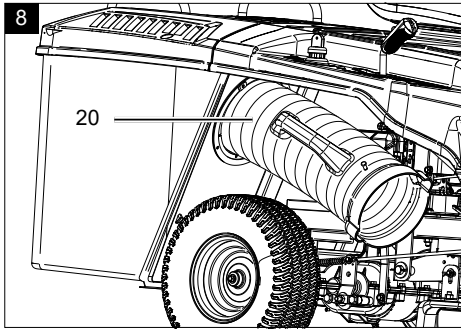
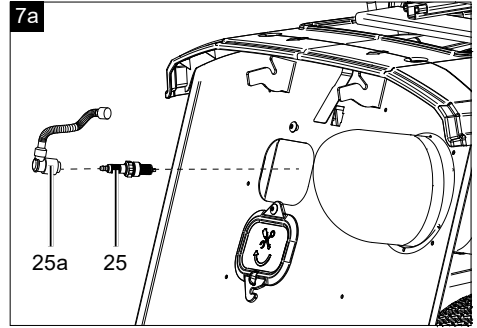
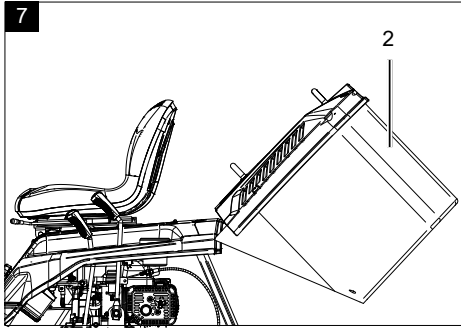
MR200-61

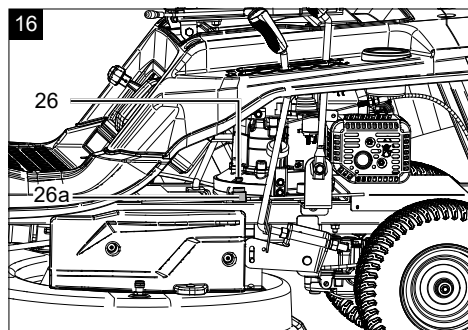
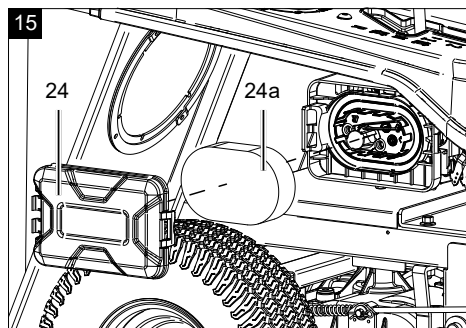
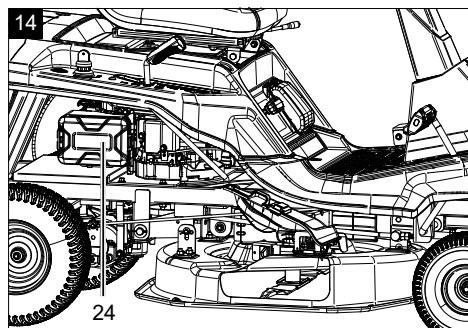
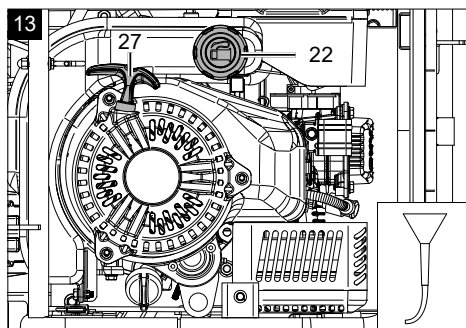
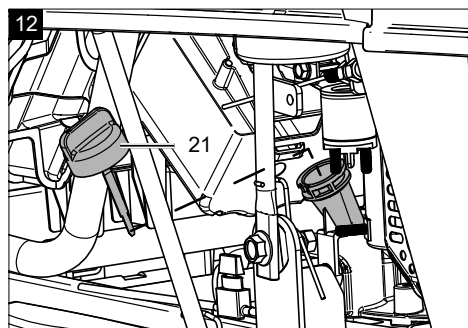
DE	Benzin-Aufsitzrasenmäher Originalbetriebsanleitung	7
GB	Petrol ride-on lawnmower Translation of original instruction manual	38
FR	Tondeuse autoportée Traduction des instructions d'origine	65
IT	Trattorino tosaerba a benzina La traduzione dal manuale di istruzioni originale	94
NL	Benzine zitmaaier Vertaling van de originele gebruikshandleiding	123
ES	Tractor cortacésped de gasolina Traducción del manual de instrucciones original	152
PT	Trator corta-relvas a gasolina Tradução do manual de operação original	182

1









Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Erklärung der Symbole auf dem Produkt	8
2.	Einleitung	13
3.	Gerätebeschreibung	13
4.	Lieferumfang	14
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	14
6.	Sicherheitshinweise	15
7.	Technische Daten	18
8.	Auspacken	19
9.	Montage	20
10.	Vor Inbetriebnahme	21
11.	Bedienung	23
12.	Transport (Abb. 1)	28
13.	Reinigung und Wartung	28
14.	Lagerung	32
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	33
16.	Störungsabhilfe	34
17.	Konformitätserklärung	213

1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Beachten Sie vor dem Gebrauch sämtliche Sicherheitshinweise.
	Lesen und verstehen Sie vor der Inbetriebnahme den kompletten Text der Bedienungsanleitung.
	Verletzungsgefahr! Nicht an Hängen über 10° (17%) Neigung fahren oder mähen. Nicht in Längsrichtung fahren oder mähen. Kippgefahr!
	Gerät niemals ohne Fangkorb betreiben.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.
	Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen.
	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.

	Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Mähmessern fern.
	Wichtig. Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr.
	Gehör- und Augenschutz benutzen!
	Sicherheitsschuhe, Sicherheitshandschuhe, enganliegende Kleidung tragen.
	Steigen Sie nicht auf das Mähwerk, den Seitenauswurf, die Räder oder das Gehäuse des Aufsitzrasenmähers.
	ACHTUNG! Betriebsstoffe sind feuergefährlich und explosiv -Verbrennungsgefahr.
	Tankinhalt
	Leistung
	Hubraum
	Drehzahl
	Volumen Fangkorb

	Schnitthöhenverstellung min. max.
	max. Geschwindigkeit
	max. Hangneigung
	max. Breite
	Gewicht
	Motoröl
	Nicht bei heißem oder laufendem Motor tanken.
	Länge Mähmesser. Max. Schnittbreite.
	Garantierter Schalleistungspegel
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.
	STOP: Motor ausschalten ON: Betrieb START: Start
	Brems- und Kupplungspedal

	Feststellbremse
	Choke/Drehzahlregler
	Vorwärtsgangschaltung
	Neutral
	Rückwärtsgang
	5-fach Schnitthöhenverstellung
	Mähwerk ein/aus
	Nicht in die LED-Schweinwerfer des Aufsitzrasenmähers blicken!
	Gerätesicherung
	Schutzklasse II
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR!	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
WARNUNG!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/ Besitz zur Folge haben könnte.

2. Einleitung

HERSTELLER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmung 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

3. Gerätebeschreibung

1. Fahrersitz
- 1a. Schraube
- 1b. Mutter
- 1c. Sitzkontaktschalter
2. Fangkorb
3. Mähwerk ein/aus

4. Schnitthöheneinstellung
5. Akkuabdeckung
- 5a. Akku*
- 5b. Ladegerät*
6. Räder hinten
7. Wasseranschluss
8. Mähwerk (Schutz)
- 8a. Mähmesser
9. Räder vorne
10. LED-Lichter (modellabhängig)
11. Transportbügel
12. Feststellbremse
13. Brems-/Kupplungspedal
14. Drehzahlhebel
15. Lenksäule
- 15a. Lenkstange
- 15b. Schraube
- 15c. Mutter
- 15d. Lenkstutzen
16. Lenkrad
- 16a. Lenkradabdeckung
- 16b. Mutter
- 16c. Metallscheibe
- 16d. Lenkradaufnahme
- 16e. Kunststoffscheibe
- 16f. Gummiring
17. Gangschaltung
18. Zündschloss
- 18a. Zündschlüssel
19. Ein-/Ausschalter LED-Licht (modellabhängig)
20. Auswurfkanal
- 20a. Befestigungshaken
- 20b. Auswurfkanal (unten)
- 20c. Klappe Auswurfkanal
- 20d. Befestigungsglasche Auswurfkanal
- 20e. Befestigungshaken
21. Öltankdeckel mit Messstab
22. Tankdeckel
23. Seitenauswurf
24. Luftfiltergehäuse
- 24a. Luftfilter
25. Zündkerze
- 25a. Zündkerzenstecker
26. Sicherung 5A
- 26a. Halter Sicherung
27. Seilzugstarter

4. Lieferumfang

- Benzin-Aufsitzrasenmäher
- Seitenauswurf (23)
- Fahrersitz (1)
- Fangkorb (2)
- Lenksäule (15)
- Lenkrad (16)
- Ladegerät (5b)*
- Akku (5a)*
- Spritze 100 ml zum Ölabsaugen mit Schlauch
- Trichter mit Schlauch
- Sicherung 5A (26)
- Zündschlüssel 2x (18a)
- Bedienungsanleitung

Werkzeuge:

- Zündkerzenschlüssel
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt, ein anderweitiger Gebrauch ist nicht gestattet.

Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine montiert sein.

- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Die Maschine ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Arbeitsbedingung sicher oder unsicher ist, arbeiten Sie nicht mit der Maschine.
- Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet. Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers oder anderer Personen darf das Gerät beispielsweise nicht eingesetzt werden:

- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Schneeräumen mit Hilfe des Mähwerks,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen,
- zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z. B. Maulwurfshügeln,
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Fangkorb.
- Das Gerät ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.
- Die Beförderung von Personen (insbesondere von Kindern) und Tieren ist nicht gestattet.
- Niemals auf das Mähwerk steigen.

- Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

⚠ **WARNUNG**

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

6. Sicherheitshinweise

⚠ **Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung/ Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Wer das Gerät nicht benutzen darf:

- Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

⚠ **Sicherheit von Personen**

Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch Vibrationen!

Übermäßige Belastung durch Vibrationen kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel:

- Gefühlslosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

Den Lenker während des Betriebs fest aber nicht verkrampft mit beiden Händen an den vorgesehenen Stellen halten. Arbeitszeiten so planen, dass höhere Belastungen über einen längeren Zeitraum vermieden werden.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Bekleidung und Ausrüstung

- Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.
- Das Gerät darf nur mit langen Hosen und enganliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.
- Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.
- Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).
- Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Während der Arbeit

- Arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe sind. Achten Sie darauf, dass Gras niemals in Richtung Dritte ausgeworfen wird.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Abgase:

- Lebensgefahr durch Vergiftung! Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.
- Die Abgase des Verbrennungsmotors werden vor dem linken Hinterrad ins Freie abgegeben. Bei der Arbeit mit dem Gerät ist darauf zu achten, dass dieser Bereich stets sauber bleibt und niemals abgedeckt wird, damit sich die Abgase nicht stauen.

⚠ Arbeitsplatzsicherheit

- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdojekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.
- Achten Sie auf Vertiefungen (Löcher) im Gelände und andere nicht sichtbare Gefahrenstellen. Hindernisse können im hohen Gras leicht übersehen werden.
- Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Abhängen, Geländekanten, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.
- Besondere Vorsicht ist an unübersichtlichen Stellen, Büschen, Bäumen und anderen Hindernissen geboten, hinter denen sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere befinden können.

- Den Benzin-Aufsitzrasenmäher sofort anhalten und die Mähmesser abstellen, wenn jemand den Mähbereich betritt.
- Halten Sie den Bereich vor dem Fahrzeug stets im Auge. Achten Sie auf Hindernisse, um ihnen rechtzeitig ausweichen zu können.
- Vor jeder Rückwärtsfahrt den Bereich hinter dem Benzin-Aufsitzrasenmäher kontrollieren und wenn vorhanden, das Anbaugerät auskuppeln. Niemals rückwärts mähen, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Beim Rückwärtsmähen besondere Vorsicht walten lassen und vor dem Mähbeginn den gesamten Bereich hinter dem Benzin-Aufsitzrasenmäher gründlich überprüfen.
- Bei Arbeiten innerhalb einer Gruppe müssen Sie anderen stets rechtzeitig mitteilen, was Sie zu tun beabsichtigen. Sicherheitsabstand beachten!
- Vor jeder Richtungsänderung ist die Fahrgeschwindigkeit so zu reduzieren, dass der Benutzer jederzeit die Kontrolle über das Gerät behält und der Benzin-Aufsitzrasenmäher auch nicht umkippen kann.
- Beim Betrieb in der Nähe von Straßen und beim Überqueren von Verkehrswegen muss auf andere Verkehrsteilnehmer geachtet werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Mähen in der Nähe von Straßen, Radwegen und Gehwegen notwendig. Weggeschleuderte Teile können zu schweren Verletzungen und Beschädigungen führen.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft, oder bei heißer Maschine, darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.
- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Gerät darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Gerät und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweißgeräten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Tank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Elektrische Sicherheit:

- Der Anschlussstecker des Ladegerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Scheppach 20 V IXES Serie gegeben sind.

Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Falsche Anwendung von Akku und Ladegerät kann Stromschlag oder Feuer bewirken.

⚠ Sicherheitshinweise für Benzin-Aufsitzrasenmäher

Starten:

- Das Gerät darf nur vom Fahrersitz aus gestartet werden.
- Das Gerät auf ebener Fläche starten, nicht in Hanglage.
- Der Verbrennungsmotor darf nur in einem gut gelüfteten Arbeitsbereich gestartet werden, insbesondere in Garagen muss auf ausreichende Belüftung geachtet werden.
- Vor dem Starten des Verbrennungsmotors Schneidwerkzeug, Anbaugeräte und Antrieb auskuppeln sowie das Bremspedal fest durchdrücken.
- Beim Starten ist darauf zu achten, dass ausreichender Abstand zwischen Füßen und Schneidwerkzeug gegeben ist.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.
- Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.

- Ein Betreiben der Maschine mit übermäßiger Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.
- Starten Sie niemals den Verbrennungsmotor durch Kurzschließen der Anlasserklemme. Wenn der normale Anlasserschaltkreis umgangen wird, kann sich der Benzin-Aufsitzrasenmäher plötzlich in Bewegung setzen.
- Starten Sie den Verbrennungsmotor niemals, wenn Sie Benzingeruch feststellen – **Explosionsgefahr!**

Arbeitseinsatz:

⚠ **Warnung – Verletzungsgefahr!**

- Beachten Sie den Arbeitsbereich des Mähmessers. Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Mähmesser. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung. Ein ausreichender Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Beim Fahren außerhalb des Rasens oder wenn nicht gemäht wird, ist das Mähmesser auszukuppeln und das Mähwerk in die höchste Schnittstellung zu bringen.
- In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals solche Fremdbjekte.
- Während der Fahrt sollte das Lenkrad immer fest mit beiden Händen gehalten werden.
- Besondere Vorsicht ist beim Befahren von Rasenflächen und sonstigen unebenen Flächen geboten, da sich das Lenkrad durch Löcher, Hügel, Schläge usw. selbstständig verdrehen kann.
- **Verletzungsgefahr für Hände und Finger!**
- Fahren Sie stets mit angemessener Geschwindigkeit.
- Entleeren Sie den Fangkorb nur vom Fahrersitz aus.
- Vor dem Entleeren des Fangkorbes stets das Mähmesser auskuppeln und warten, bis es zum Stillstand gekommen ist.

Schalten Sie den Antrieb aus, stellen Sie den Verbrennungsmotor ab und warten Sie, bis das Mähmesser vollkommen stillsteht, legen Sie die Feststellbremse ein und ziehen Sie den Zündschlüssel ab:

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,
- bevor Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher überprüfen, reinigen oder daran arbeiten,

- wenn das Mähmesser auf einen Fremdkörper trifft. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und am Schneidwerkzeug und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten,
- falls das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren. Eine sofortige Überprüfung ist erforderlich.
- beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Gerät kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

7. Technische Daten

Motortyp	4-Taktmotor / luftgekühlt
Hubraum	196 cm ³
Leerlaufdrehzahl	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Leistung	3,5 kW / 4,8 PS
Kraftstoff	Normalbenzin / bleifrei max. 10% Bioethanol
CO ₂ -Ausstoß	785,20 g/kWh
Tankinhalt / Benzin	1,8 l
Motoröl	SAE 30 / 10W30
Tankinhalt / Öl	0,5 l
Schnitthöhenverstellung	5-fach

Füllmenge Fangkorb	150 l
Schnittbreite	61 cm
Schnitthöhe	35-75 mm $\pm$ 5 mm
Gewicht	120 kg
Fahrgeschwindigkeit V	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Fahrgeschwindigkeit R	2,4 km/h
Vorderräder	10x4,00-4
Luftdruck Vorderräder	1,5 bar
Hinterräder	13 x 5,00-6
Luftdruck Hinterräder	1,8 bar
Schutzklasse LED	IP66

Akku/Ladegerät

Die technischen Daten zu Akku und Ladegerät können Sie der beigelegten Bedienungsanleitung entnehmen.

Achtung!

Das Gerät ist Teil der Scheppach 20 V IXES Serie und kann mit Akkus der Scheppach 20 V IXES Serie betrieben werden. Die Akkus dürfen nur mit Ladegeräten der Scheppach 20 V IXES Serie geladen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

Information zur Geräuscentwicklung nach den einschlägigen Normen gemessen (EN ISO 5395):

Schalldruck L_{PA} nach ISO 5395-1:2013	= 84,7 dB
Messunsicherheit K	= 3 dB
Schallleistung L_{WA} nach ISO 5395-1:2013	= 96,59 dB
Messunsicherheit K	= 1,69 dB
Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.	
Vibration a_h (Körper) nach ISO 5395-1	= 1,261 m/s ²
Vibration a_h (Hand-Arm - Lenkrad)	= 3,662m/s ² / 3,522m/s ²
nach ISO 5395-1	
Messunsicherheit K	= 1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.

- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Bei längerer Anwendung des Benzin-Aufsitzrasenmähers kann es zu einer vibrationsbedingten Durchblutungsstörung kommen (Weißfingerkrankheit).

Angaben über die Dauer der Anwendung können in diesem Fall nicht gemacht werden, da dies von Person zu Person unterschiedlich sein kann.

Folgende Faktoren können diese Erscheinung beeinflussen:

- Durchblutungsstörungen der Hände des Bedieners
- niedrige Außentemperaturen
- lange Anwendungszeiten

Deshalb wird empfohlen warme Arbeitshandschuhe zu tragen und regelmäßige Arbeitspausen einzulegen.

8. Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
4. Entfernen Sie die Transportsicherungen (d.h. die Kabelbinder).
5. Pumpen Sie mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) alle 4 Reifen (6 + 9) auf.
Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).
6. Nehmen Sie und 3 weitere Personen den Benzin-Aufsitzrasenmäher vorsichtig von der Palette.
7. Greifen Sie das Gerät am Rahmen - nicht an der Plastikverkleidung! An der Vorderseite können Sie den Transportbügel (11) verwenden.
8. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Montage

⚠️ WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung des Produkts verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung des Produkts verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

Hinweis!

Beim Zusammenbau und/oder für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgendes zusätzliches Werkzeug, das nicht im Lieferumfang enthalten ist:

- einen Messbecher 1 Liter (Öl / benzinfest)
- einen Benzinkanister (5 Liter sind ausreichend für ca. 5 Betriebsstunden)
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)
- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- 0,5 l Motoröl SAE 30

9.1 Sitz montieren (Abb. 3 + 4)

1. Montieren Sie den Fahrersitz (1), indem Sie die 2 Schrauben M8x16 (1a) und die Muttern M8 (1b) zunächst von Hand ansetzen.
2. Ziehen Sie die 2 Schrauben (1a) mit Hilfe der Maulschlüssel (SW13 und SW10) an.
3. Verbinden Sie nun das Kabel des Sitzkontaktschalters (1c) (Abb. 4).
4. Stellen Sie die gewünschte Sitzposition durch Verschieben des Sitzes ein. Achten Sie darauf, dass Sie die Bedienhebel und das Pedal sicher erreichen können.

9.2 Lenksäule montieren (Abb. 5)

1. Stecken Sie die Lenksäule (15) in den Lenkstützen (15d).
2. Achten Sie dabei darauf, dass die Bohrlöcher übereinander liegen.
3. Führen Sie die Schraube (15b) durch das Bohrloch und befestigen Sie diese mithilfe der Mutter (15c) und dem Maulschlüssel SW13.
4. Schieben Sie die Lenkstangenabdeckung (15) über die Lenkstange (15a).

9.3 Lenkrad montieren (Abb. 6)

1. Schieben Sie eine Kunststoffscheibe (16e), den Gummiring (16f) und anschließend die zweite Kunststoffscheibe (16e) auf die Lenkstange (15a).
2. Setzen Sie als nächstes die Lenkradaufnahme (16d) auf die Lenkstange.
3. Setzen Sie das Lenkrad (16) auf die Lenkradaufnahme (16d).
4. Legen Sie nun die Metallscheibe (16c) in das Lenkrad (16) ein und befestigen Sie das Lenkrad mit der Mutter (16b) und einem Steckschlüssel SW13.
5. Setzen Sie die Lenkradabdeckung (16a) in die Mitte des Lenkrads (16) bis diese einrastet.

9.4 Fangkorb einhängen (Abb. 7)

1. Halten Sie den Fangkorb (2) mit beiden Händen an den Fangkorbgriffen.
2. Legen Sie den Fangkorb (2) symmetrisch auf die Führung. Richten Sie dabei den Fangkorb (2) am Benzin-Aufsitzrasenmäher aus.
3. Kippen Sie den Fangkorb (2) leicht nach vorne, so dass der vordere Teil des Fangkorbs (2) einrastet.
4. Schwenken Sie nun den Fangkorb (2) wieder nach unten.
5. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Fangkorbs (2).

9.5 Mähen mit Auswurfkanal oder Seitenauswurf

Je nach gewünschtem Arbeitseinsatz können Sie zwischen dem Mähen mit Auswurfkanal (20) und dem Mähen mit Seitenauswurf (23) wählen.

9.5.1 Auswurfkanal (Abb. 8 + 9)

Der Auswurfkanal (20 + 20b) ist im Auslieferungszustand vormontiert.

Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und auf festen Sitz. Prüfen Sie, ob die Befestigungshaken (20a + 20e) und die Befestigungslasche (20d) korrekt eingehängt sind. Lassen Sie diesen, im Falle einer Beschädigung, von einem Fachmann ersetzen.

9.5.2 Seitenauswurf (Abb. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die Schnitthöhenstufe 1 ein.
2. Entfernen Sie für die Verwendung des Seitenauswurfs (23) den Auswurfkanal (20 + 20b):
 - Ziehen Sie hierfür zunächst die Befestigungslasche (20d) am oberen Auswurfkanal (20) ab und schieben Sie ihn nach oben.
 - Hängen Sie nun die beiden Befestigungshaken (20a + 20e) am unteren Auswurfkanal (20b) aus und heben die Klappe (20c) hoch. Anschließend können Sie den unteren Auswurfkanal (20b) entfernen.
3. Setzen Sie anschließend den Seitenauswurf (23) ein. Heben Sie hierzu die Klappe (20c) erneut an.
4. Prüfen Sie den Seitenauswurf (23) auf festen Sitz. Der Seitenauswurf (23) sollte niemals in Richtung von Menschen, Gebäuden oder Verkehrsstraßen zeigen.

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme auf:

- Dichtheit des Treibstoffsystems,
- einwandfreien Zustand und Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen und der Schnitvorrichtung,
- festen Sitz sämtlicher Verschraubungen,
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile.

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme:

- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideeinheit (Mähmesser, Messerkupplung, Messerbremse, Befestigungsbolzen, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen sowie Verschleiß zu achten.
- ob der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.

- ob Bereifung (Luftdruck, Schäden, Abnutzung) und Rahmen in einwandfreiem Zustand sind. Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Insbesondere sind alle Wartungsarbeiten durchzuführen, die im Wartungsplan unter der Rubrik „Vor jeder Inbetriebnahme“ angeführt sind.

Ersetzen Sie vor dem Gebrauch des Geräts defekte sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät müssen erneuert werden.

Suchen Sie bei Bedarf einen Fachhändler auf.

Treibstoff und Öl

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.
- Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Treibstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter.

HINWEIS!

Das Mähen mit dem Benzin-Aufsitzrasenmäher ist nur mit eingesetztem Fangkorb möglich. Andernfalls schaltet sich der Motor aus Sicherheitsgründen nach Zuschalten des Mähwerks ab!

10.1 Motoröl auffüllen und Akku einsetzen (Abb. 1 + 11 + 12)

⚠ Achtung!

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 30). Der Ölstand im Motor muss vor jedem Mähen überprüft werden.

1. Öffnen Sie den Öltankdeckel (21) und befüllen Sie den Tank mit Öl (SAE 30) mit Hilfe des Trichters. Achten Sie auf die max. Füllmenge.
2. Schließen Sie den Öltankdeckel (21) anschließend wieder.
3. Setzen Sie den Akku (5a) ein, indem Sie ihn entlang der Führungsschiene in das Gerät schieben. Er rastet hörbar ein.

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

10.2 Benzin auffüllen (Abb. 13)

⚠ Achtung!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E5 / E10 Benzin.

1. Klappen Sie den Fahrersitz (1) um.
2. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen.
3. Öffnen Sie den Tankdeckel (22) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
4. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe des Trichters mit Benzin (Super E5 / E10). Achten Sie auf die max. Füllmenge. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
5. Verschließen Sie den Tankdeckel (22) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
6. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
7. Überprüfen Sie den Tank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
8. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

10.3 Reifendruck prüfen

Der richtige Reifendruck ist die wesentliche Voraussetzung für einen perfekt in Waage stehendes Schneidwerkzeug und somit auch für einen gleichmäßig gemähten Rasen.

1. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe in regelmäßigen Abständen.
2. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.4 Mähwerkkontaktschalter prüfen (Abb. 1)

Der Mähwerkkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor nicht starten lässt, wenn das Mähwerk zugeschaltet ist.

1. Motor ist aus.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).

3. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
4. Schalten Sie das Mähwerk (8) zu, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet.
5. Versuchen Sie den Motor zu starten (Zündschlüssel (18a) in Position „Start“).
6. Der Motor darf nicht starten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.5 Sitzkontaktschalter prüfen (Abb. 1 + 4)

Der Sitzkontaktschalter stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald sich keine Person mehr auf dem Fahrersitz befindet.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
4. Entlasten Sie den Fahrersitz (1), indem Sie aufstehen (nicht absteigen!).
5. Der Motor muss sich abschalten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.6 Kontaktschalter des Fangkorbes prüfen (Abb. 1)

Der Kontaktschalter am Fangkorb (2) stellt sicher, dass sich der Motor abschaltet, sobald der Fangkorb (2) bei eingeschaltetem Mähwerk nicht korrekt eingehängt ist.

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
2. Treten Sie das Bremspedal (13) und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen.
4. Schalten Sie das Mähwerk (8) zu, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) langsam nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet.
5. Heben Sie den leeren Fangkorb (2) leicht an.
6. Der Motor muss sich abschalten!

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass der Kontaktschalter nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

10.7 Messerstoppvorrichtung prüfen

Beim Auskuppeln des Mähwerks wird automatisch, zeitgleich ein Bremsvorgang ausgelöst, der das Mähmesser innerhalb weniger Sekunden zum Stillstand bringt.

Ein laufendes Messer erzeugt klar wahrnehmbare Windgeräusche. Das Laufen des Messers wird durch das erzeugte Windgeräusch signalisiert und kann so kontrolliert werden.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Messerstoppvorrichtung nicht korrekt funktioniert, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

11. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

11.1 Betriebszeiten

Beachten Sie bitte die gesetzlichen Bestimmungen, zur Regelung der Betriebszeiten von Rasenmähern, welche örtlich unterschiedlich sein können.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und den Statteilen sowie mit dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Insbesondere muss der Benutzer wissen, wie das Arbeitswerkzeug und Verbrennungsmotor des Gerätes rasch angehalten werden können.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen.

Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden,

- dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.
- dass ein Benzin-Aufsitzrasenmäher, der auf einem Hang abgeleitet, nicht durch Betätigen der Bremse kontrolliert werden kann.

Die wesentlichen Ursachen für den Verlust der Kontrolle über den Benzin-Aufsitzrasenmäher können unter anderem sein:

- mangelnde Bodenhaftung der Räder,
- zu schnelles Fahren,

- unangemessenes Bremsen,
- unsachgemäßer Einsatz (Sportveranstaltungen usw.),
- mangelnde Kenntnisse über Wirkungen, die mit den Bodenverhältnissen zusammenhängen, insbesondere am Hang (siehe unter Punkt 11.6.3 „Arbeiten an Hanglagen“),
- nicht korrektes Anhängen von Lasten und schlechte Lastverteilung.

11.1.1 LED-Licht einschalten (Abb. 1) (modellabhängig)

ACHTUNG! Blicken Sie NICHT direkt in das Licht! Richten Sie den Lichtstrahl niemals auf die Augen von Menschen oder Tieren! Verletzungsgefahr.

Der Aufsitzrasenmäher verfügt über LED-Schweinwerfer, die es ermöglichen an trüben Tagen oder in beschatteten Gärten für ausreichende Beleuchtung des zu mähenden Grüns zu sorgen.

1. Schalten Sie das LED-Licht über den Ein-/Aus-schalter (19) ein.

WARNUNG!

Verwenden Sie den Aufsitzrasenmäher niemals bei Nacht oder extremer Dunkelheit. Die LED-Schweinwerfer dienen lediglich zur Ausleuchtung schlecht beleuchteter Bereiche Ihres Gartens.

11.2 Mähfläche vorbereiten

1. Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig.
2. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte, Spielzeug und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.
3. Achten Sie darauf, dass sich keine Personen auf der zu mähenden Fläche aufhalten.

11.3 Mähmesser kontrollieren

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Nach dem Ausschalten des Motors läuft das Mähmesser noch einige Sekunden nach. Wenn Sie die rotierenden Teile berühren, können Schnittverletzungen die Folge sein.

- Warten Sie bis zum Stillstand des Mähmessers.
- Bremsen Sie das Schneidewerkzeug nicht mit der Hand ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Halten Sie das Schneidewerkzeug von Ihren Füßen fern.

1. Stellen Sie, bevor irgendeine Kontrolle des Mähmessers durchgeführt wird, den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
2. Entfernen Sie den Auswurfkanal (20) (siehe Abschnitt 9.5) und heben Sie die Klappe (23) leicht an. Nun ist das Mähmesser zugänglich.
3. Drehen Sie über die Messerschraube das Mähmesser gegen den Uhrzeigersinn in den Sichtbereich und kontrollieren Sie dieses. Verwenden Sie zum Drehen des Messers einen Maulschlüssel SW10.
4. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist.
5. Falls dies nicht der Fall sein sollte, lassen Sie das Mähmesser von einer Fachwerkstatt schleifen oder ersetzen.

11.4 Motor mit E-Start starten (Abb. 1 + 7a)

1. Kontrollieren Sie den Ladezustand des Akkus (5a) (siehe beigefügte Bedienungsanleitung) und laden ihn gegebenenfalls auf.
2. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 10.1 und 10.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25a) an der Zündkerze (25) angeschlossen ist.
3. Schieben Sie den geladenen Akku (5a) entlang der Führungsschiene in das Gerät. Der Akku (5a) rastet hörbar ein.
4. Hängen Sie den Fangkorb (2) ein. Siehe Abschnitt 9.4.
5. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).
6. Das Mähwerk (8) muss ausgeschaltet sein.
7. Treten Sie Bremspedal (13) durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12). Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe (4) ein. Siehe Abschnitt 11.7.1.
8. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral „N“.
9. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
10. Drehen Sie den Zündschlüssel (18a) im Zündschloss (18) auf „Start“, bis der Motor anspringt und lassen Sie ihn auf Position „On“.

11.5 Motor ohne E-Start starten (Abb. 1 + 7a + 13)

1. Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Benzin- und Motorölstand (siehe Abschnitte 10.1 und 10.2). Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker (25a) an der Zündkerze (25) angeschlossen ist.

2. Das Mähwerk (8) muss ausgeschaltet sein.
3. Treten Sie Brems- und Kupplungspedal (13) durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12). Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe (4) ein. Siehe Abschnitt 11.6.1.
4. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral „N“.
5. Klappen Sie den Fahrersitz (1) hoch.
6. Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „ON“.
7. Starten Sie den Motor mit dem Seilzugstarter (27). Ziehen Sie hierfür den Griff ca. 10-15 cm (bis ein Widerstand spürbar ist) heraus. Und ziehen dann kräftig mit einem Ruck an. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Seilzugstarter (27) anziehen.
8. Aufgrund einer Schutzschicht auf dem Motor kann es zu einer leichten Rauchbildung kommen, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden. Dies ist ein normaler Vorgang.
9. Klappen Sie den Fahrersitz (1) wieder runter.
10. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz (1).

⚠ Achtung!

- Lassen Sie den Seilzugstarter nicht zurückschleudern.
- Bei kühlem Wetter kann es erforderlich sein, den Anlassvorgang mehrmals zu wiederholen.

11.6 Anfahren mit ausgeschaltetem Mähwerk

Achtung! Nehmen Sie den Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Dabei entriegelt sich die Feststellbremse (12).
2. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
3. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los, damit sich der Benzin-Aufsitzrasenmäher in Bewegung setzt.
4. Schieben Sie den Drehzahlhebel (14) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
5. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (13).

11.7 Mähen

⚠ WARNUNG!

Unfallgefahr beim Rückwärtsfahren!

Beachten Sie das rückwärtige Umfeld beim Rückwärtsfahren!

- Rückwärtsfahren nur wenn erforderlich!
- Der Rückwärtsgang kann bei eingeschaltetem Mähwerk nicht eingelegt werden.

Hinweise zum Mähen

- Prüfen Sie vor jedem Mähvorgang, ob das Mähmesser richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Tragen Sie dabei immer Schutzhandschuhe!
- Überprüfen Sie den Mäher, das Mähmesser und die anderen Teile, wenn Sie in einen Fremdkörper gefahren sind oder wenn das Gerät stärker als normal vibriert.
- Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen. Also nicht berühren.
- Mähen Sie nur bei ausreichenden Lichtverhältnissen.
- Achten Sie auf oder in der Nähe einer Straße auf den Straßenverkehr. Halten Sie den Auswurfkanal (20 + 20b) und den Seitenauswurf (23) von der Straße fern.
- Vermeiden Sie Stellen, bei denen die Räder nicht mehr greifen oder das Mähen unsicher ist.
- Vergewissern Sie sich vor einer Rückwärtsbewegung, ob nicht kleine Kinder hinter Ihnen sind.
- Schneiden Sie nur mit scharfen, einwandfreien Mähmessern, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.
- Führen Sie zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.
- Halten Sie die Unterseite des Mähgehäuses sauber und entfernen Sie unbedingt Grasablagerungen. Grasablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

11.7.1 Einstellen der Schnitthöhe (Abb. 1)

⚠ Achtung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Mähwerk vorgenommen werden.

Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4 cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

1. Rasten Sie den Hebel zur Schnitthöheneinstellung (4) auf die gewünschte Schnitthöhe ein.
2. Sie können 5 verschiedene Schnitthöhen einstellen.

WICHTIG: Für den Transport müssen Sie das Schneidwerkzeug stets in die höchste Stellung (Stufe 5) bringen.

11.7.2 Mähen / Anfahren mit eingeschaltetem Mähwerk (Abb. 1)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Gegenstände können weggeschleudert werden und Personen treffen und verletzen. Feste Gegenstände können das Produkt beschädigen.

Außerdem können kleine Steine oder andere Gegenstände mindestens 15 Meter weggeschleudert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

- Achten Sie auf ausreichend Abstand bei Abmäharbeiten von 30 Metern zu anderen Personen oder Tieren.
- Entfernen Sie mit dem Produkt keine Gegenstände von Fußwegen usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Schutzschildes verfangen festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.

Achtung! Nehmen Sie einen Gangwechsel nur im Stillstand vor.

1. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Die Feststellbremse (12) muss dabei aktiviert sein Position P (Abb. 1).
2. Schieben Sie den Mähwerk Schalthebel (3) langsam nach vorne, bis er einrastet, um das Mähwerk einzuschalten.
3. Treten Sie bei niedriger Drehzahl „Schildkröte“ das Bremspedal (13) ganz durch. Dabei entriegelt sich die Feststellbremse (12).
4. Legen Sie den gewünschten Gang (17) ein.
5. Lassen Sie das Bremspedal (13) langsam los, damit sich der Rasenmäher in Bewegung setzt.
6. Schieben Sie den Drehzahlhebel (14) in Richtung „Hase“, um Gas zu geben.
7. Um das Gerät zu stoppen, treten Sie das Bremspedal (13).

11.7.3 Arbeiten an Hanglagen

⚠ **WARNUNG!**

Gefahr durch Fehler beim Fahren an Hängen!

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten! Es gibt keinen „sicheren“ Hang. Beachten Sie dazu besonders folgende Sicherheitshinweise!

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren einer Steigung stecken bleibt, Mähwerk und Anbaugeräte auskuppeln. Danach in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung den Hang verlassen!
- Ein voller Fangkorb erhöht durch dessen Gewicht die Kippgefahr des Benzin-Aufsitzrasenmähers!
- An Hängen ist die Schneidebahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern.
- Abhänge sind eine der Hauptursachen für Unfälle, bei denen die Kontrolle über den Benzin-Aufsitzrasenmäher verloren geht und das Gerät umkippt. Dies kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
- Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 10° (17,6 %) eingesetzt werden.
- 10° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 17,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.
- Vermeiden Sie Anfahren oder Anhalten in einem Gefälle.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Stellen wie Abhängen oder Gräben, an denen es umkippen oder abrutschen kann. Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Befahren Sie Abhänge immer in Längsrichtung. Bei Querfahrten besteht erhöhte Kippgefahr.
- Bei Fahrten an Abhängen sollten keine abrupten Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen vorgenommen werden. Das Arbeiten in derartigen Situationen erfordert eine vorsichtige, ruhige und gleichmäßige Bedienung des Benzin-Aufsitzrasenmähers.
- Vermeiden Sie Richtungsänderungen an Hanglagen. Wenden Sie nur dann an Abhängen, wenn dies unvermeidlich ist; wenn möglich, fahren Sie langsam und in weitem Bogen in Abwärtsrichtung.
- Mähen Sie kein nasses Gras, besonders nicht an Abhängen, da sich auf nassem Gras die Bodenhaftung verringert. Der Benzin-Aufsitzrasenmäher könnte abrutschen und deshalb vom Benutzer nicht mehr kontrolliert werden.
- Beim Befahren von Hängen darf das Getriebe nicht mittels Getriebefreilauf entriegelt werden.
- Bei der Bedienung von Anbaugeräten an Abhängen ist besondere Vorsicht geboten (geänderte Gewichtsverteilung am Gerät).

- Wenn die Räder durchdrehen sollten oder wenn das Fahrzeug beim Befahren eines Gefälles in Aufwärtsrichtung stecken bleibt, ist das Mähmesser bzw. das Anbaugerät auszukuppeln. Danach ist der Hang in langsamer Abwärtsfahrt und gerader Richtung zu verlassen.
- Versuchen Sie niemals, den Benzin-Aufsitzrasenmäher durch Abstützen mit dem Fuß auf dem Erdboden zu stabilisieren.
- Das Gewicht des Fangkorbs erhöht die Kippgefahr, insbesondere wenn er gefüllt ist.
- Entleeren oder heben Sie den Fangkorb niemals auf einer schiefen Ebene.

11.7.4 Fangkorb im Sitzen entleeren (Abb. 1 + 7)

Wenn Schnittgut am Boden liegen bleibt, ist der Fangkorb voll und muss entleert werden.

1. Schalten Sie das Mähwerk (8) ab, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach links drücken.
2. Fahren Sie an den Platz, an dem Sie den Fangkorb (2) entleeren wollen.
3. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (12).
4. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral "N".
5. Heben Sie am Griff den Fangkorb (2) an, damit dieser entleert wird.
6. Senken Sie den Fangkorb (2) wieder ab.

Achtung: Wenn der Fangkorb (2) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk (8) nicht zugeschaltet werden.

11.7.5 Fangkorb zum Entleeren aushängen (Abb. 7)

Wenn Schnittgut am Boden liegen bleibt, ist der Fangkorb voll und muss entleert werden.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie den Motor vor dem Entleeren aus.
1. Drücken Sie das Bremspedal (13) durch und aktivieren Sie die Feststellbremse (12).
 2. Schalten Sie das Mähwerk (8) ab, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach hinten schieben und nach links drücken.
 3. Stellen Sie die Gangschaltung (17) auf Neutral "N".

4. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (18a) auf Position „Stop“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
5. Hängen Sie den Fangkorb (2) aus und entleeren diesen.
6. Hängen Sie den Fangkorb (2) wieder ein.
7. Wenn der Fangkorb (2) nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann das Mähwerk (8) nicht zugeschaltet werden.

11.8 Benzin-Aufsitzrasenmäher abstellen

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Ein heißer Motor, Auspuff oder Antrieb kann Verbrennungen verursachen.

- Berühren Sie keine heißen Teile des Benzin-Aufsitzrasenmähers.
- Achten Sie beim Abstellen des Motors darauf, dass heiße Teile keine in der Nähe befindlichen Gegenstände oder Materialien entzünden können.

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Kippgefahr!

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher kann kippen, wenn er nicht auf einer ebenen Fläche abgestellt wurde.

- Die Gefahr des Umkippens oder Abrutschens wird größer, wenn der Untergrund locker oder feucht ist.
- Achten Sie beim Anhalten auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Stellen Sie das Gerät wie folgt ab:

1. Drücken Sie das Bremspedal (13) ganz durch und betätigen Sie die Feststellbremse (12).
2. Schalten Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes das Mähwerk (8) aus.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe (4) auf die niedrigste Position.
4. Schieben Sie die Gangschaltung (17) auf Position „N“.
5. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel (18a) im Zündschloss (18) auf Position „Stop“ stellen. Ziehen Sie anschließend den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
6. Bewahren Sie den Zündschlüssel (18a) so auf, dass nur befugte Personen Zugriff haben.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Benzin-Aufsitzrasenmäher vollkommen zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie absteigen.

11.9 Nach dem Mähen

1. Lassen Sie den Motor immer zuerst abkühlen, bevor Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher in einem geschlossenen Raum abstellen.
2. Entfernen Sie Gras, Laub, Schmiere und Öl vor dem Einlagern. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf dem Mäher ab.
3. Kontrollieren Sie vor erneutem Gebrauch alle Schrauben und Muttern. Ziehen Sie gelockerte Schrauben fest.
4. Entleeren Sie den Fangkorb (2) vor dem erneuten Gebrauch.
5. Ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
6. Achten Sie darauf, dass der Benzin-Aufsitzrasenmäher nicht neben einer Gefahrenquelle abgestellt wird. Das Austreten von Gas kann zu Explosionen führen.
7. Entleeren Sie bei längerem Nichtgebrauch des Benzin-Aufsitzrasenmähers den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten). Entnehmen Sie ebenfalls den Akku (5a).
8. Ölen und Warten Sie das Gerät.

12. Transport (Abb. 1)

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie nach dem Verladen den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Das Produkt kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

Beim Auf- und Abladen des Benzin-Aufsitzrasenmähers zum Transport in einem Fahrzeug oder Anhänger ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen.

Legen Sie immer die Feststellbremse (12) ein und kupeln Sie den Antrieb zum Mähwerk (3) aus.

Beachten Sie beim Transport des Benzin-Aufsitzrasenmähers regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

Dieser Benzin-Aufsitzrasenmäher darf nicht abgeschleppt werden. Für den Transport auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein geeignetes Fahrzeug oder ein geeigneter Anhänger verwendet werden. Achten Sie beim Transport auf ausreichende Traglast des Transportmittels und eine geeignete Sicherung des Benzin-Aufsitzrasenmähers.

Der Transportbügel (11) dient zur Bergung einer festgefahrenen Maschine. Ist eine Bergung mit Abschleppseil nicht möglich, verwenden Sie eine Abschleppstange. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Abschleppstange keine sichtbaren Mängel aufweist und den entstehenden Kräften standhalten kann.

Halten Sie die Ladefläche und den Bereich um Schalldämpfer und Verbrennungsmotor während des Transports frei von brennbaren Materialien wie Stroh, Blättern oder trockenen Grasresten.

Ziehen Sie nach dem Verladen immer den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab!

13. Reinigung und Wartung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer das Gerät auskühlen – insbesondere betrifft dies auch alle Wartungsarbeiten am Mähwerk.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan			
	nach 10 Betriebsstunden	nach 25 Betriebsstunden	alle 50 Betriebsstunden
Luftfilter	reinigen	reinigen	ersetzen
Zündkerze	prüfen	reinigen	ersetzen

Fachmännische Prüfung erforderlich:

- wenn der Benzin-Aufsitzrasenmäher über einen großen Gegenstand fährt,
- wenn der Motor plötzlich anhält,
- wenn das Schnittmesser verbogen ist (nicht selbst wieder geradebiegen!),
- wenn das Getriebe beschädigt ist.

13.1 Reinigungsarbeiten:

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen des Produkts kann zu Verletzungen führen.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus und ziehen Sie, nachdem der Motor abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt und dessen Anbaugeräte nicht regelmäßig gereinigt, können sich Gras-/Unkrautreste unterhalb des Benzin-Aufsitzrasenmähers festsetzen. Dies kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen und es auf Dauer schädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch oder einer Handbürste etc..
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.

13.2 Gerät mit Wasser reinigen (Abb. 1)

1. Setzen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück auf den Wasseranschluss (7) des Benzin-Aufsitzrasenmähers auf und öffnen Sie den Wasserhahn.

2. Starten Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher und schalten Sie das Mähwerk (8) an, in dem Sie den Hebel für das Mähwerk (3) nach vorne schieben und nach rechts drücken, bis dieser einrastet. Der rotierende Messerbalken schleudert das Wasser an die Unterseite des Benzin-Aufsitzrasenmähers und reinigt diese somit.
3. Schalten Sie nach ca. 30 Sekunden den Benzin-Aufsitzrasenmäher und das Mähwerk (8) wieder ab.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie das Schlauch-Anschluss-Stück ab.
5. Reinigen Sie die Oberseite mit einem Lappen (verwenden Sie dabei keine scharfen Gegenstände, z. B. Messer).

Hinweis: Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist, und entfernen diese bei Bedarf.

Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

Fahren Sie für Reinigungsarbeiten (z. B. am Rahmen des Benzin-Aufsitzrasenmähers) niemals nahe an eine Kante oder einen Graben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Verbrennungsmotor, Kühlrippen, Batteriefach, den Bereich um Tank und Auspuff frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).

Reinigen Sie stets den Fangkorb (2).

13.3 Wartungsarbeiten

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich immer an einen Fachhändler.

Wir empfehlen, Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche vom Hersteller dieses Gerätes zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen.

Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Der Benzin-Aufsitzrasenmäher sollte einmal im Jahr vom Fachhändler überprüft werden.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen.

Das Gerät ist mit zahlreichen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Diese Vorrichtungen dürfen nicht entfernt oder modifiziert (überbrückt usw.) werden und müssen in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Arbeiten an den Sicherheitsvorrichtungen dürfen nur von einem Fachmann ausgeführt werden.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders die Messerbefestigungsschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.

Prüfen Sie regelmäßig die Grasfangeinrichtung (z. B. Fangkorb, Auswurfkanal) auf Verschleiß, Beschädigung oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Arbeiten unter der Maschine erfordern besondere Vorsicht aufgrund des Gewichts des Benzin-Aufsitzrasenmähers. Wenden Sie sich deshalb an Ihren Fachhändler.

Kontrollieren Sie die sichere Befestigung der Vorder- und Hinterräder.

Halten Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher und die Anbaugeräte stets in einwandfreiem Betriebszustand; alle Sicherheitseinrichtungen müssen vorhanden und in einwandfreiem Betriebszustand sein.

Die Funktion der Bremse regelmäßig (alle 25 Betriebsstunden) überprüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

13.3.1 Radachsen und Radnaben

Um die Leichtgängigkeit der Räder zu gewährleisten, empfehlen wir die Radachsen und Radnaben mindestens einmal pro Saison zu reinigen und leicht einzufetten.

HINWEIS:

Die Vorder- und Hinterräder (9 + 6) müssen zum Abschmieren der Achsen und Naben demontiert werden.

13.3.2 Wechseln des Mähmessers

Lassen Sie Ihr Mähmesser aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzen, schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Mähmesser einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

13.3.3 Kontrolle des Ölstandes (Abb. 11 + 12)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Das Produkt wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.
- Verwenden Sie nur Motorenöl SAE 30.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen / Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

1. Stellen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel (18a) vom Zündschloss (18) ab.
3. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) durch Linksdrehung ab und wischen ihn ab.
4. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) wieder bis zum Anschlag in den Einfüllstutzen ein.
5. Ziehen Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) heraus und lesen in waagrechter Stellung den Ölstand ab. Der Ölstand muss sich zwischen max. und min. des Ölmesstabes befinden.

13.3.4 Ölwechsel

Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Motoröl (SAE 30).

⚠ GEFAHR!

Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

1. Stellen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Öltankdeckel mit Messstab (21) durch Linksdrehung ab.
3. Saugen Sie mit der mitgelieferten Spritze und den Schlauch das Motoröl durch den Einfüllstutzen ab.

4. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 13.3.3).

Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

13.3.5 Wartung des Luftfilters (Abb. 14 + 15)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Verschmutzte Luftfilter (24a) verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 25 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr stauender Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

1. Klappen Sie den Sitz hoch.
2. Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung (24) ab und entfernen Sie den Luftfilter (24a).
3. Reinigen Sie den Luftfilter (24a) nur durch Ausklopfen.
4. Tauschen Sie einen defekten Luftfilter (24a) gegen einen neuen aus.
5. Legen Sie den Luftfilter (24a) wieder ein und setzen Sie die Luftfilterabdeckung (24) auf.

13.3.6 Wartung der Zündkerze (Abb. 7a)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden bei Bedarf ersetzen.

1. Hängen Sie den Fangkorb (2) aus und öffnen Sie die Wartungsklappe.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (25a) mit einer Drehbewegung ab.
3. Entfernen Sie die Zündkerze (25) mit dem Zündkerzenschlüssel.

Stellen Sie unter Verwendung einer Fühlerlehre den Abstand auf 0,6-0,8 mm ein. Bringen Sie die Zündkerze (25) wieder an und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen.

13.3.7 Sicherung ersetzen (Abb. 16)

Der Elektrostart ist mit einer 5A-Sicherung (26) abgesichert.

Verwenden Sie niemals eine andere Sicherung und überbrücken Sie diese niemals.

1. Öffnen Sie den Halter der Sicherung (26a).
2. Entfernen Sie die defekte Sicherung (26) aus der Halterung (26a).
3. Setzen Sie eine neue 5A-Sicherung (26) ein.
4. Schließen Sie den Halter der Sicherung (26a).

13.3.8 Reifendruck prüfen

1. Kontrollieren Sie vor dem Start den Reifendruck (siehe auch 10.4)!
2. Kontrollieren Sie den Reifendruck mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) in regelmäßigen Abständen.
3. Füllen Sie, falls nötig, mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten) Luft nach. Der korrekte Reifendruck beträgt 1,5 bar an den Vorderrädern (9) und 1,8 bar an den Hinterrädern (6).
4. Wichtig: Bei zu niedrigem Reifendruck erhöht sich das Risiko für das Beschädigen von Ventilen und somit auch von den Schläuchen.

Hinweis: Sollten Sie feststellen, dass die Reifen oder Räder beschädigt sind, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst bzw. eine Fachwerkstatt.

13.3.9 Reparatur

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden gehaftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Gerätes zur Reparatur beachten Sie bitte, dass das Gerät aus Sicherheitsgründen öl- und benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

13.3.10 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Ersatzteile / Zubehör

	Artikel-Nr.:
Rasenmähermesser	7911200648
Vorderrad	5911278027
Hinterrad	5911278007
Seitenauswurf	5911278015
Batterie 2Ah	7909201708
Batterie 4Ah	7909201709
Ladegerät 2,4	77909201710
Ladegerät 4,5 A	77909201711
Doppelladegerät 2,4 A	77909201712
Doppelladegerät 4,5 A	77909201713

13.3.11 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Mähmesser, Keilriemen, Sicherung, Reifen, Akku

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

14. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z.B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw..

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

14.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Bewahren Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher mit entleertem Tank und bewahren Sie den Kraftstoffvorrat außerdem in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum auf.

Bewahren Sie das Gerät niemals mit Benzin im Kraftstofftank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können. Falls der Tank zu entleeren ist (z. B. Stilllegung vor der Winterpause), sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (Tank z. B. durch Laufenlassen des Verbrennungsmotors im Freien entleeren).

Lagern Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher im betriebsbereiten Zustand.

Der Zündschlüssel (18a) muss immer vom Zündschloss (18) abgezogen und sicher aufbewahrt werden, um eine unbefugte oder unsachgemäße Benutzung durch Kinder und andere Personen zu verhindern.

Reinigen Sie den Benzin-Aufsitzrasenmäher vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich. Trockene Grasreste und Blätter in der Nähe des Schalldämpfers können sich entzünden. **Entzündungsgefahr!**

Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie es abdecken.

Vor der Einlagerung alle notwendigen Wartungsarbeiten durchführen.

14.1.1 Akku (5a) und Ladegerät (5b)

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung, die in der Betriebsanleitung Ihres Akkus (5a) und Ladegeräts (5b) der Scheppach 20 V IXES Serie gegeben sind. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

14.2 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (22) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Benzintank und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (22) wieder fest.

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten

Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgegeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.

- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zu Lithium-Ionen-Akkus



Akku vor der Entsorgung des Geräts ausbauen!

- Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und Ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

- Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden.
- Geben Sie das Gerät und das Ladegerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.
- Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

16. Störungsabhilfe

Fehlersuche

Die Tabelle zeigt mögliche Fehler, deren mögliche Ursache und Möglichkeiten zur Abhilfe. Sollten Sie das Problem trotzdem nicht beseitigen können, ziehen Sie eine Fachkraft zu Rate.

⚠ VORSICHT!

Zuerst den Motor abschalten und das Zündkabel ziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

⚠ VORSICHT!

Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	• Schrauben lose • Mähmesserbefestigung lose • Mähmesser nicht ausgewuchtet • Keilriemen beschädigt • Auswurfkanal verstopft	• Schrauben prüfen • Mähmesserbefestigung prüfen • Mähmesser ersetzen durch Fachwerkstatt • Fachhändler/Kundendienst kontaktieren • Auswurfkanal reinigen

Motor läuft nicht	• Falsche Startreihenfolge • Choke-Einstellung falsch • Motorbremshebel nicht gedrückt • Gashebel falsche Stellung • Zündkerze defekt • Kraftstofftank leer • Bowdenzüge zu lange • schlechter Kraftstoff, Lagerung ohne Entleerung des Benzintanks, falsche Benzinsorte • Zündkerze verschmutzt, (Kohlerückstände auf den Elektroden), Elektrodenabstand zu groß • Die Zündkerze ist nass vom Benzin (abgesoffener Motor) • Motor defekt	• Startvorgang prüfen • Choke-Einstellung prüfen • Motorbremshebel drücken • Einstellung prüfen • Zündkerze erneuern • Kraftstoff einfüllen • Bowdenzüge durch Überwurfmutter nachstellen • Kraftstofftank und Vergaser entleeren. Frisches Benzin einfüllen • Kerze reinigen, Wärmewert der Kerze kontrollieren evtl. Zündkerze erneuern, 0,6-0,8 mm einstellen • Zündkerze trocknen und erneut einsetzen • Autorisierten Kundendienst aufsuchen
Verbrennungsmotor wird sehr heiß	• Kühlrippen sind verschmutzt • Zu geringer Motorölstand • Keilriemen verschlissen	• Kühlrippen reinigen • Füllstand des Motoröls kontrollieren und Motoröl nachfüllen • Keilriemen tauschen
Gerät fährt nicht	• Getriebe ausgekuppelt • Keilriemen (Getriebe) ausgehängt • Keilriemen (Getriebe) verschlissen oder beschädigt • Fehlende Passfeder zwischen Hinterachse und Hinterrädern	• Getriebe einkuppeln (Bügel Getriebefreilauf) • Keilriemen (Getriebe) einhängen • Keilriemen (Getriebe) tauschen • Passfeder montieren
Motor läuft unruhig	• Luftfilter verschmutzt • Zündkerze verschmutzt	• Luftfilter reinigen • Zündkerze reinigen
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	• Mähmesser ist unscharf • Schnitthöhe zu gering	• Mähmesser schärfen • richtige Höhe einstellen
Grasauswurf ist unsauber	• Schnitthöhe zu niedrig • Mähmesser abgenutzt • Fangkorb verstopft • Kanal verstopft • Gras zu nass • Zu hohe Fahrgeschwindigkeit	• Höhe einstellen • Mähmesser austauschen • Fangkorb ausleeren oder Verstopfung lösen • Auswurfkanal reinigen • bei trockenem Wetter mähen • Niedrigeren Gang wählen
Mäher startet nicht mit Elektro-Start	• Akku entladen • Sicherung durchgebrannt	• Akku laden • Sicherung ersetzen
Absinken der Leistung des Motors während des Mähens	• Fahrgeschwindigkeit im Verhältnis zur Schnitthöhe zu hoch	• Fahrgeschwindigkeit vermindern und Schnitthöhe erhöhen
Bremsleistung ungenügend	• Bremse nicht mehr korrekt eingestellt	• Fachhändler/Kundendienst kontaktieren

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
- Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
- Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
- Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
- Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
- Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Table of contents:

Page:

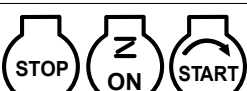
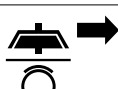
1.	Explanation of the symbols on the product	39
2.	Introduction	44
3.	Device description	44
4.	Scope of delivery	45
5.	Proper use	45
6.	Safety instructions	46
7.	Technical data	49
8.	Unpacking	50
9.	Assembly	50
10.	Before commissioning	51
11.	Operation	53
12.	Transport (Fig. 1)	57
13.	Cleaning and maintenance	58
14.	Storage	61
15.	Disposal and recycling	62
16.	Troubleshooting	63
17.	Declaration of conformity	213

1. Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Observe all safety instructions before use.
	Read and understand all text in the operating instructions before start up.
	Danger of injury! Do not drive or mow on slopes steeper than 10° (17%) inclination. Do not drive or mow in the lengthwise direction. Tipping hazard!
	Never operate the device without the catch bucket.
	Danger due to parts flying off while the engine is running. The safety distance must be observed.
	Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device.
	Remove the spark plug connector prior to all maintenance work.
	Before working on the device, remove the ignition key and observe the instructions in this manual.
	Remove the battery prior to all maintenance work.
	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.

	Keep your hands and feet away from the rotating mowing blades.
	Important. The exhaust gases are toxic. Do not operate the engine in areas that are not ventilated.
	Attention: hot surface - danger of burning.
	Use hearing and eye protection!
	Wear safety shoes, safety gloves, close-fitting clothes.
	Do not climb onto the mowing unit, the side discharge, the wheels or the housing of the ride-on lawnmower.
	ATTENTION! Operating materials are flammable and explosive - danger of burning.
	Tank contents
	Power
	Displacement
	Speed
	Catch basket volume

	Min. - max. cutting height adjustment
	Max. speed
	Max. slope angle
	Max. width
	Weight
	Engine oil
	Do not refuel while the engine is hot or running.
	Mowing blade length. Max. cutting width.
	Guaranteed sound power level
	Warning against hazardous electrical voltage.
	STOP: Shut off engine ON: Operation START: Start
	Brake and clutch pedal

	Locking brake
	Choke/speed controller
	Forwards gear shift
	Neutral
	Reverse gear
	5-level cutting height adjustment
	Mower on/off
	Do not look into the LED headlights of the ride-on lawnmower!
	Device fuse
	Protection class II
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Explanation of the signal words in the operating manual

DANGER!	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
WARNING!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
NOTE	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in product or property damage.

2. Introduction

MANUFACTURER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling,
- Failure to comply with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified,
- Failures of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed.

Note:

The operating manual is part of this product. It includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product. In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the product. Only operate the product as described and for the specified areas of application. Keep the operating manual in a good place and hand over all documents when passing the device on to third parties.

3. Device description

1. Driver's seat
- 1a. Screw
- 1b. Nut
- 1c. Seat contact switch
2. Catch basket
3. Mower on/off

4. Cutting height setting
5. Battery cover
- 5a. Battery*
- 5b. Battery charger*
6. Rear wheels
7. Water connection
8. Mower (protection)
- 8a. Mowing blade
9. Wheels, front
10. LED lights (depending on model)
11. Transport bar
12. Locking brake
13. Brake/clutch pedal
14. Speed lever
15. Steering column
- 15a. Steering rod
- 15b. Screw
- 15c. Nut
- 15d. Steering connection piece
16. Steering wheel
- 16a. Steering wheel cover
- 16b. Nut
- 16c. Metal washer
- 16d. Steering wheel mount
- 16e. Plastic disc
- 16f. Rubber ring
17. Gear switching
18. Ignition lock
- 18a. Ignition key
19. On/off switch for LED light (depending on model)
20. Ejector chute
- 20a. Fastening hooks
- 20b. Ejector tube (bottom)
- 20c. Ejector tube flap
- 20d. Ejector tube mounting bracket
- 20e. Fastening hooks
21. Oil tank cover with dipstick
22. Fuel filler cap
23. Side discharge
24. Air filter housing
- 24a. Air filter
25. Spark plug
- 25a. Spark plug connector
26. Fuse 5 A
- 26a. Holder retainer
27. Pull starter

4. Scope of delivery

- Petrol ride-on lawnmower
- Side discharge (23)
- Driver's seat (1)
- Catch basket (2)
- Steering column (15)
- Steering wheel (16)
- Battery charger (5b)*
- Battery (5a)*
- 100 ml injector needle for extracting oil with hose
- Funnel with hose
- Fuse 5A (26)
- Ignition key 2x (18a)
- Operating manual

Tools:

- Spark plug wrench
- Combination spanner SW13
- Combination spanner SW10

* may not be included in the scope of delivery!

5. Proper use

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

Attention – Danger of accidents!

The petrol ride-on lawnmower is intended for lawn mowing only, no other use is permitted.

Before starting any work, all protective and safety devices must be in place.

- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- The machine has been designed to be operated by one person.
- Observe all safety information and danger notices on the machine.
- Ensure that all of the safety information and danger notices on the machine are complete and in legible condition.
- Only use the machine when in a technically faultless condition, appropriately and in compliance with the operating manual and with full knowledge of safety and hazards!
- In particular, rectify malfunctions that could impair safety immediately (or commission rectification works accordingly)!

- The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.
- Relevant accident prevention regulations and other generally recognized safety and technical rules must also be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by competent persons who are familiar with it and have been informed of the dangers. The manufacturer shall not be liable for damage resulting from unauthorised changes to the machine.
- The machine may only be operated with original accessories and original tools from the manufacturer.
- Any use beyond this is improper use. The manufacturer is not responsible for the resultant damages, the user bears this risk alone.
- If you are not sure whether working conditions are safe or unsafe, do not work with the machine.
- The petrol lawnmower is intended for private use i.e. for use in home and gardening environments. Private use of the lawnmower refers an annual operating time generally not exceeding that of 50 hours, during which time the machine is primarily used to maintain small-scale, residential lawns and home/hobby gardens. Public facilities, sporting halls, and agricultural/forestry applications are excluded.

Due to physical danger to the user or other persons, the device must not be used, for example:

- for cutting climbing plants,
- for chipping and shredding tree and hedge cuttings,
- for cleaning pavements (vacuuming, blowing away),
- for clearing snow with the aid of the mowing unit,
- for lawn care on roof plantings,
- for levelling ground elevations, such as molehills,
- for transporting cuttings, except in the catch basket provided.
- The device is not permitted for public highways.
- The carriage of persons (especially children) and animals is not permitted.
- Never climb onto the mowing unit.
- For safety reasons, the lawnmower may not be used as a drive unit for other work tools or toolkits of any kind.

⚠ WARNING

For your own safety, please thoroughly read this manual and the general safety instructions before turning the device on. If you give the device to third parties, always include these usage instructions.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

6. Safety instructions

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. Store this manual in a safe place so that the information is available at any time. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

Who is not permitted to use the device:

- Children, persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or insufficient experience and knowledge or persons who are not familiar with the instructions must never be allowed to use the device.
- Never allow children or young people under the age of 16 to use the device. Contact your local governmental agency for information regarding minimum age requirements for operating the lawnmower.
- Only use the device when you are rested and in a good physical and mental state. If you have health problems, you should ask your doctor whether it is possible to work with the device.
Do not operate the device after taking alcohol, drugs or medication that impairs the ability to react.

⚠ Personal safety

Attention! Risk to health due to vibrations!

Excessive exposure to vibrations can cause circulatory or nerve damage, especially in people with circulatory problems. Consult a doctor if symptoms occur that may have been triggered by exposure to vibration. Such symptoms, which mainly occur in the fingers, hands or wrists, are for example:

- Numbness,
- Pain,
- Muscle weakness,
- Skin discolourations,
- Unpleasant tingling sensation.

Hold the handlebars firmly but not tensely with both hands at the designated points during operation. Plan working hours in such a way that higher stress levels are avoided over an extended period of time.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

Clothing and equipment

- Always wear sturdy footwear with non-slip soles during work. Never work barefoot or in sandals, for example.
- The device may only be operated with long trousers and tight-fitting clothing.
- Never wear loose clothing that can get caught on moving parts (control levers) – also no jewellery, no ties and no scarves.
- When carrying out maintenance and cleaning work, as well as when transporting the device, always wear sturdy gloves and tie up and secure long hair (bandana, cap, etc.).
- Suitable safety goggles must be worn when sharpening the mowing blade.

During work

- Never work while people, especially children, or animals are nearby. Make sure that grass is never ejected towards third parties.
- Do not work with the device during rain, thunderstorms and especially when there is a risk of lightning.

Exhaust gases:

- Danger to life due to poisoning! Stop work immediately in case of nausea, headache, visual disturbance (e.g. diminishing field of vision), hearing disturbance, dizziness, loss of concentration. These symptoms can be caused, among other things, by excessive exhaust gas concentrations.
- The device produces toxic exhaust gases as soon as the combustion engine is running. These gases contain toxic carbon monoxide, a colourless and odourless gas, as well as other pollutants. The combustion engine must never be operated in enclosed or poorly ventilated spaces.

- The exhaust gases of the combustion engine are released into the open in front of the left rear wheel. When working with the device, ensure that this area is kept clean at all times and is never covered so that exhaust gases do not build up.

⚠ Work area safety

- Completely check the terrain where the device will be used and remove all stones, sticks, wires, bones and other foreign objects that may be thrown up by the device. Obstacles (e.g. tree stumps, roots) can easily be overlooked in the tall grass.
- Therefore, before working with the device, mark all foreign objects (obstacles) hidden in the lawn that cannot be removed.
- Look out for depressions (holes) in the terrain and other non-visible danger spots. Obstacles can easily be overlooked in the tall grass.
- Use the device with special care when working near slopes, terrain edges, ditches and dykes. In particular, ensure that there is sufficient distance to such danger points.
- Take special care at blind spots, bushes, trees and other obstacles behind which there may be people, especially children, or animals.
- Stop the petrol ride-on lawnmower immediately and turn off the mowing blades if anyone enters the mowing area.
- Always keep an eye on the area in front of the vehicle. Watch out for obstacles so that you can avoid them in time.
- Before reversing, always check the area behind the petrol ride-on lawnmower and disengage the attachment device if fitted. Never mow backwards unless absolutely necessary. When mowing in reverse, take extra care and thoroughly check the entire area behind the petrol ride-on lawnmower before starting to mow.
- When working within a group, you must always let others know in good time what you intend to do. Observe the safety distance!
- Before any change of direction, reduce the driving speed so that the user remains in control of the device at all times and also so that the petrol ride-on lawnmower cannot tip over.
- When operating near roads and when crossing traffic routes, attention must be paid to other road users.
- Special care is needed when mowing near roads, cycle paths and footpaths. Ejected parts can cause serious injuries and damage.

⚠ Use of petrol

⚠ Danger to life! Petrol is toxic and highly flammable.

- Only store petrol in containers (canisters) designed and tested for this purpose. The tank caps must always be properly screwed on and tightened. Defective caps must be replaced for safety reasons.
- Keep petrol away from sparks, open flames, permanent flames, heat sources and other sources of ignition. Do not smoke!
- Refuel outdoors only and do not smoke while refuelling.
- Before refuelling, switch off the combustion engine and let it cool down.
- Petrol must be filled before starting the combustion engine. While the combustion engine runs or if the machine is hot, the fuel cap must not be opened and petrol must not be filled.
- Open the fuel cap carefully and slowly. Wait for the pressure to equalise and only then remove the fuel filler cap completely.
- Use a suitable funnel or filler pipe for refuelling so that no fuel can spill onto the combustion engine and housing or lawn.

Do not overfill the fuel tank!

- To leave room for the fuel to expand, never fill the fuel tank beyond the lower edge of the filling nozzle. Observe additional information in the combustion engine user manual.
- If petrol has overflowed, do not start the combustion engine until the petrol-contaminated area has been cleaned. Avoid starting the engine until the fuel vapours have evaporated (wipe dry).
- Always wipe up spilled fuel immediately.
- If petrol has got on clothing, it must be changed.
- The tank cover must be properly screwed on and tightened after each refuelling operation. The device must not be put into operation without the original tank cover screwed on.
- For safety reasons, check fuel line, fuel tank, fuel cap and connections regularly for damage, ageing (brittleness), tight fit and leaks and replace if necessary.
- Only empty the tank outdoors.
- Never use beverage bottles or similar to dispose of or store operating materials, such as fuel. People, especially children, could be tempted to drink from it.

- Never store the device with petrol in the tank inside a building. Any fuel vapours produced can come into contact with naked flames or sparks and ignite.
- Do not place the device and fuel tank near heaters, radiant heaters, welding machines or other sources of heat.

Risk of explosion!

If a defect is detected on the tank, the tank cover or on fuel-carrying parts (fuel lines) during operation, the combustion engine must be switched off immediately. Then consult a specialist dealer.

Electrical safety:

- The battery charger connecting plug must fit in the socket. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

Follow the safety and charging instructions and correct usage given in the instruction manual of your Schepach 20V IXES Series battery and charger.

A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate operating manual.

Incorrect use of the battery or battery charger can cause electric shock or fire.

⚠ Safety instructions for petrol ride-on lawnmowers

Starting up:

- The device may only be started from the driver's seat.
- Start the device on a level surface, not on a slope.
- The combustion engine may only be started in a well ventilated work area, especially in garages care must be taken to ensure sufficient ventilation.
- Before starting the combustion engine, disengage the cutting tool, attachment devices and drive and firmly depress the brake pedal.
- When starting, make sure that there is sufficient distance between the feet and the cutting tool.

- Do not start the engine if you are standing in front of the ejector chute.
- Never lift or carry a lawnmower while the engine is running.
- Operating the machine with excessive speed can increase the risk of accidents.
- Never start the combustion engine by short-circuiting the starter terminal. If the normal starter circuit is bypassed, the petrol ride-on lawnmower may suddenly start moving.
- Never start the combustion engine if you notice the smell of petrol – **Danger of explosion!**

Work deployment:

⚠ Warning – Risk of injury!

- Note the working range of the mowing blade. Never put hands and feet on or under rotating parts. Never touch the rotating mowing blade. Always keep clear of the ejection opening. A sufficient safety distance must always be maintained.
- Only work in daylight or with good, artificial lighting.
- When driving outside the lawn or when not mowing, disengage the mowing blade and move the mowing unit to the highest cutting position.
- Objects hidden in the turf (lawn sprinkler systems, piles, water valves, foundations, electrical lines, etc.) must be bypassed. Never drive over such foreign objects.
- While driving, the steering wheel should always be held firmly with both hands.
- Special care should be taken when driving on lawns and other uneven surfaces, as the steering wheel can turn on its own due to holes, hills, bumps, etc.
- **Danger of injury to hands and fingers!**
- Always drive at an appropriate speed.
- Only empty the catch basket from the driver's seat.
- Before emptying the catch basket, always disengage the mowing blade and wait until it has come to a standstill.

Switch off the drive, stop the combustion engine and wait until the mowing blade comes to a complete stop, engage the locking brake and remove the ignition key:

- before releasing blockages or rectifying obstructions in the ejector chute,
- before checking, cleaning or working on the petrol ride-on lawnmower,
- if the mowing blade encounters a foreign object. Look for damage to the machine and cutting tool and have the necessary repairs carried out before starting again,

- if the device starts to vibrate unusually strongly. Immediate review is required.
- when leaving or transporting the device.

Residual risks and accident protective measures

Neglect of ergonomic principles

Negligent use of personal protective equipment (PPE)

Careless use or omission of personal protective equipment may result in serious injury.

- Wear prescribed protective equipment.

Human behaviour, misconduct

- Always concentrate fully on all work.

⚠ **Residual risk** can never be ruled out.

Danger from noise

Hearing damage

Prolonged unprotected work with the device may cause hearing damage.

- Always wear hearing protection as a matter of principle.

Behaviour in an emergency

In case of an accident, initiate the necessary first aid measures and seek medical assistance as quickly as possible.

7. Technical data

Type of motor	4-Stroke engine / air cooled
Displacement	196 cc
Idle speed	1800 ^{±100} rpm
Power	3.5 kW/4.8 HP
Fuel	Regular grade petrol/ lead-free max. 10% bioethanol
CO ₂ output	785,20 g/kWh
Tank capacity / petrol	1.8 l
Engine oil	SAE 30 / 10W30
Oil tank capacity	0.5 l
Cutting height adjustment	5-level
Catch basket capacity	150 l
Cutting width	61 cm
Cut height	35-75 mm ±5 mm

Weight	120 kg
Driving speed V	1.5, 2.0, 4.0, 6.0 km/h
Driving speed R	2.4 km/h
Front wheels	10x4,00-4
Air pressure front wheels	1.5 bar
Rear wheels	13 x 5.00-6
Air pressure rear wheels	1.8 bar
Protection class LED	IP66

Rechargeable battery / battery charger

The technical data for the rechargeable battery and battery charger can be found in the accompanying operating manual.

Attention!

The device is part of the Scheppach 20 V IXES series and can be operated with rechargeable batteries of the Scheppach 20 V IXES series. The rechargeable batteries may only be charged with chargers of the Scheppach 20 V IXES series.

Subject to technical changes!

Information about noise level measured in accordance with applicable standards (EN ISO 5395):

Sound pressure L_{PA}	= 84.7 dB
per ISO 5395-1:2013	
Measurement uncertainty K	= 3 dB
Sound power level L_{WA}	= 96.59 dB
per ISO 5395-1:2013	
Measurement uncertainty K	= 1.69 dB
Wear hearing protection.	
Excessive noise can result in a loss of hearing.	

Vibration a_h (body)	= 1.261 m/s ²
per ISO 5395-1	
Vibration a_h (Hand-Arm - Steering Wheel)	= 3.662m/s ² / 3.522m/s ²
Per ISO 5395-1	
Measurement uncertainty K	= 1.5 m/s ²

Keep the noise level and vibration to a minimum!

- Only use faultless products.
- Maintain and clean the product at regular intervals.
- Adapt your working methods to the product.
- Do not overload the product.
- Have the product checked if necessary.

- Switch the product off if it is not in use.
- Wear protective gloves.

Use of the petrol ride-on lawnmower over a long period can lead to vibration-related circulatory disorders (Raynaud syndrome).

Information about the duration of use cannot be provided in this case, since this can vary from person to person.

The following factors can influence the condition:

- Circulatory problems in the user's hands
- Low outdoor temperatures
- Long periods of use

We therefore recommend you wear warm work gloves and take regular breaks.

8. Unpacking

1. Open the packaging and remove the packaging material.
2. Check whether the scope of delivery is complete.
3. Check the device and accessory parts for transport damage.
4. Remove the transport locks (i.e. cable ties).
5. Pump up all 4 tyres (6 + 9) using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery).
The correct tyre pressure is 1.5 bar in the front wheels (9) and 1.8 bar in the rear wheels (6).
6. Carefully remove the petrol ride-on lawnmower from the pallet with 3 other people.
7. Grip the device by the frame - not by the plastic casing! You can use the transport bar (11) at the front.
8. If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.

⚠ DANGER

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Assembly

⚠ WARNING!

Danger of injury and damage!

The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the product.

- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your specialist dealer.
- Failure to do so may reduce the power of the product and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

Some parts of the delivery come disassembled. For quick and easy assembly, read and follow the instructions below.

Note!

During assembly and/or for maintenance work, the following additional tools will be required, which are not included in the scope of delivery:

- a 1 litre measuring beaker (oil / petrol-proof)
- A petrol can (5 litres are sufficient for approx. 5 operating hours)
- A funnel (suitable for the tank's petrol filling nozzle)
- Household wipes (to wipe up oil/petrol residue; dispose of these at a filling station)
- A petrol suction pump (plastic, available from DIY stores)
- 0.5 l SAE 30 engine oil

9.1 Fitting the seat (Fig. 3 + 4)

1. Fit the driver's seat (1) by first tightening the 2 M8x16 screws (1a) and M8 nuts (1b) by hand.
2. Tighten the 2 screws (1a) using the (13mm and 10 mm) open-ended spanners.
3. Now connect the cable of the seat contact switch (1c) (Fig. 4).
4. Adjust the desired seating position by moving the seat. Make sure that you can reach the control levers and the pedal safely.

9.2 Fitting the steering column (Fig. 5)

1. Insert the steering column (15) into the steering socket (15d).
2. Make sure that the drill holes are on top of each other.
3. Insert the screw (15b) through the drilled hole and fasten it using the nut (15c) and the 13 mm open-ended spanner.
4. Slide the steering rod cover (15) over the steering rod (15a).

9.3 Fitting the steering wheel (Fig. 6)

1. Slide a plastic washer (16e), the rubber ring (16f) and then the second plastic washer (16e) onto the steering rod (15a).

2. Next, place the steering wheel mounting (16d) on the steering rod.
3. Place the steering wheel (16) on the steering wheel mounting (16d).
4. Now insert the metal washer (16c) into the steering wheel (16) and secure the steering wheel with the nut (16b) and a 13 mm socket spanner.
5. Place the steering wheel cover (16a) in the middle of the steering wheel (16) until it engages.

9.4 Hooking in the catch basket (Fig. 7)

1. Hold the catch basket (2) with both hands using the catch basket handles.
2. Place the catch basket (2) symmetrically on the guide. When doing so, align the catch basket (2) with the petrol ride-on lawnmower.
3. Tilt the catch basket (2) slightly forwards so that the front part of the catch basket (2) engages.
4. Now swivel the catch basket (2) back down.
5. Check that the catch basket (2) is correctly seated.

9.5 Mowing with ejector tube or side discharge

Depending on the job at hand, you can choose between mowing with the ejector tube (20) and mowing with the side discharge (23).

9.5.1 Ejector tube (Fig. 8 + 9)

The ejector tube (20 + 20b) is pre-assembled on delivery.

Check it for damage and that it is firmly seated. Check whether the fastening hooks (20a + 20e) and the fastening lug (20d) are correctly hooked in.

In case of damage, have it replaced by a specialist.

9.5.2 Side discharge (Fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Engage the cutting height adjustment lever (4) to cutting height stage 1.
2. To use the side discharge (23), remove the ejector tube (20 + 20b):
 - To do this, first pull off the fastening tab (20d) on the upper ejector tube (20) and slide it upwards.
 - Now unhook the two fastening hooks (20a + 20e) on the lower ejector tube (20b) and lift up the flap (20c). You can then remove the lower ejector tube (20b).
3. Then insert the side discharge (23). To do this, lift the flap (20c) again.
4. Check the side discharge (23) for firm seating. The side discharge (23) should never point in the direction of people, buildings or roads.

10. Before commissioning

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the product outdoors only.

Before starting up each time, check the product for the following:

- Leak-tightness of the fuel system
- Faultless condition and completeness of the guards and the cutting device
- Tight fit of all screw connections
- Smooth running of all moving parts.

Check before each commissioning,

- whether the cutting tool and the entire cutting unit (mowing blade, blade coupling, blade brake, mounting bolts, mowing unit housing) are in perfect condition. Particular attention must be paid to secure seating, damage and wear.
- whether the tank cover is screwed on tightly.
- whether the tank and fuel-carrying parts as well as the tank cover are in perfect condition.
- whether the safety devices are in perfect condition and function properly.
- whether tyres (air pressure, damage, wear) and frame are in perfect condition. Screw connections must be checked for tightness. In particular, all maintenance work listed in the maintenance schedule under the heading "Before each commissioning" must be carried out.

Replace defective parts and all other worn and damaged parts before using the device. Illegible or damaged danger and warning information on the device must be renewed.

If necessary, consult a specialist dealer.

Fuel and oil

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.
- Use only designated and approved vessels for the transport and storage of fuel.

NOTE!

Mowing with the petrol ride-on lawn mower is only possible with the catch basket inserted. Otherwise, the engine will switch off for safety reasons after the mower is switched on!

10.1 Fill up with engine oil and insert battery

(Fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Attention!

The engine does not come with oil in it. Therefore, ensure that you add oil before starting it up. Use multigrade oil (SAE 30) for this purpose. The oil level in the engine must be checked each time before mowing.

1. Open the oil tank cap (21) and fill the tank with oil (SAE 30) using the funnel. Note the max. filling capacity.
2. Then close the oil tank cover (21) again.
3. Insert the battery (5a) by sliding it along the guide rail into the device. It clicks into place audibly.

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

10.2 Filling up with petrol (Fig. 13)

⚠ Attention!

The petrol ride-on lawnmower is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E5 / E10 petrol for this purpose.

1. Fold the driver's seat (1) over.
2. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the tank lead to operational faults.
3. Carefully open the tank cover (22) so that any possible overpressure can be relieved.
4. Fill the tank with petrol (Super E5 / E10) using a funnel. Note the max. filling capacity. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.
5. Close the tank cover (22) again. Ensure that the fuel cap is tightly sealed.
6. Clean the fuel cap and the surroundings.
7. Check the tank and fuel lines for leaks.
8. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine.

10.3 Check the tyre pressure

The correct tyre pressure is the essential prerequisite for a perfectly balanced cutting tool and thus also for an evenly mown lawn.

1. Check the tyre pressure with a commercially available foot pump at regular intervals.
2. If necessary, refill with air using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery). The correct tyre pressure is 1.5 bar in the front wheels (9) and 1.8 bar in the rear wheels (6).

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.4 Checking the mowing unit contact switch (Fig. 1)

The mowing unit contact switch ensures that the engine cannot be started when the mowing unit is engaged.

1. Engine is off.
2. Sit on the driver's seat (1).
3. Press the brake pedal (13) down completely and actuate the locking brake (12).
4. Engage the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) forward and pressing it to the right until it engages.
5. Try to start the engine (ignition key (18a) in "Start" position).
6. The engine must not start!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.5 Checking the seat contact switch (Fig. 1 + 4)

The seat contact switch ensures that the motor switches off as soon as there is no one in the driver's seat.

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Depress the brake pedal (13) and activate the locking brake (12).
3. Start the engine and let it run.
4. Take the weight off the driver's seat (1) by standing up (do not get off!)
5. The engine must switch off!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.6 Checking the catch basket contact switch (Fig. 1)

The catch basket contact switch (2) ensures that the engine switches off as soon as the catch basket (2) is not correctly hooked in when the mowing unit is switched on.

1. Sit on the driver's seat (1).
2. Depress the brake pedal (13) and activate the locking brake (12).
3. Start the engine and let it run.
4. Engage the mowing unit (8) by slowly pushing the lever for the mowing unit (3) forward and pressing it to the right until it engages.
5. Lift the empty catch basket (2) slightly.
6. The engine must switch off!

Note: If you notice that the contact switch is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

10.7 Check the blade stop device

When the mowing unit is released, a braking process is triggered automatically and simultaneously, bringing the mowing blade to a standstill within a few seconds.

A running blade produces clearly perceptible wind noises. The running of the blade is signalled by the wind noise generated and can thus be controlled.

Note: If you notice that the blade stopping device is not working correctly, please contact the customer service or a specialist workshop.

11. Operation

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

11.1 Operating times

Please comply with statutory regulations to lawnmower operating times, which may vary from location to location.

Familiarise yourself with the controls and the control parts as well as with the use of the device.

In particular, the user must know how to stop the device's working tool and combustion engine quickly.

The device may only be used by persons who have read the user manual and who are familiar with the handling of the device. Prior to initial commissioning, the user must seek expert and practical instruction.

The user must be told by the seller or another qualified person how to use the device safely.

During this instruction, the user should be made aware in particular,

- that extreme care and concentration are necessary when working with the device.
- that a petrol ride-on lawnmower that slides down a slope cannot be controlled by applying the brake.

The main causes of loss of control of the petrol ride-on lawnmower may include:

- lack of wheel grip,
- driving too fast,

- inappropriate braking,
- improper use (sporting events, etc.),
- lack of knowledge about effects related to soil conditions, especially on slopes (see under point 11.6.3 "Working on slopes"),
- incorrect attachment of loads and poor load distribution.

11.1.1 Switch on the LED light (Fig. 1) (depending on model)

ATTENTION! Do NOT look directly into the light! Never point the light beam directly into the eyes of people or animals! Danger of injury.

The ride-on lawnmower has LED headlights which makes it possible to provide sufficient lighting of the grass to be mowed on dull days or in shaded gardens.

1. Switch on the LED light using the on/off switch (19).

WARNING!

Never use the ride-on lawnmower at night or when extremely dark. The LED headlights are only used for illuminating poorly lit areas of your garden.

11.2 Preparing the area to be mowed

1. Before mowing, carefully examine the area.
2. Remove stones, sticks, bones, wires, toys and other objects that may be ejected by the device.
3. Ensure that no other people are present on the surface to be mowed.

11.3 Check the mowing blade

⚠ WARNING!

Danger of injury!

After switching off the engine, the mowing blade continues to run for a few seconds. If you touch the rotating parts, you may cut yourself.

- Wait until the mowing blade comes to a standstill.
- Do not stop the cutting tool with your hand.
- Wear protective gloves.
- Keep the cutting tool away from your feet.

1. Before carrying out any check of the mowing blade, stop the motor and remove the ignition key (18a) from the ignition switch (18).
2. Remove the ejector tube (20) (see section 9.5) and lift the flap (23) slightly. Now the mowing blade is accessible.
3. Use the blade screw to turn the mowing blade counter-clockwise into view and check it. Use a 10 mm open-ended spanner to turn the blade.

4. Regularly check that the mowing blade is properly fastened, in good condition and sharpened.
5. If this is not the case, have the mowing blade sharpened or replaced by a specialist workshop.

11.4 Using the electric starter to start the engine (Fig. 1 + 7a)

1. Check the charge status of the battery (5a) (see accompanying operating instructions) and charge it if required.
2. Check the petrol and engine oil levels before each start (see sections 10.1 and 10.2). Make sure that the spark plug connector (25a) is connected to the spark plug (25).
3. Slide the charged battery (5a) along the guide rail into the device. The battery (5a) clicks into place audibly.
4. Engage the catch basket (2). See section 9.4.
5. Sit on the driver's seat (1).
6. The mowing unit (8) must now be shut off.
7. Fully depress the brake pedal (13) and activate the parking brake (12). Set the desired cutting height (4). See section 11.7.1.
8. Set the gear shift (17) to neutral "N".
9. Due to protective coating on the engine, a small amount of smoke may be present during the initial use of the device and should be considered normal. This is a normal process.
10. Rotate the ignition key (18a) in the ignition lock (18) to "Start" until the engine starts and leave it in the "On" position.

11.5 Starting the engine without the electric starter (Fig. 1 + 7a + 13)

1. Check the petrol and engine oil levels before each start (see sections 10.1 and 10.2). Make sure that the spark plug connector (25a) is connected to the spark plug (25).
2. The mowing unit (8) must now be shut off.
3. Depress the brake and clutch pedals (13) and apply the locking brake (12). Set the desired cutting height (4). See section 11.6.1.
4. Set the gear shift (17) to neutral "N".
5. Fold up the driver's seat (1).
6. Turn the ignition key to the "ON" position.
7. Start the engine with the pull starter (27). To do this, pull the handle out approx. 10-15 cm (until resistance is felt).
And then pull hard with a jerk. If the engine does not start, pull on the pull starter (27) again.

8. Due to protective coating on the engine, a small amount of smoke may be present during the initial use of the device and should be considered normal. This is a normal process.
9. Fold the driver's seat (1) down again.
10. Sit on the driver's seat (1).

⚠ Attention!

- Do not let the pull starter whip back in.
- In case of cool weather, it may be necessary to repeat the starting process numerous times.

11.6 Starting with the mowing unit switched off

Attention! Only change gear when the vehicle is at a standstill.

1. With the "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) all the way. This unlocks the locking brake (12).
2. Put in the desired gear.
3. Slowly release the brake pedal (13) so that the petrol ride-on lawnmower starts moving.
4. Push the speed lever (14) in the direction of the "Hare" to accelerate.
5. To stop the device, depress the brake pedal (13).

11.7 Mowing

⚠ WARNING!

Danger of accident when reversing!

Be aware of the rear environment when reversing!

- Reverse only if necessary!
- Reverse gear cannot be engaged when the mowing unit is switched on.

Hints for mowing

- Before each mowing operation, check that the mowing blade is correctly attached, in good condition and well sharpened. Always wear protective gloves when doing this!
- Check the mower, mowing blade and other parts if you have driven into a foreign object or if the device vibrates more than normal.
- A hot engine, exhaust pipe or drive unit can burn the skin. Thus, do not touch these parts.
- Only mow when there is sufficient light.
- Watch out for traffic on or near a road. Keep the ejector tube (20 + 20b) and the side discharge (23) away from the road.
- Avoid mowing in places where the wheels have trouble gripping or mowing is unsafe in any other way.

- Before reversing, make sure there are no small children behind you.
- Only cut with sharp, flawless mowing blades so that the blades of grass do not fray and the lawn does not turn yellow.
- To achieve a clean cut, guide the lawnmower in the straightest possible paths. These strips should always overlap by a few centimetres so that no patches remain.
- Keep the underside of the mower housing clean and be sure to remove grass debris. Grass deposits make the starting process more difficult, impair cutting quality and grass discharge.

11.7.1 Setting the cutting height (Fig. 1)

⚠ Attention! The cutting height may only be adjusted when the mower is shut off.

Set the cutting height depending on the actual length of the lawn. Carry out several passes so that a maximum of 4 cm of lawn is removed at a time.

1. Engage the cutting height adjustment lever (4) to the desired cutting height.
2. 5 different cutting heights can be set.

IMPORTANT: For transport, the cutting tool must always be placed in the highest position (level 5).

11.7.2 Mowing/starting with the mowing unit switched on (Fig. 1)

⚠ WARNING!

Risk of injury and damage!

Objects can be ejected and may hit and injure persons. Solid objects can damage the product.

In addition, small stones or other objects can be ejected at least 15 meters. This can damage cars, houses, and windows.

- When mowing, keep a distance of 30 metres between bystanders or animals.
- Do not remove objects from footpaths etc. with the product.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not cleaned regularly, grass/weed residues can get caught beneath the shield. This can affect the performance of the product and cause damage in the long run.

- Clean the product thoroughly after each use.

Attention! Only change gears when the vehicle is at a standstill.

1. With the "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) all the way. The locking brake (12) must be activated in position P (fig. 1).
2. Slowly push the mowing unit shift lever (3) forward until it engages to switch on the mowing unit.
3. With the "tortoise" low engine speed, depress the brake pedal (13) all the way. This unlocks the locking brake (12).
4. Put in the desired gear (17).
5. Release the brake pedal (13) slowly to mobilise the petrol ride-on lawnmower slowly.
6. Push the speed lever (14) in the direction of the "Hare" to accelerate.
7. To stop the device, depress the brake pedal (13).

11.7.3 Working on slopes

⚠ WARNING!

Danger due to errors when driving on slopes!

Take special care when driving on slopes! There is no "safe" slope. Pay particular attention to the following safety instructions!

- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when climbing a slope, disengage the mowing unit and attachment devices. Then slowly descend and leave the slope in a straight direction!
- A full catch basket increases the risk of the petrol ride-on lawnmower tipping over due to its weight!
- On slopes, the cutting path should be made perpendicular to the slope. It is possible to prevent the lawnmower from slipping by lifting it upwards at an angle.
- Slopes are one of the main causes of accidents where control of the petrol ride-on lawnmower is lost and the device tips over. This can cause serious or even fatal injuries.
- For safety reasons, the device must not be used on slopes steeper than 10° (17.6 %).
- 10° slope corresponds to a vertical rise of 17.6 cm at 100 cm horizontal length.
- Avoid starting or stopping on a slope.
- Do not use the device in places such as slopes or ditches where it may tip over or slip. The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- Always drive on slopes in the longitudinal direction. There is an increased risk of tipping over when driving sideways.

- When driving on slopes, do not make abrupt changes in speed or direction. Working in such situations requires careful, calm and steady operation of the petrol ride-on lawnmower.
- Avoid changes of direction on slopes. Turn around on slopes only if this is unavoidable; if possible, drive slowly and in a wide arc in the downward direction.
- Do not mow wet grass, especially on slopes, as grip is reduced on wet grass. The petrol ride-on lawnmower could slip and therefore no longer be controlled by the user.
- When driving on slopes, the transmission must not be unlocked by means of the gear freewheel.
- Special care must be taken when operating attachment devices on slopes (altered weight distribution on the device).
- If the wheels should spin or if the vehicle gets stuck when travelling up a slope, disengage the mowing blade or attachment device. Afterwards, the slope is to be left in a slow downward and straight direction.
- Never try to stabilise the petrol ride-on lawnmower by supporting it with your foot on the ground.
- The weight of the catch basket increases the risk of tipping, especially when it is full.
- Never empty or lift the catch basket on an inclined plane.

11.7.4 Emptying the catch basket while seated (Fig. 1 + 7)

If cuttings remain on the ground, the catch basket is full and must be emptied.

1. Switch off the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) forwards and to the left.
2. Drive to the location where you would like to empty the catch basket (2).
3. Press the brake pedal (13) completely and activate the locking brake (12).
4. Set the gear shift (17) to neutral "N".
5. Lift the catch basket (2) by the handle so that it empties.
6. Lower the catch basket (2) again.

Attention: If the catch basket (2) is not properly engaged, the mowing unit (8) cannot be engaged.

11.7.5 Disengaging the catch basket for emptying (Fig. 7)

If cuttings remain on the ground, the catch basket is full and must be emptied.

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Always switch off the engine before emptying.
1. Press the brake pedal (13) completely and activate the locking brake (12).
 2. Switch off the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) backwards and to the left.
 3. Set the gear shift (17) to neutral "N".
 4. Stop the engine by turning the ignition key (18a) to the "Stop" position. Then remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
 5. Disengage the catch basket (2) and empty it.
 6. Engage the catch basket (2) again.
 7. If the catch basket (2) is not properly engaged, the mowing unit (8) cannot be engaged.

11.8 Parking the petrol ride-on lawnmower

⚠ WARNING!

Danger of injury and burning!

A hot engine, exhaust pipe or drive unit can burn the skin.

- Do not touch any hot parts of the petrol ride-on lawnmower.
- When turning off the engine, make sure that hot parts cannot ignite any nearby objects or materials.

⚠ WARNING!

Danger of injury and tipping!

The petrol ride-on lawnmower may tip over if it has not been parked on a level surface.

- The danger of tipping over or slipping is greater if the surface is loose or damp.
- When stopping, pay attention to the overrun of the cutting tool, which is a few seconds until it comes to a standstill.

Turn off the device as follows:

1. Press the brake pedal (13) down completely and actuate the locking brake (12).
2. Before leaving the driver's seat, switch off the mowing unit (8).
3. Set the cutting height (4) to the lowest position.
4. Slide the gear shift (17) to position "N".
5. Stop the engine by turning the ignition key (18a) in the ignition lock (18) to the "Stop" position. Then remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
6. Store the ignition key (18a) so that only authorised persons have access to it.

7. Make sure that the petrol ride-on lawnmower has come to a complete stop before dismounting.

11.9 After mowing

1. Always allow the engine to cool down before parking the petrol ride-on lawnmower in an enclosed space.
2. Remove grass, leaves, grease, and oil before storage. Do not place any other objects on the mower.
3. Check all screws and nuts before the next use. Tighten up the loose screws.
4. Empty the catch basket (2) before the next use.
5. Remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
6. Make sure that the petrol ride-on lawnmower is not parked next to a source of danger. Escaping gas can cause explosions.
7. When the petrol ride-on lawnmower is not in use for an extended period of time, empty the fuel tank with a petrol extraction pump (not included in the scope of delivery). Also remove the battery (5a).
8. Oil and maintain the device.

12. Transport (Fig. 1)

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- After loading, switch off the engine and, after the engine has cooled down, remove the spark plug connector from the spark plug.
- The product can cause severe crushing injuries due to its own weight.

Special care must be taken when loading and unloading the petrol ride-on lawnmower for transport in a vehicle or trailer.

Always engage the parking brake (12) and disengage the drive to the mowing unit (3).

When transporting the petrol ride-on lawnmower, observe regional legal regulations, especially with regard to load safety and the transport of objects on loading areas.

This petrol ride-on lawnmower must not be towed. A suitable vehicle or trailer must be used for transport on public roads. When transporting, ensure that the transport device has sufficient payload-bearing capacity and that the petrol ride-on lawnmower is suitably safeguarded.

The transport bar (11) is used to recover a stuck machine. If recovery with a tow rope is not possible, use a tow bar. Always ensure that the tow bar does not have any visible damage and can withstand the resulting forces. Keep the loading area and the area around the silencer and combustion engine free of combustible materials such as straw, leaves or dry grass cuttings during transport. Always remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18) after loading!

13. Cleaning and maintenance

⚠ **WARNING!**

Danger of injury and burning!

The product can start unexpectedly and cause injuries. In addition, temperatures of 80° C and more can be reached.

- Switch off the motor before carrying out any cleaning or maintenance work.
- Allow the device to cool down before working in the area of the combustion engine, exhaust manifold and silencer in particular, this also applies to all maintenance work on the mowing unit.
- Disconnect the spark plug connector from the spark plug.

⚠ **WARNING!**

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Risk of damage!

Water entering the housing can cause engine damages. In addition, the jet of a high-pressure cleaner can damage parts of the product.

- Clean the product with a cloth, hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.

Maintenance plan			
	after 10 operating hours	after 25 operating hours	Every 50 operating hours
Air filter	Clean	Clean	Replace
Spark plug	Check	Clean	Replace

Expert inspection required:

- when the petrol ride-on lawnmower passes over a large object,
- if the engine suddenly stops,
- if the cutting blade is bent (do not straighten it yourself!),
- if the transmission is damaged.

13.1 Cleaning work:

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the product may lead to injuries.

- Switch off the engine before carrying out any cleaning or maintenance work and after the engine has cooled down, disconnect the spark plug connector from the spark plug.

NOTE!

Risk of damage!

If the product and its attachment devices are not cleaned regularly, grass/weed debris may become trapped underneath the petrol ride-on lawnmower. This can affect the performance of the product and cause damage in the long run.

- Clean the product with a cloth or a hand brush, etc.
- Do not immerse the product in water or other liquids and do not spray it with a high-pressure cleaner.
- Keep the handles free of oil so that you always have a secure grip.

13.2 Cleaning the device with water (Fig. 1)

1. Place the hose connector on the water connection (7) of the petrol ride-on lawnmower and open the water tap.
2. Start the petrol ride-on lawnmower and switch on the mowing unit (8) by pushing the lever for the mowing unit (3) forward and to the right until it engages. The rotating cutter bar dashes the water against the underside of the petrol ride-on lawnmower and in doing so cleans it.
3. After approx. 30 seconds, switch off the petrol ride-on lawnmower and the mowing unit (8) again.
4. Close the water tap and pull off the hose connector.
5. Clean the top side with a cloth (do not use any sharp objects, e.g. blades).

Note: It is easiest to remove the dirt and grass immediately after mowing. Grass residues and dirt that have dried on can impair mowing. Check that the grass ejector tube is clear of grass residue and clear it out if necessary.

Never clean the mower with a water jet or high pressure cleaner. The motor should remain dry.
Do not use aggressive cleaning products such as cold cleaners or white spirit.

Never drive close to an edge or ditch for cleaning work (e.g. on the frame of the petrol ride-on lawnmower).

To avoid fire hazard, keep combustion engine, cooling fins, battery compartment, area around fuel tank and exhaust pipe free from grass, leaves or leaking oil (grease).

Always clean the catch basket (2).

13.3 Maintenance tasks

Only maintenance work described in this operating manual may be carried out; have all other work carried out by a specialist dealer. If you lack the necessary knowledge and tools, always consult a specialist dealer.

We recommend that maintenance work and repairs be carried out only by a specialist dealer.

Only use tools, accessories or attachment devices which are permitted by the manufacturer of this device or technically similar parts, otherwise there may be a danger of accidents resulting in personal injury or damage to the device. If you have any questions, you should contact a specialist dealer.

Original tools, accessories and spare parts are optimally matched to the device and the user's requirements.

The petrol ride-on lawnmower should be checked by the specialist dealer once a year.

Keep warning and instruction labels clean and legible at all times. Damaged or lost stickers must be replaced with new original ones. If a component is replaced by a new part, make sure that the new part has the same stickers.

For safety reasons, fuel-carrying components (fuel line, fuel valve, fuel tank, fuel cap, connections, etc.) must be checked regularly for damage and leaks and replaced by a specialist if necessary.

The device is equipped with numerous safety features. These devices must not be removed or modified (bypassed, etc.) and must be checked at regular intervals.

Work on the safety devices may only be carried out by a specialist.

Keep all nuts, pins and screws, especially the blade fixing screw, firmly tightened so that the device is in a safe operating status.

Worn or damaged parts must be replaced immediately for safety reasons.

Regularly check the catcher (e.g. catch basket, ejector chute) for wear, damage or loss of functionality.

Working under the machine requires special care due to the weight of the petrol ride-on lawnmower. Contact your specialist dealer for this.

Check that the front and rear wheels are secured.

Always keep the petrol ride-on lawnmower and attachment devices in good working order; all safety devices must be in place and in good working order.

Check the function of the brake regularly (every 25 operating hours) and have the necessary settings or maintenance work carried out by a specialist workshop if necessary.

13.3.1 Wheel axles and wheel hubs

To ensure the smooth running of the wheels, we recommend cleaning and lightly greasing the wheel axles and wheel hubs at least once per season.

NOTE:

The front and rear wheels (9 + 6) must be disassembled to grease the axles and hubs.

13.3.2 Changing the mowing blade

For safety reasons, only have your mowing blade replaced, sharpened, balanced and fitted by an authorised specialist workshop. To achieve an optimal working result, it is recommended to have the mowing blade checked once a year.

13.3.3 Checking the oil level (Fig. 11 + 12)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors.

- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the product at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.
- Watch out for leaks. If petrol is leaking, do not start the engine.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhaling petrol/lubricant vapours may lead to severe health damage, loss of consciousness and, in extreme cases, to death.

- Do not inhale petrol/lubricant vapours.
- Operate the product outdoors only.

NOTE!

Product damage

Using the product without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The product is supplied without engine and gearbox oil.
- Only use SAE 30 engine oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

1. Place the petrol ride-on lawnmower on a level, even surface.
2. Remove the ignition key (18a) from the ignition lock (18).
3. Unscrew the oil tank cover with dipstick (21) by turning it anticlockwise and wipe it off.
4. Screw the oil tank cover with dipstick (21) back into the filling nozzle as far as it will go.
5. Pull out the oil tank cover with dipstick (21) and read the oil level in the horizontal position. The oil level must be positioned between the max. and min. of the oil dipstick.

13.3.4 Oil change

The engine oil change should be completed annually before the start of the season while the engine is at operating temperature and shut off.

Only use engine oil (SAE 30).

⚠ DANGER!

Switch off the engine and let it cool down. This can lead to severe burns or death.

1. Place the petrol ride-on lawnmower on a level, even surface.
2. Unscrew the oil tank cover with dipstick (21) by turning it anticlockwise.
3. Use the included injector needle and the hose to suck out the engine oil through the filling nozzle.
4. Fill up with fresh engine oil and check the oil level (see 13.3.3).

Dispose of the used oil in accordance with applicable regulations.

13.3.5 Air filter maintenance (fig. 14 + 15)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking it out.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

Fouled air filters (24a) diminish the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 25 operating hours and cleaned as required. The air filter must be checked more often in case of very dusty air.

1. Fold the seat up.
2. Take off the air filter cover (24) and remove the air filter (24a).
3. Clean the air filter (24a) only by knocking it out.
4. Replace a defective air filter (24a) with a new one.
5. Put the air filter (24a) back in place and replace the air filter cover (24).

13.3.6 Spark plug maintenance (Fig. 7a)

Check the spark plug for dirt for the first time after 10 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary.

Thereafter, replace the spark plug every 50 operating hours if necessary.

1. Unhook the catch basket (2) and open the maintenance flap.
2. Pull off the spark plug connector (25a) with a twisting motion.
3. Use the spark plug spanner to remove the spark plug (25).

Use a feeler gauge to set the electrode gap to 0.6 - 0.8 mm. Replace the spark plug (25) and take care not to tighten it too firmly.

13.3.7 Replacing the fuse (Fig. 16)

The electric start is protected by a 5A fuse (26).

Never use another fuse and never bypass it.

1. Open the fuse holder (26a).
2. Remove the defective fuse (26) from the holder (26a).
3. Insert a new 5A fuse (26).
4. Close the fuse holder (26a).

13.3.8 Check the tyre pressure

1. Check the tyre pressure before starting (see also 10.4)!
2. Check the tyre pressure with a commercially available foot pump (not included in the scope of delivery) at regular intervals.
3. If necessary, refill with air using a commercially available foot pump (not included in scope of delivery). The correct tyre pressure is 1.5 bar in the front wheels (9) and 1.8 bar in the rear wheels (6).
4. Important: If the tyre pressure is too low, the risk of damage to the valves and therefore the hoses increases.

Note: If you notice that the tyres or wheels are damaged, please contact the customer service or a specialist workshop.

13.3.9 Repairs

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts.

Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Important note in the case of repairs:

When returning the device for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

13.3.10 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Device type
- Device article number

Spare parts / accessories

Spare parts / accessories	Article no.:
Lawn mower blade	7911200648
Front wheel	5911278027
Rear wheel	5911278007
Side discharge	5911278015
Battery 2Ah	7909201708
Battery 4Ah	7909201709
Battery charger 2.4	77909201710
Battery charger 4.5 A	77909201711
Twincharger 2.4 A	77909201712
Twincharger 4.5 A	77909201713

13.3.11 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter, fuel filter, mowing blade, V-belt, fuse, tyres, battery

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

14. Storage

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the product near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the product is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the product protected against dirt, dust and moisture.

14.1 Storage during extended breaks in operation

Allow the engine to cool down before parking the device in an enclosed space.

Store the petrol ride-on lawnmower with the tank emptied and also store the fuel supply in a lockable and well-ventilated area.

Never store the device with petrol in the fuel tank inside a building in which fuel vapours may come into contact with naked flames or sparks. If the tank has to be emptied (e.g. decommissioning before winter break), the fuel tank should only be emptied outdoors (e.g. empty the tank by running the combustion engine outdoors). Store the petrol ride-on lawnmower in a safe condition.

The ignition key (18a) must always be removed from the ignition lock (18) and stored securely to prevent unauthorised or improper use by children and other persons.

Clean the petrol ride-on lawnmower thoroughly before storing it (e.g. winter break). Dry grass cuttings and leaves near the silencer can catch fire. **Danger of ignition!**

Allow the device to cool down completely before covering it.
Before storage, carry out all necessary maintenance work.

14.1.1 Battery (5a) and battery charger (5b)

Follow the safety and charging instructions and correct usage given in the instruction manual of your Schepach 20V IXES Series battery (5a) and battery charger (5b). A detailed description of the charging process and further information are provided in this separate operating manual.

14.2 Drain petrol with a petrol extraction pump

1. Hold a collection bucket under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
2. Unscrew and remove the fuel filler cap (22).
3. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank and drain the petrol completely using the petrol extraction pump.
4. Retighten the fuel filler cap (22).

15. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act (ElektroG)



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old device must be removed non-destructively before disposal! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
 - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical device to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

Notes on lithium-ion batteries



Remove the battery before disposing of the device!

- Do not dispose of the battery in household waste, in a fire (risk of explosion) or in water. Damaged batteries can harm the environment and your health if toxic vapours or liquids escape.
- Defective or used batteries must be recycled in accordance with Directive 2006/66/EC.
- Hand in the device and the battery charger at a recycling centre. The plastic and metal parts used can be separated by type and thus recycled.

- Dispose of batteries when discharged. We recommend covering the poles with an adhesive strip to protect against a short circuit. Do not open the battery.
- Dispose of batteries according to local regulations. Return batteries to a used battery collection point where they can be recycled in an environmentally friendly manner. Ask your local waste disposal company about this.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the device, the fuel tank and the motor oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

16. Troubleshooting

Troubleshooting

The table shows potential failures, their possible cause and solutions. However, if you are unable to solve the problem, contact a professional to assist you.

⚠ CAUTION!

Always switch off the engine and disconnect the ignition cable before starting any inspection or adjustment work.

⚠ CAUTION!

If, after making an adjustment or repair to the engine, you let it run for a few minutes, remember that the exhaust pipe and other parts will become hot. Thus, do not touch the parts that emanate heat, as these may burn you.

Fault	Possible cause	Remedy
Unsteady running, strong vibration of the device	• Screws are loose • Mowing blade attachment loose • Mowing blade not balanced • V-belt damaged • Ejector chute blocked	• Check screws • Check mowing blade attachment • Replace mowing blade by specialist workshop • Contact the specialist merchant/customer service • Clean the ejector chute

Engine does not run	• Incorrect start sequence • Choke setting incorrect • Engine brake lever not pressed • Throttle in wrong position • Spark plug is defective • Fuel tank is empty • Bowden cables too long • poor fuel, storage without emptying the petrol tank, incorrect petrol type • spark plug fouled (carbon residue on the electrodes), electrode distance too large • The spark plug is wet from the petrol (engine flooded) • Engine defective	• Check start process • Check choke setting • Press engine brake lever • Check setting • Replace spark plug • Refill with fuel • Adjust the Bowden cables using the union nuts • Empty the fuel tank and carburettor. Fill with fresh fuel • Clean the plug, check the heat value of the plug, replace the spark plug as required, set to 0.6 - 0.8 mm • Dry the spark plug and insert it again • Contact authorised customer service
Combustion engine gets very hot	• Cooling fins are dirty • Engine oil level too low • V-belt worn out	• Clean the cooling fins • Check fill level of engine oil and top up engine oil • Replace V-belt
Device does not move	• Transmission disengaged • V-belt (transmission) unhooked • V-belt (transmission) worn or damaged • Missing parallel key between rear axle and rear wheels	• Engaging the gear (transmission free-wheel bow) • Hook in the V-belt (transmission) • Replace the V-belt (transmission) • Fitting the parallel key
Engine runs unsteadily	• Air filter dirty • Spark plug dirty	• Clean the air filter • Clean the spark plug
Lawn turns yellow, uneven mowing results	• Mowing blade is not sharp • Cutting height is too low	• Sharpen the mowing blade • Set the correct height
The discharge of grass clippings is unclean	• Cutting height is too low • Mowing blade worn out • Catch basket is clogged • Chute blocked • Grass too wet • Driving speed too high	• Set height • Replace the mowing blade • Empty the catch basket or remove the blockage • Clean the ejector chute • Mow during dry weather • Choose a lower gear
The mower does not start with the electrical start	• Battery discharged • Fuse burnt out	• Charge battery • Replace the fuse
Motor output drops during mowing	• The driving speed in relation to the cutting height is too high	• Reduce the driving speed and increase the cutting height
Braking power insufficient	• The brake is no longer set correctly	• Contact the specialist merchant/customer service

Table des matières:

Page:

1.	Explication des symboles sur le produit.....	66
2.	Introduction	71
3.	Description de l'appareil	71
4.	Fournitures	72
5.	Utilisation conforme	72
6.	Consignes de sécurité	73
7.	Caractéristiques techniques	76
8.	Déballage	77
9.	Montage	78
10.	Avant la mise en service.....	79
11.	Commande	81
12.	Transport (fig. 1).....	86
13.	Nettoyage et maintenance.....	86
14.	Stockage	90
15.	Élimination et recyclage.....	91
16.	Dépannage	92
17.	Déclaration de conformité	213



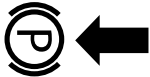
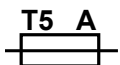
1. Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avant utilisation, respectez toutes les consignes de sécurité.
	Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant la mise en service.
	Risque de blessures ! Ne pas conduire ou tondre sur des pentes de plus de 10° (17%). Ne pas conduire ou tondre en direction longitudinale. Risque de basculement !
	Ne jamais utiliser l'appareil sans panier.
	Danger lié à la projection de pièces lorsque le moteur est en cours de fonctionnement. Respectez impérativement la distance de sécurité.
	Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Débranchez le connecteur de bougie d'allumage avant les travaux de maintenance.
	Avant d'effectuer quelque travail que ce soit sur l'appareil, retirer la clé de contact et respecter les instructions de cette notice.
	Retirez la batterie avant d'effectuer des travaux de maintenance.
	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.

	Tenez vos mains et pieds à distance des lames de tonte en rotation.
	Important. Les gaz d'échappement sont nocifs. Par conséquent, vous ne devez pas faire fonctionner le moteur dans des zones non ventilées.
	Attention aux surfaces brûlantes - risque de brûlures.
	Portez des protections auditives et oculaires !
	Porter des chaussures de sécurité, des gants de sécurité, des vêtements proches du corps.
	Ne montez pas sur la faucheuse, le dispositif d'éjection latérale, les roues, ni le boîtier de la tondeuse autoportée à batterie.
	ATTENTION ! Les combustibles sont inflammables et explosifs - risque de brûlures.
	Volume du réservoir
	Puissance
	Cylindrée
	Régime
	Volume du panier

	Réglage de la hauteur de coupe min. max.
	Vitesse max.
	Déclivité max.
	Largeur max.
	Poids
	Huile moteur
	Ne faites pas le plein si le moteur est chaud ou en marche.
	Longueur lame de tonte. Largeur de coupe max.
	Niveau de puissance sonore garanti
	Avertissement, tension électrique dangereuse.
	STOP : Arrêtez le moteur ON : Fonctionnement START : Démarrage
	Pédale de frein et d'embrayage

	Frein d'arrêt
	Starter/Variateur de vitesse
	Changement de vitesse marche avant
	Neutre
	Marche arrière
	Réglage de la hauteur de coupe à 5 niveaux
	Activation/désactivation de la faucheuse
	Ne regardez pas directement dans la lumière des phares à LED de la tondeuse autoportée !
	Fusible de l'appareil
	Classe de protection II
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Explication des termes de signalisation de la notice d'utilisation

DANGER !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
AVERTISSEMENT !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
PRUDENCE !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager le produit ou les biens environnants.

2. Introduction

FABRICANT :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect du mode d'emploi
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme,
- Pannes de l'installation électrique, en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

Le mode d'emploi fait partie de ce produit.

Il contient des remarques importantes sur l'utilisation sécuritaire, réglementaire et économique du produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Outre les dispositions de sécurité figurant dans ce mode d'emploi, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec les consignes de sécurité et d'utilisation. Utilisez le produit uniquement conformément aux descriptions et pour les domaines d'utilisation prescrits. Conservez bien le mode d'emploi et transmettez tous les documents en cas de remise de l'appareil à un tiers.

3. Description de l'appareil

1. Siège du conducteur
- 1a. Vis
- 1b. Écrou
- 1c. Commutateur de contact du siège

2. Panier
3. Activation/désactivation de la faucheuse
4. Réglage de la hauteur de coupe
5. Cache de la batterie
- 5a. Batterie*
- 5b. Chargeur*
6. Roues à l'arrière
7. Raccord d'eau
8. Faucheuse (protection)
- 8a. Lame de tondeuse
9. Roues avant
10. Phares à LED (selon modèle)
11. Étrier de transport
12. Frein d'arrêt
13. Pédale de frein/d'embrayage
14. Levier de vitesse
15. Colonne de direction
- 15a. Barre de direction
- 15b. Vis
- 15c. Écrou
- 15d. Embout de direction
16. Volant
- 16a. Revêtement du volant
- 16b. Écrou
- 16c. Rondelle en métal
- 16d. Logement du volant
- 16e. Rondelle en plastique
- 16f. Anneau en caoutchouc
17. Changement de vitesse
18. Contact d'allumage
- 18a. Clé de contact
19. Interrupteur On/Off des phares à LED (selon modèle)
20. Canal d'éjection
- 20a. Crochet de fixation
- 20b. Canal d'éjection (inférieur)
- 20c. Clapet du canal d'éjection
- 20d. Languette de fixation du canal d'éjection
- 20e. Crochet de fixation
21. Couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile
22. Couvercle de réservoir
23. Éjection latérale
24. Boîtier du filtre à air
- 24a. Filtre à air
25. Bougie d'allumage
- 25a. Connecteur de bougie d'allumage
26. Fusible 5A
- 26a. Support du fusible
27. Démarreur à câble

4. Fournitures

- Tondeuse autoportée
- Éjection latérale (23)
- Siège du conducteur (1)
- Panier (2)
- Colonne de direction (15)
- Volant (16)
- Chargeur (5b)*
- Batterie (5a)*
- Injecteur de 100 ml pour l'aspiration d'huile avec flexible
- Entonnoir et flexible
- Fusible 5A (26)
- Clé de contact 2x (18a)
- Notice d'utilisation

Outils :

- Clé à bougie d'allumage
- Clé plate, ouverture 13
- Clé plate, ouverture 10

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

5. Utilisation conforme

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

Attention – risque d'accident !

La tondeuse autoportée à essence est uniquement conçue pour tondre le gazon, toute autre utilisation est interdite.

Avant de commencer à utiliser la machine, toutes les protections et équipements de sécurité doivent être mis en place.

- L'opérateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail.
- Cette machine est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- Observer toutes les mentions de danger et de sécurité sur cette machine.
- S'assurer que toutes les mentions de danger et de sécurité restent lisibles sur la machine.
- Utilisez la machine uniquement dans un état technique irréprochable ainsi que de façon conforme à sa destination, en toute conscience de la sécurité et des dangers et en respectant la notice d'utilisation !
- (Faire) immédiatement éliminer les défauts, en particulier ceux qui peuvent entraver la sécurité !

- Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Les instructions de prévention des accidents concernées et autres règles techniques de sécurité généralement admises doivent être observées.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des spécialistes qui en sont familiers et informés des dangers. Toute modification arbitraire de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
- La machine ne doit être utilisée qu'avec des accessoires et des outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation hors de ce cadre est considérée comme non conforme. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.
- Si vous n'êtes pas certain que toutes les conditions sont réunies pour travailler en toute sécurité, n'utilisez pas la machine.
- La tondeuse à gazon à essence convient à un emploi privé dans les jardins domestiques et d'agrément. Une tondeuse est considérée comme tondeuse à gazon de loisir lorsqu'elle est utilisée pour l'entretien des surfaces plantées d'herbe ou de gazon des jardins domestiques et d'agrément et lorsque son utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures, à l'exclusion de l'entretien des lieux publics, des parcs, des terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

En raison des risques de blessure de l'utilisateur et d'autres personnes, l'appareil ne doit par exemple pas être utilisé :

- pour couper les plantes grimpantes,
- pour hacher et broyer les débris de bois et de haies,
- pour nettoyer les allées (aspiration, soufflage),
- pour enlever la neige avec la faucheuse,
- pour entretenir la pelouse de toitures végétalisées,
- pour égaliser les inégalités du sol, comme les tau-pinières,
- pour transporter les résidus de découpe, hormis dans le panier prévu à cet effet.
- L'appareil n'est pas autorisé à circuler sur la voie publique.
- Le transport de personnes (en particulier d'enfants) et d'animaux est interdit.
- Ne montez jamais sur la faucheuse.
- Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'utiliser la tondeuse à gazon comme groupe d'entraînement pour d'autres outils et accessoires en tous genres.

⚠ AVERTISSEMENT

Pour votre sécurité, merci de lire entièrement cette notice et les consignes de sécurité avant la mise en service de l'appareil. Lorsque vous prêtez l'appareil, joignez toujours les instructions d'utilisation à l'appareil.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

6. Consignes de sécurité

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Conservez-les bien afin d'avoir à tout moment ces informations à disposition. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

L'appareil ne doit pas être utilisé par les catégories de personnes suivantes :

- Les enfants, les personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées, les personnes manquant d'expérience/de connaissances ou encore les personnes qui ne connaissent pas les instructions d'utilisation de l'appareil ne doivent pas utiliser l'appareil.
- Ne laissez jamais des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. Des réglementations locales peuvent déterminer l'âge minimum requis pour les utilisateurs.
- Utilisez l'appareil uniquement lorsque vous êtes reposé et que vous êtes en bonne forme physique et psychologique. Si vous avez des problèmes de santé, consultez votre médecin pour savoir si vous pouvez utiliser l'appareil.
Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir consommé de l'alcool, de la drogue ou des médicaments qui diminuent la capacité de réaction.

⚠ Sécurité des personnes

Attention ! Les vibrations présentent un risque pour la santé !

Une sollicitation trop importante due aux vibrations peut nuire à la circulation et endommager les nerfs, en particulier chez les personnes ayant des problèmes de circulation. Adressez-vous à un médecin en cas de symptômes qui pourraient être causés par l'exposition aux vibrations.

Ces symptômes, qui peuvent apparaître principalement au niveau des doigts, mains ou poignets, sont par exemple :

- Engourdissement,
- Douleurs,
- Fatigue musculaire,
- Coloration cutanée,
- Fourmillements désagréables.

Pendant l'utilisation, tenez le volant fermement des deux mains aux emplacements prévus, mais sans trop le serrer. Prévoyez des plages de travail de sorte à éviter les sollicitations importantes prolongées.

Avvertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Vêtements et équipement

- Pendant les travaux, portez toujours des chaussures solides avec une semelle antidérapante. Ne travaillez jamais pieds nus ou en sandales par exemple.
- Mettez l'appareil en service uniquement si vous portez un pantalon et des vêtements près du corps.
- Ne portez jamais de vêtements amples qui pourraient se coincer dans les pièces mobiles (levier de commande) – ni de bijoux, cravate ou foulard.
- Portez toujours des gants résistants, attachez vos cheveux s'ils sont longs et recouvrez-les (foulard, bonnet, etc.) lors des travaux de maintenance et de nettoyage ainsi que lors du transport de l'appareil.
- Portez des lunettes de protection adaptées lors de l'aiguisage de la lame de tonte.

Pendant les travaux

- N'utilisez jamais l'appareil lorsque des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux se trouvent à proximité. Veillez à ce que l'herbe ne soit pas projetée vers d'autres personnes.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.

Gaz d'échappement :

- Danger de mort par intoxication ! En cas de nausées, de maux de tête, de troubles visuels (champ de vision réduit p. ex.), de troubles auditifs, de vertiges ou de perte de concentration, arrêtez immédiatement les travaux. Ces symptômes peuvent être causés par une concentration trop élevée de gaz d'échappement.
- L'appareil rejette des gaz d'échappement toxiques dès que le moteur à combustion est allumé. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz mortel inodore et incolore, ainsi que d'autres substances nocives. N'allumez jamais le moteur à combustion dans des espaces clos ou des pièces mal aérées.
- Les gaz d'échappement du moteur à combustion sont expulsés devant la roue arrière gauche. Lors de travaux avec l'appareil, vérifiez que cette zone est toujours dégagée et jamais recouverte, afin que les gaz d'échappement ne s'accumulent pas.

⚠ Sécurité sur le poste de travail

- Vérifiez minutieusement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé. Retirez les pierres, bâtons, fils métalliques, os et tout autre corps étranger susceptible d'être projeté par l'appareil. Les obstacles (souches d'arbre, racines) peuvent être cachés si l'herbe est haute.
- Signalez par conséquent tous les corps étrangers qui se trouvent sur la pelouse (obstacles) et qui ne peuvent pas être retirés avant de commencer les travaux avec l'appareil.
- Soyez attentifs aux différences de niveau (trous) dans le terrain et aux autres zones de danger non visibles. Les obstacles peuvent être difficiles à voir si l'herbe est haute.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous utilisez l'appareil à proximité de pentes, de bords de terrain, de fossés et de digues. Veillez particulièrement à observer une distance suffisante avec ces zones de danger.
- Soyez particulièrement prudent au niveau des zones à visibilité réduite, des arbustes, des arbres et autres obstacles, car des personnes, en particulier des enfants, ou des animaux peuvent se trouver derrière.

- Arrêtez immédiatement la tondeuse autoportée à essence et la lame de tonte lorsque quelqu'un pénètre dans la zone de tonte.
- Gardez toujours un œil sur la zone située devant le véhicule. Soyez attentifs aux obstacles, afin de pouvoir les éviter à temps.
- Avant chaque marche arrière, contrôlez la zone située derrière la tondeuse autoportée à essence et, s'il est monté, découpez l'accessoire. Ne tondez jamais en marche arrière si ce n'est pas absolument nécessaire. Soyez particulièrement prudents lorsque vous tondez en marche arrière et contrôlez minutieusement l'ensemble de la zone située derrière la tondeuse autoportée à essence avant de commencer les travaux.
- Si vous travaillez avec un groupe, indiquez toujours aux autres ce que vous comptez faire. Respectez la distance de sécurité !
- Avant de changer de direction, réduisez la vitesse de déplacement afin de garder à tout moment le contrôle de l'appareil et prévenir tout renversement de la tondeuse autoportée à essence.
- En cas de travaux à proximité de routes et si vous traversez la voie publique, soyez attentif aux autres usagers.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez une tonte à proximité d'une route, d'une piste cyclable ou d'une allée. Les pièces projetées peuvent causer de graves blessures et des dommages importants.

⚠ Manipulation de l'essence

⚠ Danger de mort ! L'essence est toxique et facilement inflammable.

- Stockez le carburant dans des récipients (bidons) spécialement conçus à cet effet et vérifiés. Les capuchons de fermeture du réservoir d'essence doivent toujours être correctement vissés et serrés. Remplacer tout capuchon de fermeture défectueux pour des raisons de sécurité.
- Tenez l'essence à l'écart des étincelles, des flammes nues, des flammes continues, des sources de chaleur et de toute autre source d'ignition. Ne fumez pas !
- Faites le plein uniquement en extérieur et ne fumez pas pendant que vous faites le plein.
- Avant de faire le plein, arrêtez le moteur à combustion et laissez-le refroidir.

- Faites l'appoint d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Il est interdit d'ouvrir le bouchon de réservoir et de faire l'appoint d'essence pendant le fonctionnement du moteur à combustion ou alors que la machine est chaude.
- Ouvrez prudemment et lentement le bouchon de réservoir. Attendez que la pression soit compensée pour retirer entièrement le couvercle de réservoir.
- Pour faire le plein, utilisez une trémie adaptée ou un tube de remplissage, afin de ne pas renverser de carburant sur le moteur à combustion ou sur le boîtier/gazon.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant à ras bord !

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au-delà du bord inférieur de la tubulure de remplissage, afin que le carburant puisse se dilater. Observez les autres indications de la notice d'utilisation du moteur à combustion.
- Si de l'essence déborde, ne démarrez le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé la zone où l'essence a été renversée. Évitez toute tentative d'allumage tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas évaporées (essuyage à sec).
- Essuyez toujours le carburant renversé.
- Si de l'essence a coulé sur vos vêtements, changez-les.
- Vissez et serrez correctement le couvercle de réservoir après chaque plein. Il est interdit de mettre l'appareil en service si le couvercle de réservoir d'origine n'est pas vissé.
- Pour des raisons de sécurité, contrôlez régulièrement la conduite de carburant, le réservoir de carburant, le bouchon de réservoir et les raccords pour vérifier leur bonne fixation, détecter les éventuels dommages, traces de vieillissement (fragilité) et zones non étanches. Au besoin, remplacez-les.
- Ne videz le réservoir qu'à l'extérieur.
- N'utilisez jamais de bouteille ou de contenant similaire pour éliminer ou stocker les combustibles comme le carburant. Certaines personnes, en particulier les enfants, risqueraient d'y boire.
- Ne conservez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir s'il est dans un bâtiment. Les vapeurs d'essence générées pourraient entrer en contact avec une flamme nue et prendre feu.
- Ne déposez pas l'appareil et le réservoir de carburant à proximité de chauffages, chauffages rayonnants, postes à souder ni de toute autre source de chaleur.

Risque d'explosion !

Si vous détectez un défaut sur le réservoir, le couvercle de réservoir ou des pièces acheminant du carburant (conduites de carburant) pendant l'utilisation, arrêtez immédiatement le moteur à combustion. Contactez un revendeur spécialisé.

Sécurité électrique :

- Le connecteur de raccordement du chargeur doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre. Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité. La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie et de votre chargeur de la série Scheppach 20 V IXES.

Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

Une mauvaise utilisation de la batterie et du chargeur peut provoquer une électrocution ou un départ de feu.

⚠ Consignes de sécurité pour la tondeuse auto-portée à essence

Démarrage :

- L'appareil doit uniquement être démarré depuis le siège du conducteur.
- Démarrez l'appareil sur une surface plane, jamais en pente.
- Le moteur à combustion doit uniquement être démarré dans une zone bien aérée. Dans les garages, veillez à garantir une aération suffisante.
- Avant de démarrer le moteur à combustion, débrayez l'outil de coupe, les accessoires et l'entraînement et appuyez fermement sur la pédale de frein.
- Lors du démarrage, veillez à placer vos pieds à une distance suffisante de l'outil de coupe.

- Ne démarrez pas le moteur si vous vous situez devant le canal d'éjection.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une tondeuse avec le moteur en marche.
- Une exploitation de la machine à une vitesse excessive peut augmenter le risque d'accident.
- Ne démarrez jamais le moteur à combustion en court-circuitant la borne du démarreur. Si vous contournez le circuit de commutation normal du démarreur, la tondeuse autoportée à essence peut se mettre subitement en mouvement.
- Ne démarrez pas le moteur à combustion si vous sentez une odeur d'essence – **Risque d'explosion !**

Utilisation :

⚠ Avertissement – Risque de blessures !

- Soyez attentifs à la zone de travail de la lame de tonte. Ne mettez jamais les mains ou les pieds sur ou sous des pièces en rotation. Ne touchez jamais la lame de tonte lorsqu'elle est en cours de fonctionnement. Tenez-vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection. Observez toujours une distance de sécurité suffisante.
- Travaillez uniquement à la lumière du jour ou sous un bon éclairage.
- Si vous sortez de la pelouse ou que vous ne tondez pas, débrayez la lame de tonte et placez la faucheuse sur la hauteur de coupe maximale.
- Les objets cachés dans le gazon (arrosages automatiques, pieux, vannes d'eaux, fondations, lignes électriques, etc.) doivent être contournés. Ne passez jamais sur ces objets.
- Pendant le déplacement, maintenez toujours fermement le volant à deux mains.
- Soyez particulièrement prudent lorsque vous passez sur le gazon et d'autres surfaces irrégulières, car les trous, les monticules, les chocs peuvent faire subitement tourner le volant.
- **Risque de blessures aux mains et aux doigts !**
- Roulez toujours à une vitesse adaptée.
- Videz uniquement le panier depuis le siège du conducteur.
- Avant de vider le panier, débrayez toujours la lame de tonte et attendez qu'elle soit immobilisée.

Coupez l'entraînement, arrêtez le moteur à combustion et attendez que la lame de tonte soit entièrement immobilisée, serrez le frein d'arrêt et retirez la clé de contact :

- avant de retirer des blocages ou d'éliminer les bouchons dans le canal d'éjection,

- avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur la tondeuse autoportée à essence,
- lorsque la lame de tonte rencontre un corps étranger. Recherchez les dommages sur la machine et l'outil de coupe et faites effectuer les réparations nécessaires avant toute remise en marche,
- si l'appareil commence à vibrer trop fort. Un contrôle immédiat est nécessaire.
- lorsque vous quittez ou transportez l'appareil.

Risques résiduels et mesures de protection

Non-respect des principes ergonomiques

Utilisation incorrecte des équipements de protection individuelle (EPI)

L'utilisation incorrecte ou le retrait des équipements de protection individuelle peuvent entraîner des blessures graves.

- Porter les équipements de protection prescrits.

Comportement humain, comportement incorrect

- Toujours rester concentré lors de tous les travaux.

⚠ **Un danger résiduel** ne peut jamais être exclu.

Danger lié au bruit

Troubles de l'audition

Un travail non protégé et de longue durée avec l'appareil peut provoquer des pertes d'audition.

- Porter une protection auditive.

Comportement en cas d'urgence

En cas d'éventuel accident, appliquez les premiers secours nécessaires et contactez immédiatement un médecin.

7. Caractéristiques techniques

Type de moteur	Moteur 4 temps / refroidissement à air
Cylindrée	196 cm³
Régime ralenti	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Puissance	3,5kW / 4,8 CV
Carburant	Essence normale/ sans plomb, teneur en bioéthanol max. 10 %
Émission de CO ₂	785,20 g/kWh
Capacité du réservoir/ essence	1,8 l

Huile moteur	SAE 30 / 10W30
Capacité du réservoir	0,5 l
Réglage de la hauteur de coupe	5 niveaux
Capacité du panier	150 l
Largeur de coupe	61 cm
Hauteur de coupe	35-75 mm $\pm$ 5 mm
Poids	120 kg
Vitesse de conduite V	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Vitesse de conduite R	2,4 km/h
Roues avant	10x4,00-4
Pression des roues avant	1,5 bar
Roues arrière	13 x 5,00-6
Pression des roues arrière	1,8 bar
Classe de protection LED	IP66

Batterie/chargeur

Vous trouverez les caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur dans la notice d'utilisation fournie.

Attention !

L'appareil appartient à la série Scheppach 20 V IXES et peut être utilisé avec les batteries de la série Scheppach 20 V IXES. Les batteries doivent uniquement être chargées avec des chargeurs de la série Scheppach 20 V IXES.

Sous réserve de modifications techniques !

Informations concernant le développement de bruit mesurée selon les normes en vigueur (EN ISO 5395) :

Niveau de pression sonore L_{PA}	= 84,7 dB
selon la norme ISO 5395-1:2013	
Incertitude de mesure K	= 3 dB
Niveau de puissance sonore L_{WA}	= 96,59 dB
selon la norme ISO 5395-1:2013	
Incertitude de mesure K	= 1,69 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

Vibration a_h (corps)	= 1,261 m/s ²
selon la norme ISO 5395-1	
Vibration a_h (main-bras - volant)	= 3,662 m/s ² / 3,522m/s ²

selon la norme ISO 5395-1

Incertitude de mesure K = 1,5 m/s²

Limitez au maximum le développement de bruit et les vibrations !

- Utilisez uniquement des produits en parfait état.
- Entretenez et nettoyez régulièrement le produit.
- Adaptez votre mode de travail au produit.
- Ne surchargez pas le produit.
- Faites au besoin contrôler le produit.
- Arrêtez le produit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants de protection.

L'utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à essence peut entraîner des problèmes circulatoires dus aux vibrations (syndrome de Raynaud).

Dans ce cas, il est impossible de fournir des indications concernant la durée d'utilisation étant donné que cela peut varier d'une personne à l'autre.

Les facteurs suivants peuvent engendrer ce phénomène :

- Problèmes circulatoires dans les mains de l'utilisateur
- Températures extérieures basses
- Durées d'utilisation prolongées

Nous vous conseillons donc de porter des gants chauds et de faire régulièrement des pauses.

8. Déballage

1. Ouvrez l'emballage et retirez le matériau d'emballage.
2. Vérifiez que les fournitures sont complètes.
3. Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
4. Retirez les sécurités de transport (c'est-à-dire les serre-câbles).
5. Utilisez une pompe à pied du commerce (non fournie) pour gonfler les 4 pneus (6 + 9).
La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).
6. Avec 3 autres personnes, soulevez prudemment la tondeuse autoportée à essence de la palette.
7. Saisissez l'appareil par le châssis, pas par le revêtement en plastique ! Sur la face avant, vous pouvez utiliser l'étrier de transport (11).
8. Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ DANGER

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Montage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances du produit.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances du produit et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

Remarque !

Pour l'assemblage et/ou pour les travaux de maintenance, vous aurez besoin des outils suivants qui ne sont pas fournis :

- un gobelet gradué de 1 litre (résistant à l'huile/essence)
- un bidon à essence (5 litres suffisent pour environ 5 heures de fonctionnement)
- un entonnoir (adapté au diamètre de l'orifice de remplissage d'essence du réservoir)
- des chiffons (pour essuyer les restes d'huile / d'essence, à éliminer dans une station service)
- une pompe d'aspiration de carburant en plastique (se trouve dans les grandes surfaces de bricolage)
- 0,5 l d'huile de moteur SAE 30

9.1 Montage du siège (fig. 3 + 4)

1. Montez le siège du conducteur (1) en serrant tout d'abord manuellement les 2 vis M8x16 (1a) et les écrous M8 (1b).

2. Serrez ensuite les 2 vis (1a) à l'aide des clés plates (ouverture 13 et 10).
3. Raccordez à présent le câble du commutateur de contact du siège (1c) (fig. 4).
4. Réglez la position assise souhaitée en déplaçant le siège. Veillez à pouvoir atteindre facilement le levier de commande et la pédale.

9.2 Montage de la colonne de direction (fig. 5)

1. Insérez la colonne de direction (15) dans l'embout de direction (15d).
2. Veillez à ce que les trous percés soient au même niveau.
3. Faites passer la vis (15b) dans l'alésage et fixez-la avec les écrous (15c) et la clé plate ouverture 13.
4. Poussez le revêtement de la barre de direction (15) sur la barre de direction (15a).

9.3 Montage du volant (fig. 6)

1. Faites passer une rondelle en plastique (16e), l'anneau en caoutchouc (16f) et la deuxième rondelle en plastique (16e) sur la barre de direction (15a).
2. Placez ensuite le logement du volant (16d) sur la barre de direction.
3. Placez le volant (16) dans le logement du volant (16d).
4. Placez à présent la rondelle en métal (16c) dans le volant (16) et fixez le volant avec l'écrou (16b) et une clé à douille ouverture 13.
5. Poussez le revêtement du volant (16a) au milieu du volant (16) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

9.4 Accrochage du panier (fig. 7)

1. Tenez le bac de ramassage (2) des deux mains par les poignées du bac.
2. Placez le panier (2) de manière symétrique sur le guidage. Orientez le panier (2) par rapport à la tondeuse autoportée à essence.
3. Faites légèrement pivoter le panier (2) vers l'avant afin que la partie avant du panier (2) s'enclenche.
4. Faites à nouveau pivoter le panier (2) vers l'arrière.
5. Vérifiez que le panier (2) est bien positionné.

9.5 Tonte avec canal d'éjection ou éjection latérale

En fonction de l'utilisation souhaitée, vous pouvez choisir de tondre avec le canal d'éjection (20) ou de tondre avec l'éjection latérale (23).

9.5.1 Canal d'éjection (fig. 8 + 9)

Le canal d'éjection (20 + 20b) est prémonté à la livraison. Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé.

Vérifiez que les crochets de fixation (20a + 20e) et la languette de fixation (20d) sont correctement accrochés.

Faites remplacer le canal d'éjection par un spécialiste s'il est endommagé.

9.5.2 Éjection latérale (fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) au niveau 1.
2. Pour utiliser l'éjection latérale (23), retirez le canal d'éjection (20 + 20b) :
 - Pour ce faire, retirez d'abord la languette de fixation (20d) du canal d'éjection supérieur (20) et poussez-le vers le haut.
 - Retirez ensuite les deux crochets de fixation (20a + 20e) du canal d'éjection inférieur (20b) et relevez le clapet (20c). Vous pouvez maintenant retirer le canal d'éjection inférieur (20b).
3. Mettez ensuite l'éjection latérale (23) en place. Pour ce faire, relevez à nouveau le clapet (20c).
4. Vérifiez que l'éjection latérale (23) est bien fixée. L'éjection latérale (23) ne doit jamais être orientée vers des personnes, des bâtiments ou des routes.

10. Avant la mise en service

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

Avant chaque mise en service du produit, contrôlez :

- Étanchéité du système de carburant
- État irréprochable et intégrité des dispositifs de protection et du dispositif de coupe
- Bonne fixation de tous les raccords vissés
- Mobilité de toutes les pièces mobiles.

Avant chaque mise en service, vérifiez,

- que l'ensemble de l'unité de coupe de l'outil de coupe (lame de tonte, embrayage de la lame, frein de la lame, boulons de fixation, boîtier de la faucheuse) est dans un état irréprochable. Contrôlez en particulier la bonne fixation, les éventuels dommages et l'usure.
- que le couvercle de réservoir est bien vissé.

- que le réservoir, les pièces transportant du carburant et le couvercle de réservoir sont en parfait état.
- que les dispositifs de sécurité sont en parfait état et qu'ils fonctionnent correctement.
- que les pneus (pression de l'air, dommages, usure) et le châssis sont en parfait état. Vérifiez que les raccords vissés sont bien fixés. Veillez en particulier à effectuer tous les travaux de maintenance indiqués dans le plan de maintenance au point « Avant chaque mise en service ».

Avant d'utiliser l'appareil, remplacez les pièces défectueuses ainsi que les pièces usées et endommagées. Les panneaux de danger et d'avertissement illisibles ou sur l'appareil doivent être remplacés.

Si nécessaire, contactez un revendeur.

Carburant et huile

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.
- Pour le transport et le stockage de carburant, utilisez uniquement les récipients prévus à cet effet et autorisés.

REMARQUE !

La tonte avec la tondeuse à gazon autoportée à essence n'est possible qu'avec le bac de ramassage en place. Dans le cas contraire, le moteur s'arrête pour des raisons de sécurité après l'enclenchement de l'unité de tonte !

10.1 Remplissage d'huile moteur et mise en place de la batterie (fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Attention !

Le moteur est livré sans huile. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez de l'huile multigrade (SAE 30). Contrôlez le niveau d'huile moteur avant chaque tonte.

1. Ouvrez le couvercle du réservoir d'huile (21) et remplissez le réservoir avec de l'huile (SAE 30) à l'aide de l'entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max.

2. Refermez ensuite le couvercle du réservoir d'huile (21).
3. Mettez la batterie (5a) en place en la poussant le long du rail de guidage pour l'insérer dans l'appareil. Un bruit signale qu'elle est enclenchée.

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.

- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

10.2 Plein d'essence (fig. 13)

⚠ Attention !

La tondeuse autoportée à essence est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez de l'essence Super E5 / E10.

1. Faites basculer le siège du conducteur (1).
2. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Des impuretés dans le réservoir causent des dysfonctionnements.
3. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (22), afin qu'une éventuelle surpression existante puisse être évacuée.
4. Remplissez le réservoir d'essence (Super E5 / E10) à l'aide de l'entonnoir. Veillez à respecter la quantité de remplissage max. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
5. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (22). Assurez-vous que le bouchon du réservoir se ferme de manière étanche.
6. Nettoyez le bouchon du réservoir et son environnement.
7. Vérifiez l'étanchéité du réservoir et des conduites de carburant.
8. Avant le démarrage du moteur, éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.

10.3 Contrôler la pression de gonflage des pneus

Une pression de gonflage des pneus correcte est une condition essentielle à l'équilibre de l'outil de coupe et par suite à une coupe homogène du gazon.

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à intervalles réguliers à l'aide d'une pompe à pied du commerce.
2. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.4 Contrôle du commutateur de contact de la faucheuse (fig. 1)

Le commutateur de contact de la faucheuse permet de s'assurer que le moteur ne démarre pas lorsque la faucheuse est enclenchée.

1. Le moteur est arrêté.
2. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
4. Actionnez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Essayez de démarrer le moteur (clé de contact (18a) en position « Start »).
6. Le moteur ne doit pas démarrer !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.5 Contrôle du commutateur de contact de siège (fig. 1 + 4)

Le commutateur de contact du siège coupe le moteur dès que plus personne ne se trouve sur le siège du conducteur.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner.
4. Déchargez le siège du conducteur (1) en vous levant (ne descendez pas !)
5. Le moteur doit s'arrêter !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.6 Contrôle du commutateur de contact du panier (fig. 1)

Le commutateur de contact situé sur le panier (2) coupe le moteur si le panier (2) n'est pas correctement accroché alors que la faucheuse est activée.

1. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
2. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
3. Démarrez le moteur et laissez-le tourner.
4. Actionnez la faucheuse (8) en poussant lentement le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
5. Soulevez légèrement le panier vide (2).
6. Le moteur doit s'arrêter !

Remarque : si vous remarquez que le commutateur de contact ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

10.7 Contrôle du dispositif d'arrêt de la lame

Lors du débrayage de la faucheuse, un freinage simultané est automatiquement initié afin d'immobiliser la lame de tonte en quelques secondes.

Une lame en rotation émet un bruit de vent clairement perceptible. La rotation de la lame est indiquée par le bruit de vent produit et peut ainsi être contrôlée.

Remarque : si vous remarquez que le dispositif d'arrêt de la lame ne fonctionne pas correctement, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

11. Commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

11.1 Heures d'utilisation

Veillez respecter les arrêtés locaux pouvant différer en fonction de la localité.

Familiarisez-vous avec les éléments de commande et les organes de commande ainsi qu'avec l'utilisation de l'appareil.

L'utilisateur doit notamment savoir comment arrêter rapidement l'outil de travail et le moteur à combustion de l'appareil.

L'appareil doit uniquement être utilisé par les personnes qui ont lu la notice d'utilisation et qui se sont familiarisées avec la manipulation de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit suivre une formation pratique spécialisée.

L'utilisateur doit se faire expliquer par le vendeur ou un autre spécialiste comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Cette formation doit en particulier attirer l'attention de l'utilisateur sur,

- la nécessité de faire preuve d'un soin et d'une concentration accrus lors des travaux avec l'appareil.
- l'impossibilité d'utiliser le frein pour contrôler une tondeuse autoportée à essence qui glisse sur une pente.

Les principales causes de la perte de contrôle d'une tondeuse autoportée à essence peuvent être, entre autres :

- adhérence insuffisante des roues,
- conduite trop rapide,
- freinage inapproprié,
- utilisation incorrecte (manifestations sportives, etc.),
- connaissance insuffisante des effets résultants des caractéristiques du sol, en particulier sur les pentes (voir le point 11.6.3 « Travaux en pente »),
- mauvaise suspension des charges et mauvaise répartition des charges.

11.1.1 Allumage de la lampe à LED (fig. 1) (selon modèle)

ATTENTION ! Ne regardez pas DIRECTEMENT la lumière !

Ne pointez jamais le rayon laser vers les yeux d'autres personnes ou d'animaux ! Risque de blessures.

La tondeuse autoportée est équipée de phares à LED qui permettent, lorsqu'il fait sombre ou que le jardin est à l'ombre, de garantir un éclairage suffisant de la pelouse.

1. Allumez le phare à LED avec l'interrupteur On/Off (19).

AVERTISSEMENT !

N'utilisez jamais la tondeuse autoportée de nuit ou lorsqu'il fait très sombre. Les phares à DEL servent uniquement à éclairer les zones mal éclairées de votre jardin.

11.2 Préparation de la surface à tondre

1. Inspectez la surface à tondre avec soin avant de commencer le travail.
2. Enlevez les pierres, les bâtons, les os, les fils de fer, les jouets et tous les objets, qui pourraient être expulsés par l'appareil.
3. Veillez à ce que personne ne se trouve sur la surface à tondre.

11.3 Contrôle de la lame de tondeuse

**⚠ AVERTISSEMENT !
Risque de blessures !**

Après l'arrêt du moteur, la lame de tonte continue de tourner quelques secondes. Si vous touchez les pièces en rotation, vous risquez de vous blesser en vous coupant.

- Attendez que la lame de tonte soit immobilisée.
- Ne freinez pas l'outil de coupe avec la main.
- Portez des gants de protection.
- Maintenez l'outil de coupe à l'écart de vos pieds.

1. Avant d'effectuer n'importe quel contrôle sur la lame de tondeuse, arrêtez le moteur et retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
2. Retirez le canal d'éjection (20) (voir section 9.5) et relevez légèrement le clapet (23). La lame de tonte est maintenant accessible.
3. Avec la vis de la lame, faites tourner la lame de tondeuse dans le sens antihoraire dans la zone visible et contrôlez-la. Utilisez une clé plate ouverture 10 pour faire tourner la lame.
4. Vérifiez régulièrement que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée.
5. Si ce n'est pas le cas, faites affûter ou remplacer la lame de tondeuse par un atelier spécialisé.

11.4 Démarrage du moteur avec le démarrage électrique (fig. 1 + 7a)

1. Contrôlez l'état de charge de la batterie (5a) (voir la notice d'utilisation fournie) et chargez-la si nécessaire.
2. Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 10.1 et 10.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (25a) est raccordé à la bougie d'allumage (25).
3. Poussez la batterie chargée (5a) le long du rail de guidage dans l'appareil. Un bruit signale que la batterie (5a) est enclenchée.
4. Accrochez le panier (2). Voir section 9.4.
5. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).
6. La faucheuse (8) doit être désactivée.
7. Appuyez sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12). Réglez la hauteur de coupe souhaitée (4). Voir section 11.7.1.
8. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
9. Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.
10. Tournez la clé de contact (18a) dans le contact d'allumage (18) sur « Start » jusqu'à ce que le moteur démarre, laissez-la ensuite en position « On ».

11.5 Démarrage du moteur sans le démarrage électrique (fig. 1 + 7a + 13)

1. Contrôlez le niveau d'essence et d'huile moteur avant chaque démarrage (voir sections 10.1 et 10.2). Vérifiez que le connecteur de bougie d'allumage (25a) est raccordé à la bougie d'allumage (25).

2. La faucheuse (8) doit être désactivée.
3. Appuyez sur la pédale de frein et d'embrayage (13) et actionnez le frein d'arrêt (12). Réglez la hauteur de coupe souhaitée (4). Voir section 11.6.1.
4. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
5. Relevez le siège du conducteur (1).
6. Mettez la clé de contact en position « ON ».
7. Démarrez le moteur avec le démarreur à câble (27). Pour ce faire, tirez la poignée d'environ 10 à 15 cm (jusqu'à ce que vous sentiez une résistance). Puis, tirez fortement d'un coup sec. Si le moteur ne démarre pas, tirez à nouveau le démarreur à câble (27).
8. Si vous utilisez le moteur pour la première fois, une légère formation de fumée peut se produire, ceci est dû à l'élimination du produit de protection du moteur. Et ceci est normal.
9. Rabattez le siège du conducteur (1).
10. Mettez-vous sur le siège du conducteur (1).

⚠ Attention !

- Ne laissez jamais le câble de démarrage revenir brutalement.
- Par temps frais, il peut s'avérer nécessaire de répéter la procédure de démarrage plusieurs fois.

11.6 Démarrage avec la faucheuse désactivée

Attention ! Ne déplacez le levier de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Cela permet de déverrouiller le frein d'arrêt (12).
2. Réglez la position de déplacement souhaitée.
3. Relâchez lentement la pédale de frein (13) pour que la tondeuse autoportée à essence se mette en mouvement.
4. Poussez le levier de vitesse (14) vers la position « lièvre » pour accélérer.
5. Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (13).

11.7 Tondre la pelouse

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'accident en cas de marche arrière !

Si vous effectuez une marche arrière, soyez attentifs à ce qui se trouve derrière l'appareil !

- La marche arrière est réservée aux situations nécessaires !

- La marche arrière ne peut pas être enclenchée lorsque la faucheuse est activée.

Remarques concernant la tonte

- Vérifiez avant chaque tonte que la lame de tondeuse est fixée correctement, qu'elle est en bon état et bien affûtée. Pour ce faire, portez toujours des gants de protection !
- Contrôlez la tondeuse, la lame de tonte et les autres pièces lorsque vous entrez en contact avec un corps étranger ou que l'appareil vibre plus que d'habitude.
- Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds. Donc, ne les touchez pas.
- Arrêtez de tondre lorsqu'il fait trop sombre ou lorsque que l'éclairage artificiel est insuffisant.
- Sur les routes ou à proximité de celles-ci, soyez attentifs à la circulation. Maintenez le canal d'éjection (20 + 20b) et l'éjection latérale (23) à l'écart de la route.
- Évitez les endroits sur lesquels les roues patinent et où la tonte est incertaine.
- Avant toute marche arrière, assurez-vous qu'aucun enfant ne se trouve derrière vous.
- Effectuez uniquement des coupes avec des lames de tonte aiguisées et impeccables, afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et que le gazon ne jaunisse pas.
- Afin d'obtenir une coupe homogène et propre, conduisez la tondeuse suivant une trajectoire aussi droite que possible. Avec cela, les bandes doivent toujours se chevaucher de quelques centimètres, afin qu'il n'y ait pas de petites bandelettes résiduelles.
- Gardez la partie inférieure du boîtier de tonte propre et retirez impérativement les dépôts d'herbe. Les dépôts d'herbe compliquent le démarrage, réduisent la qualité de la coupe et l'éjection d'herbe.

11.7.1 Réglage de la hauteur de coupe (fig. 1)

⚠ Attention ! Le réglage de la hauteur de coupe doit uniquement être effectué avec la faucheuse à l'arrêt.

Sélectionnez la hauteur de coupe en fonction de la longueur de pelouse réelle. Effectuez plusieurs passages, de manière à ne pas retirer plus de 4 cm de pelouse en un passage.

1. Enclenchez le levier de réglage de la hauteur de coupe (4) à la hauteur de coupe souhaitée.
2. 5 hauteurs de coupe différentes sont paramétrables.

IMPORTANT : pour le transport, l'outil de coupe doit toujours être sur la hauteur de coupe maximale (niveau 5).

11.7.2 Tonte/démarrage avec faucheuse activée (fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et d'endommagement de l'appareil !

Des objets peuvent être projetés, heurter des personnes et les blesser. Les objets rigides peuvent endommager le produit.

En outre, les petites pierres et d'autres objets peuvent être projetés à au moins 15 mètres. Cela peut endommager les voitures, habitations et fenêtres.

- Lorsque vous effectuez des travaux de coupe, veillez à observer une distance de 30 m avec les autres personnes et les animaux.
- N'utilisez pas le produit pour retirer des objets des allées, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous le bouclier de protection. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit après chaque utilisation.

Attention ! Ne changez de position de déplacement qu'à l'arrêt.

1. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Le frein d'arrêt (12) doit être activé en position P (fig. 1).
2. Poussez lentement le levier de commande de la faucheuse (3) vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche afin d'actionner la faucheuse.
3. Enfoncez complètement la pédale de frein (13) lorsque vous êtes sur le régime « tortue », le plus bas. Cela permet de déverrouiller le frein d'arrêt (12).
4. Réglez la position de déplacement souhaitée (17).
5. Relâchez lentement la pédale de frein (13) pour que la tondeuse se mette en mouvement.
6. Poussez le levier de vitesse (14) vers la position « lièvre » pour accélérer.
7. Pour arrêter l'appareil, appuyez sur la pédale de frein (13).

11.7.3 Travaux en pente

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque d'erreur lors des déplacements sur les pentes !

Soyez particulièrement prudent lorsque vous conduisez sur des pentes ! Aucune pente n'est « sûre ». Observez par conséquent les consignes de sécurité suivantes !

- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la faucheuse et les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit !
- Le risque de renversement de la tondeuse autoportée à essence est augmenté lorsque le panier est plein, en raison du poids !
- Dans les pentes, la bande de coupe doit s'effectuer perpendiculairement à la pente. Un glissement de la tondeuse peut être évité par une position inclinée vers le haut.
- Les pentes sont l'une des principales causes d'accidents provoqués par une perte de contrôle de la tondeuse autoportée à essence et résultant en un basculement de l'appareil. Un tel accident peut provoquer des blessures graves voire mortelles.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil en pente en cas d'inclinaison supérieure à 10° (17,6 %).
- Une inclinaison de pente de 10° correspond à un dénivelé de 17,6 cm sur 100 cm de long.
- Évitez de démarrer ou de vous arrêter en pente.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones comportant des pentes ou des trous, car l'appareil risque d'y basculer ou d'y glisser. Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Déplacez-vous toujours dans le sens longitudinal des pentes. Les déplacements perpendiculaires augmentent le risque de basculement.
- Lors des déplacements sur les pentes, évitez tout changement de vitesse ou de direction brusque. Les travaux dans ce type de situation nécessitent une commande prudente, calme et régulière de la tondeuse autoportée à essence.
- Évitez tout changement de direction en pente. N'effectuez de virage en pente que lorsque c'est inévitable et, si possible, conduisez lentement et effectuez de larges boucles dans le sens de la pente.
- Ne tondez pas d'herbe humide, en particulier dans les pentes, car l'herbe humide réduit l'adhérence. La tondeuse autoportée à essence pourrait glisser et l'utilisateur en perdre le contrôle.

- Lorsque vous vous déplacez sur des pentes, il est interdit d'utiliser le point mort.
- Soyez particulièrement prudent si vous utilisez des accessoires en pente (modification de la répartition du poids sur l'appareil).
- Si les roues patinent ou que le véhicule reste bloqué en montant une pente, débrayez la lame de tonte ou les accessoires. Descendez ensuite la pente lentement et tout droit.
- N'essayez jamais de stabiliser la tondeuse autoportée à essence en posant un pied à terre.
- Le poids du panier augmente le risque de basculement, surtout s'il est plein.
- Ne videz et ne soulevez jamais le panier sur un plan incliné.

11.7.4 Vidage du panier en position assise (fig. 1 + 7)

Si vous retrouvez des résidus de coupe au sol, c'est que le panier est plein et doit être vidé.

1. Désactivez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la gauche.
2. Conduisez jusqu'à l'endroit où vous souhaitez vider le panier (2).
3. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (12).
4. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
5. Levez le panier (2) par la poignée, afin que ce dernier se vide.
6. Abaissez de nouveau le panier (2).

Attention : Si le panier (2) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse (8) ne peut pas être actionnée.

11.7.5 Décrochage du panier pour le vider (fig. 7)

Si vous retrouvez des résidus de coupe au sol, c'est que le panier est plein et doit être vidé.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Arrêtez le moteur avant de vider le panier.
1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et activez le frein d'arrêt (12).
 2. Désactivez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'arrière et vers la gauche.
 3. Placez le levier de déplacement (17) sur Neutre « N ».
 4. Coupez le moteur en mettant la clé de contact (18a) en position « Stop ». Retirez ensuite la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).

5. Débranchez le panier (2) et videz ce dernier.
6. Raccrochez le panier (2).
7. Si le panier (2) n'est pas enclenché correctement, la faucheuse (8) ne peut pas être actionnée.

11.8 Arrêt de la tondeuse autoportée à essence

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Il est possible de se brûler au contact du moteur, de l'échappement ou des éléments d'entraînement de la lame lorsqu'ils sont chauds.

- Ne touchez pas les pièces brûlantes de la tondeuse autoportée à essence.
- Lorsque vous arrêtez le moteur, veillez à ce que les pièces brûlantes ne puissent pas enflammer les objets ou matériaux situés à proximité.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de renversement !

La tondeuse autoportée à essence peut se renverser si elle n'est pas déposée sur une surface plane.

- Le risque de renversement ou de glissement augmente lorsque le sol est meuble ou humide.
- Lors de l'arrêt, soyez attentif à la course à vide de l'outil de coupe, qui peut nécessiter quelques secondes avant une immobilisation complète.

Arrêtez l'appareil de la manière suivante :

1. Appuyez à fond sur la pédale de frein (13) et actionnez le frein d'arrêt (12).
2. Avant de quitter le siège du conducteur, désactivez la faucheuse (8).
3. Réglez la hauteur de coupe (4) en position inférieure.
4. Poussez le levier de déplacement (17) en position « N ».
5. Coupez le moteur en mettant la clé de contact (18a) en position « Stop » dans le contact d'allumage (18). Retirez ensuite la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
6. Conservez la clé de contact (18a) dans un endroit auquel seules les personnes autorisées ont accès.
7. Assurez-vous que la tondeuse autoportée à essence est entièrement immobilisée avant de descendre.

11.9 Après la tonte

1. Laissez toujours le moteur refroidir avant de stocker la tondeuse autoportée à essence dans un espace clos.

2. Retirez toute trace d'herbes, de feuilles, de lubrifiant et d'huile avant l'entreposage. Ne posez pas d'autres objets sur la tondeuse.
3. Contrôlez toutes les vis et tous les écrous avant une nouvelle utilisation. Resserrez les vis lâches.
4. Videz le panier (2) avant toute nouvelle utilisation.
5. Retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
6. Veillez à ce que la tondeuse autoportée à essence ne soit pas entreposée à côté d'une source de danger. L'échappement de gaz peut conduire à des explosions.
7. En cas de période de non-utilisation prolongée de la tondeuse autoportée à essence, videz le réservoir d'essence au moyen d'une pompe d'aspiration d'essence (non fournie). Retirez également la batterie (5a).
8. Huilez et entretenez l'appareil.

12. Transport (fig. 1)

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Après le chargement, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.
- Le poids du produit peut causer de graves blessures par écrasement.

Soyez particulièrement prudent lorsque vous chargez et déchargez la tondeuse autoportée à essence dans un véhicule ou sur une remorque pour le transport.

Serrez toujours le frein d'arrêt (12) et débrayez l'entraînement de la faucheuse (3).

Lors du transport de la tondeuse autoportée à essence, observez la législation régionale, en particulier concernant la sécurité de chargement et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

La tondeuse autoportée à essence ne doit pas être remorquée. Pour le transport sur la voie publique, utilisez un véhicule ou une remorque adapté(e). Lors du transport, veillez à ce que la charge de transport du moyen de transport soit suffisante et à ce que la tondeuse autoportée à essence soit bien sécurisée.

L'étrier de transport (11) sert au dégagement d'une machine bloquée. Si le dégagement avec un câble de remorquage n'est pas possible, utilisez une barre de remorquage. Veillez impérativement à ce que la barre de remorquage ne présente pas de défaut visible et puisse résister aux forces générées.

Pendant le transport, gardez la surface de chargement et la zone autour du silencieux et du moteur à combustion exemptes de matériaux inflammables comme de la paille, des feuilles ou des amas d'herbe secs.

Après avoir chargé le produit, retirez toujours la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18) !

13. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessure et de brûlures !

Le produit pourrait démarrer de manière inattendue et causer des blessures. En outre, des températures de 80 °C ou supérieures pourraient survenir.

- Arrêtez le moteur avant tous les travaux de nettoyage et de maintenance.
- Laissez l'appareil refroidir avant d'effectuer des travaux sur le moteur à combustion, le pot d'échappement ou le silencieux – en particulier si vous effectuez des travaux de maintenance sur la faucheuse.
- Débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si de l'eau pénètre dans le boîtier, cela risque d'endommager le moteur. En outre, le jet du nettoyeur haute pression peut endommager certaines pièces du produit.

- Nettoyez le produit avec un chiffon, une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.

Plan de maintenance			
	après 10 heures de fonctionnement	après 25 heures de fonctionnement	toutes les 50 heures de fonctionnement
Filtre à air	nettoyage	nettoyage	remplacement
Bougie d'allumage	contrôle	nettoyage	remplacement

Contrôle par un professionnel nécessaire :

- lorsque la tondeuse autoportée à essence est passée sur un objet de grande taille,
- lorsque le moteur s'arrête soudainement,
- lorsque la lame de coupe est pliée (ne la redressez pas vous-même !),
- lorsque la transmission est endommagée.

13.1 Travaux de nettoyage :

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage non volontaire et inattendu du produit peut causer des blessures.

- Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, coupez le moteur et débranchez le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage lorsque le moteur a refroidi.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous ne nettoyez pas régulièrement le produit et ses accessoires, des résidus de gazon/mauvaises herbes peuvent se coincer sous la tondeuse autoportée à essence. Cela peut réduire les performances du produit et l'endommager à long terme.

- Nettoyez le produit avec un chiffon ou une brosse, etc.
- N'immergez pas le produit dans l'eau ou dans d'autres liquides et ne l'arrosez pas avec un nettoyeur haute pression.
- Ne mettez pas d'huile sur les poignées afin de garantir un bon maintien.

13.2 Nettoyage de l'appareil à l'eau (fig. 1)

1. Placez l'embout de raccordement de flexible sur le raccord d'eau (7) de la tondeuse autoportée à essence et ouvrez le robinet d'eau.
2. Démarrez la tondeuse autoportée à essence et activez la faucheuse (8) en poussant le levier de la faucheuse (3) vers l'avant et vers la droite jusqu'à ce qu'il s'enclenche. La barre de coupe rotative projette l'eau sur la partie inférieure de la tondeuse autoportée à essence pour la nettoyer.

3. Au bout d'env. 30 secondes, arrêtez à nouveau la tondeuse autoportée à essence et la faucheuse (8).
4. Fermez le robinet d'eau et retirez l'embout de raccordement de flexible.
5. Nettoyez la partie supérieure avec un chiffon (n'utilisez pas d'objets tranchants de type couteau).

Remarque : L'élimination d'impuretés et d'herbe est le plus facile à effectuer directement après la tonte. Des résidus d'herbe séchés et des salissures peuvent conduire à une détérioration de la tonte. Contrôlez si le canal d'éjection d'herbe est libre de résidus d'herbe et éloignez-les en cas de besoin.

Ne nettoyez jamais la tondeuse au moyen d'un jet d'eau ou d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec.

N'utilisez pas de détergents agressifs, comme des détergents à froid ou de la benzine.

Pour les travaux de nettoyage (sur le châssis de la tondeuse autoportée à essence p. ex.), ne vous approchez jamais d'une bordure ou d'un trou.

Pour éviter tout risque d'incendie, veillez à ce que le moteur à combustion, les ailettes de refroidissement, le compartiment de batterie, la zone autour du réservoir et le pot d'échappement soient exempts d'herbe, de feuille et d'huile d'écoulement (graisse).

Nettoyez toujours le panier (2).

13.3 Opérations de maintenance

Seules les opérations de maintenance décrites dans cette notice d'utilisation doivent être effectuées, tous les autres travaux doivent être effectués par un revendeur. Si vos connaissances sont insuffisantes ou que vous manquez d'outils, contactez toujours un revendeur.

Nous recommandons de faire effectuer les travaux de maintenance et les réparations par un revendeur.

Utilisez uniquement des outils et accessoires autorisés par le fabricant de cet appareil ou des pièces techniques similaires, afin d'éviter tout risque d'accident, de blessures et de dommages à l'appareil. En cas de question, contactez un revendeur.

Les propriétés des outils, accessoires et pièces de rechange d'origine sont parfaitement adaptées à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur.

La tondeuse autoportée à essence doit être contrôlée une fois par an par un revendeur.

Les autocollants d'avertissement et de conseil doivent rester propres et lisibles. Remplacez les autocollants endommagés ou perdus par de nouveaux autocollants d'origine. Si vous remplacez un composant par un nouveau, veillez à ce que le même autocollant soit apposé sur le nouveau composant.

Pour des raisons de sécurité, les composants qui transportent du carburant (conduite de carburant, robinet de carburant, réservoir de carburant, bouchon de réservoir, raccords, etc.) doivent régulièrement être contrôlés pour détecter les dommages et zones non étanches et éventuellement remplacés par un spécialiste.

L'appareil est doté de nombreux dispositifs de sécurité. Ces dispositifs ne doivent pas être retirés ou modifiés (pontés, etc.) et doivent être contrôlés à intervalles réguliers. Les travaux sur les équipements de sécurité ne doivent être effectués que par un spécialiste.

Veillez à ce que les écrous, boulons et vis, en particulier la vis de fixation de la lame, soient bien serrés afin de garantir la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

Remplacez immédiatement les pièces usées ou endommagées pour des raisons de sécurité.

Contrôlez régulièrement l'usure, les éventuels dommages et le bon fonctionnement du dispositif de collecte d'herbe (panier, canal d'éjection, etc.).

Les travaux sous la machine requièrent une vigilance accrue en raison du poids de la tondeuse autoportée à essence. Sur ce point, contactez votre revendeur.

Contrôlez la bonne fixation des roues avant et arrière.

Maintenez toujours la tondeuse autoportée à essence et les accessoires dans un état irréprochable, tous les dispositifs de sécurité doivent être présents et en bon état de fonctionnement.

Contrôlez régulièrement le fonctionnement des freins (toutes les 25 heures de fonctionnement) et, au besoin, faites effectuer les réglages nécessaires ou les opérations de maintenance par un atelier spécialisé.

13.3.1 Essieux et moyeux de roue

Pour garantir la bonne mobilité des roues, nous recommandons de nettoyer et de graisser légèrement les essieux de roue et les moyeux de roue au moins chaque saison.

REMARQUE :

Les roues avant et arrière (9 + 6) doivent être démontées pour lubrifier les essieux et les moyeux.

13.3.2 Remplacement de la lame de tondeuse

Pour des raisons de sécurité, ne faites remplacer, affûter, équilibrer et monter votre lame de tonte que par un atelier spécialisé agréé. Pour des performances optimales, nous recommandons de faire contrôler la lame de tonte une fois par an.

13.3.3 Contrôle du niveau d'huile (fig. 11 + 12)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez le produit à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.
- Surveillez les éventuelles fuites. Si de l'essence s'écoule, ne démarrez pas le moteur.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification.
- Utilisez ce produit uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Endommagement du produit

Le fonctionnement du produit sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. Le produit est livré sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

- Utilisez uniquement de l'huile moteur SAE 30.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

1. Placez la tondeuse autoportée à essence sur une surface plane et droite.
2. Retirez la clé de contact (18a) du contact d'allumage (18).
3. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) en le tournant vers la gauche et essuyez-le.
4. Revissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) jusqu'à la butée dans la tubulure de remplissage.
5. Retirez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) et lisez le niveau d'huile en position horizontale. Le niveau d'huile doit se situer entre les niveaux max. et min. de la jauge d'huile.

13.3.4 Vidange d'huile

La vidange d'huile moteur doit être effectuée avant le début de la saison avec le moteur chaud et à l'arrêt. Utilisez uniquement de l'huile moteur (SAE 30).

⚠ DANGER !

Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir. Cela cause de graves blessures voire la mort.

1. Placez la tondeuse autoportée à essence sur une surface plane et droite.
2. Dévissez le couvercle du réservoir d'huile avec jauge d'huile (21) en le tournant vers la gauche.
3. Avec l'injecteur fourni, aspirez l'huile de moteur à travers la tubulure de remplissage.
4. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir 13.3.3).

L'huile usagée doit être éliminée conformément à la réglementation en vigueur.

13.3.5 Maintenance du filtre à air (fig. 14 + 15)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air uniquement en tapotant dessus.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Les filtres à air (24a) encrassés réduisent la puissance du moteur en raison d'une alimentation en air trop faible vers le carburateur. Pour cette raison, un contrôle régulier est indispensable.

Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 25 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin. En cas d'air fortement chargé de poussière, le filtre à air doit être vérifié plus souvent.

1. Relevez le siège.
2. Enlevez le couvercle du filtre à air (24) et retirez le filtre à air (24a).
3. Nettoyez le filtre à air (24a) uniquement en tapotant dessus.
4. Remplacez le filtre à air défectueux (24a) par un nouveau filtre.
5. Remettez le filtre à air (24a) et le couvercle du filtre à air (24) en place.

13.3.6 Maintenance de la bougie d'allumage (fig. 7a)

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois après 10 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre. Remplacez ensuite la bougie d'allumage toutes les 50 heures de fonctionnement au besoin.

1. Débranchez le panier (2) et ouvrez le clapet de maintenance.
2. Dévissez le connecteur de bougie d'allumage (25a) en le faisant tourner.
3. Retirez la bougie d'allumage (25) avec la clé à bougie d'allumage.

Réglez la distance entre les électrodes sur 0,6-0,8 mm à l'aide d'un gabarit. Remettez la bougie d'allumage (25) en place et veillez à ne pas trop la serrer.

13.3.7 Remplacement du fusible (fig. 16)

Le démarrage électrique est sécurisé par un fusible 5A (26).

N'utilisez jamais d'autre fusible et ne le pontez jamais.

1. Ouvrez le support du fusible (26a).
2. Retirez le fusible défectueux (26) du support (26a).
3. Mettez le nouveau fusible 5A (26) en place.
4. Fermez le support du fusible (26a).

13.3.8 Contrôler la pression de gonflage des pneus

1. Contrôlez la pression de gonflage des pneus avant le démarrage (voir également 10.4) !
2. Contrôlez la pression de gonflage des pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie) à intervalles réguliers.
3. Si nécessaire, gonflez les pneus à l'aide d'une pompe à pied du commerce (non fournie). La pression de gonflage des pneus correcte est de 1,5 bar sur les roues avant (9) et de 1,8 bar sur les roues arrière (6).
4. Important : En cas de pression de gonflage des pneus trop faible, le risque d'endommagement de soupapes et ainsi de tuyaux est augmenté.

Remarque : si vous remarquez que les pneus ou les roues sont endommagés, contactez le service client ou un atelier spécialisé.

13.3.9 Réparation

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine. Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de l'appareil en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans huile ni essence.

13.3.10 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Type d'appareil
- Référence de l'appareil

Pièces de rechange / accessoires

Numéro d'article :

Lame de tondeuse	7911200648
Roue avant	5911278027
Roue arrière	5911278007
Éjection latérale	5911278015
Batterie 2 Ah	7909201708
Batterie 4 Ah	7909201709
Chargeur 2,4 A	77909201710
Chargeur 4,5 A	77909201711
Chargeur double 2,4 A	77909201712
Chargeur double 4,5 A	77909201713

13.3.11 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, filtre à air, filtre à essence, lame de tondeuse, courroie trapézoïdale, fusible, pneus, batterie

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

14. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage du produit à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminez les éventuelles sources d'ignition, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sècheirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect du produit peut endommager le moteur.

- Stockez le produit à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

14.1 Stockage en cas de pauses prolongées

Laissez refroidir le moteur avant de déposer l'appareil dans un espace clos.

Stockez la tondeuse autoportée à essence avec le réservoir vide et stockez votre essence à l'écart, dans une pièce verrouillée et bien aérée.

Ne stockez jamais l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment, où des vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec une flamme nue ou des étincelles. Si vous devez vider le réservoir de carburant (arrêt hivernal p. ex.), videz-le à l'extérieur (videz le réservoir en laissant tourner le moteur à combustion à l'extérieur).

Stockez la tondeuse autoportée à essence en parfait état de fonctionnement.

La clé de contact (18a) doit toujours être retirée du contact d'allumage (18) et stockée dans un endroit sûr afin d'empêcher toute utilisation interdite ou non conforme par des enfants ou d'autres personnes.

Nettoyez minutieusement la tondeuse autoportée à essence avant le stockage (arrêt hivernal p. ex.). Les amas d'herbe secs et les feuilles à proximité du silencieux peuvent facilement prendre feu. **Risque d'ignition !**

Laissez toujours l'appareil refroidir complètement avant de le recouvrir.

Effectuez tous les travaux de maintenance nécessaires avant le stockage.

14.1.1 Batterie (5a) et chargeur (5b)

Observez les consignes de sécurité et remarques relatives à la charge et à l'utilisation correcte du mode d'emploi de votre batterie (5a) et de votre chargeur (5b) de la série Scheppach 20 V IXES. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et d'autres informations dans cette notice d'utilisation séparée.

14.2 Aspiration de l'essence avec une pompe manuelle à essence

1. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
2. Dévissez le couvercle de réservoir (22) et retirez-le.
3. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir d'essence et aspirez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.

4. Revissez le couvercle du réservoir (22).

15. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
 - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
 - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.

- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

Consignes pour les batteries Li-ion



Retirer la batterie avant d'éliminer l'appareil !

- Ne jetez pas la batterie avec les ordures ménagères, au feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées risquent de polluer l'environnement et de nuire à votre santé si jamais des valeurs ou liquides nocifs s'en échappent.
- Les batteries défectueuses ou usagées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/UE.

- Confiez l'appareil et le chargeur à une filière de valorisation. Les pièces en plastique et en métal utilisées peuvent être triées par matériau et ainsi faire l'objet d'un recyclage.
- Éliminez les batteries une fois qu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les pôles avec un ruban adhésif afin de les protéger d'un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.
- Éliminez les batteries conformément aux dispositions locales. Confiez les batteries à un point de collecte de piles usagées, où elles seront recyclées dans le respect de l'environnement. Renseignez-vous à ce sujet auprès de l'entreprise locale de collecte des déchets.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

16. Dépannage

Recherche des erreurs

Le tableau énumère les pannes possibles, leur cause probable et les possibilités de résolution. Si le problème persiste, faites appel à un spécialiste.

⚠ PRUDENCE !

Arrêtez tout d'abord le moteur et retirez le câble d'allumage avant toute inspection ou réglage.

⚠ PRUDENCE !

Si après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné quelques minutes, pensez au fait que le pot d'échappement et d'autres pièces sont chaudes. Donc, ne les touchez pas afin d'éviter des brûlures.

Panne	Cause possible	Remède
Fonctionne avec des ratées, fortes vibrations de l'appareil	• Vis desserrées • Fixation lâche de la lame de tonte • Lame de tonte non équilibrée • Courroie trapézoïdale endommagée • Canal d'éjection obstrué	• Contrôlez les vis • Contrôler la fixation de la lame de tonte • Faire remplacer la lame de tonte par un atelier spécialisé • Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente • Nettoyer le canal d'éjection

Le moteur ne fonctionne pas	• Mauvais ordre de démarrage • Mauvais réglage du starter manuel • Levier du frein moteur non enfoncé • Mauvaise position de la gâchette d'accélérateur • Bougie d'allumage défectueuse • Réservoir à essence vide • Câbles Bowden trop longs • mauvais carburant, entreposage sans vidange du réservoir d'essence, mauvaise sorte d'essence • Bougie d'allumage encrassée (résidu de charbon sur les électrodes), écart entre les électrodes trop grand • La bougie d'allumage est mouillée par l'essence (moteur noyé) • Moteur défectueux	• Vérifier la procédure de démarrage • Contrôler le réglage du starter manuel • Appuyez sur le levier du frein moteur • Contrôlez le réglage • Remplacez la bougie d'allumage • Remplissez de carburant • Procéder au réglage ultérieur des câbles Bowden par écrou-raccord • Vider le réservoir d'essence et le carburateur. Faire l'appoint d'essence fraîche • Nettoyer la bougie, contrôler la capacité calorifique de la bougie, éventuellement renouveler la bougie, réglage 0,6-0,8 mm • Sécher la bougie et la réinsérer • Consultez un atelier de service après-vente agréé
Le moteur à combustion chauffe beaucoup	• Ailettes de refroidissement encrassées • Niveau d'huile moteur insuffisant • Courroie trapézoïdale usée	• Nettoyer les ailettes de refroidissement • Contrôler le niveau d'huile moteur et faire l'appoint d'huile moteur • Remplacer la courroie trapézoïdale
L'appareil ne se déplace pas	• Transmission débrayée • Courroie trapézoïdale (transmission) décrochée • Courroie trapézoïdale (transmission) usée ou endommagée • Clavette manquante entre l'essieu arrière et les roues arrière	• Embrayer la transmission (étrier de point mort) • Accrocher la courroie trapézoïdale (transmission) • Remplacer la courroie trapézoïdale (transmission) • Monter la clavette
Le moteur fonctionne avec des ratées	• Filtre à air encrassé • Bougie d'allumage encrassée	• Nettoyer le filtre à air • Nettoyer la bougie d'allumage
Le gazon vire au jaune, coupe irrégulière	• Lame de tonte émoussée • Hauteur de coupe insuffisante	• Affûter la lame de tonte • Régler la bonne hauteur
Éjection d'herbe irrégulière	• Hauteur de coupe trop basse • Lame de tonte usée • Bac collecteur bouché • Canal obturé • Herbe trop mouillée • Vitesse de conduite trop élevée	• Réglez à la hauteur correcte • Remplacer la lame de tonte • Vider le panier ou retirer l'obstruction • Nettoyer le canal d'éjection • Tondre sous temps sec • Sélectionner une vitesse inférieure
La tondeuse ne démarre pas avec le démarrage électrique	• Batterie déchargée • Fusible grillé	• Charge de la batterie • Remplacer le fusible
Réduction de la puissance du moteur pendant la tonte	• Vitesse de conduite trop élevée par rapport à la hauteur de coupe	• Réduire la vitesse de conduite et augmenter la hauteur de coupe
Puissance de freinage insuffisante	• Le frein n'est plus réglé correctement	• Contacter le commerçant spécialisé/le service après-vente

Indice:
Pagina:

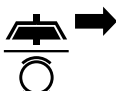
1.	Spiegazione dei simboli sul prodotto	95
2.	Introduzione	100
3.	Descrizione dell'apparecchio	100
4.	Contenuto della fornitura	101
5.	Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	101
6.	Indicazioni di sicurezza	102
7.	Dati tecnici	105
8.	Disimballaggio	106
9.	Montaggio	107
10.	Prima della messa in funzione	108
11.	Utilizzo	110
12.	Trasporto (Fig. 1)	115
13.	Pulizia e manutenzione	115
14.	Stoccaggio	119
15.	Smaltimento e riciclaggio	120
16.	Risoluzione dei guasti	121
17.	Dichiarazione di conformità	213

1. Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima dell'uso prestare attenzione a tutte le indicazioni di sicurezza.
	Prima della messa in funzione, leggere e comprendere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
	Pericolo di lesioni! Non procedere o falciare con pendenze superiori a un'inclinazione di 10° (17%). Non procedere o falciare in direzione longitudinale. Pericolo di ribaltamento!
	Non utilizzare mai lo strumento senza cesto di raccolta.
	Pericolo di pezzi proiettati in avanti con motore in funzione. Mantenere assolutamente una distanza di sicurezza.
	Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontano dall'apparecchio le persone non coinvolte nel suo utilizzo.
	Rimuovere la pipetta della candela di accensione prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Prima di qualsiasi lavoro sull'apparecchio, estrarre la chiave di accensione e rispettare le avvertenze riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.
	Rimuovere la batteria prima di eseguire le operazioni di manutenzione.
	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.

	Tenere mani e piedi lontani dalle lame falciatrici rotanti.
	Importante. I gas di scarico sono velenosi, pertanto non azionare il motore in spazi non ventilati.
	Attenzione superfici calde - Pericolo di ustione.
	Utilizzare una protezione per gli occhi e per l'udito!
	Indossare scarpe antinfortunistiche, guanti di sicurezza e vestiti aderenti.
	Non salire sulla falciatrice, sull'espulsione laterale, sulle ruote o sull'alloggiamento del tosaerba con seduta.
	ATTENZIONE! Le materie di consumo sono potenzialmente infiammabili ed esplosive - Pericolo di ustione.
	Capacità del serbatoio
	Potenza
	Cilindrata
	Regime
	Volume cesto di raccolta

	Regolazione dell'altezza di taglio min. max.
	Velocità max.
	Pendenza max.
	Larghezza max.
	Peso
	Olio motore
	Non fare rifornimento con motore caldo o in funzione.
	Lunghezza lame falciatrici. Max. larghezza di taglio.
	Livello di potenza acustica garantito
	Avviso di tensione elettrica pericolosa.
	STOP: Spegnimento del motore ON: Funzionamento START: Start
	Pedale della frizione e del freno

	Freno di stazionamento
	Starter/regolatore del numero di giri
	Funzionamento in marcia avanti
	Neutro
	Retromarcia
	Regolazione dell'altezza di taglio a 5 livelli
	Falciatrice ON/OFF
	Non guardare nei fari a LED del tosaerba con seduta!
	Sistema di sicurezza del dispositivo
	Classe di protezione II
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Spiegazione delle parole di segnalazione nelle istruzioni per l'uso

PERICOLO!	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.
AVVISO!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.
CAUTELA!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.
AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali al prodotto o proprietà.

2. Introduzione

PRODUTTORE:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
89335 Ichenhausen, Germania

EGREGIO CLIENTE,

le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo prodotto.

AVVERTENZA:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme,
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Le istruzioni per l'uso sono parte integrante del prodotto. Esse contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico, su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto. Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto. Cerchi di prendere dimestichezza, prima dell'utilizzo, con tutte le avvertenze di sicurezza e di comando. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione specificati. Conservare le istruzioni per l'uso in un luogo sicuro e consegnare personalmente tutta la documentazione all'atto del passaggio del prodotto a terzi.

3. Descrizione dell'apparecchio

1. Sedile del conducente
- 1a. Vite
- 1b. Dado
- 1c. Interruttore a contatto del sedile

2. Cesto di raccolta
3. Falciatrice ON/OFF
4. Impostazione dell'altezza di taglio
5. Copertura della batteria
- 5a. Batteria*
- 5b. Caricatore*
6. Ruote posteriori
7. Allacciamento dell'acqua
8. Falciatrice (protezione)
- 8a. Lame per falciatrice
9. Ruote anteriori
10. Luci al LED (a seconda del modello)
11. Staffa per il trasporto
12. Freno di stazionamento
13. Pedale della frizione/freno
14. Leva di velocità
15. Piantone dello sterzo
- 15a. Manubrio
- 15b. Vite
- 15c. Dado
- 15d. Bussola dello sterzo
16. Volante
- 16a. Coprivotante
- 16b. Dado
- 16c. Disco metallico
- 16d. Mozzo volante
- 16e. Rondella di plastica
- 16f. Anello di gomma
17. Cambio di marcia
18. Blocchetto dell'accensione
- 18a. Chiave di accensione
19. Luce al LED dell'interruttore accensione/ spegnimento (a seconda del modello)
20. Canale di espulsione
- 20a. Gancio di fissaggio
- 20b. Canale di espulsione (inferiore)
- 20c. Sportello canale di espulsione
- 20d. Lingua di fissaggio Canale di espulsione
- 20e. Gancio di fissaggio
21. Tappo del serbatoio dell'olio con asta di misurazione livello
22. Tappo del serbatoio
23. Espulsione laterale
24. Alloggiamento del filtro dell'aria
- 24a. Filtro dell'aria
25. Candela di accensione
- 25a. Pipetta della candela
26. Fusibile 5A
- 26a. Portafusibili
27. Sistema di avviamento a strappo

4. Contenuto della fornitura

- Trattorino tosaerba a benzina
- Espulsione laterale (23)
- Sedile del conducente (1)
- Cesto di raccolta (2)
- Piantone dello sterzo (15)
- Volante (16)
- Caricatore (5b)*
- Batteria (5a)*
- Siringa da 100ml per l'aspirazione dell'olio con flessibile
- Imbuto con flessibile
- Fusibile 5A (26)
- Chiave di accensione 2x (18a)
- Istruzioni per l'uso

Attrezzi:

- Chiave per candele
- Chiave fissa da13
- Chiave fissa da10

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

5. Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE attualmente in vigore.

Attenzione - pericolo di incidenti!

Il trattorino tosaerba a benzina è destinato esclusivamente al taglio del prato, ogni altro uso non è consentito.

Prima di iniziare l'attività, è necessario che tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza siano montati sulla macchina.

- La persona addetta è responsabili, nell'area di lavoro, per la sicurezza di terzi.
- La macchina è concepita per l'utilizzo esclusivo da parte di un'unica persona.
- Osservare tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Mantenere leggibili tutte le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo presenti sulla macchina.
- Utilizzare la macchina solo in perfette condizioni tecniche e secondo le disposizioni, attenendosi alle istruzioni per l'uso nella piena consapevolezza dei rischi e delle norme di sicurezza!

- In particolare provvedere ad eliminare (o far eliminare) immediatamente eventuali anomalie che possono compromettere la sicurezza!
- Osservare le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici.
- Osservare le disposizioni antinfortunistiche pertinenti e le altre regole tecniche di sicurezza generalmente riconosciute.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone specializzate che abbiano familiarità con essa e siano state istruite sui pericoli. Modifiche arbitrarie alla macchina escludono la responsabilità del fabbricante per i danni che ne derivano.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con accessori e utensili originali del fabbricante.
- Qualsiasi uso diverso risulta non conforme alla destinazione d'uso. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso; il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.
- Qualora non si sia certi della sicurezza di una certa condizione di lavoro, non operare con la macchina.
- Il tosaerba a benzina è adatto all'uso privato in giardini domestici e per il giardinaggio amatoriale. In qualità di tosaerba per giardini domestici e giardinaggio amatoriale, si stima che il suo utilizzo non debba superare di norma le 50 ore all'anno e che venga impiegato per la cura di superfici erbose o prati, ma non comunque in strutture pubbliche, parchi, impianti sportivi, né in campo agricolo e forestale.

A causa del pericolo fisico per l'utente o per altre persone, l'apparecchio non deve essere utilizzato, ad esempio:

- per il taglio di piante rampicanti,
- per la cippatura e lo sminuzzamento di rami e ramaglia,
- per la pulizia di sentieri e vialetti (aspirazione, soffiatura),
- per lo sgombero della neve con l'ausilio dell'unità di taglio,
- per la cura del prato su tetti piantumati,
- per il livellamento di zolle di terreno, come ad es. i cumuli creati dalle talpe,
- per il trasporto di sfalci, che non entrano nell'apposito cesto di raccolta.
- L'apparecchio non è omologato per la circolazione su strade pubbliche.
- Non è consentito il trasporto di persone (soprattutto bambini) e animali.

- Non salire mai sull'unità di taglio.
- Per motivi di sicurezza, il tosaerba non deve essere utilizzato come gruppo di azionamento per altri strumenti di lavoro e kit di lavoro di qualsiasi genere.

⚠ AVVISI

Si prega, per la propria sicurezza personale, di leggere il presente manuale prima della messa in funzione dell'apparecchio e di prendere visione delle indicazioni di sicurezza generali. Qualora l'apparecchio sia affidato a terzi, allegare sempre questo manuale d'uso.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

6. Indicazioni di sicurezza

⚠ Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso / indicazioni di sicurezza. Conservare con cura queste istruzioni in modo da avere sempre a disposizione le necessarie informazioni. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

Chi non deve utilizzare l'apparecchio:

- L'uso dell'apparecchio deve essere interdetto ai bambini, alle persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, alle persone con esperienza e conoscenze insufficienti nonché alle persone che non hanno familiarità con le istruzioni per l'uso.
- Non permettere mai ai bambini o ai ragazzi di età inferiore ai 16 anni di utilizzare l'apparecchio. Le norme locali possono stabilire l'età minima dell'utilizzatore.
- Utilizzare l'apparecchio solo quando si è riposati e in buone condizioni fisiche e mentali. In caso di condizioni di salute precarie, chiedere al medico se è possibile lavorare con l'apparecchio.
- Non utilizzare l'apparecchio dopo aver assunto alcolici, droghe o farmaci che compromettono la capacità di reazione.

⚠ Sicurezza di persone

Attenzione! Pericolo per la salute a causa delle vibrazioni!

Un'esposizione eccessiva alle vibrazioni può causare danni circolatori o nervosi, soprattutto nelle persone con problemi circolatori. Consultare un medico in caso di sintomi che potrebbero essere stati causati dall'esposizione alle vibrazioni.

Tali sintomi, che si manifestano principalmente a livello delle dita, delle mani o dei polsi, sono ad esempio:

- insensibilità,
- dolore,
- debolezza muscolare,
- decolorazione della pelle,
- una sgradevole sensazione di formicolio.

Durante il funzionamento, tenere il manubrio con entrambe le mani in modo fermo ma non teso, nei punti previsti. Pianificare i tempi di lavorazione in modo da evitare sollecitazioni elevate per un lasso di tempo prolungato.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

Abbigliamento e equipaggiamento

- Indossare sempre calzature robuste con suola antiscivolo durante il lavoro. Non lavorare mai ad esempio a piedi nudi o con i sandali.
- L'apparecchio deve essere utilizzato solo indossando con pantaloni lunghi e indumenti aderenti.
- Non indossare mai indumenti larghi che possono impigliarsi nelle parti in movimento (leva di comando) – compresi piccoli gioielli, cravatte e sciarpe.
- Durante i lavori di manutenzione e pulizia, nonché durante il trasporto dell'apparecchio, indossare sempre guanti robusti e legare e raccogliere i capelli lunghi (bandana, berretto, ecc.).
- Durante l'affilatura della lama falciatrice è necessario indossare occhiali protettivi adeguati.

Termine dei lavori

- Non lavorare mai quando nelle vicinanze sono presenti altre persone, in particolare bambini o animali.

Assicurarsi che l'erba non venga mai espulsa verso terzi.

- Non lavorare con l'apparecchio quando piove, sono in corso temporali e soprattutto quando c'è il rischio di fulmini.

Gas di scarico:

- Pericolo di morte per avvelenamento! Interrompere immediatamente il lavoro in caso di nausea, mal di testa, disturbi della vista (ad es. riduzione del campo visivo), compromissione uditiva, giramenti di testa, capacità di concentrazione ridotta. Questi sintomi possono essere causati, tra l'altro, da un'eccessiva concentrazione di gas di scarico.
- Il dispositivo produce gas di scarico tossici, non appena il motore a combustione viene messo in funzione. Questi gas contengono monossido di carbonio tossico, un gas incolore e inodore nonché altri inquinanti. Il motore a combustione non deve mai essere utilizzato in locali chiusi o poco ventilati.
- I gas di scarico del motore a combustione vengono emessi nell'aria all'aperto sul davanti alla ruota posteriore sinistra. Quando si lavora con l'apparecchio, assicurarsi che questa zona sia sempre pulita e mai coperta, in modo da evitare l'accumulo dei gas di scarico.

⚠ Sicurezza sul posto di lavoro

- Controllare completamente il terreno sul quale verrà utilizzato l'apparecchio e rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili metallici, gli ossi o altri corpi estranei che potrebbero essere proiettati dall'apparecchio. Gli ostacoli (ad es., ceppi di alberi, radici) nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Pertanto, prima di iniziare a lavorare con l'apparecchio, contrassegnare tutti gli oggetti estranei (ostacoli) nascosti nel prato che non possono essere rimossi.
- Fare attenzione alle depressioni del terreno (buche) e ad altri punti di pericolo non visibili. Gli ostacoli nell'erba alta non sono facilmente visibili.
- Usare l'apparecchio prestando particolare attenzione quando si lavora in prossimità di pendii, bordi del terreno, fossati e argini. In particolare, assicurarsi di mantenere una distanza sufficiente da tali punti pericolosi.
- Procedere con cautela in particolare in prossimità di punti ciechi, cespugli, alberi e altri ostacoli dietro i quali potrebbero essere presenti persone, soprattutto bambini o animali.

- Fermare immediatamente il trattorino tosaerba a benzina e spegnere le lame falciatrici quando qualcuno entra nell'area di taglio.
- Tenere sempre d'occhio l'area antistante il veicolo. Prestare attenzione agli ostacoli in modo da poterli evitare in tempo.
- Prima di ogni inversione, controllare l'area dietro il trattorino tosaerba a benzina e, se presente, disinnestare l'attrezzo montato. Non tagliare mai procedendo all'indietro se non assolutamente necessario. Prestare particolare attenzione quando esegue il taglio in retromarcia e controllare accuratamente l'intera area dietro il trattorino tosaerba a benzina prima di iniziare a tagliare.
- Quando si lavora in gruppo, bisogna sempre comunicare per tempo agli altri ciò che si intende fare. Mantenere la distanza di sicurezza!
- Prima di ogni cambio di direzione, ridurre la velocità di marcia in modo tale che l'utente mantenga sempre il controllo dell'apparecchio ed evitare che il trattorino tosaerba a benzina possa ribaltarsi.
- Quando si lavora in prossimità di strade e si attraversano vie trafficate, prestare assolutamente attenzione agli altri utenti della strada.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si falcia in prossimità di strade, piste ciclabili e sentieri. Le parti proiettate possono causare gravi lesioni e danni.

⚠ Manipolazione della benzina

⚠ Pericolo di morte! La benzina è tossica e altamente infiammabile.

- Conservare la benzina solo in contenitori (taniche) progettati e omologati per questo scopo. I tappi dei serbatoi devono sempre essere avvitati e serrati correttamente. Le chiusure difettose devono essere sostituite per motivi di sicurezza.
- Tenere la benzina lontana da scintille, fiamme libere, fiamme permanenti, fonti di calore e altre fonti di accensione. Non fumare!
- Fare rifornimento solo all'aperto e non fumare durante il rifornimento.
- Prima di fare rifornimento, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.
- Il rifornimento di benzina deve essere fatto prima di avviare il motore a combustione. Non aprire il tappo del serbatoio né rabboccare benzina con il motore a combustione in funzione o la macchina calda.

- Aprire il tappo del serbatoio con cautela e lentamente. Attendere che la pressione si stabilizzi e solo allora rimuovere completamente il coperchio del serbatoio.
- Per il rifornimento utilizzare un imbuto o un tubo di rifornimento idoneo, in modo da evitare che il carburante si riversi sul motore a combustione, sull'alloggiamento o sul prato.

Non riempire eccessivamente il serbatoio del carburante!

- Per lasciare spazio all'espansione del carburante, non riempire mai il serbatoio del carburante oltre il bordo inferiore del bocchettone di riempimento. Osservare le informazioni aggiuntive contenute nelle istruzioni d'uso del motore a combustione.
- In caso di traboccamento della benzina, non avviare il motore a combustione finché l'area contaminata dalla benzina non è stata pulita. Evitare ogni tentativo di accensione fino a quando i vapori di benzina non siano evaporati.
- Raccogliere sempre il carburante versato.
- Se la benzina finisce sugli indumenti, è necessario cambiarli.
- Il coperchio del serbatoio deve essere avvitato e serrato correttamente dopo ogni rifornimento. L'apparecchio non deve essere messo in funzione senza il coperchio del serbatoio originale correttamente avvitato.
- Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente il condotto del carburante, il serbatoio del carburante, il tappo del serbatoio e i raccordi per verificare che non siano danneggiati, invecchiati (fragilità), siano stati stretti correttamente e non presentino perdite e, se necessario, sostituirli.
- Svuotare il serbatoio solo all'aperto.
- Non utilizzare mai bottiglie per bevande o simili per smaltire o conservare materie di consumo, come ad es. il carburante. Le persone, soprattutto i bambini, potrebbero essere tentati di bere dalla bottiglia.
- Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina prodotti possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille ed incendiarsi.
- Non riporre mai l'apparecchio e il serbatoio del carburante vicino a stufe, radiatori, saldatrici o altre fonti di calore.

Pericolo di esplosione!

Se durante il funzionamento si riscontra un difetto sul serbatoio, sul coperchio del serbatoio o sulle parti che trasportano il carburante (tubazioni), spegnere immediatamente il motore a combustione.

È quindi necessario rivolgersi a rivenditori specializzati.

Sicurezza elettrica:

- Il connettore del caricatore deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra. Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi. Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità. La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria e del vostro caricatore della serie Scheppach 20 V IXES.

Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni per l'uso separate.

Un uso errato della batteria e del caricatore possono provocare una scarica elettrica o un incendio.

△ Indicazioni di sicurezza per trattorino tosaerba a benzina

Avvio:

- L'apparecchio può essere avviato solo dal posto di guida.
- Avviare l'apparecchio su una superficie piana, non su terreni in pendenza.
- L'avviamento del motore a combustione deve avvenire solo in un'area di lavoro ben ventilata, in particolare nei garage è necessario garantire una ventilazione sufficiente.
- Prima di avviare il motore a combustione, disinnestare l'attrezzo da taglio, gli attrezzi montati e l'azionamento nonché premere con forza il pedale del freno.
- In fase di avvio, accertarsi che vi sia una distanza sufficiente tra i piedi e l'attrezzo da taglio.
- Non avviare il motore se ci si trova davanti al canale di espulsione.
- Non sollevare né trasportare mai il tosaerba con motore in funzione.

- Un funzionamento della macchina a velocità eccessiva può aumentare il rischio di incidenti.
- Non avviare mai il motore a combustione cortocircuitando il terminale del motorino di avviamento. Se viene bypassato il normale circuito di avviamento, il trattorino tosaerba a benzina potrebbe mettersi improvvisamente in movimento.
- Non avviare mai il motore a combustione, se si nota odore di benzina – **Pericolo di esplosione!**

Tecnica di utilizzo:

⚠ **Avvertimento – Pericolo di lesioni!**

- Osservare l'area di lavoro della lama falciatrice. Non portare mai le mani o i piedi vicino o sotto a parti in movimento. Non toccare mai la lama falciatrice in funzione. Tenersi sempre lontani dall'apertura di espulsione. Mantenere sempre una distanza di sicurezza sufficiente.
- Lavorare soltanto di giorno oppure in presenza di una buona illuminazione artificiale.
- Quando si esce dal prato o quando non si taglia, disinnestare la lama falciatrice e portare l'unità di taglio nella posizione di taglio più alta.
- Gli oggetti nascosti nel manto erboso (sistemi di irrigazione, paletti, valvole dell'acqua, fondazioni, linee elettriche, ecc.) devono essere evitati. Non passare mai sopra questi oggetti estranei.
- Durante la guida, il volante deve essere sempre tenuto saldamente con entrambe le mani.
- Prestare particolare attenzione quando si guida su superfici erbose e altre superfici piane, poiché il volante può ruotare da solo a causa di buche, colline e urti.
- **Pericolo di lesioni alle mani e alle dita!**
- Guidare sempre a una velocità adeguata.
- Svuotare il cesto di raccolta solo dal posto di guida.
- Prima di svuotare il cesto di raccolta, disinnestare sempre la lama falciatrice e attendere che si arresti.

Spegnere l'azionamento, arrestare il motore a combustione e attendere che la lama falciatrice si arresti completamente, inserire il freno di stazionamento e togliere la chiave di accensione:

- prima di rimuovere blocchi o ostruzioni presenti nel canale di espulsione,
- prima di ispezionare, pulire o intervenire sul trattorino tosaerba a benzina,
- quando la lama falciatrice incontra un oggetto estraneo. Verificare la presenza di danni alla macchina e all'attrezzo da taglio e far eseguire le riparazioni necessarie prima di ricominciare,

- se l'apparecchio inizia a vibrare in modo anormale. È necessaria una revisione immediata.
- quando si abbandona o si trasporta l'apparecchio.

Pericoli residui e misure di protezione da applicare

Inosservanza dei principi ergonomici

Uso non attento dei dispositivi di protezione individuale (DPI)

Un utilizzo non attento o il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale possono comportare gravi lesioni.

- Indossare i dispositivi di protezione individuale richiesti.

Comportamento umano, errato

- Rimanere pienamente concentrati durante i lavori.

⚠ **Pericolo residuo** impossibile da escludere completamente.

Rischio da rumore

Danni all'udito

Lunghe operazioni con l'apparecchio in assenza di ottoprotettori può provocare danni all'udito.

- Indossare di base ottoprotettori.

Comportamento in caso di emergenza

Qualora si verificasse un incidente, prendere le dovute misure di primo soccorso e richiedere l'intervento medico immediato da parte di personale qualificato.

7. Dati tecnici

Tipo di motore	Motore a 4 tempi / raffreddato ad aria
Cilindrata	196 ccm ³
Velocità di minimo	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Potenza	3.5 kW/4.8 PS
Carburante	Benzina normale/senza piombo max. 10% di bioetanolo
Emissioni di CO ₂	785,20 g/kWh
Capacità del serbatoio/benzina	1,8 l
Olio motore	SAE 30 / 10W30
Capacità del serbatoio/olio	0,5 l
Regolazione dell'altezza di taglio	x 5

Capienza del cesto di raccolta	150 l
Larghezza di taglio	61 cm
Altezza di taglio	35-75 mm $\pm$ 5 mm
Peso	120 kg
Velocità di marcia avanti	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Velocità di retromarcia	2,4 km/h
Ruote anteriori	10x4,00-4
Pressione aria ruote anteriori	1,5 bar
Ruote posteriori	13 x 5,00-6
Pressione aria ruote posteriori	1,8 bar
Classe di protezione LED	IP66

Batteria/Caricatore

I dati tecnici relativi alla batteria e al caricatore sono reperibili nelle istruzioni per l'uso allegate.

Attenzione!

Il dispositivo fa parte della serie Scheppach 20 V IXES e può essere azionato con le batterie della serie Scheppach 20 V IXES. Le batterie devono essere caricate con caricatori della serie Scheppach 20 V IXES.

Con riserva di modifiche tecniche!

Informazioni relative allo sviluppo di rumore misurato in base alle norme in vigore (EN ISO 5395):

Pressione acustica L_{pA} = 84,7 dB

secondo la norma ISO 5395-1:2013

Incertezza di misura K = 3 dB

Potenza acustica L_{WA} = 96,59 dB

secondo la norma ISO 5395-1:2013

Incertezza di misura K = 1,69 dB

Indossare degli ottoprotettori.

L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.

Vibrazioni a_h (Corpo) = 1,261 m/s²

secondo ISO 5395-1

Vibrazioni a_h (mano-braccio - volante) = 3,662m/s² / 3,522m/s²

secondo la norma ISO 5395-1

Incertezza di misura K = 1,5 m/s²

Ridurre al minimo l'emissione sonora e le vibrazioni!

- Utilizzare solo apparecchi in perfetto stato di funzionamento.
- Eseguire regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattare il proprio modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricare il prodotto.
- Se necessario, far ispezionare l'apparecchio.
- Spegner l'apparecchio quando non viene utilizzato.
- Indossare dei guanti protettivi.

In caso di utilizzo prolungato del trattorino tosaerba a benzina, possono presentarsi problemi al sistema circolatorio legati alle vibrazioni (sindrome del dito bianco). Non è possibile in questo caso fornire indicazioni sulla durata di applicazione, in quanto può variare da persona a persona.

I seguenti fattori possono acuire i sintomi di tale sindrome:

- problemi vascolari alle mani dell'operatore
- basse temperature esterne
- tempi di utilizzo lunghi

Si consiglia pertanto di indossare guanti da lavoro caldi e di inserire pause regolari dal lavoro.

8. Disimballaggio

1. Aprire l'imballaggio e rimuovere il materiale d'imballaggio.
2. Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
3. Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto.
4. Rimuovere le protezioni di sicurezza (ovvero le fascette fermacavo).
5. Gonfiare tutti e 4 i pneumatici (6 + 9) con una pompa a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura).
La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (9) e a 1,8 bar per quelle posteriori (6).
6. Ricorrendo all'aiuto di altre 3 persone, rimuovere con cautela il trattorino tosaerba a benzina dal pallet.
7. Afferrate l'apparecchio per il telaio, non per il rivestimento di plastica! È possibile utilizzare la staffa di trasporto (11) nella parte anteriore.
8. Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Montaggio

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni e danni!

L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono anche ridurre le prestazioni del prodotto.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del fabbricante. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni del prodotto potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- La mancata osservanza di questa prescrizione invalida la garanzia del produttore.

Alla consegna, alcuni componenti sono smontati. Il montaggio è semplice, se si rispettano le seguenti indicazioni.

Avvertenza!

Durante l'assemblaggio e/o per le operazioni di manutenzione, sono necessari i seguenti attrezzi, non inclusa nell'oggetto della fornitura:

- un recipiente graduato da 1 litro (resistente a olio/benzina)
- una tanica della benzina (5 litri sono sufficienti per circa 5 ore di servizio)
- un imbuto (che si adatti ai bocchettoni di riempimento del serbatoio per la benzina)
- stracci di uso domestico (per rimuovere resti di olio/benzina; smaltimento presso il distributore)
- una pompa di aspirazione della benzina (versione in plastica, disponibile nei grandi magazzini)
- 0,5 l di olio motore SAE 30

9.1 Montaggio del sedile (Fig. 3 + 4)

1. Montare il sedile del conducente (1) serrando a mano le due viti M8x16 (1a) e in seguito i dadi M8 (1b).
2. Serrare le 2 viti (1a) usando le chiavi fisse (con apertura da 13 e da 10).

3. È ora possibile collegare il cavo del contattore sedile (1c) (Fig. 4).
4. Regolare la posizione di seduta desiderata spostando il sedile. Assicurarsi di poter raggiungere le leve di comando e il pedale in tutta sicurezza.

9.2 Montaggio del piantone dello sterzo (Fig. 5)

1. Inserire il piantone dello sterzo (15) nel supporto dello sterzo (15d).
2. Assicurarsi che i fori siano sovrapposti.
3. Inserire la vite (15b) attraverso il foro e fissarla con il dado (15c) e la chiave fissa di apertura 13.
4. Inserire il coperchio del manubrio (15) sulla barra dello sterzo (15a).

9.3 Montaggio del volante (Fig. 6)

1. Inserire una rondella di plastica (16a), un anello di gomma (16f) e poi la seconda rondella di plastica (16a) sulla barra dello sterzo (15a).
2. Successivamente posizionare il mozzo volante (16d) sulla barra dello sterzo.
3. Posizionare il volante (16) sul mozzo volante (16d).
4. Inserire ora il disco metallico (16c) nel volante (16) e fissare il volante con il dado (16b) e con una chiave a tubo con apertura 13.
5. Posizionare il coprivotante (16a) al centro del volante (16) finché non si innesta.

9.4 Agganciare il cesto di raccolta (Fig. 7)

1. Tenere il cesto di raccolta (2) con entrambe le mani sulle impugnature.
2. Posizionare il cesto di raccolta (2) in modo simmetrico sulla guida. Allineare il cesto di raccolta (2) con il trattorino tosaerba a benzina.
3. Inclinare leggermente in avanti il cesto di raccolta (2), in modo da far scattare in posizione la parte anteriore del cesto di raccolta (2).
4. A questo punto, ruotare e abbassare di nuovo il cesto di raccolta (2).
5. Verificare il corretto inserimento del cesto di raccolta (2).

9.5 Falcatura con canale di espulsione o espulsione laterale

A seconda dell'utilizzo operativo desiderato, è possibile scegliere tra la falciatura con canale di espulsione (20) e la falciatura con espulsione laterale (23).

9.5.1 Canale di espulsione (fig. 8 + 9)

Il canale di espulsione (20 + 20b) è premontato al momento della consegna.

Verificare che non sia danneggiato e che sia posizionato correttamente. Verificare che i ganci di fissaggio (20a + 20e) e che la linguetta di fissaggio (20d) siano correttamente agganciati.

In caso di danneggiamento, farlo sostituire da personale esperto.

9.5.2 Canale di espulsione (Fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Inserire la leva di regolazione dell'altezza di taglio (4) all'altezza di taglio 1.
2. Per l'utilizzo dell'espulsione laterale (23) rimuovere il canale di espulsione (20 + 20b):
 - Per prima cosa staccare la linguetta di fissaggio (20d) sul canale di espulsione superiore (20) e spingerlo verso l'alto.
 - Sganciare a questo punto entrambi i ganci di fissaggio (20a + 20e) sul canale di espulsione inferiore (20b) e sollevare lo sportello (20c). È quindi possibile rimuovere il canale di espulsione inferiore (20b).
3. Inserire poi l'espulsione laterale (23). Sollevare quindi nuovamente lo sportello (20c).
4. Controllare il corretto posizionamento in sede dell'espulsione laterale (23). L'espulsione laterale (23) non deve mai puntare in direzione di persone, edifici o strade.

10. Prima della messa in funzione

⚠ AVVISIO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

Controllare l'apparecchio prima di ogni messa in funzione:

- Tenuta del sistema del carburante,
- stato impeccabile ed integrità dei dispositivi di protezione e del dispositivo di taglio,
- posizionamento corretto di tutti i collegamenti a vite,
- Mobilità di tutte le parti in movimento.

Prima di ogni messa in funzione, controllare

- che l'attrezzo da taglio e l'intero gruppo di taglio (lama falciatrici, innesto lame, freno lame, bulloni di montaggio, alloggiamento dell'unità di taglio) siano

in perfette condizioni. Prestare particolare attenzione al fissaggio in sede, ai danni e all'usura.

- che il coperchio del serbatoio sia ben avvitato.
- che il serbatoio, le parti che trasportano il carburante e il coperchio del serbatoio siano in perfette condizioni.
- che i dispositivi di sicurezza siano in perfette condizioni e funzionino correttamente.
- che i pneumatici (pressione dell'aria, danni, usura) e il telaio siano in perfette condizioni. Verificare il serraggio dei collegamenti a vite. In particolare, devono essere eseguiti tutti gli interventi di manutenzione elencati nel piano di manutenzione alla voce "Prima di ogni messa in funzione".

Prima di utilizzare l'apparecchio, sostituire le parti difettose e tutte le altre parti usurate o danneggiate. Gli avvisi di pericolo e le avvertenze illeggibili o danneggiati apposti sull'apparecchio devono essere sostituiti.

Se necessario, rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

Carburante ed olio

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Inserire il carburante non necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.
- Per il trasporto e lo stoccaggio del carburante utilizzare solo contenitori appositamente predisposti e omologati.

AVVERTENZA!

Il processo di falciatura con il trattorino tosaerba a benzina è possibile solamente con il cesto di raccolta inserito. In caso contrario, il motore si spegne per motivi di sicurezza dopo l'attivazione della falciatrice!

10.1 Rabboccare olio motore e inserire la batteria (Fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Attenzione!

Il motore è consegnato senza olio. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare a tale proposito un olio multiuso (SAE 30). Il livello dell'olio deve essere controllato prima di ogni falciatura.

1. Aprire il tappo del serbatoio dell'olio (21) e riempire di olio il serbatoio (SAE 30) utilizzando l'imbuto. Fare attenzione alla quantità di riempimento massima.
2. Infine richiudere il tappo del serbatoio dell'olio (21).
3. Inserire la batteria (5a) nell'apparecchio, spingendola lungo la guida di scorrimento. Si innesta con un rumore tipico.

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVERTENZA!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.

- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

10.2 Rabbocco della benzina (Fig. 13)

⚠ Attenzione!

Il trattorino tosaerba a benzina viene consegnato senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E5 / E10.

1. Reclinare il sedile del conducente (1).
2. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio causano anomalie di funzionamento.
3. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (22), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
4. Riempire il serbatoio di benzina aiutandosi con un imbuto (Super E5 / E10). Fare attenzione alla quantità di riempimento massima. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
5. Richiudere il coperchio del serbatoio (22). Accertarsi che il tappo del serbatoio sia chiuso a tenuta.
6. Pulire il tappo del serbatoio e l'area circostante.
7. Verificare l'assenza di difetti di tenuta sulle linee del carburante.
8. Prima dell'avvio del motore, allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.

10.3 Controllo della pressione dei pneumatici

La corretta pressione di gonfiaggio dei pneumatici è il presupposto essenziale per un attrezzo da taglio perfettamente bilanciato e quindi anche per un prato tagliato in modo uniforme.

1. Controllare a intervalli regolari la pressione di gonfiaggio dei pneumatici con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio.
2. Se necessario, rabboccare l'aria con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura). La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (9) e a 1,8 bar per quelle posteriori (6).

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.4 Controllare l'interruttore di contatto della falciatrice (Fig. 1)

L'interruttore di contatto dell'unità di taglio garantisce che il motore non possa essere avviato con l'unità di taglio innestata.

1. Il motore si arresta.

2. Sedersi sul sedile del conducente (1).
3. Premere fino in fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
4. Attivare la falciatrice (8) spingendo in avanti la leva della falciatrice (3) e premendola verso destra finché non si innesta.
5. Provare ad avviare il motore (chiave di accensione (18a) in posizione "Start").
6. Il motore non deve avviarsi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.5 Controllare l'interruttore a contatto del sedile (Fig. 1 + 4)

L'interruttore di contatto del sedile assicura che il motore si spenga non appena sul sedile di guida viene abbandonato dal conducente.

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Premere il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
3. Avviare il motore e lasciarlo funzionare.
4. Togliere il peso dal sedile del conducente (1) alzandosi in piedi (non scendere!)
5. Il motore deve spegnersi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.6 Controllare l'interruttore di contatto del cesto di raccolta (Fig. 1)

L'interruttore di contatto sul cesto di raccolta (2) assicura che il motore si spenga non appena il cesto di raccolta (2) non risulti essere agganciato correttamente con la falciatrice accesa.

1. Sedersi sul sedile del conducente (1).
2. Premere il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
3. Avviare il motore e lasciarlo funzionare.
4. Innestare l'unità di taglio (8) spingendo lentamente in avanti la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso destra finché non si innesta.
5. Sollevare leggermente il cesto di raccolta vuoto (2).
6. Il motore deve spegnersi!

Avvertenza: Se si nota che l'interruttore di contatto non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

10.7 Controllare il dispositivo di arresto della lama

Quando viene disinnestata l'unità di taglio, si attiva automaticamente e simultaneamente un processo di frenatura che porta all'arresto della lama falciatrice in pochi secondi.

Una lama in funzione produce rumori di vento chiaramente percepibili. Il funzionamento della lama è segnalato dal rumore di vento generato e può quindi essere controllato.

Avvertenza: Se si nota che il dispositivo di arresto della lama non funziona correttamente, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

11. Utilizzo

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

11.1 Orari di lavoro

Si prega di rispettare le norme di legge che regolano gli orari di lavoro con i tosaerba, norme che possono variare da luogo a luogo.

Familiarizzare con gli elementi di comando e i componenti di regolazione e con l'utilizzo dell'apparecchio. In particolare, l'utente deve sapere come arrestare rapidamente l'attrezzo di lavoro e il motore a combustione dell'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni d'uso e che hanno familiarità con l'utilizzo dell'apparecchio. Prima della prima messa in funzione, l'utente deve rivolgersi al personale esperto e ricevere una formazione pratica.

Il venditore o un'altra persona qualificata deve spiegare all'utente come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro.

Durante questa formazione, l'utente deve essere informato in particolare,

- che per lavorare con l'apparecchio sono necessarie estrema attenzione e concentrazione.
- che un trattorino tosaerba a benzina che scivola su un terreno in pendenza non può essere controllato azionando il freno.

Le principali cause di perdita di controllo del trattorino tosaerba a benzina possono essere le seguenti:

- mancanza di trazione delle ruote,
- eccessiva velocità,

- frenata inappropriata,
- uso improprio (manifestazioni sportive, ecc.),
- scarsa conoscenza degli effetti legati alle condizioni del suolo, soprattutto in pendenza (vedere il punto 11.6.3 "Lavoro su terreni in pendenza"),
- fissaggio errato dei carichi e cattiva distribuzione degli stessi.

11.1.1 Accendere la luce al LED (Fig. 1) (a seconda del modello)

ATTENZIONE! NON guardare direttamente il fascio di luce! Non puntare mai il fascio di luce verso gli occhi di persone o animali! Pericolo di lesioni.

Il trattorino tosaerba a batteria è dotato di fari a LED che consentono di illuminare sufficientemente il prato da tagliare nelle giornate nuvolose o nei giardini in ombra.

1. Accendere la luce al LED tramite l'interruttore ON/OFF (19).

AVVISO!

Non utilizzare mai il tosaerba con seduta durante la notte o in caso di oscurità assoluta.

I fari a LED servono solo per illuminare le zone del giardino in ombra o poco illuminate.

11.2 Preparazione delle superfici da falciare

1. Ispezionare accuratamente la superficie da tosare prima di iniziare con la tosatura.
2. Rimuovere tutti i sassi, rami, ossi, fili metallici, giocattoli e altri oggetti che potrebbero essere proiettati in aria dall'apparecchio.
3. Assicurarsi che sulla superficie da falciare non sia presente nessuno.

11.3 Controllare lame falciatrici

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni!

Dopo aver spento il motore, la lama falciatrice continua a girare per alcuni secondi. Se si toccano le parti rotanti, ci si può tagliare.

- Attendere che la lama falciatrice si arresti.
 - Non frenare l'attrezzo da taglio con la mano.
 - Indossare dei guanti protettivi.
 - Tenere l'attrezzo da taglio lontano dai piedi.
1. Prima di effettuare qualsiasi controllo della lama falciatrice, arrestare il motore e estrarre la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).

2. Rimuovere il canale di espulsione (20) (vedere sezione 9.5) e sollevare leggermente lo sportello (23). Ora è possibile accedere alle lame falciatrici.
3. Utilizzare la vite della lama per ruotare la lama falciatrice in senso antiorario nell'area di visualizzazione e controllarla. Per girare le lame, utilizzare una chiave fissa con apertura 10.
4. Controllare regolarmente che la lama sia fissata correttamente, in buono stato e ben affilata.
5. In caso contrario, far affilare o sostituire la lama falciatrice da un'officina specializzata.

11.4 Avvio del motore con starter elettrico (Fig. 1 + 7a)

1. Controllare il livello di carica della batteria (5a) (vedere istruzioni per l'uso allegate) e ricaricarla, se necessario.
2. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello della benzina e dell'olio motore (vedere sezioni 10.1 e 10.2). Accertarsi che la pipetta della candela (25a) sia collegata alla candela di accensione (25) stessa.
3. Spingere la batteria carica (5a) lungo la barra di guida nel dispositivo. La batteria (5a) scatta in posizione in modo percettibile.
4. Agganciare il cesto di raccolta (2). Vedere sezione 9.4.
5. Sedersi sul sedile del conducente (1).
6. L'unità di taglio (8) deve essere spenta.
7. Premere a fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12). Impostare l'altezza di taglio desiderata (4). Vedere sezione 11.7.1.
8. Portare il cambio (17) in folle "N".
9. In virtù del rivestimento protettivo sul motore, può verificarsi una leggera formazione di fumo quando si utilizza l'apparecchio per la prima volta. Questa rappresenta un'operazione normale.
10. Ruotare la chiave di accensione (18a) nel blocchetto di accensione (18) su "Start" finché il motore non si avvia e lasciarla in posizione "On".

11.5 Avvio del motore senza starter elettrico (Fig. 1 + 7a + 13)

1. Prima di ogni avvio del motore, controllare il livello della benzina e dell'olio motore (vedere sezioni 10.1 e 10.2). Accertarsi che la pipetta della candela (25a) sia collegata alla candela di accensione (25) stessa.
2. L'unità di taglio (8) deve essere spenta.
3. Premere a fondo il pedale del freno e della frizione (13) e inserire il freno di stazionamento (12). Impostare l'altezza di taglio desiderata (4). Vedere sezione 11.6.1.

4. Portare il cambio (17) in folle "N".
5. Sollevare il sedile del conducente (1).
6. Portare la chiave di accensione in posizione "ON".
7. Avviare il motore con il sistema di avviamento a strappo (27). Per farlo, estrarre l'impugnatura di circa 10-15 cm (fino a quando non si avverte una resistenza). E stringere poi con forza tirando con un colpo. Qualora il motore non dovesse avviarsi, tirare ancora il sistema di avviamento a strappo (27).
8. In virtù del rivestimento protettivo sul motore, può verificarsi una leggera formazione di fumo quando si utilizza l'apparecchio per la prima volta. Questa rappresenta un'operazione normale.
9. Abbassare nuovamente il sedile del conducente (1).
10. Sedersi sul sedile del conducente (1).

⚠ **Attenzione!**

- Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo scatti all'indietro.
- In caso di clima freddo, può essere necessario ripetere il processo di messa in moto più volte.

11.6 Messa in moto con falciatrice spenta

Attenzione! Cambiate marcia solo con il veicolo fermo.

1. Premere a fondo il pedale del freno (13) a bassa velocità "Tartaruga". In questo modo il freno di stazionamento si sblocca (12).
2. Inserire la marcia desiderata.
3. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) in modo che il trattorino tosaerba a benzina inizi a muoversi.
4. Spingere la leva della velocità (14) in direzione "Lepre" per accelerare.
5. Per arrestare l'apparecchio premere il pedale del freno (13).

11.7 Falciatura

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di incidente durante la retromarcia!

Prestare attenzione all'ambiente retrostante quando si procede in retromarcia!

- Procedere in retromarcia solo se necessario!
- La retromarcia non può essere inserita con l'unità di taglio accesa.

Avvertenze per la falciatura

- Prima di ogni operazione di taglio, controllare regolarmente che la lama falciatrice sia fissata correttamente, in buone condizioni e ben affilata. Indossare sempre guanti protettivi quando si esegue questa operazione!

- Controllare la falciatrice, la lama falciatrice e gli altri componenti qualora ci si sia imbattuti in corpi estranei o quando l'apparecchio vibra più del normale.
- Un motore, uno scarico o un azionamento caldi possono provocare ustioni. Non toccarli dunque.
- Falciare solo in condizioni di illuminazione sufficiente.
- Fare attenzione al traffico quando si lavora a bordo strada o in prossimità di una strada. Tenere il canale di espulsione (20 +20b) e l'espulsione laterale (23) lontano dalla strada.
- Evitare punti in cui le ruote non riescano più a fare presa o la falciatura risulti non sicura.
- Prima di fare retromarcia, accertarsi che dietro non vi siano bambini piccoli.
- Utilizzare solo lame affilate e perfette per eseguire il taglio, in modo che i fili d'erba non si sfilaccino e il prato non assuma una colorazione giallastra.
- Per ottenere un taglio netto, guidare il tosaerba in un percorso il più possibile rettilineo. Le linee di taglio dovrebbero in questo caso sovrapporsi sempre di alcuni centimetri, affinché non rimangano strisce vuote.
- Mantenere pulita la parte inferiore dell'alloggiamento del tosaerba e assicurarsi di rimuovere i residui d'erba. I residui di erba rendono più difficile il processo di avvio, compromettono la qualità del taglio e l'espulsione dell'erba.

11.7.1 Regolazione dell'altezza di taglio (Fig. 1)

⚠ Attenzione! La regolazione dell'altezza di taglio può essere eseguita solo a falciatrice spenta.

Scegliere l'altezza di taglio a seconda dell'effettiva lunghezza dell'erba. Eseguire più passate, livellando al massimo 4 cm di prato alla volta.

1. Inserire la leva di regolazione dell'altezza di taglio (4) all'altezza di taglio desiderata.
2. È possibile impostare 5 diverse altezze di taglio.

IMPORTANTE: Per il trasporto, l'attrezzo da taglio deve essere sempre posizionato nella posizione più alta (livello 5).

11.7.2 Falciatura/Avviamento con falciatrice accesa (Fig. 1)

⚠ **AVVISO!**

Pericolo di lesioni e di danni!

Gli oggetti possono essere proiettati, colpendo e ferendo persone. Gli oggetti solidi possono danneggiare l'apparecchio.

Inoltre, piccole pietre o altri oggetti possono venire scaraventati ad almeno 15 metri di distanza. Questo può causare danni alle auto, alle case e alle finestre.

- Assicurarsi che ci sia una distanza sufficiente di 30 da altre persone o animali quando si falcia.
- Non rimuovere oggetti da marciapiedi e simili usando l'apparecchio.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio non viene pulito regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto lo scudo di protezione. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto dopo ogni uso.

Attenzione! Cambiare marcia solo a veicolo fermo.

1. Premere a fondo il pedale del freno (13) a bassa velocità "Tartaruga". Il freno di stazionamento (12) deve essere attivato in posizione P (Fig. 1).
2. Per l'accensione dell'unità di taglio, spingere lentamente in avanti la leva del cambio dell'unità di taglio (3) finché non si innesta.
3. Premere a fondo il pedale del freno (13) a bassa velocità "Tartaruga". In questo modo il freno di stazionamento si sblocca (12).
4. Inserire la marcia desiderata (17).
5. Rilasciare lentamente il pedale del freno (13) in modo che il tosaerba inizi a muoversi.
6. Spingere la leva della velocità (14) in direzione "Lepre" per accelerare.
7. Per arrestare l'apparecchio premere il pedale del freno (13).

11.7.3 Interventi in pendenza

⚠ AVVISIO!

Pericolo dovuto a errori di guida sui terreni in pendenza!

Prestare particolare attenzione quando si guida su terreni in pendenza! Non esiste un terreno in pendenza "sicuro". Prestare particolare attenzione alle seguenti indicazioni di sicurezza!

- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse in salita, disinnestare dell'unità di taglio e gli attrezzi montati. Poi scendere lentamente e abbandonare il terreno in pendenza in direzione rettilinea!
- Un cesto di raccolta pieno aumenta il rischio di ribaltamento del trattorino tosaerba a benzina!

- Sui terreni in pendenza, la linea di taglio deve essere eseguita trasversale alla pendenza stessa. Si può impedire lo scivolamento del tosaerba grazie ad una posizione inclinata verso l'alto.
- I terreni in pendenza sono una delle principali cause di incidenti in cui si perde il controllo del trattorino tosaerba a benzina e l'apparecchio si ribalta. Ciò può causare lesioni gravi o addirittura mortali.
- Per motivi di sicurezza, l'apparecchio non deve essere utilizzato su pendenze superiori a 10° (17,6%).
- Una pendenza di 10° corrisponde a un aumento verticale di 17,6 cm a 100 cm di lunghezza orizzontale.
- Evitare partenze e arresti in pendenza.
- Non utilizzare l'apparecchio in luoghi come pendii o fossati, dove potrebbe ribaltarsi o scivolare. Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Sui pendii procedere sempre in direzione longitudinale. Il rischio di ribaltamento aumenta quando si guida in senso trasversale.
- Quando si guida su pendii, non effettuare bruschi cambi di velocità o di direzione. Lavorare in queste situazioni richiede un uso attento, calmo e costante del trattorino tosaerba a benzina.
- Evitare i cambi di direzione sui pendii. Invertire la marcia sui pendii solo se è inevitabile; se possibile, guidare lentamente e descrivendo in un ampio arco verso basso.
- Non tagliare l'erba bagnata, soprattutto su pendii, perché l'aderenza sull'erba bagnata è minore. Il trattorino tosaerba a benzina potrebbe scivolare e quindi non essere più controllabile dall'utente.
- Durante la guida su terreni in pendenza, il cambio non deve essere sbloccato tramite il cambio in folle.
- È necessario prestare particolare attenzione quando si utilizzano attrezzi montati su terreni in pendenza (cambio della distribuzione del peso sull'apparecchio).
- Se le ruote dovessero slittare o se il veicolo si bloccasse durante la salita, disinnestare la lama falciatrice o l'attrezzo montato. Successivamente, la pendenza deve essere abbandonata procedendo lentamente verso il basso e in direzione rettilinea.
- Non tentare mai di stabilizzare il trattorino tosaerba a benzina bloccandolo, appoggiando un piede a terra.
- Il peso del cesto di raccolta aumenta il rischio di ribaltamento, soprattutto quando è pieno.
- Non svuotare o sollevare mai il cesto di raccolta su un piano inclinato.

11.7.4 Svuotamento del cesto di raccolta da seduti (Fig. 1 + 7)

Se gli sfalci rimangono a terra, significa che il cesto di raccolta è pieno e deve essere svuotato.

1. Disinnestare l'unità di taglio (8) spingendo in avanti la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso sinistra.
2. Guidare fino al luogo in cui si desidera scaricare il cesto di raccolta (2).
3. Premere sul pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
4. Portare il cambio (17) in folle "N".
5. Sollevare il cesto di raccolta dall'impugnatura (2) per svuotarlo.
6. Riabbassare il cesto di raccolta (2).

Attenzione: Se il cesto di raccolta (2) non è agganciato correttamente, l'unità di taglio (8) non può essere azionata.

11.7.5 Sgancio del cesto di raccolta per lo scarico (Fig. 7)

Se gli sfalci rimangono a terra, significa che il cesto di raccolta è pieno e deve essere svuotato.

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Spegner il motore prima di procedere allo svuotamento.
1. Premere sul pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
 2. Disinnestare l'unità di taglio (8) spingendo indietro la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso sinistra.
 3. Portare il cambio (17) in folle "N".
 4. Arrestare il motore portando la chiave di accensione (18a) in posizione "Stop". Quindi rimuovere la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
 5. Sganciare il cesto di raccolta (2) e svuotarlo.
 6. Riagganciare il cesto di raccolta (2).
 7. Se il cesto di raccolta (2) non è agganciato correttamente, l'unità di taglio (8) non può essere azionata.

11.8 Spegner il trattorino tosaerba a benzina

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Un motore, uno scarico o un azionamento caldi possono provocare ustioni.

- Non toccare nessuna parte del trattorino tosaerba a benzina.
- Durante lo spegnimento del motore, assicurarsi che le parti calde non possano incendiare oggetti o materiali vicini.

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni e di ribaltamento!

Il trattorino tosaerba a benzina può ribaltarsi se non ci si ferma su una superficie piana.

- Il rischio di ribaltamento o di scivolamento è maggiore se il fondo non è friabile o umido.
- Quando ci si ferma, prestare attenzione alla corsa d'inerzia dell'attrezzo da taglio, che impiega alcuni secondi prima di arrestarsi.

Spegner l'apparecchio come segue:

1. Premere fino in fondo il pedale del freno (13) e attivare il freno di stazionamento (12).
2. Prima di abbandonare il posto di guida, spegnere l'unità di taglio (8).
3. Impostare l'altezza di taglio (4) nella posizione più bassa.
4. Posizionare il cambio (17) in posizione "N".
5. Spegner il motore ruotando la chiave di accensione (18a) nel blocchetto di accensione (18) in posizione "Stop". Quindi rimuovere la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
6. Conservare la chiave di accensione (18a), in modo che possa accedervi solo personale autorizzato.
7. Prima di scendere dal trattorino tosaerba a benzina, accertarsi che sia completamente fermo.

11.9 Dopo la falciatura

1. Lasciare sempre raffreddare il motore prima di riporre il trattorino tosaerba a benzina in un ambiente al chiuso.
2. Rimuovere erba, foglie, grasso e olio prima della messa a magazzino. Non appoggiare altri oggetti sul tosaerba.
3. Controllare, prima di un nuovo uso, tutti i dadi e le viti. Serrare le viti che si sono allentate.
4. Svuotare il cesto di raccolta (2) prima del riutilizzo.
5. Rimuovere la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18).
6. Assicurarsi che il trattorino tosaerba a benzina non venga riposto vicino a fonti pericolose. La fuoriuscita di gas può portare ad esplosioni.

7. Se il trattorino tosaerba a benzina non viene utilizzato per un lungo periodo di tempo, svuotare il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione (non inclusa nella fornitura). Prelevare anche la batteria (5a).
8. Lubrificare e sottoporre regolarmente a manutenzione l'apparecchio.

12. Trasporto (Fig. 1)

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Dopo il caricamento, spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.
- A causa del suo peso proprio, il prodotto può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

È necessario prestare particolare attenzione quando si carica e si scarica il trattorino tosaerba a benzina affinché venga trasportato all'interno di un veicolo o di un rimorchio.

Inserire sempre il freno di stazionamento (12) e scollegare l'azionamento della falciatrice (3).

Durante il trasporto del trattorino tosaerba a benzina, osservare le disposizioni di legge regionali, in particolare per quanto riguarda la sicurezza del carico e il trasporto di oggetti su pianali di carico.

Questo trattorino tosaerba a benzina non deve essere trainato. Per il trasporto su strade pubbliche è necessario utilizzare un veicolo o un rimorchio idonei. Per il trasporto del trattorino tosaerba a benzina, assicurarsi che la capacità di carico del mezzo di trasporto sia sufficiente e che il trattorino sia stato adeguatamente fissato.

La staffa di trasporto (11) serve per il recupero di una macchina bloccata. Se non è possibile il recupero con una fune di traino, utilizzare una barra di traino. Accertarsi assolutamente che la barra di traino non presenti danni visibili e che possa sopportare le forze che si generano.

Durante il trasporto, mantenere il pianale di carico e l'area intorno al silenziatore e al motore a combustione sgombri da materiali combustibili come paglia, foglie o residui di erba secca.

Dopo il caricamento, rimuovere sempre la chiave di accensione (18a) dal blocchetto di accensione (18)!

13. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni e di ustioni!

Il prodotto può avviarsi in modo inaspettato e dunque portare a lesioni. Inoltre è possibile raggiungere temperature pari e superiori agli 80° C.

- Spegner il motore prima di tutti gli interventi di pulizia e di manutenzione.
- Prima di intervenire nell'area del motore a combustione, del collettore di scarico e del silenziatore, lasciar raffreddare l'apparecchio – in particolare, questo vale anche per tutti i lavori di manutenzione sulla falciatrice.
- Rimuovere la pipetta della candela di accensione.

⚠ AVVISIO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se penetra acqua nell'alloggiamento, ne possono conseguire danni al motore stesso. Inoltre il fascio di un'idropulitrice può danneggiare parti del prodotto.

- Pulire il prodotto con un panno, una spazzola manuale ecc..
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.

Programma di manutenzione			
	dopo 10 ore di esercizio	dopo 25 ore di esercizio	alle 50 ore di esercizio
Filtro dell'aria	pulire	pulire	sostituire
Candela di accensione	verificare	pulire	sostituire

È necessario un controllo specializzato:

- quando il trattorino tosaerba a benzina passa sopra un oggetto di grandi dimensioni,
- se il motore si arresta improvvisamente,

- quando la lama di taglio è piegata (non cercare di raddrizzarla da soli!).
- Se il riduttore è danneggiato.

13.1 Interventi di pulizia:

⚠ AVVISIO!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario del prodotto può provocare lesioni.

- Prima di tutte le operazioni di pulizia e di manutenzione spegnere il motore e, non appena il motore si è raffreddato, togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se l'apparecchio e gli attrezzi montati non vengono puliti regolarmente, i residui di erba/infestanti possono accumularsi sotto trattorino tosaerba a benzina. Ciò può compromettere le prestazioni del prodotto e danneggiarlo a lungo termine.

- Pulire il prodotto con un panno o una spazzola manuale ecc.
- Non immergere il prodotto in acqua o in altri liquidi e non pulirlo spruzzando con un'idropulitrice.
- Tenere le impugnature libere da tracce di olio per poter sempre avere una presa sicura.

13.2 Pulizia del dispositivo con acqua (Fig. 1)

1. Collegare il raccordo del tubo flessibile all'attacco dell'acqua (7) del trattorino tosaerba a benzina e aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Avviare il trattorino tosaerba a benzina e innestare l'unità di taglio (8) spingendo in avanti la leva dell'unità di taglio (3) e premendola verso destra finché non si innesta. La barra di taglio rotante centrifuga l'acqua presente sulla parte inferiore del trattorino tosaerba a benzina, pulendola in questo modo.
3. Dopo circa 30 secondi, spegnere nuovamente il trattorino tosaerba a benzina e l'unità di taglio (8).
4. Chiudere il rubinetto dell'acqua e staccare il raccordo del tubo flessibile.
5. Pulire la parte superiore con un panno (non utilizzare oggetti taglienti, ad es. lame).

Avvertenza: La cosa migliore è rimuovere sporco ed erba subito dopo la falciatura. I resti di erba essiccati e lo sporco possono compromettere l'azione di falciatura. Controllare che il canale di scarico dell'erba sia privo di resti di erba e rimuoverli se necessario.

Non pulire mai la falciatrice utilizzando un getto d'acqua o un pulitore ad alta pressione. Il motore deve restare asciutto.

Detergenti aggressivi come detergenti a freddo o benzina per la pulizia non devono essere utilizzati.

Non avvicinarsi mai a un bordo o a un fosso per eseguire la pulizia (ad es. del telaio del trattorino tosaerba a benzina).

Per evitare il rischio di incendio, tenere il motore a combustione, le alette di raffreddamento, il vano batteria, l'area intorno al serbatoio e lo scarico liberi da erba, foglie o perdite di olio (grasso).

Pulire sempre il cesto di raccolta (2).

13.3 Lavori di manutenzione

È possibile eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni d'uso; tutti gli altri interventi devono essere eseguiti da un rivenditore specializzato. Se non si dispone delle conoscenze e degli strumenti necessari, rivolgersi sempre a un rivenditore specializzato.

Si consiglia, di fare eseguire le operazioni di manutenzione e riparazione solo al rivenditore specializzato.

Utilizzare esclusivamente attrezzi, accessori o attrezzi montati approvati dal produttore di questo apparecchio o componenti tecnicamente simili; in caso contrario, sussiste il rischio di incidenti con conseguenti lesioni personali o danni all'apparecchio. In caso di dubbi o domande, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e i ricambi originali si adattano in modo ottimale all'apparecchio e alle esigenze dell'utente.

Il trattorino tosaerba a benzina deve essere ispezionato una volta all'anno dal rivenditore specializzato.

Mantenere sempre pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento e di istruzione. Gli adesivi danneggiati o smarriti devono essere sostituiti con nuovi adesivi originali. Se un componente viene sostituito con un pezzo nuovo, accertarsi che il pezzo nuovo abbia gli stessi adesivi.

Per motivi di sicurezza, controllare regolarmente che i componenti che trasportano il carburante (condotto del carburante, rubinetto del carburante, serbatoio del car-

burante, tappo del serbatoio, raccordi, ecc.) non presentino danni e perdite, se necessario, farli sostituire da personale esperto.

L'apparecchio è dotato di numerosi dispositivi di sicurezza. Questi dispositivi non devono essere rimossi o modificati (bypassati, ecc.) e devono essere controllati a intervalli regolari. Gli interventi sui dispositivi di sicurezza devono essere eseguiti esclusivamente da personale esperto.

Mantenere stretti tutti i dadi, i bulloni e le viti, in particolare la vite di fissaggio della lama, in modo che l'apparecchio sia in uno stato di servizio sicuro.

Le parti usurate o danneggiate devono essere sostituite immediatamente per motivi di sicurezza.

Controllare regolarmente l'usura e l'eventuale calo di prestazioni dell'apparecchiatura di raccolta dell'erba (ad es. cesto di raccolta, canale di espulsione).

Gli interventi sotto la macchina richiedono particolare attenzione a causa del peso del trattorino tosaerba a benzina. Rivolgersi pertanto al proprio rivenditore specializzato.

Controllare che le ruote anteriori e posteriori siano fissate saldamente.

Mantenere sempre il trattorino tosaerba a benzina e gli attrezzi montati in buono stato di servizio; tutti i dispositivi di sicurezza devono essere presenti e in perfetto stato di servizio.

Controllare regolarmente il funzionamento del freno (ogni 25 ore di servizio) e, se necessario, far eseguire le regolazioni o gli interventi di manutenzione da un'officina specializzata.

13.3.1 Assi e mozzi delle ruote

Per garantire il buon funzionamento delle ruote, si consiglia di pulire e ingrassare leggermente gli assi e i mozzi delle ruote almeno una volta a stagione.

AVVERTENZA:

Le ruote anteriori e posteriori (9 + 6) devono essere smontate per ingrassare gli assi e i mozzi.

13.3.2 Sostituzione della lama falciatrice

Per motivi di sicurezza, la sostituzione, l'affilatura, l'equilibratura e il montaggio della lama falciatrice devono essere eseguiti esclusivamente da un'officina specializ-

zata autorizzata. Per ottenere risultati operativi ottimali, si consiglia di fare controllare la lama falciatrice una volta all'anno.

13.3.3 Controllo del livello dell'olio (Fig. 11 + 12)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnerne il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare il prodotto a una distanza di minimo 3 m dal punto di rifornimento del carburante.
- Prestare attenzione ai difetti di tenuta. Se fuoriesce della benzina, non avviare il motore.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare i vapori di benzina/olio lubrificante.
- Azionare il prodotto solo all'aperto.

AVVERTENZA!

Danni al prodotto

Qualora il prodotto venga messo in funzione senza o con troppo poco olio motore e olio per ingranaggi, possono verificarsi danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. Il prodotto viene consegnato senza olio motore e olio per ingranaggi.
- Utilizzare solo olio motore SAE 30.

AVVERTENZA!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare / svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

1. Posizionare il trattorino tosaerba a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Rimuovere la chiave di accensione (18a) dal bocchetto di accensione (18).
3. Svitare il tappo del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) ruotandolo in senso antiorario e pulirlo.
4. Avvitare il tappo del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) nel bocchettone di riempimento fino alla battuta di arresto.
5. Estrarre il coperchio del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) e leggere il livello dell'olio in posizione orizzontale. Il livello dell'olio deve trovarsi tra le indicazioni max e min dell'asta di misurazione livello.

13.3.4 Cambio dell'olio

Il cambio dell'olio motore dovrebbe essere eseguito una volta all'anno prima di ogni inizio di stagione con il motore spento che si trova a temperatura d'esercizio. Utilizzare solo olio motore (SAE 30).

⚠ PERICOLO!

Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

1. Posizionare il trattorino tosaerba a benzina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare il tappo del serbatoio dell'olio con l'asta di misurazione livello (21) ruotandolo in senso antiorario.
3. Aspirare l'olio motore attraverso il bocchettone di riempimento e la siringa in dotazione e il tubo flessibile.
4. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio (vedere 13.3.3).

L'olio usato deve essere smaltito nel rispetto delle norme in vigore.

13.3.5 Manutenzione del filtro dell'aria (Fig. 14 + 15)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria semplicemente sbattendolo.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza un elemento filtrante

te inserito può causare danni al motore.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Filtri dell'aria sporchi (24a) riducono la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 25 ore di servizio e pulito all'occorrenza. In caso di aria con grande tenore di polvere, controllare più spesso il filtro dell'aria.

1. Sollevare il sedile.
2. Rimuovere il coperchio del filtro dell'aria (24) e rimuovere il filtro dell'aria (24a).
3. Pulire il filtro dell'aria (24a) semplicemente battendolo.
4. In caso di filtro dell'aria difettoso (24a), sostituirlo immediatamente con uno nuovo.
5. Reinserire il filtro dell'aria (24a) e applicare il coperchio del filtro dell'aria (24).

13.3.6 Manutenzione della candela di accensione (Fig. 7a)

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione una prima volta dopo 10 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame. Successivamente sostituire la candela di accensione ogni 50 ore di servizio.

1. Sganciare il cesto di raccolta (2) e aprire lo sportello di manutenzione.
2. Staccare la pipetta della candela (25a) con un movimento rotatorio.
3. Rimuovere la candela di accensione (25) con una chiave per candele.

Impostare, utilizzando uno spessimetro, la distanza di 0,6-0,8 mm. Riapplicare la candela di accensione (25) e assicurarsi che non sia tirata troppo.

13.3.7 Sostituzione del fusibile (Fig. 16)

Il sistema di avviamento elettrico è da con un fusibile da 5A (26).

Non utilizzare mai un fusibile diverso e non bypassarlo mai.

1. Aprire il portafusibili (26a).
2. Rimuovere il fusibile difettoso (26) dal portafusibili (26a).
3. Inserire un nuovo fusibile da 5A (26).
4. Chiudere il portafusibili (26a).

13.3.8 Controllo della pressione dei pneumatici

1. Controllare la pressione degli pneumatici prima dell'avvio (vedere anche 10.4!)

2. Controllare a intervalli regolari la pressione di gonfiaggio dei pneumatici con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura).
3. Se necessario, rabboccare l'aria con una pompa d'aria a pedale disponibile in commercio (non inclusa nella fornitura). La corretta pressione di gonfiaggio degli pneumatici è pari a 1,5 bar per le ruote anteriori (9) e a 1,8 bar per quelle posteriori (6).
4. Importante: Se la pressione degli pneumatici è troppo bassa, aumenta il rischio di danni alle valvole e dunque anche ai tubi flessibili.

Avvertenza: Se si nota che i pneumatici o le ruote sono danneggiati, contattare il servizio di assistenza clienti o un'officina specializzata.

13.3.9 Riparazione

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

Avvertenza importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione dello strumento per riparazione, tenere presente che lo strumento, per motivi di sicurezza, deve essere rispedito alla stazione di servizio tecnica senza olio né benzina.

13.3.10 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Modello dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio

Ricambi / accessori

Lama del tosaerba	N. articolo:
Ruote anteriori	7911200648
Ruote posteriori	5911278027
Espulsione laterale	5911278007
Batteria 2Ah	5911278015
Batteria 4Ah	7909201708
Caricatore 2,4	7909201709
Caricatore 4,5 A	77909201710
Caricabatterie doppio 2,4 A	77909201711
Caricabatterie doppio 4,5 A	77909201712
	77909201713

13.3.11 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, filtro dell'aria, filtro benzina, lama della falciatrice, cinghia trapezoidale, fusibile, pneumatici, batteria

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

14. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare il prodotto nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas, ecc.

AVVERTENZA!

Pericolo di danni!

Se il prodotto non viene immagazzinato correttamente, si possono verificare danni al motore.

- Stoccare il prodotto al riparo da sporco, polvere e umidità.

14.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate

Lasciare sempre raffreddare il motore prima di riporre l'apparecchio in un ambiente al chiuso.

Riporre il trattorino tosaerba a benzina con il serbatoio svuotato e conservare inoltre la scorta di carburante in un locale chiuso a chiave e ben ventilato.

Non conservare mai l'apparecchio con benzina nel serbatoio all'interno di un edificio dove i fumi della benzina possono entrare in contatto con fiamme libere o scintille. Se si deve svuotare il serbatoio (ad es., per la messa fuori servizio prima delle vacanze invernali), il serbatoio deve essere svuotato solo all'aperto (ad es. per svuotare il serbatoio facendo funzionare il motore a

combustione all'aperto).

Riporre in magazzino il trattorino tosaerba a benzina in condizioni di sicurezza.

La chiave di accensione (18a) deve essere sempre rimossa dal blocchetto di accensione (18) e conservata in modo sicuro per impedire un utilizzo non autorizzato o non conforme da parte di bambini e altre persone.

Pulire accuratamente il trattorino tosaerba a benzina prima di riporlo in magazzino (ad es. in inverno). I residui d'erba e le foglie vicino al silenziatore possono prendere fuoco. **Pericolo di ignizione!**

Lasciare raffreddare completamente l'apparecchio prima di coprirlo.

Prima di riporlo in magazzino, eseguire tutti gli interventi di manutenzione necessari.

14.1.1 Batteria (5a) e caricatore (5b)

Rispettare le indicazioni di sicurezza e le avvertenze per la carica e l'uso corretto che sono indicate nelle istruzioni per l'uso della vostra batteria (5a) e del vostro caricatore (5b) della serie Schepach 20 V IXES. Una descrizione dettagliata del processo di carica e ulteriori informazioni sono reperibili nelle presenti istruzioni per l'uso separate.

14.2 Scarico della benzina con una pompa di aspirazione della benzina

1. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non incluso nel contenuto della fornitura).
2. Svitare il tappo del serbatoio (22) e rimuoverlo.
3. Spingere il tubo della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio e scaricare completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione.
4. Riavvitare saldamente il tappo del serbatoio (22).

15. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali).
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paese al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

Avvertenze sulle batterie agli ioni di litio



Prima di smaltire il dispositivo, smontare la batteria!

- Non gettare la batteria nei rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o nell'acqua. Le batterie danneggiate possono danneggiare l'ambiente e la salute se fuoriescono vapori o liquidi tossici.
- Batterie difettose o esaurite devono essere riciclate in base alla direttiva 2006/66/CE.
- Consegnare l'apparecchio e il caricatore presso un centro di raccolta. I componenti in plastica e in metallo utilizzati possono essere smaltiti in modo differenziato e dunque riciclati in modo opportuno.
- Smaltire le batterie quando scariche. Consigliamo di coprire i poli con un nastro adesivo per la protezione da cortocircuito. Non aprire la batteria.

- Smaltire le batterie come da disposizioni locali. Consegnare le batterie a un centro di raccolta delle batterie usate, dove possono essere riciclate in modo ecologico. Chiedere a tale proposito alla società locale di raccolta dei rifiuti.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

16. Risoluzione dei guasti

Ricerca errori

La tabella indica i possibili errori, le possibili cause e le possibilità di porvi rimedio. Qualora non sia comunque possibile risolvere il problema, richiedere la consulenza di un tecnico specializzato.

⚠ CAUTELA!

Spegnere per prima cosa il motore ed estrarre il cavo della candela prima di procedere alle ispezioni e alla messa a punto.

⚠ CAUTELA!

Se dopo una messa a punto o una riparazione, il motore è stato azionato, ricordarsi che lo scarico e altri componenti risultano caldi. Non toccarli dunque, per evitare ustioni.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Funzionamento irregolare, forti vibrazioni del dispositivo	• Viti allentate • Fissaggio della lama falciatrice allentato • Lama falciatrice non bilanciata • Cinghia trapezoidale danneggiata • Canale di espulsione otturato	• Controllare le viti • Controllare il fissaggio della lama falciatrice • Far sostituire la lama falciatrice da un'officina specializzata • Contattare un rivenditore specializzato/servizio clienti • Pulire il canale di espulsione

Il motore non funziona	• Sequenza di avviamento errata • Regolazione dello starter non corretta • Leva del freno motore non premuta • Leva dell'acceleratore in posizione errata • Candela di accensione difettosa • Serbatoio carburante vuoto • Cavi Bowden troppo lunghi • Carburante errato, stoccaggio senza scarico del serbatoio della benzina, tipo di benzina errato • Candela di accensione sporca, (residui di fuliggine sugli elettrodi), distanza tra gli elettrodi eccessiva • La candela di accensione è bagnata con della benzina (motore ingolfato) • Motore difettoso	• Controllare il processo di avviamento • Controllare la regolazione dello starter non corretta • Premere la leva del freno motore • Controllare la regolazione • Sostituire la candela di accensione • Rabboccare con carburante • Mettere a punto i cavi Bowden mediante dadi di raccordo • Scaricare il serbatoio del carburante e il carburatore. Rabboccare con benzina fresca • Pulire la candela, controllare il valore di riscaldamento della candela ed eventualmente sostituire la candela di accensione, regolandola a 0,6-0,8 mm • Asciugare e reinserire la candela di accensione • Consultare un servizio di assistenza clienti autorizzato
Il motore a combustione si surriscalda	• Le alette di raffreddamento sono sporche • Livello dell'olio motore troppo basso • Cinghia trapezoidale usurata	• Pulire le alette di raffreddamento • Controllare il livello di riempimento dell'olio motore e rabboccare l'olio motore • Sostituire la cinghia trapezoidale
L'apparecchio non si avvia	• Cambio disinnestato • Cinghia trapezoidale (riduttore) sganciata • Cinghia trapezoidale (riduttore) usurata o danneggiata • Chiavetta mancante tra assale posteriore e ruote posteriori	• Innestare il cambio (staffa della ruota libera del cambio) • Sganciare la cinghia trapezoidale (riduttore) • Sostituire la cinghia trapezoidale (riduttore) • Montare la chiavetta
Il motore funziona in modo irregolare	• Filtro dell'aria sporco • Candela di accensione sporca	• Pulizia del filtro dell'aria • Pulire la candela di accensione
Il prato si presenta giallo, taglio irregolare	• La lama falciatrice non è affilata • L'altezza di taglio è insufficiente	• Affilare la lama falciatrice • Impostare l'altezza corretta
Espulsione dell'erba imprecisa	• Altezza di taglio troppo bassa • Lama falciatrice usurata • Cesto di raccolta ostruito • Canale intasato • Erba troppo umida • Velocità di avanzamento eccessiva	• Regolare l'altezza • Sostituire la lama falciatrice • Svuotare il cesto di raccolta o rimuovere l'ostruzione • Pulire il canale di espulsione • Falciare con clima secco • Scegliere una marcia inferiore
Avvio della falciatrice senza avviamento elettrico	• Batteria scarica • Fusibile bruciato	• Ricaricare la batteria • Sostituire il fusibile
Calo di potenza del motore durante la falciatura	• Velocità di avanzamento eccessiva rispetto all'altezza di taglio	• Ridurre la velocità di avanzamento e aumentare l'altezza di taglio
Potenza del freno insufficiente	• Freno non regolato più correttamente	• Contattare un rivenditore specializzato/servizio clienti

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Verklaring van de symbolen op het product.....	124
2.	Inleiding.....	129
3.	Beschrijving van het apparaat.....	129
4.	Meegeleverd	130
5.	Beoogd gebruik.....	130
6.	Veiligheidsvoorschriften	131
7.	Technische gegevens	134
8.	Uitpakken	135
9.	Montage	135
10.	Voor de ingebruikname.....	137
11.	Bediening	139
12.	Transport (afb. 1)	143
13.	Reiniging en onderhoud	143
14.	Opslag.....	148
15.	Afvalverwerking en hergebruik.....	148
16.	Verhelpen van storingen.....	150
17.	Conformiteitsverklaring.....	213

1. Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Neem voor het gebruik alle veiligheidsvoorschriften in acht.
	Zorg ervoor dat u voor de ingebruikname de volledige tekst van de gebruikshandleiding doorleest en begrijpt.
	Gevaar voor letsel! Niet over steile hellingen van meer dan 10° (17%) rijden of maaien. Niet in de lengterichting rijden of maaien. Kantelgevaar!
	Apparaat nooit zonder vangkorf gebruiken.
	Gevaar door wegslingerende onderdelen bij een draaiende motor. Neem absoluut de veiligheidsafstand in acht.
	Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat.
	Haal altijd de bougiestekker eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	Voor alle werkzaamheden aan het apparaat de contactsleutel verwijderen en de aanwijzing van deze handleiding in acht nemen.
	Haal altijd de accu eruit, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat uitvoeren.
	Houd uw handen en voeten uit de buurt van het roterende maaimes.

	Houd uw handen en voeten uit de buurt van het roterende maaimes.
	Belangrijk. De uitlaatgassen zijn giftig, gebruik de motor daarom niet in niet-geventileerde bereiken.
	Let op hete oppervlakken - gevaar voor brandwonden.
	Gehoor- en oogbescherming gebruiken!
	Veiligheidsschoenen, veiligheidshandschoenen, nauwsluitende kleding dragen.
	Stap nooit op de maaier, de zij-uitworp, de wielen of de behuizing van de zitmaaier.
	LET OP! Bedrijfsmiddelen zijn brandgevaarlijk en explosief - gevaar voor brandwonden.
	Tankinhoud
	Vermogen
	Cilinderinhoud
	Toerental
	Volume vangkorf

	Maaihoogteverstelling min. max.
	Max. snelheid
	max. hangneiging
	max. breedte
	Gewicht
	Motorolie
	Niet bij een hete of draaiende motor tanken.
	Lang maimes. Max. zaagbreedte.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau
	Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning.
	STOP: De motor uitzetten ON: Bedrijf START: Start
	Rem- en koppelingspedaal

	Blokkeerrem
	Choke/Toerentalregelaar
	Schakeling gang vooruit
	Neutraal
	Gang achteruit
	5-voudige snijhoogteverstelling
	Maaiwerk aan/uit
	Niet in de LED-schijnwerper van de zitmaaier kijken!
	Apparaatzekering
	Beschermingsklasse II
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Verklaring van de signaalwoorden in de gebruikshandleiding

Gevaar!	Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.
WAARSCHUWING!	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.
VOORZICHTIG!	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.
AANWIJZING	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan producten of eigendommen tot gevolg kan hebben.

2. Inleiding

FABRIKANT:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

GEACHTE KLANT,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

AANWIJZING:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- niet doelmatig gebruik,
- uitval van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Let op:

De gebruikshandleiding maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt, hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt. Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met alle bedienings- en veiligheidsinstructies. Gebruik het product uitsluitend als beschreven en voor de aangegeven toepassingen. Bewaar de gebruikshandleiding daarom goed, en verstrek alle documentatie als het apparaat wordt doorgegeven aan derden.

3. Beschrijving van het apparaat

1. Bestuurdersstoel
- 1a. Bout
- 1b. moer
- 1c. Stoelcontactschakelaar
2. vangkorf

3. Maaiwerk aan/uit
4. Maaihoogte-instelling
5. Accu-afdekking
- 5a. Accu*
- 5b. Oplader*
6. Wielen achter
7. Wateraansluiting
8. Maaiwerk (bescherming)
- 8a. maaimes
9. Wielen voor
10. LED-lampen (modelafhankelijk)
11. Transportbeugel
12. Blokkeerrem
13. Rem-/koppelingspedaal
14. Toerentalhendel
15. Stuurkolom
- 15a. Stuurstang
- 15b. Bout
- 15c. moer
- 15d. Steunen voor stuurinrichting
16. Stuurwiel
- 16a. Stuurwielafdekking
- 16b. moer
- 16c. Metalen schijf
- 16d. Stuurwielopname
- 16e. Kunststof ring
- 16f. Rubberen ring
17. Schakeling versnelling
18. Contactslot
- 18a. Contactsleutel
19. Aan/uit-schakelaar LED-lamp (modelafhankelijk)
20. uitwerpkanaal
- 20a. Bevestigingshaak
- 20b. Uitwerpkanaal (onder)
- 20c. Klep uitwerpkanaal
- 20d. Bevestigingsstrip uitwerpkanaal
- 20e. Bevestigingshaak
21. Olietankdop met peilstok
22. Tankdop
23. Zij-uitworp
24. Luchtfilterhuis
- 24a. Luchtfilter
25. Bougie
- 25a. Bougiestekker
26. Zekering 5A
- 26a. Houder zekering
27. Startmotor met trekkabel

4. Meegeleverd

- Benzine zitmaaier
- Zij-uitworp (23)
- Bestuurdersstoel (1)
- Vangkorf (2)
- Stuurkolom (15)
- Stuurwiel (16)
- Oplader (5b)*
- Accu (5a)*
- Injectie 100ml naar olieafzuiger met slang
- Trechter met slang
- Zekering 5A (26)
- Contactsleutel 2x (18a)
- Gebruikshandleiding

Gereedschap:

- Bougiesleutel
- Steeksleutel SW13
- Steeksleutel SW10

* niet persé meegeleverd!

5. Beoogd gebruik

De machine voldoet aan de geldende EG-machine-richtlijn.

Let op – gevaar voor ongevallen!

De benzine zitmaaier is uitsluitend bedoeld voor grasmaaien, elk ander gebruik is niet toegestaan.

Voor werkopname moeten alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen op de machine zijn gemonteerd.

- De bedieningspersoon is in de werkomgeving verantwoordelijk voor derden.
- De machine is vervaardigd voor bediening door één persoon.
- Neem alle veiligheidsinformatie op de machine in acht.
- Alle veiligheids- en gevareninstructies op de machine moeten altijd volledig en in leesbare staat worden gehouden.
- Machine uitsluitend in technisch probleemloze toestand en voor het beoogd gebruik, veiligheids- en gevarenbewust, volgens de gebruikshandleiding gebruiken!
- In het bijzonder storingen, die de veiligheid kunnen benadelen, direct (laten) verhelpen!

- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De geldende ongevallenpreventievoorschriften als ook de overige algemene erkende veiligheidstechnische voorschriften moeten in acht worden genomen.
- De machine mag alleen door vakkundige personen worden gebruikt, onderhouden en worden gerepareerd, die bekend zijn met deze werkzaamheden en op de hoogte zijn van de gevaren. Zelf aangebrachte wijzigingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor hieruit voortvloeiende schade uit.
- De machine mag uitsluitend met de originele accessoires en originele gereedschappen van de fabrikant worden gebruikt.
- Elk verdergaand gebruik wordt beschouwd als niet volgens de voorschriften. Voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.
- Wanneer u er niet zeker van bent, of de werkomstandigheden veilig of onveilig zijn, dient u de machine niet te gebruiken.
- De benzine-grasmaaier is geschikt voor particulier gebruik in de tuin of hobbytuin. Grasmaaier voor de particuliere tuin of hobbytuin zijn machines waarvan het jaarlijks gebruik in principe niet meer is dan 50 uur en voornamelijk voor het onderhoud van gras- of gazonoppervlakken wordt gebruikt, echter niet in openbare installaties, parken, sportvelden, alsook in de land- en bosbouw.

Vanwege lichaamsgevaar voor de gebruiker of andere personen mag het apparaat bijvoorbeeld niet worden gebruikt:

- voor snoeien van klimplanten,
- voor hakselen en verkleinen van snoeiafval van bomen en heggen,
- voor het reinigen van voetpaden (afzuigen, blazen),
- voor sneeuwruimen met behulp van de maaier,
- voor gazononderhoud op dakbeplanting,
- voor het effenen van bodemverhogingen, zoals bijv. molshopen,
- voor het transporteren van snoeimateriaal anders dan in de daarvoor aanwezige vangkorf.
- Het apparaat is niet toegestaan voor gebruik op openbare wegen.
- Het transporteren van personen (in het specifiek kinderen) en dieren is niet toegestaan.

- Nooit op de maaier klimmen.
- Om veiligheidsredenen mag de grasmaaier niet als aandrijfaggregaat voor andere gereedschapssets van welk type dan ook worden gebruikt.

⚠ WAARSCHUWING

Lees voor de ingebruikname van het apparaat deze handleiding voor uw eigen veiligheid en de algemene veiligheidsvoorschriften grondig door. Als u het apparaat aan derden geeft om te gebruiken, dient u deze gebruikshandleiding altijd mee te leveren.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

6. Veiligheidsvoorschriften

⚠ Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees daarom absoluut deze gebruikshandleiding / veiligheidsvoorschriften door. Bewaar deze daarom goed, zodat u de informatie te allen tijde ter beschikking heeft. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruikshandleiding/veiligheidsvoorschriften. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

Wie mogen het apparaat niet gebruiken:

- Kinderen, personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vaardigheden of ontoereikende ervaring en kennis of personen die niet bekend zijn met de aanwijzingen, mogen dit apparaat niet gebruiken.
- Laat nooit kinderen of tieners jonger dan 16 jaar het apparaat gebruiken. Lokale voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker definiëren.
- Gebruik het apparaat alleen uitgerust en bij goede lichamelijke en geestelijke conditie. Als u een slechtere gezondheid hebt, moet u een arts vragen of de werkzaamheden met het apparaat mogelijk zijn. Na de inname van alcohol, drugs of medicijnen, die het reactievermogen beïnvloeden, mag er niet met het apparaat worden gewerkt.

⚠ Veiligheid van personen

Let op! Gevaar voor de gezondheid door trillingen!

Overmatige belasting door trillingen kan tot schade aan de bloedvaten of de zenuwen leiden, in het specifiek bij personen met vaatproblemen. Neem contact op met een arts, indien er symptomen optreden, die door trillingsbelasting veroorzaakt kunnen zijn.

Dergelijke symptomen, die hoofdzakelijk in de vingers, handen of polsen optreden, zijn bijvoorbeeld:

- gevoelloosheid,
- pijn,
- spierverzwakking,
- huidverkleuringen,
- onaangenaam gevoel.

Het stuur tijdens het gebruik goed, maar niet verkramp met beide handen, op de voorgeschreven punten vasthouden. Werktijden zo plannen, dat hogere belastingen over een langere periode vermeden worden.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

Bekleding en apparatuur

- Tijdens de werkzaamheden moeten als goede schoenen met slipvaste zolen worden gedragen. Werkzaamheden nooit op blote voeten of bijvoorbeeld in sandalen uitvoeren.
- Het apparaat mag alleen met lange broek en in nauwsluitende kleding in gebruik worden genomen.
- Nooit losse kleding dragen, die aan bewegende delen (bedieningshendel) kan blijven hangen – ook geen sieraden, geen dassen en sjaals dragen.
- Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden evenals bij het transport van het apparaat bovendien altijd goede handschoenen dragen en lang haar samenbinden en afdekken (pet, muts, etc.).
- Bij het slijpen van de maaimessen moet een geschikte veiligheidsbril worden gedragen.

Tijdens de werkzaamheden

- Werk nooit terwijl er personen, in het specifiek kinderen of dieren in de buurt zijn. Let erop dat het gras nooit in de richting van derden wordt uitgeworpen.
- Werken met het apparaat nooit bij regen, onweer en in het bijzonder niet bij risico op blikseminslag.

Uitlaatgassen:

- Levensgevaar door vergiftiging! Bij misselijkheid, hoofdpijn, verminderd gezichtsvermogen (bijv. verminderd gezichtsveld), gehoorstoornissen, duizeligheid, concentratieverlies direct stoppen met werken. Deze symptomen kunnen onder andere door hoge uitlaatgasconcentraties worden veroorzaakt.
- Dit apparaat produceert giftige uitlaatgassen zodra de verbrandingsmotor draait. Dit apparaat bevat giftige koolmonoxide, een kleur- en geurloos gas, evenals andere schadelijke stoffen. De verbrandingsmotor mag nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimtes worden gebruikt.
- De uitlaatgassen van de verbrandingsmotor worden voor het linker achterwiel aan de open lucht afgegeven. Bij werkzaamheden met het apparaat moet erop worden gelet dat deze omgeving altijd schoon blijft en nooit wordt afgedekt, zodat uitlaatgas zich niet ophoopt.

⚠ Veiligheid op de werkplek

- Controleer volledig het terrein, waar het apparaat wordt gebruikt en verwijder alle stenen, stokken, draden, kluiten en andere vreemde voorwerpen, die door het apparaat omhoog geslingerd kunnen worden. Hindernissen (bijv. boomstompen, wortels) kunnen in hoog gras eenvoudig worden gemist.
- Markeer daarom voor het werken met dit apparaat, alle in het gras verborgen, vreemde objecten (hindernissen), die niet verwijderd kunnen worden.
- Let ook op verdiepingen (gaten) in het terrein en andere niet zichtbare gevarenpunten. Hindernissen kunnen in hoog gras eenvoudig worden gemist.
- Gebruikt het apparaat altijd bijzonder voorzichtig, als u in de buurt van hellingen, terreinranden, greppels en dijken werkt. In het specifiek op voldoende afstand tot dergelijke gevarenpunten letten.
- Bijzondere voorzichtigheid is geboden bij onoverzichtelijke punten, bosjes, bomen en andere hindernissen waarachter zich personen, in het specifiek kinderen, of dieren kunnen bevinden.
- De benzine zitmaaier direct stoppen en de maaimessen neerzetten als iemand het maaiereik gebiedt.

- Houd het bereik voor het voertuig altijd in de gaten. Let op hindernissen om deze tijdig te kunnen ontwijken.
- Voor het achteruitrijden het bereik achter de benzine zitmaaier controleren en indien aanwezig, het aanbouwdeel loskoppelen. Nooit achteruit maaien als dit niet absoluut noodzakelijk is. Bij het achteruit maaien bijzonder voorzichtig te werk gaan en voor de start van het maaien het gehele bereik achter de benzine zitmaaier grondig controleren.
- Bij werken binnen een groep moet u anderen altijd direct meedelen wat u gaat doen. Veiligheidsafstand in acht nemen!
- Voor elke richtingswijziging moet de rijsnelheid zo worden gereduceerd, dat de gebruiker op elk moment de controle over het apparaat behoudt en de benzine zitmaaier ook niet kan omvallen.
- Bij het gebruik in de buurt van straten en bij het oversteken van verkeerswegen moet er op andere verkeersdeelnemers worden gelet.
- Bijzondere voorzichtigheid vereist bij het maaien in de buurt van straten, fietspaden en voetpaden. Weggeslingerde delen kunnen tot ernstige verwondingen en beschadigingen leiden.

⚠ Omgang met benzine

⚠ Levensgevaar! Benzine is giftig en zeer ontvlambaar.

- Bewaar benzine alleen in daarvoor bedoelde en gecontroleerde containers (jerrycans). De sluitkappen van het tankreservoir moeten altijd correct opgeschroefd en aangehaald worden. Defecte sluitingen moeten vanwege veiligheidsredenen worden vervangen.
- Houd benzine uit de buurt van vonken, open vuur, waakvlammen, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!
- Vul de tank uitsluitend bij in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.
- Schakel voor het tanken de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen.
- Benzine moet voor het starten de verbrandingsmotor worden bijgevoerd. Als de verbrandingsmotor loopt of bij een hete machine mag de tankdop niet geopend worden of er benzine worden bijgevoerd.
- Open de tankdop voorzichtig en langzaam. Drukcompensatie afwachten en pas daarna de tankdop volledig afnemen.
- Gebruik voor het tanken een geschikte trechter of een invoerbuis, zodat er geen brandstof op de verbrandingsmotor en behuizing resp. het gazon kan terechtkomen.

Vul de brandstoftank niet te voll!

- Om de brandstof ruimte tot uitzetting te bieden, brandstoftank nooit tot boven de onderkant van de vulpijp vullen. Extra gegevens in de gebruikshandleiding van de verbrandingsmotor in acht nemen.
- Indien benzine is overstroomd, de verbrandingsmotor pas starten, nadat de met benzine vervuilde vlakken zijn gereinigd. Elke ontstekingspoging moet worden vermeden totdat de benzinedampen zijn verdampd (droogvegen).
- Veeg gemorste brandstof direct weg.
- Als benzine op kleding is terechtgekomen, moet deze worden vervangen.
- De tankdop moet na elke keer tanken correct opgeschroefd en aangehaald worden. Het apparaat mag zonder opgeschroefde originele tankdop niet in gebruik worden genomen.
- Controleer vanwege veiligheidsredenen de brandstofleiding, brandstoftank, tankdop en aansluitingen regelmatig op beschadigingen, veroudering (breekbaarheid), op correcte bevestiging en ondichte plaatsen en vervang deze indien nodig.
- Leeg de tank alleen in de open lucht.
- Gebruik nooit drinkflessen of gelijksoortig voor het verwijderen of opslaan van bedrijfsmiddelen, zoals bijv. brandstof. Personen, in het specifiek kinderen, kunnen verleid worden daaruit te drinken.
- Bewaar nooit het apparaat met benzine in de tank binnen een gebouw. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur en vonken in aanraking komen en zich onsteken.
- Apparaat en brandstoftank niet in de buurt van verwarmingen, warmtestralers, lasapparaten of andere warmtebronnen neerzetten.

Explosiegevaar!

Als tijdens het gebruik een defect aan de tank, de tankdop of aan brandstofgeleidende delen (brandstofleidingen) wordt vastgesteld, moet direct de verbrandingsmotor worden uitgeschakeld. Vervolgens moet contact met een leverancier worden opgenomen.

Elektrische veiligheid:

- De aansluitstekker van het apparaat moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap. Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- Let op dat u geen fysiek contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische

haarden, koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

- Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht. Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

Neem de veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen voor het opladen en het juiste gebruik in acht zoals in de gebruikshandleiding van uw accu en oplader van de Scheppach 20 V IXES serie aangegeven.

Een gedetailleerde beschrijving voor het laadproces en overige informatie vindt u in deze afzonderlijke gebruikshandleiding.

Onjuist gebruik van de accu en de oplader kan een elektrische schok of brand veroorzaken.

⚠ Veiligheidsvoorschriften voor benzine zitmaaier

Starten:

- Het apparaat mag alleen vanaf de bestuurdersstoel worden gestart.
- Het apparaat op een effen oppervlak starten, niet op een helling.
- De verbrandingsmotor mag alleen in een goed geventileerde werkomgeving worden gestart, vooral in garages moet op voldoende ventilatie worden gelet.
- Voor het starten van de verbrandingsmotor het snijgereedschap, aanboudelen en aandrijving loskoppelen evenals het rempedaal goed indrukken.
- Bij het starten moet erop worden gelet dat er voldoende afstand tussen de voeten en het snijgereedschap is.
- Start de motor niet indien u voor het uitwerpkanaal staat.
- Til of draag een grasmaaier nooit terwijl de motor loopt.
- Het gebruik van de machine met overmatige snelheid kan het risico op ongevallen verhogen.
- Start nooit de verbrandingsmotor door het kortsluiten van de startklemmen. Als het normale startcircuit wordt omzeild, kan de benzine zitmaaier plotseling in beweging komen.
- Start de verbrandingsmotor nooit als u benzinegeuren ruikt – **Explosiegevaar!**

Gebruik:

⚠ Waarschuwing – Gevaar voor letsel!

- Neem de werkomgeving van het maaimes in acht. Breng handen of voeten nooit tegen of over de draaiende delen. Raak nooit het draaiende maaimes aan.

Houd u altijd buiten het bereik van de uitwerpopening. Er moet altijd voldoende veiligheidsafstand worden aangehouden.

- Werk alleen bij daglicht of bij een goede kunstmatige verlichting.
- Bij het rijden buiten het gazon of indien er niet wordt gemaaid, moet het maaimes worden losgekoppeld en de maaier in de hoogste snijpositie worden gebracht.
- In het gras verborgen objecten (sprinklerinstallaties, palen, waterkleppen, funderingen, elektrische leidingen, etc.) moeten vermeden worden. Rijd nooit over dergelijke vreemde objecten.
- Tijdens het rijden moet het stuurwiel altijd goed met beide handen worden vastgehouden.
- Wees vooral voorzichtig bij het rijden op gazons en andere oneffen oppervlakken, omdat het stuurwiel uit zichzelf kan verdraaien als gevolg van gaten, heuvels, stoten, etc.
- **Gevaar voor letsel aan handen en vingers!**
- Rijd altijd met gematigde snelheid.
- Leeg de vangkorf alleen vanuit de bestuurdersstoel.
- Voor het legen van de vangkorf altijd het maaimes loskoppelen en wachten, totdat deze tot stilstand is gekomen.

Schakel de aandrijving uit, zet de verbrandingsmotor uit en wacht totdat het maaimes volledig stilstaat, activeer de blokkeerrem en verwijder de contactsleutel:

- voordat u blokkades verwijdt of verstoppingen in het uitwerpkanaal oplost,
- voordat u de benzine zitmaaier controleert, reinigt of daaraan werkt,
- als het maaimes een vreemd voorwerp raakt. Zoek naar beschadigingen aan de machine en aan het snijgereedschap en laat de vereiste reparaties uitvoeren, voordat u opnieuw start,
- indien het apparaat bij de start ongewoon sterk begint te trillen. Een directe controle is vereist.
- bij het verlaten resp. transport van het apparaat.

Restgevaren en voorzorgsmaatregelen

Het niet naleven van de ergonomische basisprincipes

Nalatig gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM's)

Nalatig gebruik of het weglaten van persoonlijke beschermingsmiddelen kan ernstige verwondingen tot gevolg hebben.

- Voorgeschreven beschermende uitrusting dragen.

Menselijk gedrag, incorrect gedrag

- Wees tijdens alle werkzaamheden altijd volledig geconcentreerd.

⚠ **Restgevaar** kan niet worden uitgesloten.

Gevaar door lawaai

Gehoorschade

Langere werkzaamheden met het apparaat zonder gehoorbescherming kan leiden tot gehoorschade.

- Altijd gehoorbescherming dragen.

Gedrag bij noodgevallen

Bij een eventueel ongeval moet u direct de noodzakelijke EHBO-maatregelen nemen en zo snel mogelijk hulp vragen aan een gekwalificeerde arts.

7. Technische gegevens

Motortype	4-taktmotor luchtgekoeld
Cilinderinhoud	196 cm ³
Stationair toerental	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Vermogen	3,5 kW/ 4,8 pk
Brandstof	Normale benzine/ loodvrij max. 10% bio- ethanol
CO ₂ -uitstoot	785,20 g/kWh
Tankinhoud/benzine	1,8 l
Motorolie	SAE 30 / 10W30
Tankinhoud/Olie	0,5 l
Maaiahogteverstelling	5-voudig
Vulhoeveelheid vangkorf	150 l
Zaagbreedte	61 cm
Snijhoogte	35-75 mm ±5 mm
Gewicht	120 kg
Rijsnelheid V	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/u
Rijsnelheid R	2,4 km/u
Voorwielen	10x4,00-4
Luchtdruk voorwielen	1,5 bar
Achterwielen	13 x 5,00-6
Luchtdruk achterwielen	1,8 bar
Beschermingsklasse LED	IP66

Accu/oplader

De technische gegevens van de accu en de oplader kunt u in de meegeleverde gebruikshandleiding vinden.

Let op!

Het apparaat maakt deel uit van de Scheppach 20 V IXES serie en kan met accu's van de Scheppach 20 V IXES serie worden gebruikt. De accu's mogen uitsluitend met opladers van de Scheppach 20 V IXES serie worden opgeladen.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Informatie over de geluidsemisatie gemeten volgens de geldende normen (EN ISO 5395):

Geluidsdruk L_{PA} = 84,7 dB

conform ISO 5395-1:2013

Meetonnauwkeurigheid K = 3 dB

Geluidsvermogen L_{WA} = 96,59 dB

conform ISO 5395-1:2013

Meetonnauwkeurigheid K = 1,69 dB

Draag gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.

Trilling a_h (lichaam) = 1,261 m/s²

conform ISO 5395-1

Trilling a_h (hand-arm - stuurwiel) = 3,662 m/s² /
3,522 m/s²

conform ISO 5395-1

Meetonnauwkeurigheid K = 1,5 m/s²

Beperk de geluidsproductie en trilling tot een minimum!

- Gebruik alleen optimale producten.
- Onderhoud en reinig het product regelmatig.
- Pas uw werkwijze aan het product aan.
- Zorg dat het product niet overbelast raakt.
- Laat het product eventueel controleren.
- Schakel het product uit als deze niet in bedrijf is.
- Draag veiligheidshandschoenen.

Bij langer gebruik van de benzine zitmaaier kunnen er trillingsafhankelijke doorbloedingsproblemen ontstaan (ziekte van Raynaud).

Aanbevelingen voor de gebruiksduur kunnen in dit geval niet worden aangegeven, omdat dit van persoon tot persoon kan verschillen.

De volgende factoren kunnen invloed hebben op het uiterlijk:

- doorbloedingsproblemen in de handen van de bestuurder
- lage buitentemperaturen
- lange gebruikstijden

Daarom is het raadzaam om warme werkhandschoenen te dragen en regelmatige pauzes te nemen.

8. Uitpakken

1. Open de verpakking en verwijder het verpakkingsmateriaal.
2. Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
3. Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade.
4. Verwijder de transportbeveiligingen (de tie-raps).
5. Pomp met een in de handel verkrijgbare voetspomp (niet meegeleverd) alle 4 banden (6 + 9) op. De correcte bandenspanning is 1,5 bar aan de voorwielen (9) en 1,8 bar aan de achterwielen (6).
6. Neem met 3 andere personen de benzine zitmaaier voorzichtig van de pallet.
7. Pak het apparaat vast aan het frame - nooit aan de plastic bekleding! Aan de voorzijde kunt u de transportbeugels (11) gebruiken.
8. Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.

⚠ GEVAAR

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Montage

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel en materiële schade!

Het gebruik van incorrecte reserveonderdelen en toebehoren kan tot verwondingen en beschadigingen leiden. Deze kunnen loskomen en worden weggeslingerd. Bovendien kunnen deze de prestaties van het product verminderen.

- Gebruik uitsluitend reserveonderdelen en accessoires van de fabrikant. Originele onderdelen of originele accessoires zijn verkrijgbaar bij uw leverancier.

- Bij het niet in acht nemen kunnen de prestaties van het product verminderen en kunnen onderdelen evt. loskomen.
- Bij het niet in acht nemen vervalt de garantie van de fabrikant.

Bij de levering zijn er enkele delen gedemonteerd. De montage is eenvoudig, indien de volgende aanwijzingen in acht worden genomen.

Aanwijzing!

Bij de montage en/of voor onderhoudswerkzaamheden heeft u het volgende extra gereedschap nodig, dat niet bij de levering is inbegrepen:

- een maatbeker 1 liter (olie-/benzinevast)
- een benzinecontainer (5 liter en voldoende voor ca. 5 bedrijfsuren)
- een trechter (geschikt voor de benzine-vulpijp van de tank)
- huishoudelijke doeken (voor het wegvegen van de olie-/benzineresten; verwijdering op de plaats van de tank)
- een benzine-afzuigpomp (plastic uitvoering, verkrijgbaar in bouwmarkten)
- 0,5 l motorolie SAE 30

9.1 Stoel monteren (afb. 3+ 4)

1. Monteer de bestuursstoel (1) door de 2 bouten M8x16 (1a) en de moeren M8 (1b) eerst met de hand aan te halen.
2. Haal vervolgens de 2 bouten (1a) met behulp van de steeksleutel (SW13 en SW10) aan.
3. Verbind nu de kabel van de stoelcontactschakelaar (1c) (afb. 4).
4. Stel de gewenste stoelpositie in door de stoel te verschuiven. Let erop dat u de bedieningshendel en het pedaal veilig kunt bereiken.

9.2 Stuurkolom monteren (afb. 5)

1. Steek de stuurkolom (15) in de stuursteunen (15d).
2. Let er daarbij op dat de boorgaten over elkaar liggen.
3. Voer de bout (15b) door het boorgat en bevestig deze met behulp van de moer (15c) en de steeksleutel SW13.
4. Schuif de stuurtangafdekking (15) over de stuurstang (15a).

9.3 Stuurwiel monteren (afb. 6)

1. Schuif een kunststofschijs (16e), de rubberen ring (16f) en aansluitend de twee kunststofschijsen (16e) op de stuurstang (15a).

2. Plaats vervolgens de stuurwielopname (16d) op de stuurstang.
3. Plaats het stuurwiel (16) op de stuurwielopname (16d).
4. Plaats nu de metalen schijf (16c) in het stuurwiel (16) en bevestig het stuurwiel met de moer (16b) en een steeksleutel SW13.
5. Plaats de stuurwielafdekking (16a) in het midden van het stuurwiel (16) tot deze vastklikt.

9.4 Vangkorf inhangen (afb. 7)

1. Houd de vangkorf (2) met beide handen op de vangkorfgrepen.
2. Leg de vangkorf (2) symmetrisch op de geleiding. Lijn daarbij de vangkorf (2) op de benzine zitmaaier uit.
3. Kantel de vangkorf (2) iets naar voren, zodat het voorste deel van de vangkorf (2) vastklikt.
4. Zwenk nu de vangkorf (2) weer naar onderen.
5. Controleer de correcte bevestiging van de vangkorf (2).

9.5 Maaien met uitwerpkanaal of zij-uitworp

Afhankelijk van de gewenste werkzaamheden kunt u tussen het maaien met uitwerpkanaal (20) en het maaien met zij-uitworp (23) selecteren.

9.5.1 Uitwerpkanaal (afb. 8 + 9)

Het uitwerpkanaal (20 + 20b) is bij fabriekslevering voormonteerd.

Controleer deze op beschadiging en goede bevestiging. Controleer of de bevestigingshaken (20a + 20e) en de bevestigingsstrip (20d) juist zijn ingehaakt.

Laat deze in het geval van een beschadiging door een specialist vervangen.

9.5.2 Zij-uitworp (afb. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Vergrendel de hendel voor de snijhoogteverstelling (4) op snijhoogte 1.
2. Verwijder voor het gebruik van de zij-uitworp (23) het uitwerpkanaal (20 + 20b):
 - Haal hiertoe eerst de bevestigingsstrip (20d) op het bovenste uitwerpkanaal (20) weg en schuif deze naar boven.
 - Hang nu beide bevestigingshaken (20a + 20e) op het onderste uitwerpkanaal (20b) en til de klep (20c) omhoog. Aansluitend kunt u het onderste uitwerpkanaal (20b) verwijderen.
3. Plaats aansluitend de zij-uitworp (23) erin. Til hiertoe de klep (20c) opnieuw op.
4. Controleer de zij-uitworp (23) op vaste zitting. De zij-uitworp (23) mag nooit in de richting van mensen, gebouwen, straten of wegen worden gericht.

10. Voor de ingebruikname

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

Controleer het product voor elke ingebruikname op:

- Dichtheid van brandstofsysteem,
- perfecte staat en volledigheid van de veiligheidsvoorzieningen en de snij-inrichting,
- stevige bevestiging van alle schroefverbindingen,
- Soepel lopen van alle bewegende delen.

Controleer voor elke ingebruikname,

- of het snijgereedschap en het gehele maaielement (maaiemes, meskoppeling, mesrem, bevestigingsbouten, maaibehuizing) in optimale toestand zijn. Er moet in het specifiek op een correcte zitting, beschadigingen en slijtage worden gelet.
- of de tankdop goed is vastgeschroefd.
- of de tank en de brandstofgeleidende delen evenals de tankdop in optimale toestand zijn.
- of de veiligheidsvoorzieningen in optimale toestand zijn en correct functioneren.
- of banden (luchtdruk, schade, slijtage) en frame in optimale toestand zijn. Schroefverbindingen op goede bevestiging controleren. In het specifiek moeten alle onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd, die in het onderhoudsschema onder de rubriek "Voor elke ingebruikname" zijn beschreven.

Vervang voor het gebruik van het apparaat defecte evenals alle andere versleten en beschadigde onderdelen. Onleesbare of beschadigde gevaren en waarschuwingen op het apparaat moeten worden vervangen.

Neem indien nodig contact op met een leverancier.

Brandstof en olie

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopt of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.
- Gebruik voor het transport en voor de opslag van brandstof alleen daarvoor bedoelde en toegestane containers.

AANWIJZING!

Het maaien met de benzine zitmaaier mag uitsluitend met een aangebrachte vangkorf. Anders schakelt de motor uit om willen van veiligheidsredenen na het inschakelen van de maaier!

10.1 Motorolie bijvullen en accu plaatsen

(afb. 1+ 11 + 12)

⚠ Let op!

De motor wordt zonder olie geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik hiertoe multifunctionele olie (SAE 30). De oliepeil in de motor moet voor elke keer maaien worden gecontroleerd.

1. Open de olietankdop (21) en vul de tank met olie (SAE 30) met behulp van de trechter. Let op het max. vulpeil.
2. Sluit de olietankdop (21) vervolgens weer.
3. Plaats de accu (5a), door deze langs de geleideblad in het apparaat te schuiven. Hij klikt hoorbaar vast.

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor onlichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

10.2 Benzine bijvullen (afb. 13)

⚠ Let op!

De benzine zitmaaier wordt zonder benzine geleverd. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiertoe Super E5 / E10 benzine.

1. Klap de bestuurdersstoel (1) om.
2. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de tank veroorzaken bedrijfsstoringen.
3. Open voorzichtig de tankdop (22) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
4. Vul de tank met behulp van een trechter met benzine (Super E5 / E10). Let op het max. vulpeil. Vul voorzichtig de benzine bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
5. Sluit de tankdop (22) weer. Controleer of de tankdop goed is afgesloten.
6. Maak het tankdeksel en de omgeving goed schoon.
7. Controleer de tank en de brandstofleidingen op lekkage.
8. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor start.

10.3 Controleer de bandenspanning

De juiste bandenspanning is de wezenlijke voorwaarde voor een perfect uitgebalanceerd snijgereedschap en daarmee ook voor een gelijkmatig gemaaid gazon.

1. Controleer de bandenspanning met een standaard voetluchtpomp in regelmatige intervallen.

2. Vul, indien nodig, met een standaard voetpomp (niet meegeleverd) bij. De correcte bandenspanning is 1,5 bar aan de voorwielen (9) en 1,8 bar aan de achterwielen (6).

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de banden of wielen beschadigd zijn, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. gespecialiseerde werkplaats.

10.4 Maaicontactschakelaar controleren (afb. 1)

De maaicontactschakelaar garandeert dat de motor niet kan starten als de maaier is ingeschakeld.

1. De motor is uit.
2. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
3. Druk het rempedaal (13) geheel in en bedien de blokkeerrem (12).
4. Schakel de maaier (8) in door de hendel voor de maaier (3) naar voren te schuiven en naar rechts te drukken, totdat deze vastklikt.
5. Probeer de motor te starten (contactsleutel (18a) in positie "Start").
6. De motor mag niet starten!

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de contactschakelaar niet correct werkt, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. een gespecialiseerde werkplaats.

10.5 Stoecontactschakelaar controleren (afb. 1 + 4)

De stoecontactschakelaar garandeert dat de motor uitschakelt, zodra er geen persoon meer op de bestuurdersstoel zit.

1. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
2. Trap het rempedaal (13) in en bedien de blokkeerrem (12).
3. Start de motor en laat deze draaien.
4. Ontlast de bestuurdersstoel (1) door op te staan (niet uitstappen!).
5. De motor moet zich uitschakelen!

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de contactschakelaar niet correct werkt, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. een gespecialiseerde werkplaats.

10.6 Contactschakelaar van de vangkorf controleren (afb. 1)

De contactschakelaar op de vangkorf (2) garandeert dat de motor uitschakelt zodra de vangkorf (2) bij een ingeschakelde maaier niet correct is ingehangen.

1. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
2. Trap het rempedaal (13) in en bedien de blokkeerrem (12).
3. Start de motor en laat deze draaien.

4. Schakel de maaier (8) in door de hendel voor de maaier (3) langzaam naar voren te schuiven en naar rechts te drukken, totdat deze vastklikt.
5. Til de lege vangkorf (2) licht op.
6. De motor moet zich uitschakelen!

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de contactschakelaar niet correct werkt, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. een gespecialiseerde werkplaats.

10.7 Messtopinrichting controleren

Bij het loskoppelen van de maaier wordt automatisch en tegelijkertijd een remproces geactiveerd, die het maaimes binnen enkele seconden tot stilstand brengt.

Een draaiend mes veroorzaakt duidelijk waarneembare windgeluiden. Het lopen van de messen wordt door het veroorzaakte windgeluid aangegeven en kan zo worden gecontroleerd.

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de messtopinrichting niet correct functioneert, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. een gespecialiseerde werkplaats.

11. Bediening

⚠ Let op!

Het product voor de ingebruikstelling in ieder geval volledig monteren!

11.1 Bedrijfstijden

Neem de wettelijke voorschriften voor de regeling van bedrijfstijden voor grasmaaiers in acht, die plaatselijk kunnen verschillen.

Zorg ervoor dat u vertrouwd raakt met de bedienings-elementen en de steldelen, evenals met het gebruik van het apparaat.

In het specifiek moet de gebruiker weten dat het gereedschap en de verbrandingsmotor van het apparaat snel gestopt kunnen worden.

Het apparaat mag alleen door personen worden gebruikt, die de gebruikshandleiding hebben gelezen en die vertrouwd zijn met de handhaving van het apparaat. Voor de eerste ingebruikname moet de gebruiker deskundige en praktische instructies krijgen.

De gebruiker moet door de verkoper of een andere specialist worden geïnstrueerd over het veilige gebruik van het apparaat.

Bij deze instructies moet de gebruiker er in het specifiek op worden gewezen dat,

- voor de werkzaamheden met het apparaat uiterste zorgvuldigheid en concentratie nodig zijn.
- een benzine zitmaaier, die van een helling afglijdt, kan niet gecontroleerd worden door het bedienen van de rem.

De werkelijke oorzaken voor het verlies van de controle over de benzine zitmaaier kunnen onder andere zijn:

- gebrek aan tractie van de wielen,
- te snel rijden,
- ongepast remmen,
- incorrect gebruik (sportevenementen, etc.),
- ontbrekende kennis over werkingen, die samenhangen met bodemverhoudingen, in het bijzonder op de helling (zie onder punt 11.6.3 "Werken aan hellingen"),
- niet correct aanhangen van lasten en slechte lastverdeling.

11.1.1 LED-licht inschakelen (afb. 1) (modelafhankelijk)

LET OP! Kijk NIET rechtstreeks in het licht! Richt de lichtstraal nooit op de ogen van mensen of dieren! Gevaar voor letsel.

De zitmaaier beschikt over LED-koplampen die ook op bewolkte dagen of in een tuin met schaduw voor voldoende verlichting van het te maaien oppervlak zorgen.

1. Schakel het LED-licht in via de aan/uit-schakelaar (19).

WAARSCHUWING!

Gebruik de zitmaaier nooit 's nachts of als het zeer donker is. De LED-koplampen worden uitsluitend gebruikt voor verlichting van slecht verlichte bereiken van uw tuin.

11.2 Maaivlak voorbereiden

1. Onderzoek het te maaien oppervlak zorgvuldig voorafgaand aan het maaien.
2. Verwijder stenen, stokken, botten, draden, speelgoed en andere voorwerpen, die door het apparaat weggeslingerd kunnen worden.
3. Let erop dat er geen personen op het te maaien oppervlak aanwezig zijn.

11.3 Maaimes controleren

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Na het uitschakelen van de motor draait het maaimes nog enkele seconden door. Als u de roterende delen aanraakt, kunnen snijwonden het gevolg zijn.

- Wacht tot de stilstand van het maaimes.
- Rem het snijgereedschap niet met de hand af.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Houd het snijgereedschap uit de buurt van de voeten.

1. Zet, voordat er een controle aan het maaimes wordt uitgevoerd, de motor uit en verwijder de contactsleutel (18a) uit het contactslot (18).
2. Verwijder het uitwerpkanaal (20) (zie het gedeelte 9.5) en til de klep (23) iets op. Nu is het maaimes toegankelijk.
3. Draai nu de messchroef van het maaimes linksom in het visuele bereik en controleer dit. Gebruik voor het draaien van het mes een steeksleutel SW10.
4. Controleer regelmatig of het maaimes correct is bevestigd, in goede toestand en goed geslepen is.
5. Indien dit niet het geval is, moet u het maaimes door een gespecialiseerde werkplaats laten slijpen of vervangen.

11.4 Motor starten met E-start (afb. 1 + 7a)

1. Controleer de laadstatus van de accu (5a) (zie bijgevoegde gebruikshandleiding) en laad deze eventueel op.
2. Controleer voor elke start de benzine- en motoroliestand (zie hoofdstuk 10.1 en 10.2). Controleer of de bougiestekker (25a) op de bougie (25) is aangesloten.
3. Schuif de geladen accu (5a) langs de geleideblad in het apparaat. De accu (5a) klikt hoorbaar vast.
4. Hang de vangkorf (2) in. Zie hoofdstuk 9.4.
5. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.
6. De maaier (8) moet zijn uitgeschakeld.
7. Trap het rempedaal (13) in en bedien de blokkeerrem (12). Stel de gewenste snijhoogte (4) in. Zie hoofdstuk 11.7.1.
8. Stel de versnelling (17) in op Neutraal "N".
9. Op basis van een beschermplaat op de motor kan er een lichte rookvorming ontstaan, indien u het apparaat voor de eerste keer gebruikt. Dit is een normaal proces.
10. Draai de contactsleutel (18a) in het contactslot (18) op "Start", totdat de motor start en laat deze in de positie "On".

11.5 Motor starten zonder elektrische starter

(afb. 1 + 7a + 13)

1. Controleer voor elke start de benzine- en motoroliestand (zie hoofdstuk 10.1 en 10.2). Controleer of de bougiestekker (25a) op de bougie (25) is aangesloten.
2. De maaier (8) moet zijn uitgeschakeld.
3. Trap het rem- en koppelingspedaal (13) in en bedien de blokkeerrem (12). Stel de gewenste snijhoogte (4) in. Zie hoofdstuk 11.6.1.
4. Stel de versnelling (17) in op Neutraal "N".
5. Klap de bestuurdersstoel (1) omhoog.
6. Draai de contactsleutel in stand "ON".
7. Start de motor met starterkoord (27). Trek hiertoe de greep ca. 10-15 cm (tot een weerstand voelbaar is) er uit. En trek hier vervolgens krachtig met een ruk aan. Als de motor niet is gestart, nogmaals aan starterkoord (27) trekken.
8. Op basis van een beschermplaat op de motor kan er een lichte rookvorming ontstaan, indien u het apparaat voor de eerste keer gebruikt. Dit is een normaal proces.
9. Klap de bestuurdersstoel (1) weer omlaag.
10. Ga op de bestuurdersstoel (1) zitten.

⚠ Let op!

- Laat het starterkoord niet terugschieten.
- Bij koel weer kan het noodzakelijk zijn om het startproces meerdere te herhalen.

11.6 Starten met uitgeschakelde maaier

Let op! Voer een versnellingswissel alleen in stilstand uit.

1. Trap bij het lagere toerental "Schildpad" het rempedaal (13) geheel in. Daarbij ontgrendeld de blokkeerrem (12).
2. Stel de gewenste versnelling in.
3. Laat het rempedaal (13) langzaam los, zodat de benzine zitmaaier zich in beweging zet.
4. Schuif de toerentalhendel (14) in de richting "Haas" om gas te geven.
5. Om het apparaat te stoppen, trapt u het rempedaal (13) in.

11.7 Maaien

⚠ WAARSCHUWING!

Ongevallengevaar bij achteruitrijden!

Neem de omgeving achter de maaier in acht bij het achteruitrijden!

- Achteruitrijden alleen indien noodzakelijk!

- De versnelling Achteruit kan bij een ingeschakelde maaier niet worden gebruikt.

Aanwijzing voor maaien

- Controleer voor elk maaiproces of het maaimes correct is bevestigd, in goede toestand en goed geslepen is. Draag daarbij altijd veiligheidshandschoenen!
- Controleer de maaier, het maaimes en de andere delen, die tegen een vreemd voorwerp zijn gelopen of indien het apparaat sterker trilt dan normaal.
- Een hete motor, uitlaat of aandrijving kan verbrandingen veroorzaken. Dus niet aanraken.
- Maai alleen bij voldoende licht.
- Let in de buurt van straten op het straatverkeer. Houd het uitwerpkanaal (20 + 20b) en de zij-uitworp (23) uit de buurt van de straat.
- Vermijd plaatsen waarbij de wielen niet meer grijpen of het maaien niet stabiel is.
- Controleer voor een achterwaartse beweging of er geen kinderen achter u aanwezig zijn.
- Snij alleen met scherpe, optimale maaimessen, zodat de grassprietten niet gaan rafelen en het gazon niet geel wordt.
- Om een net snijbeeld te bereiken, moet de grasmaaier in zo recht mogelijke banen worden geleid. Hierbij moeten deze banen altijd enkele centimeters overlappen zodat er geen stroken overblijven.
- Houd de onderzijde van de maaibehuizing schoon en verwijder direct grasafzettingen. Grasafzettingen maken het startproces lastiger, beïnvloeden de snijkwaliteit en het uitwerpen van gras.

11.7.1 Instellen van de snijhoogte (afb. 1)

⚠ Let op! Het verstellen van de snijhoogte mag alleen bij een uitgeschakeld maaierwerk worden uitgevoerd.

Selecteer de snijhoogte, afhankelijk van de werkelijk graslengte. Voer meerdere passages uit, zodat er maximaal 4 cm gras in één keer wordt afgehaald.

1. Vergrendel de hendel voor de snijhoogteverstelling (4) op de gewenste snijhoogte.
2. Er kunnen 5 verschillende snijhoogten worden ingesteld.

BELANGRIJK: Voor het transport moet u het snijgereedschap altijd in de hoogste positie (niveau 5) brengen.

11.7.2 Maaien / starten met ingeschakelde maaier (afb. 1)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel en materiële schade!

Voorwerpen kunnen worden weggeslingerd en personen raken en verwonden. Vaste voorwerpen kunnen het product beschadigen.

Bovendien kunnen kleine stenen of andere voorwerpen minimaal 15 meter worden weggeslingerd. Dit kan tot beschadigingen aan auto's, huizen en vensters leiden.

- Let bij maaierwerkzaamheden op een afstand van minimaal 30 meter tot andere personen of dieren.
- Verwijder met het product geen voorwerpen van trottoirs, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet regelmatig wordt gereinigd, kunnen gras-/onkruidresten zich onder de beschermingsplaat vastzetten. Dit kan de prestaties van het product beïnvloeden en de levensduur verkorten.

- Reinig het product na elk gebruik.

Let op! Voer een versnellingswissel alleen in stilstand uit.

1. Trap bij het lagere toerental "Schildpad" het rempedaal (13) geheel in. De blokkeerrem (12) moet daarbij geactiveerd zijn, positie P (afb. 1).
2. Schuif de schakelhendel (3) van de maaier langzaam naar voren, totdat deze vastklikt, om de maaier in te schakelen.
3. Trap bij het lagere toerental "Schildpad" het rempedaal (13) geheel in. Daarbij ontgrendeld de blokkeerrem (12).
4. Stel de gewenste versnelling (17) in.
5. Laat het rempedaal (13) langzaam los, zodat de grasmaaier zich in beweging zet.
6. Schuif de toerentalhendel (14) in de richting "Haas" om gas te geven.
7. Om het apparaat te stoppen, trapt u het rempedaal (13) in.

11.7.3 Werkzaamheden op hellingen

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar door fouten bij rijden op hellingen!

Bij het rijden op hellingen is bijzondere voorzichtigheid geboden! Er zijn geen "veilige" hellingen. Neem daarom vooral de volgende veiligheidsvoorschriften in acht!

- Als de wielen doordraaien of als het voertuig bij het berijden van een helling blijven steken, maaier en aanbouwdeel loskoppelen. Daarna door langzaam en recht naar voren rijden de helling verlaten!
- Een volle vangkorf verhoogt door dit gewicht het kliepgevaar van de benzine zitmaaier!
- Op hellingen moet de snijbaan dwars op de helling worden gemaakt. Het wegglijden van de grasmaaier wordt door de schuine stand naar voren voorkomen.
- Hellingen zijn een van de belangrijkste oorzaken voor ongevallen, waarbij men de controle over de benzine zitmaaier verliest en het apparaat omvalt. Dit kan tot ernstige of zelfs dodelijke verwondingen leiden.
- Vanwege veiligheidsredenen mag het apparaat niet op hellingen met een stijging van meer dan 10° (17,6%) worden gebruikt.
- Hellingen van 10° komen overeen met een verticale stijging van 17,6 cm bij een horizontale lengte van 100 cm.
- Voorkom het starten en stoppen op hellingen.
- Gebruik het apparaat niet op plaatsen zoals hellingen of greppels, waarop het apparaat kan omvallen of wegglijden. Het gevaar om omvallen of wegglijden wordt groter als de ondergrond los of vochtig is.
- Berijd hellingen altijd in de lengterichting. Bij dwars rijden bestaat een verhoogd kantelgevaar.
- Bij rijden op hellingen mogen er geen abrupte snelheids- of richtingswijzigingen worden uitgevoerd. Het werken in dergelijke situaties vereist een voorzichtige, rustige en gelijkmatige bediening van de benzine zitmaaier.
- Vermijd richtingswijzigingen op hellingen. Keer alleen op hellingen als dit onvermijdelijk is; indien mogelijk, rijdt langzaam en in grote bogen in neerwaartse richting.
- Maai geen nat gras, in het specifiek niet op hellingen, omdat de tractie op nat gras afneemt. De benzine zitmaaier kan wegglijden en daarom niet meer gecontroleerd worden door de gebruiker.
- Bij het berijden van hellingen mag de aandrijving niet door middel van aandrieffrijloop worden ontgrendeld.
- Bij de bediening van aanbouwdelen op hellingen is bijzondere voorzichtigheid geboden (gewijzigde gewichtsverdeling op het apparaat).
- Als de wielen doordraaien of als het voertuig bij het berijden van een helling in opwaartse richting blijft steken, moet het maaimes resp. aanbouwdeel worden losgekoppeld. Daarna moet de helling door langzaam naar voren rijden worden verlaten.
- Probeer nooit de benzine zitmaaier door ondersteunen met de voet op de ondergrond te stabiliseren.

- Het gewicht van de vangkorf verhoogt het kantelgevaar, vooral als deze gevuld is.
- Leeg of til de vangkorf nooit op een hellend vlak op.

11.7.4 Vangkorf legen tijdens het zitten (afb. 1 + 7)

Als het snoeimateriaal op de grond blijft liggen, is de vangkorf vol en moet worden geleegd.

1. Schakel de maaier (8) uit, door de hendel voor de maaier (3) naar voren te schuiven en naar links te drukken.
2. Rijdt naar de plaats, waar u de vangkorf (2) wilt legen.
3. Druk het rempedaal (13) in en activeer de blokkeerrem (12).
4. Stel de versnelling (17) in op Neutraal "N".
5. Til met de greep de vangkorf (2) op, zodat deze wordt geleegd.
6. Laat de vangkorf (2) weer zakken.

Let op: Als de vangkorf (2) niet correct is vastgeklit, kan de maaier (8) niet worden ingeschakeld.

11.7.5 Vangkorf voor legen uithangen (afb. 7)

Als het snoeimateriaal op de grond blijft liggen, is de vangkorf vol en moet worden geleegd.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel de motor voor het legen uit.

1. Druk het rempedaal (13) in en activeer de blokkeerrem (12).
2. Schakel de maaier (8) uit, door de hendel voor de maaier (3) naar achter te schuiven en naar links te drukken.
3. Stel de versnelling (17) in op Neutraal "N".
4. Schakel de motor uit, door de contactsleutel (18a) in de positie "Stop" te zetten. Verwijder vervolgens de contactsleutel (18a) uit het contactslot (18).
5. Hang de vangkorf (2) uit en leeg deze.
6. Hang de vangkorf (2) weer in.
7. Als de vangkorf (2) niet correct is vastgeklit, kan de maaier (8) niet worden ingeschakeld.

11.8 Benzine zitmaaier parkeren

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en brandwonden!

Een hete motor, uitlaat of aandrijving kan verbrandingen veroorzaken.

- Raak geen hete delen van de benzine-zitmaaier aan.

- Let er bij het parkeren van de motor op, dat hete delen in de buurt van kwetsbare voorwerpen of materialen niet kunnen ontsteken.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en kantelen!

De benzine zitmaaier kan kantelen, indien deze niet op een effen ondergrond wordt geparkeerd.

- Het gevaar op omvallen of wegglijden wordt groter als de ondergrond los of vochtig is.
- Let bij het stoppen op de naloop van het snijgereedschap, die tot de stilstand enkele seconden bedraagt.

Parkeer het apparaat als volgt:

1. Druk het rempedaal (13) geheel in en bedien de blokkeerrem (12).
2. Schakel voor het verlaten van de bestuurdersstoel de maaier (8) uit.
3. Stel de snijhoogte (4) in op de laagste positie.
4. Schuif de versnelling (17) naar positie "N".
5. Schakel de motor uit, door de contactsleutel (18a) in het contactslot (18) naar de positie "Stop" te brengen. Verwijder vervolgens de contactsleutel (18a) uit het contactslot (18).
6. Bewaar de contactsleutel (18a) zo dat alleen bevoegde personen toegang hebben.
7. Controleer of de benzine zitmaaier volledig tot stilstand is gekomen voordat u afstijgt.

11.9 Na het maaien

1. Laat de motor altijd eerst afkoelen, voordat u de benzine zitmaaier in een gesloten ruime parkeert.
2. Verwijder gras, gebladerte. Voor opslag smeren en oliën. Plaats geen andere voorwerpen op de maaier.
3. Controleer voor hernieuwd gebruik alle schroeven en moeren. Haal losgekomen schroeven aan.
4. Leeg de vangkorf (2) voor het hernieuwde gebruik.
5. Verwijder de contactsleutel (18a) uit het contactslot (18).
6. Let erop dat de benzine zitmaaier niet naast een gevaarbron wordt geplaatst. Het uittreden van gas kan leiden tot explosies.
7. Leeg, indien de benzine zitmaaier voor langere tijd niet wordt gebruikt, de benzinetank met een afzuigpomp voor benzine (niet bij de levering inbegrepen). Verwijder eveneens de accu (5a).
8. Het apparaat oliën en onderhouden.

12. Transport (afb. 1)

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel na het laden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.
- Het product kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.

Bij het in een voertuig of aanhanger laden en lossen van de benzine zitmaaier voor het transport, moet men bijzonder voorzichtig te werk gaan.

Activeer altijd de blokkeerrem (12) en koppel de aandrijving voor de maaier (3) los.

Neem bij het transport de benzine zitmaaier de regionale, wettelijke voorschriften, in het specifiek die betreffende de laadveiligheid en transport van voorwerpen op laadvlakken.

Deze benzine zitmaaier mag niet worden weggesleept. Voor het transport op openbare wegen moet een geschikt voertuig of een geschikte aanhanger worden gebruikt. Let bij het transport op voldoende draagvermogen van het transportmiddel en een correcte beveiliging van de benzine zitmaaier.

De transportbeugel (11) dient voor het bergen van een vastgelopen machine. Als het wegslepen met een sleepkabel niet mogelijk is, gebruikt u een sleepstang. Let er absoluut op dat de sleepstang geen zichtbare defecten vertoont, zodat deze bestand is tegen de ontstane krachten.

Houd het laadvlak en het bereik rond de geluiddemper en de verbrandingsmotor tijdens het transport vrij van brandbare materialen, zoals stro, bladeren of droge grasresten.

Verwijder na het laden altijd de contactsleutel (18a) uit het contactslot (18)!

13. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor verwondingen en brandwonden!

Het product kan onverwacht starten en kan daardoor verwondingen veroorzaken. Bovendien kunnen er temperaturen van 80 °C worden bereikt.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit.
- Laat voor werkzaamheden in het gebied van de verbrandingsmotor, uitlaatspruitstuk en geluiddemper het apparaat afkoelen – dit is ook van toepassing op alle onderhoudswerkzaamheden aan de maaier.
- Trek de bougiestekker van de bougie.

⚠ **WAARSCHUWING!**

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als water de behuizing binnendringt, kan motorschade het gevolg zijn. Bovendien kan de steel van een hogedrukreiniger delen van het product beschadigen.

- Reinig het product met een doek, een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.

Onderhoudsschema			
	na 10 bedrijfsuren	na 25 bedrijfsuren	elke 50 bedrijfsuren
Luchtfilter	reinigen	reinigen	vervangen
Bougie	controleren	reinigen	vervangen

Deskundige controle vereist:

- als de benzine zitmaaier over een groot voorwerp rijdt,
- als de motor plotseling stopt,
- als het snijmes is verbogen (niet zelf weer rechtbuigen!),
- als de aandrijving beschadigd is.

13.1 Reinigingswerkzaamheden:

⚠ **WAARSCHUWING!**

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van het product kan leiden tot letsel.

- Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en verwijder, nadat de motor is afgekoeld, de bougiestekker van de bougie.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product en de aanbouwdelen niet regelmatig worden gereinigd, kunnen gras-/onkruidresten zich onder de benzine zitmaaier vastzetten. Dit kan de prestaties van het product beïnvloeden en de levensduur verkorten.

- Reinig het product met een doek of een handveger, etc.
- Dompel het product niet in water of andere vloeistoffen en spuit deze niet af met de hogedrukreiniger.
- Houd de grepen olievrij zodat u een goede houvast heeft.

13.2 Apparaat met water reinigen (afb. 1)

1. Breng het slangaansluitstuk op de wateraansluiting (7) van de benzine zitmaaier aan en open de waterkraan.
2. Start de benzine zitmaaier en schakel de maaier (8) in, door de hendel voor de maaier (3) naar voren te schuiven en naar rechts te drukken, totdat deze vastklikt. De roterende maaibalk slingert het water tegen de onderzijde van de benzine zitmaaier en reinigt deze.
3. Schakel na ca. 30 seconden de benzine zitmaaier en de maaier (8) weer uit.
4. Sluit de waterkraan en verwijder het slangaansluitstuk.
5. Reinig de bovenzijde met een doek (gebruik daarbij geen scherpe voorwerpen, bijv. messen).

Aanwijzing: Het is het makkelijkst om vuil en gras direct na maaien te verwijderen. Gedroogde grasresten en vuil kunnen een negatief effect op hebben op het maaivermogen. Controleer of het grasuitwerpkanaal vrij is van grasresten en verwijder deze indien nodig.

Reinig de maaier nooit met een waterstraal of hogedrukreiniger. De motor moet droog blijven.

Agressieve reinigingsmiddelen zoals koudreiniger of wasbenzine mogen niet worden gebruikt.

Rijd voor reinigingswerkzaamheden (bijv. aan het frame van de benzine zitmaaier) nooit vlakbij een rand of sloot.

Om brandgevaar te vermijden, houdt u de verbrandingsmotor, koelribben, accucompartiment, het bereik rond de tank en uitlaat vrij van gras, bladeren of uittrekkende olie (vet).

Reinig altijd de vangkorf (2).

13.3 Onderhoudswerkzaamheden

Er mogen alleen onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd, die in deze gebruikshandleiding zijn beschreven, alle andere werkzaamheden door een leverancier laten uitvoeren. Als u niet de noodzakelijke kennis en hulpmiddelen hebt, moet u altijd contact opnemen met een leverancier.

Wij raden aan om onderhoudswerkzaamheden en reparaties alleen door leveranciers uit te laten voeren.

Gebruik alleen gereedschap, accessoires of aanbouwdelen, die door de fabrikant van dit apparaat zijn toegestaan of technisch gelijksoortige delen, anders kan er gevaar op ongevallen met lichamelijk letsel of schade aan het apparaat bestaan. Bij vragen moet u contact opnemen met een leverancier.

Origineel gereedschap, originele accessoires en reserveonderdelen zijn wat betreft eigenschappen optimaal op het apparaat en de vereisten van de gebruiker afgestemd.

De benzine zitmaaier moet eenmaal per jaar door leveranciers worden gecontroleerd.

Houd waarschuwings- en aanwijzingsstickers altijd schoon en leesbaar. Beschadigde of verloren gegane stickers moeten door originele stickers worden vervangen. Indien een component door een nieuw onderdeel wordt vervangen, moet u erop letten dat het nieuwe onderdeel dezelfde sticker krijgt.

Vanwege veiligheidsredenen moeten brandstofgeleidende componenten (brandstofleiding, brandstofkraan, brandstoftank, tankdop, aansluitingen, etc.) regelmatig op beschadigingen en lekkages worden gecontroleerd en indien nodig door een specialist worden vervangen.

Het apparaat is uitgerust met talrijke veiligheidsvoorzieningen. Deze voorzieningen mogen niet verwijderd of gewijzigd (overbrugd, etc.) worden en moeten in regelmatige intervallen worden gecontroleerd. Werkzaamheden aan de veiligheidsvoorzieningen mogen alleen door een specialist worden uitgevoerd.

Zorg ervoor dat alle moeren, pennen en schroeven, in het bijzonder de mesbevestigingsschroef, goed zijn aangehaald, zodat het apparaat zich in een veilige bedrijfstoestand bevindt.

Versleten of beschadigde delen moeten vanwege veiligheidsredenen direct worden vervangen.

Controleer regelmatig de grasvanginrichting (bijv. vangkorf, uitwerpkanaal) op slijtage, beschadiging en verlies van de functionaliteit.

Werkzaamheden aan de machine vereisen bijzondere voorzichtigheid vanwege het gewicht van de benzine zitmaaier. Neem daarom contact op met uw leverancier.

Controleer de veilige bevestiging van de voor- en achterwielen.

Houd de benzine zitmaaier en de aanbouwdelen altijd in een optimale bedrijfstoestand; alle veiligheidsvoorzieningen moeten aanwezig en in optimale bedrijfstoestand zijn.

De functie van de rem regelmatig (elke 25 bedrijfsuren) controleren en eventueel de vereiste instellingen resp. onderhoudswerkzaamheden door een gespecialiseerde werkplaats laten uitvoeren.

13.3.1 Wielassen en wielnaven

Om de soepelheid van de wielen te garanderen, raden wij aan om de wielassen en de wielnaven minimaal eenmaal per seizoen te reinigen en licht in te vetten.

AANWIJZING:

De voor- en achterwielen (9 + 6) moeten voor het smeren van de assen en naven worden gedemonteerd.

13.3.2 Wisselen van het maaimes

Laat het maaimes vanwege veiligheidsredenen alleen door een gespecialiseerde werkplaats vervangen, slijpen, ontbramen en monteren. Om een optimaal werkresultaat te bereiken, is het raadzaam om het maaimes eenmaal per jaar te laten controleren.

13.3.3 Controle van het oliepeil (afb. 11 + 12)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.

- Start het product met een afstand van min. 3 m tot de vullocatie van de brandstof.
- Let op voor ondichte plekken. Start de motor niet als er benzine uitloopt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen niet in.
- Gebruik het product alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als het product zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. Het product wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.
- Gebruik alleen motorolie SAE 30.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie alleen vullen/aftappen op effen, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

1. Plaats de benzine zitmaaier op een effen, recht oppervlak.
2. Verwijder de contactsleutel (18a) uit het contactslot (18).
3. Schroef de olietankdop met peilstok (21) door naar links te draaien los en veeg deze af.
4. Schroef de olietankdop met peilstok (21) weer tot de aanslag in de vulpijp.
5. Trek de olietankdop met peilstok (21) eruit en lees in horizontale positie het oliepeil af. Het oliepeil moet zich tussen max. en min. van de oliepeilstok bevinden.

13.3.4 Olieverversing

Het verversen van de motorolie moet jaarlijks voor het begin van het seizoen bij bedrijfswarme en uitgeschakelde motor worden uitgevoerd.

Gebruik alleen motorolie (SAE 30).

⚠ GEVAAR!

Schakel de motor uit en laat deze afkoelen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

1. Plaats de benzine zitmaaier op een effen, recht oppervlak.
2. Schroef de olietankdop met peilstok (21) door naar links te draaien los.
3. Zuig met de meegeleverde injecter en de slang de motorolie door de vulpijp af.
4. Vul verse motorolie bij en controleer het oliepeil (zie 13.3.3).

Verbruikte olie moet conform de geldende voorschriften worden verwijderd.

13.3.5 Onderhoud van het luchtfilter (Afb. 14 + 15)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilter. uitsluitend door uitkloppen.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Vervuilde luchtfilters (24a) verminderen het motorvermogen door een te lage luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is daarom absoluut noodzakelijk.

Het luchtfilter moet elke 25 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd. Bij een zeer stoffige lucht moet het luchtfilter vaker worden gecontroleerd.

1. Klap de stoel omhoog.
2. Verwijder de afdekking van het luchtfilter (24) en verwijder het luchtfilter (24a).
3. Reinig het luchtfilter (24a) uitsluitend door uitkloppen.
4. Vervang een defecte luchtfilter (24a) door een nieuwe.
5. Plaats het luchtfilter (24a) weer terug en brengt de afdekking van het luchtfilter (24) weer aan.

13.3.6 Onderhoud van de bougie (afb. 7a)

Controleer de bougie voor de eerste keer na 10 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel. Daarna de bougie elke 50 bedrijfsuren indien nodig vervangen.

1. Hang de vangkorf (2) uit en open de onderhouds-klep.
2. Trek de bougiestekker (25a) met een draaiende beweging af.
3. Verwijder de bougie (25) met de bougiesleutel.

Stel onder gebruik van een voelmaat de afstand in op 0,6-0,8 mm. Breng de bougie (25) weer aan en let erop dat u deze niet te vast draait.

13.3.7 Zekering vervangen (afb. 16)

De elektrische start is beveiligd met een 5A-zekering (26).

Gebruik nooit een andere zekering en overbrug deze nooit.

1. Open de houder van de zekering (26a).
2. Verwijder de defecte zekering (26) uit de houder (26a).
3. Plaats een nieuwe 5A-zekering (26).
4. Sluit de houder van de zekering (26a).

13.3.8 Controleer de bandenspanning

1. Controleer voor de start de bandenspanning (zie ook 10.4)!
2. Controleer de bandenspanning met een standaard voetluchtpomp (niet bij de levering inbegrepen) in regelmatige intervallen.
3. Vul, indien nodig, met een standaard voelpomp (niet meegeleverd) bij. De correcte bandenspanning is 1,5 bar aan de voorwielen (9) en 1,8 bar aan de achterwielen (6).
4. Belangrijk: Bij een te lage bandenspanning wordt het risico op het beschadigen van ventielen verhoogd en daarmee ook het risico op het beschadigen van de slangen.

Aanwijzing: Als u vaststelt dat de banden of wielen beschadigd zijn, moet u contact opnemen met de klantenservice resp. gespecialiseerde werkplaats.

13.3.9 Reparatie

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontoegankelijk bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaat is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Als het apparaat voor reparatie geretourneerd wordt, moet het apparaat vanwege veiligheidsredenen vrij van olie en benzine geretourneerd worden aan het servicestation.

13.3.10 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Type apparaat
- Artikelnummer van het apparaat

Reservedelen / accessoires	Artikelnr.:
Gazonmaimes	7911200648
Voorwiel	5911278027
Achterwiel	5911278007
Zij-uitworp	5911278015
Accu 2Ah	7909201708
Accu 4Ah	7909201709
Oplader 2,4	77909201710
Oplader 4,5 A	77909201711
Dubbele lader 2,4 A	77909201712
Dubbele lader 4,5 A	77909201713

13.3.11 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtageonderdelen*: Bougie, luchtfilter, benzinefilter, maimes, V-snaar, zekering, banden, accu

* niet persé meegeleverd!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

14. Opslag

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van het product in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als het product niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar het product beschermd tegen vuil, stof en vocht.

14.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen

Laat de motor afkoelen, voordat u het apparaat in een gesloten ruimte parkeert.

Bewaar de benzine zitmaaier met een geleegde tank en bewaar de brandstofvoorraad bovendien in afsluitbare en goed geventileerde ruimte.

Bewaar het apparaat nooit met benzine in de brandstoftank binnen een gebouw, waarin mogelijke benzinedampen met open vuur of vonken in contact kunnen komen. Indien de tank moet worden geleegd (bijv. stilleggen voor de winterpauze), moet het legen van de brandstoftank altijd in de open lucht gebeuren (tank bijv. legen door de verbrandingsmotor in de open lucht te laten draaien). Sla de benzine zitmaaier in een bedrijfsveilige toestand op.

De contactsleutel (18a) moet altijd uit het contactslot (18) verwijderd en veilig bewaard worden, om het onbevoegde en incorrecte gebruik door kinderen en andere personen te verhinderen.

Plaats de benzine zitmaaier grondig voor de opslag (bijv. winterpauze). Droge grasresten en bladeren in de buurt van de geluiddemper kunnen ontsteken. **Ontstekingsgevaar!**

Laat het apparaat volledig afkoelen, voordat u deze afdekt.

Voor de opslag alle noodzakelijke onderhoudswerkzaamheden uitvoeren.

14.1.1 Accu (5a) en oplader (5b)

Neem de veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen voor het opladen en het juiste gebruik in acht zoals in de gebruikshandleiding van uw accu (5a) en oplader (5b) van de 20 V IXES serie aangegeven. Een gedetailleerde beschrijving voor het laadproces en overige informatie vindt u in deze afzonderlijke gebruikshandleiding.

14.2 Benzine met de afzuigpomp voor benzine aftappen

1. Houd een opvangbak onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet meegeleverd).
2. Schroef de tankdop (22) los en haal deze van de opening af.
3. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de benzinetank en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
4. Schroef de tankdop (22) er weer op.

15. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.

- Afdankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven).
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afdankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afdankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afdankte elektrische en elektronische apparatuur.

Aanwijzingen voor de lithium-ionen accu's



Accu voor het afvoeren van het apparaat demonteren!

- Gooi de accu niet bij het huishoudelijk afval, in open vuur (explosiegevaar) of in water. Beschadigde accu's kunnen het milieu en uw gezondheid schaden, als er giftige dampen of vloeistoffen gaan lekken.
- Defecte of verbruikte accu's moeten overeenkomstig richtlijn 2006/66/EG worden gerecycled.
- Lever het apparaat en de oplader in bij een afvalverwerkingsstation. De gebruikte kunststof- en metalen onderdelen kunnen per type gescheiden worden en zo worden gerecycled.
- Voer accu's in ontladen toestand af. Wij adviseren de polen af te plakken met tape om ze te beschermen tegen kortsluiting. Open de accu niet.
- Gooi uw accu's weg volgens de lokale voorschriften. Lever accu's in bij een afvalverwerkingsstation voor verbruikte accu's, waar ze milieuvriendelijk kunnen worden gerecycled. Neem hiertoe contact op met het plaatselijke afvalverwerkingsstation.

Informatie over het afvoeren van versleten apparaat kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

16. Verhelpen van storingen

Foutoplossing

De tabel toont mogelijke fouten, hun mogelijk oorzaak en mogelijke oplossing. Als het probleem echter niet kan worden opgelost, dient u een specialist te raadplegen.

⚠ VOORZICHTIG!

Eerst de motor uitschakelen en de voedingskabel verwijderen voordat er inspecties of afstellingen worden uitgevoerd.

⚠ VOORZICHTIG!

Als na een afstelling of reparatie de motor enige minuten heeft gelopen, moet u eraan denken dat de uitlaat en andere delen heet zijn. Niet aanraken om verbrandingen te vermijden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Onrustige loop, sterk trillen van het apparaat	- Bouten losdraaien - Maaiemesbevestiging los - Maaiemes niet uitgebalanceerd - V-snaar beschadigd - Uitwerpkanaal verstopt	- Bouten controleren - Maaiemesbevestiging controleren - Maaiemes vervangen door gespecialiseerde werkplaats - Contact opnemen met de dealer/klantenservice - Uitwerpkanaal reinigen
Motor loopt niet	- Onjuiste startvolgorde - Choke-instelling incorrect - Motorremhendel niet ingedrukt - Gashendel in incorrecte stand - Bougie defect - Brandstoftank leeg - Bowdenkabel te lang - slechte brandstof, opslag zonder het legen van de benzinetank, incorrect type benzine - Bougie vervuild (koolresten op de elektroden), elektrode-afstand te groot - De bougie is nat van de benzine (verzopen motor) - Motor defect	- Startproces controleren - Choke-instelling controleren - Motorremhendel indrukken - Instelling controleren - Bougie vervangen - Brandstof bijvullen - Bowdenkabel door wartelmoer afstellen - Brandstoftank en carburateur legen. Nieuwe benzine bijvullen - Bougies reinigen, warmtewaarde van de bougies controleren evt. bougies vervangen, 0,6-0,8 mm instellen - Bougies drogen en opnieuw terugplaatsen - Erkende klantenservice raadplegen
Verbrandingsmotor wordt zeer heet	- Koelribben zijn verontreinigd - Te laag motoroliepeil - V-snaar versleten	- Koelribben reinigen - Vulpeil van de motorolie controleren en motorolie bijvullen - V-snaar vervangen
Apparaat rijdt niet	- Aandrijvingen losgekoppeld - V-snaar (aandrijving) uitgehangen - V-snaar (aandrijving) versleten of beschadigd - Ontbrekende spie tussen achteras en achterwielen	- Aandrijving inkoppelen (beugel vrijloopt aandrijving) - V-snaar (aandrijving) ingehangen - V-snaar (aandrijving) vervangen - Spie monteren
Motor loopt onrustig	- Luchtfilter vervuild - Bougie vervuild	- Luchtfilter reinigen - Bougie reinigen
Gras wordt geel, snede onregelmatig	- Maaiemes is bot - Snijhoogte te gering	- Maaiemes slijpen - Juiste hoogte instellen

Uitwerping van het gras is rommelig	• Maaihoogte te laag • Maaimes versleten • Vangkorf verstopt • Kanaal verstopt • Gras te nat • Te hoge rijsnelheid	• Hoogte instellen • Maaimes vervangen • Vangkorf legen of verstopping oplossen • Uitwerpkanaal reinigen • bij droog weer maaien • Lagere versnelling selecteren
Maaier start niet met elektro-start	• Accu ontladen • Zekering doorgebrand	• Accu laden • Zekering vervangen
Verlagen van het vermogen van de motor tijdens het maaien	• Rijsnelheid in verhouding tot de snijhoogte te hoog	• Rijsnelheid verlagen en snijhoogte verhogen
Remvermogen onvoldoende	• Rem niet meer correct ingesteld	• Contact opnemen met de dealer/klantenservice

Índice de contenidos:

Página:

1.	Explicación de los símbolos del producto.....	153
2.	Introducción	158
3.	Descripción del aparato.....	158
4.	Volumen de suministro	159
5.	Uso previsto	159
6.	Indicaciones de seguridad.....	160
7.	Datos técnicos	163
8.	Desembalaje	164
9.	Montaje	165
10.	Antes de la puesta en marcha.....	166
11.	Manejo	168
12.	Transporte (fig. 1).....	173
13.	Limpieza y mantenimiento.....	173
14.	Almacenamiento	178
15.	Eliminación y reciclaje	178
16.	Solución de averías	180
17.	Declaración de conformidad	213

1. Explicación de los símbolos del producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no sustituyen las medidas correctas para prevenir accidentes.

	Antes de iniciar el uso, preste atención a las indicaciones de seguridad.
	Antes de la puesta en marcha, lea y comprenda el texto completo del presente manual de instrucciones.
	Peligro de lesiones No desplace ni corte el césped en vías con una pendiente de 10° (17 %) pendiente. No desplace ni corte el césped en dirección longitudinal. Protección contra ladeo
	No utilice nunca el aparato sin cesto colector.
	Peligro por piezas lanzadas con el motor en marcha. Mantener a toda costa la distancia de seguridad.
	Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del aparato a toda persona no pertinente.
	Retire el conector de bujía de encendido, antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	Durante todos los trabajos en el aparato, retire la llave de encendido y preste atención a la indicaciones en este manual.
	Retire la batería antes de realizar los trabajos de mantenimiento.
	Mantenga alejados las manos y los pies de las cuchillas de segar en rotación.

	Mantenga alejados las manos y los pies de las cuchillas de segar en rotación.
	Importante. Los gases de escape son tóxicos, por lo que no debe hacer funcionar el motor en espacios sin ventilación.
	Atención: superficies calientes, peligro de quemaduras.
	Porte siempre protección auditiva y ocular.
	Utilice calzado de seguridad, guantes de seguridad y ropa ceñida.
	No se suba a la barra segadora, a la descarga lateral, a las ruedas ni a la carcasa del cortacésped con asiento.
	ATENCIÓN Los combustibles son inflamables y explosivos - Peligro de quemaduras.
 1,8 l	Capacidad del depósito
 3,5 kW / 4,8 CV	Potencia
 196 cm³	Cilindrada
 3100 min ⁻¹	Número de revoluciones
 150 l	Volumen del cesto colector

	Ajuste de la altura de corte mín. máx.
	Profundidad máx.
	Inclinación máx.
	Anchura máx.
	Peso
	Aceite de motor
	Nunca reposte combustible con el motor en marcha o caliente.
	Longitud de cuchilla de segar. Máximo ancho de corte.
	Nivel de potencia acústica garantizado.
	Advertencia de tensión eléctrica peligrosa.
	PARADA: Apagado del motor ENCENDIDO: Funcionamiento ARRANQUE: Arranque
	Pedal de freno y de embrague

	Freno de mano
	Estrangulador de aire/regulador de revoluciones
	Cambio de avance
	Punto muerto
	Marcha atrás
	Ajuste de la altura de 5 niveles
	Encendido/apagado de barra segadora
	No mire a los faros de LED del tractor cortacésped de gasolina con asiento.
	Fusible
	Clase de protección II
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Explicación de las palabras de señalización en las instrucciones de uso

PELIGRO	Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.
ADVERTENCIA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.
PRECAUCIÓN	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.
NOTA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales al producto o a la propiedad.

2. Introducción

FABRICANTE:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

ESTIMADO CLIENTE:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

NOTA:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme a lo previsto,
- Fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Observe lo siguiente:

El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene indicaciones importantes sobre cómo trabajar con el producto de forma segura, adecuada y rentable y cómo evitar peligros, ahorrar costes de reparaciones, reducir periodos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto. Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de funcionamiento y seguridad. Utilice el producto únicamente de la forma descrita y para los usos indicados. Guarde bien el manual de instrucciones y entregue todos los documentos en caso de ceder el aparato a terceros.

3. Descripción del aparato

1. Asiento del conductor
- 1a. Tornillo
- 1b. Tuerca
- 1c. Interruptor de contacto del asiento

2. Cesto colector
3. Encendido/apagado de barra segadora
4. Ajuste de la altura de corte
5. Tapa de la batería
- 5a. Batería*
- 5b. Cargador*
6. Ruedas traseras
7. Toma de agua
8. Barra segadora (protección)
- 8a. Cuchilla de segar
9. Ruedas delanteras
10. Luces de LED (dependiente del modelo)
11. Estribo de transporte
12. Freno de mano
13. Pedal de freno/embrague
14. Palanca de control de velocidad
15. Columna de dirección
- 15a. Barra del volante
- 15b. Tornillo
- 15c. Tuerca
- 15d. Manguito de dirección
16. Volante
- 16a. Tapa del volante
- 16b. Tuerca
- 16c. Disco metálico
- 16d. Alojamiento del volante
- 16e. Arandela de plástico
- 16f. Aro de goma
17. Cambio de marchas
18. Cerradura de encendido
- 18a. Llave de encendido
19. Interruptor de conexión/desconexión de luz de LED (dependiente del modelo)
20. Canal de descarga
- 20a. Gancho de fijación
- 20b. Canal de descarga (abajo)
- 20c. Tapa del canal de descarga
- 20d. Cubrejunta del canal de descarga
- 20e. Gancho de fijación
21. Tapón del depósito de aceite con varilla medidora
22. Tapa del depósito
23. Descarga lateral
24. Carcasa de filtro de aire
- 24a. Filtro de aire
25. Bujía de encendido
- 25a. Conector de bujía de encendido
26. Fusible 5 A
- 26a. Portafusibles
27. Arrancador de cable

4. Volumen de suministro

- Tractor cortacésped de gasolina con asiento
- Descarga lateral (23)
- Asiento del conductor (1)
- Cesto colector (2)
- Columna de dirección (15)
- Volante (16)
- Cargador (5b)*
- Batería (5a)*
- Jeringa de 100 ml para la aspiración del aceite con manguera
- Embudo con manguera
- Fusible 5 A (26)
- 2 llaves de encendido (18a)
- Manual de instrucciones

Herramientas:

- Llave de bujías de encendido
- Llave de boca SW 13
- Llave de boca SW 10

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

5. Uso previsto

La máquina cumple la directiva de máquinas CE en vigor.

Atención: peligro de accidente

El tractor cortacésped de gasolina con asiento solo está diseñado para cortar el césped, no permitiéndose ningún otro uso.

Antes de empezar a trabajar, deben estar montados en la máquina todos los dispositivos de protección y seguridad.

- El personal de servicio es responsable en la zona de trabajo frente a terceros.
- La máquina está diseñada para ser manejada por una persona.
- Observe todas las indicaciones de seguridad y peligro de la máquina.
- Todas las indicaciones de seguridad y peligro colocadas en la máquina se deben mantener íntegras y legibles.
- La máquina solo se debe utilizar en perfecto estado técnico y para el uso previsto, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros existentes, y respetando el manual de instrucciones.

- Las averías que puedan afectar especialmente a la seguridad deben ser subsanadas de inmediato.
- Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los datos técnicos.
- Deben observarse las prescripciones de prevención de accidentes aplicables y demás reglas técnicas de seguridad especiales reconocidas con carácter general.
- La máquina solo deben usarla, mantenerla o repararla expertos que la conozcan y conozcan los peligros. Si el usuario hace cambios en la máquina por cuenta propia, el fabricante no será responsable de los daños que ello pueda causar.
- La máquina únicamente debe usarse con accesorios y herramientas originales del fabricante.
- Cualquier uso que vaya más allá se considerará uso indebido. El fabricante no se responsabilizará de los daños resultantes. El riesgo lo asumirá solamente el usuario.
- No trabaje con la máquina cuando dude sobre si una condición de trabajo es segura o no.
- El cortacésped de gasolina es apropiado para el uso privado en jardines caseros y jardinería de pasatiempo. El cortacésped para jardines caseros y jardinería de pasatiempo son vistos como aquellos cuyo uso anual, por lo general, no supera las 50 horas y se utiliza principalmente para las superficies de césped y pradera; sin embargo, no se utilizan en instalaciones públicas, parques, deportivos ni en agricultura ni en silvicultura.

Dado que podría poner en peligro al usuario o a otras personas, el aparato no debe utilizarse, por ejemplo:

- para cortar plantas trepadoras,
- para cortar y triturar recortes de árboles y setos,
- para la limpieza de aceras (aspiración, soplado),
- para quitar la nieve con la ayuda de la barra segadora,
- para el cuidado del césped en plantas en azoteas,
- para nivelar elevaciones de terreno, p. ej., toperas,
- para el transporte de material cortado, excepto en el cesto colector previsto a tal efecto.
- El aparato no está homologado para su uso en la vía pública.
- No está permitido el transporte de personas (especialmente niños) y animales.
- No subir nunca a la barra segadora.
- Por motivos de seguridad, el cortacésped tampoco se debe utilizar como grupo de accionamiento de otras herramientas de trabajo o juegos de herramientas de cualquier tipo.

⚠ ADVERTENCIA

Por su propia seguridad, lea detenidamente este manual y las indicaciones generales de seguridad antes de la puesta en marcha del aparato. Si cede el aparato a un tercero, incluya siempre estas instrucciones de uso.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

6. Indicaciones de seguridad

⚠ Atención

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Consérvelas bien para tener las informaciones disponibles en todo momento. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad. Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

Quién no está autorizado a usar el aparato:

- Nunca deben utilizar el aparato los niños, las personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o la experiencia y los conocimientos insuficientes, o aquellas personas que no estén familiarizadas con las instrucciones.
 - Nunca permita el uso del aparato a niños o jóvenes menores de 16 años. Las disposiciones locales pueden definir la edad mínima del usuario.
 - Utilice el aparato únicamente cuando esté descansado y en buenas condiciones físicas y mentales. Si tiene problemas de salud, consulte con su médico si puede trabajar con el aparato.
- No trabaje con el aparato después de tomar alcohol, drogas o fármacos que puedan mermar su capacidad de reacción.

⚠ Seguridad de las personas

Atención Riesgo para la salud debido a las vibraciones

La exposición excesiva a las vibraciones puede provocar daños circulatorios o nerviosos, especialmente en personas con problemas circulatorios. Consulte a un médico si experimenta algún síntoma que pueda haber sido provocado por la exposición a vibraciones.

Dichos síntomas, que aparecen principalmente en los dedos, manos o muñecas, pueden ser:

- Entumecimiento,
- Dolor,
- Debilidad muscular,
- Decoloración de la piel,
- Hormigueo incómodo.

Durante el funcionamiento, sostenga firmemente con las dos manos el manillar, sin apretarlo, por los puntos designados. Planifique las horas de trabajo de tal manera que se eviten cargas elevadas durante un periodo de tiempo prolongado.

Advertencia Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Ropa y equipamiento

- Durante el trabajo, siempre se debe utilizar calzado resistente con suelas antideslizantes. Nunca trabaje descalzo o, por ejemplo, con sandalias.
- El aparato solo se puede utilizar con pantalones largos y ropa ajustada.
- Nunca use ropa holgada que pueda quedar atrapada en los componentes móviles (palancas de mando), tampoco use adornos, corbatas ni bufandas.
- Durante los trabajos de mantenimiento y limpieza y durante el transporte del aparato, use siempre guantes fuertes y recoja el pelo largo (pañuelo, gorro, etc.).
- Se deben usar gafas de protección adecuadas al afilar la cuchilla de segar.

Durante el trabajo

- No trabaje nunca mientras esté cerca de personas, en especial, niños o animales. Asegúrese de que nunca se arroje césped hacia terceros.
- No trabaje con el aparato bajo la lluvia, tormentas eléctricas y especialmente cuando haya riesgo de rayos.

Gases de escape:

- Peligro de muerte por intoxicación Deje de trabajar inmediatamente si aparecen náuseas, dolores de cabeza, problemas de visión (p. ej., pérdida de campo de visión), problemas auditivos, mareos o merma en la capacidad de concentración. Estos síntomas pueden ser provocados, entre otras cosas, por concentraciones demasiado altas de gases de escape.
- El aparato genera gases de escape tóxicos tan pronto como el motor de combustión está en marcha. Estos gases contienen monóxido de carbono tóxico, un gas incoloro e inodoro, y otros contaminantes. El motor de combustión interna nunca debe funcionar en hábitáculos cerrados o insuficientemente ventilados.
- Los gases de escape del motor de combustión interna se descargan al exterior por delante de la rueda trasera izquierda. Al trabajar con el aparato, asegúrese de que esta zona se mantenga siempre limpia y nunca la tape, para que no se acumulen los gases de escape.

⚠ Seguridad en el lugar de trabajo

- Revise minuciosamente el terreno donde vaya a utilizar el aparato, retirando todas las piedras, palos, alambres, huesos y otros cuerpos extraños que la máquina pueda arrojar. Los obstáculos (p. ej., troncos de árboles, raíces) pueden pasarse por alto fácilmente entre la hierba alta.
- Por lo tanto, antes de trabajar con el aparato, marque todos los objetos extraños (obstáculos) ocultos del césped que no se puedan retirar.
- Preste atención a los hoyos (agujeros) del terreno y otros puntos peligrosos no visibles. Los obstáculos pueden pasarse por alto fácilmente entre la hierba alta.
- Utilice el aparato con especial cuidado cuando trabaje cerca de pendientes, bordes de terreno, zanjas y diques. Asegúrese de mantener una distancia suficiente en especial en dichas zonas peligrosas.
- Se requiere especial precaución en puntos ciegos, arbustos, árboles y otros obstáculos detrás de los cuales pueda haber personas, especialmente niños, o animales.

- Detenga el tractor cortacésped de gasolina con asiento y detenga inmediatamente las cuchillas de segar si alguien accede a la zona que se va a segar.
- Vigile siempre la zona delante del vehículo. Preste atención a los obstáculos para esquivarlos a tiempo.
- Antes de dar marcha atrás, compruebe la zona detrás del tractor cortacésped de gasolina con asiento y, si está disponible, desenganche el aparato adosado. Nunca siegue a contrahierba a menos que sea absolutamente necesario. Tenga mucho cuidado al segar a contrahierba e inspeccione minuciosamente toda la zona detrás del tractor cortacésped de gasolina con asiento antes de comenzar a segar.
- Cuando trabaje en un grupo, siempre debe avisar a los demás con anticipación de lo que pretende hacer. Respete la distancia de seguridad
- Antes de cada cambio de dirección, se debe reducir la velocidad de marcha para que el usuario mantenga el control del aparato en todo momento y el tractor cortacésped de gasolina con asiento no pueda volcar.
- Cuando trabaje cerca de carreteras y cuando cruce rutas de tráfico, tenga cuidado con los demás usuarios de la carretera.
- Se requiere especial cuidado al segar el césped cerca de carreteras, carriles para bicicletas y aceras. Las piezas expulsadas pueden provocar lesiones y daños graves.

⚠ Manipulación con gasolina

⚠ Peligro de muerte La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

- Almacene la gasolina únicamente en los contenedores designados y controlados (bidones). Los tapones de los depósitos siempre deben estar correctamente enroscados y apretados. Los cierres defectuosos deben ser reemplazados por razones de seguridad.
- Mantenga la gasolina alejada de chispas, llamas abiertas, luces piloto, fuentes de calor y otras fuentes de ignición. No fumar
- Únicamente reposte al aire libre y no fume mientras repone combustible.
- Antes de reponer combustible, apague el motor de combustión y déjelo enfriar.
- La gasolina se debe repostar antes de arrancar el motor de combustión. El tapón del depósito no se debe abrir ni se debe repostar gasolina mientras el motor de combustión esté en marcha o con la máquina caliente.

- Abra el tapón del depósito con cuidado y lentamente. Espere a que la presión se iguale y solo entonces retire completamente la tapa del depósito.
- Utilice un embudo o tubo de llenado adecuado para repostar, de forma que no se derrame combustible sobre el motor de combustión, la carcasa o el césped.

No llene en exceso el depósito de combustible.

- Para dejar espacio para que el combustible se extienda, nunca llene el depósito de combustible por encima del borde inferior de la tubuladura de llenado. Tenga en cuenta la información adicional en las instrucciones de uso del motor de combustión.
- Si se ha derramado gasolina, no arranque el motor de combustión hasta haber limpiado la zona manchada de gasolina. Se debe evitar cualquier intento de encendido hasta que los vapores de gasolina se hayan evaporado (secar con un paño).
- Limpie siempre el combustible derramado.
- Si la gasolina entra en contacto con la ropa, debe cambiarse.
- La tapa del depósito debe enroscarse y apretarse correctamente después de cada repostaje. El aparato no debe utilizarse sin la tapa del depósito original enroscada.
- Por razones de seguridad, compruebe periódicamente el conducto de combustible, el depósito de combustible, el tapón del depósito y las conexiones para detectar daños, desgaste (fragilidad), estanqueidad y fugas, reemplazándolos en caso necesario.
- Vacíe siempre el depósito al aire libre.
- Nunca utilice botellas de bebidas o similares para desechar o almacenar sustancias de servicio, como combustible. Alguna persona, especialmente algún niño, podría tener la tentación de beber de ella.
- Nunca almacene el aparato con gasolina en el depósito en el interior de un edificio. Los vapores de gasolina que se generan pueden entrar en contacto con llamas abiertas o chispas y prenderse.
- No deje el aparato y el depósito de combustible cerca de calefactores, calefactores radiantes, equipos de soldadura u otras fuentes de calor.

Peligro de explosión

Si se detecta un defecto en el depósito, en la tapa del depósito o en las piezas que conducen combustible (conductos de combustible) durante el funcionamiento, el motor de combustión debe apagarse inmediatamente. A continuación, se debe consultar a un proveedor técnico.

Seguridad eléctrica:

- El enchufe del conector del cargador debe encajar en la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra. Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad. La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.

Siga las instrucciones de seguridad y de carga y uso correcto que figuran en el manual de instrucciones de su batería y cargador de la serie 20 V IXES de Scheppach.

Puede encontrar una descripción detallada del proceso de carga y más información en este manual de instrucciones separado.

El uso indebido de la batería y el cargador puede provocar una descarga eléctrica o un incendio.

⚠ Indicaciones de seguridad para tractores cortacésped de gasolina con asiento

Arrancar:

- El aparato solo se puede arrancar desde el asiento del conductor.
- Arranque el aparato en un terreno nivelado, no en una pendiente.
- El motor de combustión solo se puede poner en marcha en una zona de trabajo bien ventilada; debe garantizarse una ventilación suficiente, especialmente en garajes.
- Antes de arrancar el motor de combustión, desconecte la herramienta de corte, los aparatos adosados y desembrague el accionamiento y pise firmemente el pedal del freno.
- Al arrancar, asegúrese de que haya suficiente distancia entre sus pies y la herramienta de corte.
- No arranque el motor si usted está parado frente al canal de descarga.
- No levante ni acarree nunca un cortacésped con el motor en marcha.

- Un manejo de la máquina con velocidad excesiva puede aumentar el peligro de accidentes.
- Nunca arranque el motor de combustión cortocircuitando el terminal de arranque. Si se omite el circuito de arranque normal, el tractor cortacésped de gasolina con asiento puede comenzar a moverse repentinamente.
- Nunca arranque el motor de combustión si huele a gasolina. **Peligro de explosión**

Tarea de trabajo:

⚠ Advertencia: Peligro de lesiones

- Tenga en cuenta el rango de trabajo de la cuchilla de segar. No introduzca las manos o los pies en las partes que giran. Nunca toque la cuchilla de segar mientras esté funcionando. Manténgase siempre alejado del orificio de salida. Siempre se debe mantener una distancia de seguridad suficiente.
- Trabaje solo a la luz del día o con una buena iluminación artificial.
- Al conducir fuera del césped o cuando no esté segando, desenganche la cuchilla de segar y coloque la barra segadora en la posición de corte más alta.
- Deben esquivarse los objetos ocultos en el césped (aspersores, postes, válvulas de agua, cimientos, cables eléctricos, etc.). Nunca conduzca por encima de estos objetos extraños.
- Al conducir, el volante siempre debe sujetarse firmemente con ambas manos.
- Se requiere especial precaución al conducir sobre césped y otras superficies irregulares, ya que el volante puede girar de forma independiente al pasar sobre hoyos, montículos, baches, etc.
- **Peligro de lesiones en manos y dedos**
- Conduzca siempre a una velocidad razonable.
- Vacíe el cesto colector únicamente desde el asiento del conductor.
- Desenganche siempre la cuchilla de segar y espere a que se detenga antes de vaciar el cesto colector.

Desconecte el accionamiento, apague el motor de combustión y espere hasta que la cuchilla de segar se detenga por completo, ponga el freno de mano y retire la llave de encendido:

- antes de aflojar los inmovilizadores o retirar las obstrucciones del canal de descarga;
- antes de comprobar, limpiar o trabajar en el tractor cortacésped de gasolina con asiento

- cuando la cuchilla de segar golpee un objeto extraño. Compruebe si hay daños en la máquina y la herramienta de corte y haga las reparaciones necesarias antes retomar el trabajo
- si el aparato comienza a vibrar de manera anormal. Se requiere una comprobación inmediata.
- al dejar o transportar el aparato.

Peligros residuales y medidas de protección

Descuido de los principios ergonómicos

Uso negligente del equipo de protección personal (EPP)

El uso negligente o la supresión del equipo de protección personal pueden ocasionar lesiones graves.

- Portar el equipo de protección prescrito.

Conducta personal y conducta indebida

- Estar siempre concentrado plenamente en todos los trabajos.

⚠ Peligro residual nunca se puede excluir.

Amenaza por ruido

Lesiones auditivas

El trabajo con el aparato durante largos periodos de tiempo sin protección puede provocar lesiones auditivas.

- Llevar siempre protección auditiva.

Qué hacer ante una emergencia

En caso de un posible accidente ocurrido, implemente las medidas necesarias de primeros auxilios y solicite ayuda médica cualificada lo más pronto posible.

7. Datos técnicos

Tipo del motor	Motor de 4 tiempos / refrigerado por aire
Cilindrada	196 cm ³
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí	1800 ^{+/-100} min ⁻¹
Potencia	3,5 kW/ 4,8 CV
Combustible	Gasolina normal/sin plomo, máx. 10 % de bioetanol
Producción de CO ₂	785,20 g/kWh
Capacidad de depósito/ gasolina	1,8 l
Aceite de motor	SAE 30 / 10W30

Capacidad del depósito/ aceite	0,5 l
Regulación de altura de corte	5 niveles
Volumen de llenado del cesto colector	150 l
Ancho de corte	61 cm
Altura de corte	35-75 mm ± 5 mm
Peso	120 kg
Velocidad de marcha V	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Velocidad de marcha R	2,4 km/h
Ruedas delanteras	10 × 4,00-4
Presión de aire ruedas delanteras	1,5 bar
Ruedas traseras	13 × 5,00-6
Presión de aire ruedas traseras	1,8 bar
Clase de protección LED	IP66

Batería/cargador

Puede consultar los datos técnicos de la batería y el cargador en el manual de instrucciones adjunto.

Atención

La batería forma parte de la serie 20 V IXES de Scheppach y puede utilizarse con productos de la serie 20 V IXES de Scheppach. La batería solo puede cargarse con cargadores de la serie 20 V IXES de Scheppach.

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Información sobre la generación de ruidos determinada según las normas correspondientes (EN ISO 5395):

Presión acústica L_{pA} = 84,7 dB
según ISO 5395-1:2013
Inseguridad de medición K = 3 dB
Potencia acústica L_{WA} = 96,59 dB
según ISO 5395-1:2013
Inseguridad de medición K = 1,69 dB
Utilice protección auditiva.
El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.

Vibración a_h (cuerpo) = 1,261 m/s²
según ISO 5395-1

Vibración a_h (mano-brazo-volante) = 3,662 m/s² /
3,522 m/s²

según ISO 5395-1

Incertidumbre de medición K = 1,5 m/s²

Limite la generación de ruidos y la vibración al mínimo.

- Utilice únicamente productos en perfecto estado.
- Efectúe el mantenimiento del producto y límpielo con regularidad.
- Adapte su forma de trabajo al producto.
- No sobrecargue el producto.
- En caso necesario, haga revisar el producto.
- Desconecte el producto si no lo utiliza.
- Lleve guantes de protección.

El uso prolongado del tractor cortacésped de gasolina con asiento puede provocar un trastorno circulatorio debido a las vibraciones (enfermedad de dedos muertos). En este caso no se pueden dar datos sobre la duración del uso, ya que puede variar de persona a persona.

Los siguientes factores pueden afectar dicho fenómeno:

- trastorno circulatorio de las manos del usuario
- bajas temperaturas exteriores
- tiempos de uso prolongados

Por lo tanto, se recomienda usar guantes de trabajo calientes y efectuar descansos regulares en el trabajo.

8. Desembalaje

1. Abra el embalaje y extraiga el material de embalaje.
2. Compruebe la integridad del volumen de suministro.
3. Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
4. Retire los seguros de transporte (es decir, los sujetables).
5. Infle los 4 neumáticos (6 + 9) con una bomba de pie comercial (no incluida en el volumen de suministro). La presión de los neumáticos correcta es de 1,5 bar en las ruedas delanteras (9) y de 1,8 bar en las ruedas traseras (6).
6. Extraiga con cuidado el tractor cortacésped de gasolina con asiento del palé entre usted y otras 3 personas.
7. Sostenga el aparato por el bastidor, no por la cubierta de plástico. Puede utilizar el maletín de transporte (11) situado en la parte delantera.
8. Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del periodo de garantía.

⚠ PELIGRO

El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños. Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Montaje

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y daños

El uso de repuestos y accesorios incorrectos puede provocar lesiones y daños. Estos podrían soltarse y salir despedidos. Además, también pueden reducir el rendimiento del producto.

- Utilice siempre piezas de recambio y accesorios originales del fabricante. Puede encargar las piezas de repuesto o los accesorios originales a su proveedor técnico.
- La inobservancia puede reducir el rendimiento del producto y las piezas pueden desprenderse.
- La inobservancia invalidará la garantía del fabricante.

Algunas piezas están desmontadas durante la entrega. El ensamblaje simple si se siguen las siguientes indicaciones.

Nota

Durante el ensamblaje y/o para los trabajos de mantenimiento, necesita la siguiente herramienta adicional, que no se incluye en el volumen de suministro:

- Un vaso medidor de 1 litro (aceite / resistente a la gasolina)
- un bidón de gasolina (son suficientes 5 litros para aproximadamente 5 horas de servicio)
- un embudo (adecuado para la boquilla de llenado de gasolina del depósito)
- un paño casero de limpieza (para la limpieza del aceite/los restos de gasolina; se elimina en la gasolinera)
- una bomba de aspiración de gasolina (modelo de plástico, que se puede adquirir en los mercados de materiales de construcción)
- 0,5 l de aceite de motor SAE 30

9.1 Montaje del asiento (fig. 3 + 4)

1. Instale el asiento del conductor (1) apretando primero a mano los 2 tornillos M8 × 16 (1a) y las tuercas M8 (1b).

2. Apriete los 2 tornillos (1a) con las llaves de boca (SW13 y SW10).
3. Conectar ahora el cable del interruptor de contacto del asiento (1c) (fig. 4).
4. Ajuste la posición de asiento deseada moviendo el asiento. Asegúrese de que puede alcanzar con seguridad las palancas de mando y el pedal.

9.2 Montaje de la columna de dirección (fig. 5)

1. Inserte la columna de dirección (15) en el manguito de dirección (15d).
2. Asegúrese de que los agujeros de perforación queden uno encima del otro.
3. Introduzca el tornillo (15b) por el orificio taladrado y fíjelo con la tuerca (15c) y la llave de boca SW13.
4. Deslice la cubierta de la barra del volante (15) sobre la barra del volante (15a).

9.3 Montaje del volante (fig. 6)

1. Deslice una arandela de plástico (16e), el anillo de goma (16f) y, a continuación, la segunda arandela de plástico (16e) en la barra del volante (15a).
2. A continuación, coloque el alojamiento del volante (16d) en la barra del volante.
3. Coloque el volante (16) sobre el alojamiento del volante (16d).
4. Introduzca ahora la arandela metálica (16c) en el volante (16) y fije el volante con la tuerca (16b) y una llave de cubo SW13.
5. Coloque la tapa del volante (16a) en el centro del volante (16) hasta que encaje.

9.4 Enganche del cesto colector (fig. 7)

1. Sujete el cesto colector (2) con ambas manos por las asas.
2. Coloque el cesto colector (2) simétricamente en la guía. Alinee el cesto colector (2) en el tractor cortacésped de gasolina con asiento.
3. Incline el cesto colector (2) ligeramente hacia adelante para que la parte delantera del cesto colector (2) encaje en su sitio.
4. Ahora gire el cesto colector (2) hacia abajo.
5. Compruebe que el cesto colector (2) esté asentado correctamente.

9.5 Segado con canal de descarga o descarga lateral

Dependiendo de la aplicación de trabajo deseada, puede elegir entre segar con canal de descarga (20) o segar con descarga lateral (23).

9.5.1 Canal de descarga (figs. 8 y 9)

El canal de descarga (20 + 20b) se suministra premontado.

Revise si existen daños y compruebe el firme asiento. Compruebe que los ganchos de fijación (20a + 20e) y la lengüeta de fijación (20d) estén correctamente en-ganchados.

En caso de haber daños, haga que un profesional lo reemplace.

9.5.2 Descarga lateral (figs. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Enganche la palanca para la regulación de altura de corte (4) a la altura de corte 1 deseada.
2. Para utilizar la descarga lateral (23), retire el canal de descarga (20 + 20b):
 - Para ello, tire primero de la lengüeta de fijación (20d) del canal de descarga superior (20) y empújela hacia arriba.
 - Desenganche ahora los dos ganchos de sujeción (20a + 20e) del canal de descarga inferior (20b) y levante el elemento rebatible (20c). A continuación, puede retirar el canal de descarga inferior (20b).
3. A continuación, introduzca la descarga lateral (23). Para ello, vuelva a levantar el elemento rebatible (20c).
4. Compruebe el firme asiento de la descarga lateral (23). La descarga lateral (23) nunca debe apuntar en dirección a personas, edificios o carreteras.

10. Antes de la puesta en marcha

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

Compruebe el producto antes de cada puesta en marcha:

- Estanqueidad del sistema de combustible.
- Estado impecable e integridad de los dispositivos de protección y del dispositivo de corte.
- Asiento fijo de todas las atornilladuras.
- Marcha suave de todas las piezas móviles.

Antes de cada puesta en marcha, compruebe

- si la herramienta de corte y toda la unidad de corte (cuchilla de segar, embrague de cuchilla, freno de cuchilla, pernos de fijación, carcasa de la barra segadora) están en perfectas condiciones. Se debe prestar especial atención al ajuste seguro y a la posible existencia de daños y desgaste.
- si la tapa del depósito está bien enroscada.
- si el depósito y las partes que llevan combustible, así como la tapa del depósito, están en perfectas condiciones.
- si los dispositivos de seguridad están en perfecto estado y funcionan correctamente.
- si los neumáticos (presión de aire, daños, desgaste) y el bastidor están en perfectas condiciones. Se debe comprobar el apriete de las uniones roscadas. En particular, se deben realizar todos los trabajos de mantenimiento descritos en el plan de mantenimiento bajo el encabezado "Antes de cada puesta en marcha".

Antes de usar el aparato, reemplace las piezas defectuosas y todas las demás desgastadas y dañadas. Las indicaciones de peligros y de advertencia ilegibles o dañadas en el aparato deben ser reemplazadas.

Si es necesario, consulte a un proveedor técnico.

Combustible y aceite

NOTA

Riesgo de daños

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.
- Emplee para el transporte y el almacenamiento de combustible solo los recipientes previstos y autorizados para ello.

NOTA

El corte con el tractor cortacésped de gasolina solo es posible con el cesto colector colocado. De lo contrario, el motor se desconectará por razones de seguridad después de conectar la barra segadora.

10.1 Rellene con aceite de motor y conecte el cable de la batería (figs. 1 + 11 + 12)

⚠ Atención

El motor se entrega sin aceite. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Para ello, utilice aceite multigrado (SAE 30). El nivel de aceite en el motor se debe comprobar antes de cada desbroce.

1. Abra el tapón del depósito de aceite (21) y llene el depósito con aceite (SAE 30) con ayuda de un embudo. Preste atención a la cantidad de llenado máxima.
2. Luego vuelva a cerrar el tapón del depósito de aceite (21).
3. Introduzca la batería (5a) deslizándola por el carril guía hasta el interior del aparato. Esta encajará de forma audible.

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.
- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

10.2 Repostar gasolina (fig. 13)

⚠ Atención

El tractor cortacésped de gasolina con asiento se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E5 / E10.

1. Abata el asiento del conductor (1).
2. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito está sucio, se producirán fallos de funcionamiento.
3. Abra con cuidado la tapa del depósito (22) para eliminar progresivamente cualquier posible sobrepresión.
4. Llene el depósito con la ayuda de un embudo con gasolina (SAE E5 / E10). Preste atención a la cantidad de llenado máxima. Introduzca con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
5. Cierre de nuevo la tapa del depósito (22). Compruebe que el tapón del depósito quede herméticamente cerrado.
6. Limpie el tapón del depósito y la zona de alrededor.
7. Compruebe que no hay fugas en el depósito ni en los conductos de combustible.
8. Antes de arrancar el motor, aléjese por lo menos tres metros del depósito.

10.3 Compruebe la presión de los neumáticos

La presión correcta de los neumáticos es el requisito previo esencial para una herramienta de corte perfectamente equilibrada y, por lo tanto, también para un corte de césped uniforme.

1. Compruebe la presión de los neumáticos a intervalos regulares con una bomba de pie estándar.

2. En caso necesario, rellene con aire utilizando una bomba de aire accionada por pedal disponible en el mercado (no incluida en el volumen de suministro). La presión de los neumáticos correcta es de 1,5 bar en las ruedas delanteras (9) y de 1,8 bar en las ruedas traseras (6).

Nota: Si observa que los neumáticos o las ruedas están dañados, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

10.4 Comprobación del interruptor de contacto de la barra segadora (fig. 1)

El interruptor de contacto de la barra segadora asegura que el motor no arranque cuando la barra segadora está acoplada.

1. El motor está apagado.
2. Siéntese en el asiento del conductor (1).
3. Pise al máximo el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (12).
4. Enganche la barra segadora (8) empujando la palanca de la barra segadora (3) hacia adelante y hacia la derecha hasta que encaje.
5. Intente poner en marcha el motor (llave de encendido (18a) en la posición "Start").
6. El motor no debe arrancar.

Nota: Si observa que el interruptor de contacto no funciona correctamente, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

10.5 Comprobación del interruptor de contacto del asiento (figs. 1 + 4)

El interruptor de contacto del asiento garantiza que el motor se apague tan pronto como no haya nadie en el asiento del conductor.

1. Siéntese en el asiento del conductor (1).
2. Pise el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (12).
3. Arranque el motor y déjelo en marcha.
4. Descargue el asiento del conductor (1) levantándose (no se baje).
5. El motor debe apagarse.

Nota: Si observa que el interruptor de contacto no funciona correctamente, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

10.6 Comprobación del interruptor de contacto del cesto colector (fig. 1)

El interruptor de contacto en el cesto colector (2) asegura que el motor se apague tan pronto como el cesto colector (2) no esté correctamente enganchado cuando la barra segadora está conectada.

1. Siéntese en el asiento del conductor (1).
2. Pise el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (12).
3. Arranque el motor y déjelo en marcha.
4. Enganche la barra segadora (8) empujando lentamente la palanca de la barra segadora (3) hacia adelante y hacia la derecha hasta que encaje.
5. Levante ligeramente el cesto colector vacío (2).
6. El motor debe apagarse.

Nota: Si observa que el interruptor de contacto no funciona correctamente, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

10.7 Comprobación del dispositivo de parada de la cuchilla

Cuando se desconecta la barra segadora, se activa automáticamente un proceso de frenado simultáneo, que detiene la cuchilla de segar en unos pocos segundos.

Una cuchilla en marcha produce un ruido de viento claramente perceptible. El funcionamiento de la cuchilla se hace evidente por el ruido del viento generado, pudiendo controlarse de esta manera.

Nota: Si observa que el dispositivo de parada de la cuchilla no funciona correctamente, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

11. Manejo

⚠ Atención

Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto.

11.1 Tiempos de funcionamiento

Preste atención a las disposiciones legales para la regulación de los tiempos de funcionamiento de los cortacéspedes, que pueden variar de manera local.

Familiarícese con los elementos de mando y controles y con el uso del aparato.

En particular, el usuario debe saber cómo detener rápidamente la herramienta de trabajo y el motor de combustión interna del aparato.

El aparato solo puede ser utilizado por personas que hayan leído las instrucciones de uso y que estén familiarizadas con el manejo del aparato. Antes de la primera puesta en marcha del aparato, el usuario debe buscar instrucción profesional y práctica.

El usuario debe ser formado por el vendedor u otra persona competente sobre cómo usar el aparato de manera segura.

Durante esta formación, el usuario deberá concienciarse, en particular:

- de que trabajar con el aparato requiere extremo cuidado y concentración.
- de que un tractor cortacésped de gasolina con asiento que se desliza cuesta abajo no puede controlarse aplicando los frenos.

Entre las principales causas de la pérdida de control del tractor cortacésped de gasolina con asiento se incluyen:

- falta de tracción de las ruedas,
- velocidad de conducción excesiva,
- frenado inadecuado,
- uso indebido (competiciones deportivas, etc.),
- falta de conocimiento sobre los efectos relacionados con las condiciones del suelo, especialmente en pendientes (véase punto 11.6.3 "Trabajo en pendientes"),
- fijación incorrecta de las cargas y mala distribución de la carga.

11.1.1 Encendido de la luz de LED (fig. 1) (dependiente del modelo)

ATENCIÓN NO mire directamente a la luz. No apunte nunca el rayo de luz a los ojos de personas o animales. Peligro de lesiones.

El tractor cortacésped con asiento está equipado con focos LED, que proporcionan iluminación suficiente para cortar el césped en días nublados o en jardines a la sombra.

1. Encienda el producto mediante el interruptor de encendido/apagado de luz de LED (19).

ADVERTENCIA

No utilice nunca el tractor cortacésped con asiento durante la noche o en condiciones de extrema oscuridad. Los proyectores de LED solo sirven para iluminar zonas poco iluminadas de su jardín.

11.2 Preparar las superficies a cortar

1. Inspeccione cuidadosamente la superficie de corte antes de cortar el césped.
2. Retire piedras, palos, huesos, cables, juguetes y otros objetos que puedan ser despedidos de forma incontrolada.

3. Preste atención a que no haya personas en las superficies a cortar.

11.3 Inspección de la cuchilla de segar

△ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

Después de apagar el motor, la cuchilla de segar sigue funcionando durante unos segundos. Tocar las piezas giratorias puede provocar lesiones por cortes.

- Espere a que la cuchilla de segar se detenga.
- No frene la herramienta de corte con la mano.
- Lleve guantes de protección.
- Mantenga la herramienta de corte alejada de sus pies.

1. Antes de realizar cualquier tipo de control de la cuchilla de segar, detenga el motor y retire la llave de encendido (18a) de la cerradura de encendido (18).
2. Retire el canal de descarga (20) (véase el apartado 9.5) y levante ligeramente el elemento rebatible (23). Ahora se puede acceder a la cuchilla de segar.
3. Mediante el tornillo de la cuchilla, gire la cuchilla de segar en sentido antihorario hacia la zona de visión y compruébela. Utilice una llave de boca SW10 para girar la cuchilla.
4. Compruebe regularmente si la cuchilla de segar está correctamente fijada, en buen estado y bien afilada.
5. Si no es así, haga afilar o cambiar la cuchilla de segar por un taller especializado.

11.4 Arranque del motor con arranque eléctrico (figs. 1 + 7a)

1. Compruebe el estado de carga de la batería (5a) (véase el manual de instrucciones adjunto) y cárguela si es necesario.
2. Compruebe los niveles de gasolina y de aceite del motor antes de cada arranque (véanse las secciones 10.1 y 10.2). Asegúrese de que el conector de bujía de encendido (25a) esté conectado a la bujía de encendido (25).
3. Deslice la batería cargada (5a) a lo largo del carril guía, introduciéndola en el aparato. La batería (5a) encaja de forma audible.
4. Enganche el cesto colector (2). Véase la sección 9.4.
5. Siéntese en el asiento del conductor (1).
6. La barra segadora (8) debe estar desconectada.
7. Pise el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (12). Ajuste la altura de corte (4) deseada. Véase la sección 11.7.1.

8. Ponga el cambio de marcha (17) en la posición de punto muerto "N".
9. Debido a la cubierta de seguridad sobre el motor, se puede presentar una ligera formación de humo cuando el aparato se utiliza por primera vez. Esto es un procedimiento normal.
10. Gire la llave de encendido (18a) en la cerradura de encendido (18) a la posición "Start" hasta que arranque el motor y déjela en la posición "On".

11.5 Arranque del motor sin arranque eléctrico (figs. 1 + 7a + 13)

1. Compruebe los niveles de gasolina y de aceite del motor antes de cada arranque (véanse las secciones 10.1 y 10.2). Asegúrese de que el conector de bujía de encendido (25a) esté conectado a la bujía de encendido (25).
2. La barra segadora (8) debe estar desconectada.
3. Pise el pedal del freno y del embrague (13) y accione el freno de mano (12). Ajuste la altura de corte (4) deseada. Véase la sección 11.6.1.
4. Ponga el cambio de marcha (17) en la posición de punto muerto "N".
5. Pliegue hacia arriba el asiento del conductor (1).
6. Coloque la llave de encendido en la posición "ON".
7. Arranque el motor con el arrancador de cable (27). Para ello, tire del asa hacia fuera unos 10-15 cm (hasta que sienta resistencia). Y luego tira fuerte con un tirón. Si el motor no arranca, tire de nuevo del arrancador de cable (27).
8. Debido a la cubierta de seguridad sobre el motor, se puede presentar una ligera formación de humo cuando el aparato se utiliza por primera vez. Esto es un procedimiento normal.
9. Pliegue de nuevo hacia abajo el asiento del conductor (1).
10. Siéntese en el asiento del conductor (1).

⚠ Atención

- No deje que el arranque por cable de accionamiento retroceda rápidamente.
- En caso de clima frío, puede ser necesario repetir el procedimiento de arranque varias veces.

11.6 Arranque con la barra segadora desconectada Atención Cambie de marcha solo cuando esté parado.

1. A baja velocidad "tortuga" pise a fondo el pedal del freno (13). Esto desbloquea el freno de mano (12).
2. Cambie a la marcha deseada.

3. Suelte lentamente el pedal del freno (13) para poner en marcha el tractor cortacésped de gasolina con asiento.
4. Empuje la palanca de control de velocidad (14) en la dirección de "liebre" para acelerar.
5. Para detener el aparato, pise el pedal del freno (13).

11.7 Segar

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de accidente al dar marcha atrás

Preste atención al entorno tras de sí al dar marcha atrás.

- Dar marcha atrás únicamente cuando sea necesario.
- La marcha atrás no se puede engranar cuando la barra segadora está conectada.

Indicaciones para cortar el césped

- Antes de cada operación de segado, compruebe si la cuchilla de segar está correctamente fijada, en buen estado y bien afilada. Utilice siempre guantes de protección.
- Revise la segadora, la cuchilla de segar y otras piezas, si los ha conducido hacia un cuerpo extraño o si el aparato vibra más de lo habitual.
- Un motor, un tubo de escape o un accionamiento cañales pueden ocasionar quemaduras. Por lo tanto, no los toque.
- Nunca corte el césped en condiciones insuficientes de visibilidad.
- Cuando esté en una calle o en sus proximidades, preste atención al tráfico rodado. Mantenga el canal de descarga (20 + 20b) y la descarga lateral (23) alejados de la calle.
- Evite los puntos en los que las ruedas no agarren o el corte del césped sea inseguro.
- Antes de realizar un movimiento de marcha atrás, asegúrese de que no haya niños pequeños detrás de usted.
- Corte únicamente con cuchillas de segar afiladas que estén en buenas condiciones, para evitar que el césped se desgarre y que se vuelva amarillo.
- Para lograr un aspecto de corte limpio, en lo posible, conduzca el cortacésped en trayectos rectos. Para ello, estos trayectos se deben sobreponer algunos centímetros de modo que no queden franjas.
- Mantenga limpia la parte inferior de la carcasa de la barra segadora y asegúrese de eliminar los restos de hierba. Los depósitos de hierba dificultan el procedimiento de arranque, afectan la calidad del corte y la salida del césped.

11.7.1 Ajuste de la altura de corte (fig. 1)

⚠ Atención El ajuste de la altura de corte solo se debe realizar con la barra cortadora retirada.

Seleccione la captura de corte, según la longitud real del césped. Realice varias pasadas, de modo quede una pasada se recorte un máximo de 4 cm de césped.

1. Enganche la palanca para la regulación de altura de corte (4) a la altura de corte deseada.
2. Puede establecer 5 alturas de corte diferentes.

IMPORTANTE: Para el transporte, siempre debe colocar la herramienta de corte en la posición más alta (nivel 5).

11.7.2 Cortar / arrancar con la barra segadora conectada (fig. 1)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y daños

Los objetos pueden salir disparados, golpeando a los demás y provocando lesiones. Los objetos duros pueden dañar el producto.

Además, pueden salir despedidas piedras pequeñas u otros objetos por lo menos hasta 15 metros. Esto puede causar daños a automóviles, casas y ventanas.

- Asegúrese de mantener una distancia suficiente de 30 metros con respecto a otras personas o animales durante los trabajos de segado.
- No utilice el producto para retirar objetos de caminos, etc.

NOTA

Riesgo de daños

Si el producto no se limpia con regularidad, los restos de hierba o de malas hierbas pueden quedar atrapados debajo de la pantalla protectora. Esto puede mermar el rendimiento del producto y provocar daños permanentes.

- Limpie el producto después de cada uso.

Atención Cambie de marcha solo cuando esté parado.

1. A baja velocidad "tortuga" pise a fondo el pedal del freno (13). El freno de mano (12) debe estar activado en la posición P (fig. 1).
2. Para conectar la barra segadora, empuje despacio la palanca de cambio de marcha de la barra segadora (3) hacia adelante hasta que encaje.
3. A baja velocidad "tortuga" pise a fondo el pedal del freno (13). Esto desbloquea el freno de mano (12).
4. Cambie a la marcha (17) deseada.

5. Suelte lentamente el pedal del freno (13) para poner el cortacésped en movimiento.
6. Empuje la palanca de control de velocidad (14) en la dirección de "liebre" para acelerar.
7. Para detener el aparato, pise el pedal del freno (13).

11.7.3 Trabajos ubicados en pendientes

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de errores al circular por pendientes

Se requiere especial precaución al conducir en pendientes. No hay pendiente "segura". Preste especial atención a las siguientes indicaciones de seguridad.

- Si las ruedas patinan o si el vehículo se atasca mientras sube una pendiente, desacople la barra segadora y los aparatos adosados. Después, abandone la pendiente en bajada lenta y en línea recta.
- Debido a su peso, un cesto colector lleno incrementa el riesgo de que el tractor cortacésped de gasolina con asiento vuelque.
- En las pendientes, el recorrido de corte se debe colocar de forma transversal hacia la pendiente. Se puede evitar un deslizamiento del cortacésped mediante la posición oblicua.
- Las caídas son una de las principales causas de accidentes en los que se pierde el control del tractor cortacésped de gasolina con asiento y el aparato vuelca. Esto puede causar lesiones graves o incluso la muerte.
- Por razones de seguridad, el aparato no debe utilizarse en pendientes con una inclinación de más de 10° (17,6 %).
- Una pendiente de 10° corresponde a una elevación vertical de 17,6 cm con una longitud horizontal de 100 cm.
- Evite arrancar o detenerse en una pendiente.
- No utilice el aparato en lugares como pendientes o zanjas donde podría volcarse o resbalar. El riesgo de volcar o resbalar aumenta si el terreno está suelto o húmedo.
- En pendientes, conduzca siempre en dirección longitudinal. Al conducir de lado, existe un mayor riesgo de vuelco.
- Al conducir en pendientes, no se deben realizar cambios bruscos de velocidad o dirección. Trabajar en estas situaciones requiere un manejo cuidadoso, tranquilo y uniforme del tractor cortacésped de gasolina con asiento.

- Evite los cambios de dirección en pendientes. Gire en pendientes solo si es absolutamente necesario; si es posible, conduzca despacio y haciendo una curva abierta en sentido descendente.
- No corte el césped mojado, especialmente en pendientes, ya que el césped mojado reduce la tracción. El tractor cortacésped de gasolina con asiento podría resbalar, dejando por tanto de ser controlable por el usuario.
- Al conducir en pendientes, la caja de cambios no debe desbloquearse usando el embrague de sobremarcha de la caja de cambios.
- Se requiere especial precaución al operar aparatos adosados en pendientes (cambio de distribución del peso en el aparato).
- Si las ruedas patinan o si el vehículo se atasca mientras sube una pendiente, desenganche la cuchilla de segar o el aparato adosado del cortacésped. Después, se debe abandonar la pendiente en bajada lenta y en línea recta.
- Nunca intente estabilizar el tractor cortacésped de gasolina con asiento apoyando el pie en el suelo.
- El peso del cesto colector aumenta el riesgo de vuelco, especialmente cuando está lleno.
- Nunca vacíe ni levante el cesto colector en una pendiente.

11.7.4 Vaciado del cesto colector en el asiento (figs. 1 + 7)

Si quedan restos de material cortado en el suelo, el cesto colector está lleno y debe vaciarse.

1. Apague la barra segadora (8) empujando la palanca de la barra segadora (3) hacia adelante y hacia la izquierda.
2. Conduzca hasta el lugar donde desea vaciar el cesto colector (2).
3. Pise el pedal del freno (13) y active el freno de mano (12).
4. Ponga el cambio de marcha (17) en la posición de punto muerto "N".
5. Cuelgue en el asa el cesto colector (2) para vaciarlo.
6. Baje de nuevo el cesto colector (2).

Atención: Si el cesto colector (2) no está correctamente enganchado, la barra segadora (8) no se puede encender.

11.7.5 Desenganche el cesto colector para vaciarlo (fig. 7)

Si quedan restos de material cortado en el suelo, el cesto colector está lleno y debe vaciarse.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Desconecte el motor siempre antes del vaciado.

1. Pise el pedal del freno (13) y active el freno de mano (12).
2. Apague la barra segadora (8) empujando la palanca de la barra segadora (3) hacia atrás y hacia la izquierda.
3. Ponga el cambio de marcha (17) en la posición de punto muerto "N".
4. Pare el motor girando la llave de encendido (18a) a la posición "Stop". Luego retire la llave de encendido (18a) de la cerradura de encendido (18).
5. Desenganche el cesto colector (2) y vacíelo.
6. Enganche de nuevo el cesto colector (2).
7. Si el cesto colector (2) no está correctamente enganchado, la barra segadora (8) no se puede encender.

11.8 Estacionamiento del tractor cortacésped de gasolina con asiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y quemaduras

Un motor, un tubo de escape o un accionamiento calientes pueden ocasionar quemaduras.

- No toque las partes calientes del cortacésped de gasolina con asiento.
- Al apagar el motor, asegúrese de que las partes calientes no puedan prender objetos o materiales cercanos.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y de vuelco

El tractor cortacésped de gasolina con asiento puede volcarse si no se estaciona en una superficie nivelada.

- El riesgo de volcar o resbalar aumenta si el terreno está suelto o húmedo.
- Al detenerse, preste atención a la marcha en inercia de la herramienta de corte, que dura unos segundos antes de detenerse.

Estacione el aparato de la siguiente manera:

1. Pise al máximo el pedal del freno (13) y accione el freno de mano (12).
2. Antes de abandonar el asiento del conductor, desconecte la barra segadora (8).
3. Establezca la altura de corte (4) en la posición más baja.

4. Mueva el cambio de marcha (17) a la posición "N".
5. Apague el motor girando la llave de encendido (18a) en la cerradura de encendido (18) a la posición "Stop". Luego retire la llave de encendido (18a) de la cerradura de encendido (18).
6. Guarde la llave de encendido (18a) donde solo tengan acceso las personas autorizadas.
7. Asegúrese de que el tractor cortacésped de gasolina con asiento se haya detenido por completo antes de desmontarlo.

11.9 Tras el corte del césped

1. Deje siempre que el motor se enfríe primero, antes de almacenar el tractor cortacésped de gasolina con asiento en un habitáculo cerrado.
2. Retire el césped, las hojas, la suciedad del aceite antes del almacenamiento. No coloque otros objetos sobre la segadora.
3. Antes de un nuevo uso, revise todos los tornillos y las tuercas. Apriete cualquier tornillo que se haya aflojado.
4. Vacíe el cesto colector (2) antes de un nuevo uso.
5. Retire la llave de encendido (18a) de la cerradura de encendido (18).
6. Preste atención para que el tractor cortacésped de gasolina con asiento no se almacene junto a una fuente de peligro. Escape de gas puede ocasionar explosiones.
7. Si el tractor cortacésped de gasolina con asiento no se va a utilizar durante un largo periodo de tiempo, vacíe el depósito de gasolina con una bomba de aspiración de gasolina (no incluida en el volumen de suministro). Retire también la batería (5a).
8. Ponga aceite y realice el mantenimiento del aparato.

12. Transporte (fig. 1)

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Después de la carga, apague el motor y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.
- El producto puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.

Se debe tener especial cuidado al cargar y descargar el tractor cortacésped de gasolina con asiento para transportarlo en un vehículo o remolque.

Ponga siempre el freno de mano (12) y desacople el accionamiento de la barra segadora (3).

Al transportar el tractor cortacésped de gasolina con asiento, observe las disposiciones legales regionales, especialmente en lo que respecta a la seguridad de la carga y el transporte de objetos en las zonas de carga.

Este tractor cortacésped con asiento de gasolina no se puede remolcar. Para su transporte en la vía pública, se debe utilizar un vehículo o remolque adecuado. Durante el transporte, asegúrese de que el medio de transporte tenga suficiente capacidad de carga y que el tractor cortacésped con asiento gasolina esté debidamente asegurado.

El estribo de transporte (11) se utiliza para remolcar una máquina atascada. Si no es posible remolcar con el cable de remolque, utilice una barra de remolque. Es imprescindible asegurarse de que la barra de remolque no tenga defectos visibles y pueda soportar las fuerzas que se produzcan.

Durante el transporte, mantenga la plataforma del camión y la zona alrededor del silenciador y el motor de combustión libres de materiales combustibles como paja, hojas o restos de hierba seca.

Después de la carga, retire siempre la llave de encendido (18a) de la cerradura de encendido (18).

13. Limpieza y mantenimiento

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones y quemaduras

El producto puede arrancar inesperadamente, provocando lesiones personales. Además, se pueden alcanzar temperaturas superiores a 80 °C.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento.
- Antes de trabajar en la zona del motor de combustión, el colector de escape y el silenciador, deje que el aparato se enfríe, esto también se aplica, en particular, a todos los trabajos de mantenimiento en la barra segadora.
- Retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.

- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Riesgo de daños

Si entra agua en la carcasa, puede dañar el motor. Además, el chorro de un limpiador de alta presión puede dañar las piezas del producto.

- Limpie el producto con un paño, un cepillo de mano, etc.
- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador eléctrico de alta presión.

Plan de mantenimiento			
	tras 10 horas de servicio	tras 25 horas de servicio	cada 50 horas de servicio
Filtro de aire	limpiar	limpiar	sustituir
Bujía de encendido	comprobar	limpiar	sustituir

Examen profesional requerido:

- cuando el tractor cortacésped de gasolina con asiento pasa por encima de un objeto de grandes dimensiones;
- si el motor se detiene repentinamente;
- si la cuchilla de corte está doblada (no la enderece usted mismo);
- si el engranaje está dañado.

13.1 Trabajos de limpieza:

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones

La puesta en marcha involuntaria e inesperada del producto puede provocar lesiones.

- Apague el motor antes de realizar cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento y, una vez que el motor se haya enfriado, extraiga de la bujía el conector de la bujía de encendido.

NOTA

Riesgo de daños

Si el producto y sus aparatos adosados no se limpian con regularidad, los restos de hierba o de malas hierbas pueden atascarse debajo del tractor cortacésped de gasolina con asiento. Esto puede mermar el rendimiento del producto y provocar daños permanentes.

- Limpie el producto con un paño o un cepillo de mano, etc.

- No sumerja el producto en agua u otros líquidos y no lo rocíe con un limpiador eléctrico de alta presión.
- Mantenga las asas limpias de aceite para poder mantenerla siempre de forma segura.

13.2 Limpieza del aparato con agua (fig. 1)

1. Coloque la pieza de conexión de la manguera en la conexión de agua (7) del tractor cortacésped de gasolina con asiento y abra el grifo de agua.
2. Arranque el tractor cortacésped de gasolina con asiento y conecte la barra segadora (8) empujando la palanca de la barra segadora (3) hacia adelante y hacia la derecha hasta que encaje. La barra de cuchillas en rotación proyecta el agua en el lado inferior del tractor cortacésped de gasolina con asiento y, de este modo, lo limpia.
3. Después de aprox. 30 segundos, apague de nuevo el tractor cortacésped de gasolina con asiento y la barra segadora (8).
4. Cierre el grifo de agua y saque el conector de la manguera.
5. Limpie la parte superior con un paño (no use objetos afilados como, p. ej., una cuchilla).

Nota: Lo más fácil es retirar la suciedad y el césped directamente después de desbrozar. Los restos de césped secos y la suciedad pueden ocasionar una alteración en el corte del césped. Revise si el canal de descarga de césped está libre de restos de césped y, en caso necesario, retírelos.

Nunca limpie la segadora con un chorro de agua o con un limpiador eléctrico de alta presión. El motor debe permanecer seco.

Se prohíbe el uso de agentes limpiadores agresivos como limpiadores fríos o gasolina de lavado.

Nunca conduzca cerca de un borde o una zanja para realizar trabajos de limpieza (p. ej., del bastidor del tractor cortacésped de gasolina con asiento).

Para evitar el riesgo de incendio, mantenga libre de hierba, hojas o derrames de aceite (grasa) el motor de combustión, las aletas de refrigeración, el compartimiento de baterías, la zona alrededor del depósito y el tubo de escape.

Limpie siempre el cesto colector (2).

13.3 Trabajos de mantenimiento

Solo se pueden realizar los trabajos de mantenimiento descritos en este manual de instrucciones; el resto de los trabajos debe ser realizado por un proveedor técnico.

Si carece de los conocimientos y herramientas necesarios, póngase siempre en contacto con un proveedor técnico.

Recomendamos que se realicen los trabajos de mantenimiento y las reparaciones únicamente por parte de un proveedor técnico.

Utilice únicamente herramientas, accesorios o aparatos adosados que hayan sido aprobados por el fabricante de este aparato o piezas técnicamente similares; de lo contrario, puede haber riesgo de accidentes con lesiones personales o daños en el aparato. Si tiene alguna pregunta, debe ponerse en contacto con un proveedor técnico.

Las propiedades de las herramientas, accesorios y repuestos originales se adaptan de manera óptima al aparato y a las necesidades del usuario.

El tractor cortacésped de gasolina con asiento debe ser revisado por un proveedor técnico una vez al año.

Mantenga siempre las etiquetas de advertencia e información limpias y legibles. Las pegatinas dañadas o perdidas deben reemplazarse con nuevos letreros originales. Si se reemplaza un componente con una pieza nueva, asegúrese de que la pieza nueva tenga la misma etiqueta.

Por razones de seguridad, los componentes que transportan combustible (conducto de combustible, llave de combustible, depósito de combustible, tapón del depósito, conexiones, etc.) deben revisarse periódicamente para detectar daños y fugas y reemplazarse por un profesional si es necesario.

El aparato dispone de numerosos dispositivos de seguridad. Estos dispositivos no deben quitarse o modificarse (puentearse, etc.) y deben ser revisados periódicamente. Los trabajos en los dispositivos de seguridad solo pueden ser realizados por un profesional. Mantenga apretadas todas las tuercas, pernos y tornillos, especialmente el tornillo de fijación de la cuchilla, para mantener el aparato en condiciones seguras de funcionamiento.

Por motivos de seguridad, las piezas desgastadas o dañadas deben sustituirse inmediatamente.

Revise regularmente si el dispositivo colector de césped (p. ej., cesto colector, canal de descarga) presentan desgaste, daños o pérdida de funcionalidad.

Trabajar debajo de la máquina requiere un cuidado especial debido al peso del tractor cortacésped de gasolina con asiento. Para ello, diríjase a su proveedor técnico.

Compruebe que las ruedas delanteras y traseras estén bien sujetas.

Mantenga siempre el tractor cortacésped de gasolina con asiento y los aparatos adosados en buenas condiciones de funcionamiento; todos los dispositivos de seguridad deben estar en su lugar y en perfecto estado de funcionamiento.

Compruebe periódicamente el funcionamiento del freno (cada 25 horas de servicio) y, si es necesario, haga realizar los ajustes o trabajos de mantenimiento necesarios en un taller especializado.

13.3.1 Ejes de ruedas y bujes

Para garantizar una marcha suave de las ruedas, recomendamos limpiar y engrasar ligeramente los ejes de las ruedas y los bujes de las ruedas al menos una vez cada temporada.

NOTA:

Las ruedas delanteras y traseras (9 + 6) deben desmontarse para lubricar los ejes y cubos.

13.3.2 Cambio de la cuchilla de segar

Por razones de seguridad, solo permita a un taller especializado realizar el reemplazo, afilado, equilibrado y equilibrado de su cuchilla de segar. Para lograr un resultado del trabajo óptimo, se recomienda revisar la cuchilla de segar una vez al año.

13.3.3 Control del nivel de aceite (figs. 11 + 12)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.

- Arranque el producto a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.
- Preste atención a las fugas. Si hay gasolina derramada, no arranque el motor.

⚠ ADVERTENCIA

Peligro para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes puede provocar daños graves para la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes.
- Opere el producto únicamente al aire libre.

NOTA

Daños en el producto

Si el producto funciona sin o con muy poco aceite de motor y aceite para engranajes, esto puede provocar daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. El producto se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.
- Utilice únicamente aceite de motor SAE 30.

NOTA

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/vacíe el aceite solo sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

1. Coloque el tractor cortacésped de gasolina con asiento en una superficie nivelada y recta.
2. Retire la llave de encendido (18a) de la cerradura de encendido (18).
3. Desenrosque el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (21) girándolo hacia la izquierda y límpielo.
4. Vuelva a enroscar el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (21) en la tubuladura de llenado hasta el tope.
5. Saque el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (21) y lea el nivel de aceite en posición horizontal. El nivel de aceite se debe encontrar entre el máximo y el mínimo de la varilla medidora de nivel de aceite.

13.3.4 Cambio de aceite

El cambio de aceite del motor deberá realizarse anualmente antes del comienzo de la estación con el motor a la temperatura de funcionamiento y con el motor desconectado.

Utilice únicamente aceite de motor (SAE 30).

⚠ PELIGRO

Apague el motor y déjelo enfriar. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

1. Coloque el tractor cortacésped de gasolina con asiento en una superficie nivelada y recta.
2. Desenrosque el tapón del depósito de aceite con varilla medidora (21) girándolo hacia la izquierda.
3. Aspire el aceite del motor a través de la tubuladura de llenado utilizando la jeringa y la manguera suministradas.
4. Rellene con aceite de motor nuevo y controle el nivel de aceite (véase 13.3.3).

El aceite usado debe eliminarse según las disposiciones vigentes.

13.3.5 Mantenimiento del filtro de aire (figs. 14 + 15)

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el filtro de aire solo sacudiéndolo.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

NOTA

Riesgo de daños

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Los filtros de aire (24a) contaminados reducen la potencia del motor debido a una menor alimentación de aire hacia el carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar verificaciones regulares.

El filtro de aire se debe realizar cada 25 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar. En caso de aire con demasiado polvo, el filtro de aire se debe realizar más a menudo.

1. Pliegue hacia arriba el asiento.

2. Saque la cubierta del filtro de aire (24) y retire el filtro de aire (24a).
3. Limpie el filtro de aire (24a) solo sacudiéndolo.
4. Sustituya el filtro de aire defectuoso (24a) por uno nuevo.
5. Vuelva a colocar el filtro de aire (24a) y la tapa del filtro de aire (24).

13.3.6 Mantenimiento de la bujía de encendido (fig. 7a)

Revise la bujía de encendido sólo después de las primeras 10 horas de servicio en busca de contaminación y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre. A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido cada 50 horas de servicio según sea necesario.

1. Desenganche el cesto colector (2) y abra el elemento rebatible de mantenimiento.
2. No retire el conector de bujía de encendido (25a) mediante un movimiento giratorio.
3. Retire la bujía (25) con la llave de bujías de encendido.

Ajuste la separación a 0,6-0,8 mm mediante el uso de una galga de espesores. Coloque de nuevo la bujía de encendido (25) presta atención a no apretarla demasiado.

13.3.7 Cambio del fusible (fig. 16)

El arranque eléctrico está asegurado con un fusible de 5 A (26).

Nunca use ningún otro fusible y nunca lo puentes.

1. Abra el portafusibles (26a).
2. Retire el fusible defectuoso (26) del soporte (26a).
3. Inserte un nuevo fusible de 5 A (26).
4. Cierre el portafusibles (26a).

13.3.8 Compruebe la presión de los neumáticos

1. Compruebe la presión de los neumáticos antes de arrancar (véase también 10.4).
2. Compruebe la presión de los neumáticos a intervalos regulares con una bomba de pie estándar (no incluida en el volumen de suministro).
3. En caso necesario, rellene con aire utilizando una bomba de aire accionada por pedal disponible en el mercado (no incluida en el volumen de suministro). La presión de los neumáticos correcta es de 1,5 bar en las ruedas delanteras (9) y de 1,8 bar en las ruedas traseras (6).
4. Importante: En caso de una presión de los neumáticos muy baja, se aumenta el riesgo de daños a las válvula y, de este modo, también a las mangueras.

Nota: Si observa que los neumáticos o las ruedas están dañados, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente o con un taller especializado.

13.3.9 Reparación

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Indicación importante si es necesaria una reparación:

En caso de devolución del aparato para su reparación, tenga en cuenta que, por razones de seguridad, este debe enviarse a la estación de servicio técnico sin aceite ni gasolina.

13.3.10 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato

Piezas de repuesto/accesorios N.º de artículo:

Cuchilla del cortacésped	7911200648
Rueda delantera	5911278027
Rueda trasera	5911278007
Descarga lateral	5911278015
Batería 2 Ah	7909201708
Batería 4 Ah	7909201709
Cargador 2,4	77909201710
Cargador 4,5 A	77909201711
Cargador doble 2,4 A	77909201712
Cargador doble 4,5 A	77909201713

13.3.11 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas de desgaste*: Bujía de encendido, filtro de aire, filtro de gasolina, cuchilla de segar, correa trapezoidal, fusible, neumáticos, batería

* No incluidas obligatoriamente en el volumen de suministro.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

14. Almacenamiento

⚠ PELIGRO

Peligro de incendio y explosión

Si el producto se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como, p. ej., estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

NOTA

Riesgo de daños

No almacenar el producto correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene el producto protegido de la suciedad, el polvo y la humedad.

14.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento

Deje que el motor se enfríe antes de colocar el aparato en un habitáculo cerrado.

Guarde el tractor cortacésped de gasolina con asiento con el depósito vacío y también el combustible en un habitáculo con buena ventilación y que se pueda cerrar con llave. En ningún caso almacene el aparato con el depósito de combustible lleno de gasolina en el interior de un edificio, en el que haya posibilidad de que los vapores de la gasolina puedan entrar en contacto con llamas abiertas o chispas.

Si hubiera que vaciar el depósito (p. ej., apagado previo a la pausa invernal), este solo debe vaciarse al aire libre (vaciar el depósito, p. ej., haciendo funcionar el motor de combustión al aire libre).

Guarde el tractor cortacésped de gasolina con asiento en un estado seguro para su funcionamiento.

La llave de encendido (18a) siempre debe retirarse de la cerradura de encendido (18) y guardarse en un lugar seguro para evitar el uso no autorizado o inadecuado por parte de niños y otras personas.

Limpie a fondo el tractor cortacésped de gasolina con asiento antes de guardarlo (p. ej., pausa invernal). Los restos de hierba y de hojas secas cerca del silenciador pueden prenderse. **Peligro de ignición**

Deje que el aparato se enfríe por completo antes de taparlo.

Realice todos los trabajos de mantenimiento necesarios antes del almacenamiento.

14.1.1 Batería (5a) y cargador (5b)

Siga las instrucciones de seguridad y de carga y uso correcto que figuran en el manual de instrucciones de su batería (5a) y cargador (5b) de la serie 20 V IXES de Scheppach. Puede encontrar una descripción detallada del proceso de carga y más información en este manual de instrucciones separado.

14.2 Drene la gasolina con una bomba de aspiración de gasolina

1. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de aspiración de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).
2. Desenrosque y quite la tapa del depósito (22).
3. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de gasolina y drene completamente la gasolina con la bomba.
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (22).

15. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de Aparatos Eléctricos y Electrónicos (ElektroG, por sus siglas en alemán)



Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado.

- Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado. Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.

- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar.
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

Notas sobre la batería de iones de litio



Desmonte la batería antes de eliminar el aparato.

- No arroje las baterías a la basura doméstica, al fuego (peligro de explosión) ni al agua. Las baterías deterioradas pueden dañar el medioambiente y su salud en caso de fuga de vapores o líquidos tóxicos.
- Las baterías defectuosas o gastadas deben reciclarse de acuerdo con la directiva 2006/66/CE.

- Entregue el aparato y el cargador en un centro de reciclaje. Las piezas de plástico y metal utilizadas pueden separarse por tipos y así reciclarse.
- Deshágase de las baterías cuando se descarguen. Recomendamos cubrir los polos con una tira adhesiva como protección ante un cortocircuito. No abra la batería.
- Deseche la batería de acuerdo con las disposiciones locales. Entregue las baterías consumidas en un punto de recogida de baterías viejas donde se realice un reciclaje respetuoso con el medioambiente. Consulte a su empresa local de eliminación de residuos al respecto.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor.
- El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado.
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

16. Solución de averías

Localización de fallos

La tabla muestra los posibles fallos, su posible causa y las posibilidades de subsanación. Si pese a ello no puede eliminar el problema, consulte a un especialista.

⚠ PRECAUCIÓN

Desconecte primero el motor y retire el cable de encendido antes de realizar inspecciones o ajustes.

⚠ PRECAUCIÓN

Si tras un ajuste o reparación del motor han transcurrido algunos minutos, piense que el tubo de escape y otras piezas están calientes. Por lo tanto, no las toque para evitar quemaduras.

Avería	Posible causa	Solución
Marcha inestable, alta vibración del equipo	• Tornillos sueltos • Fijación de la cuchilla de segar suelta • Cuchilla de segar no equilibrada • Correa trapezoidal dañada • Canal de descarga obstruido	• Revise los tornillos • Compruebe la fijación de la cuchilla de segar • Reemplace la cuchilla de segar a través de un taller especializado • Póngase en contacto con el distribuidor/servicio de posventa • Limpie el canal de descarga
El motor no arranca	• Secuencia incorrecta de arranque • Ajuste incorrecto del estrangulador de aire • La palanca de freno del motor no está presionada • Palanca de aceleración en posición incorrecta • La bujía de encendido está defectuosa • Depósito de combustible vacío • Cables de transmisión muy largos • Combustible inadecuado, almacenamiento sin purgado del tanque de gasolina, tipo de gasolina incorrecto • Bujía de encendido sucia, (restos de carbono en los electrodos), distancia entre electrodos muy grande • La bujía de encendido está empapada de gasolina (motor ahogado) • Motor averiado	• Revise el procedimiento de arranque • Compruebe el ajuste del estrangulador de aire. • Presione la palanca de freno del motor • Revise el ajuste • Reemplace la bujía de encendido • Llene con combustible • Reajuste las cables de transmisión con las tuercas tapón • Vacíe el depósito de combustible y el carburador. Llene con gasolina nueva. • Limpie la bujía, inspeccione el valor técnico de la bujía y, en caso necesario, sustituya la bujía de encendido, ajuste entre 0,6 y 0,8 mm. • Seque la bujía de encendido y vuélvala a colocarla. • Póngase en contacto con un servicio de posventa autorizado
El motor de combustión se calienta mucho	• Las aletas de refrigeración están sucias. • Nivel de aceite del motor demasiado bajo. • Correa trapezoidal desgastada.	• Limpie las aletas de refrigeración. • Compruebe el nivel de aceite del motor y rellene el aceite del motor. • Sustituya la correa trapezoidal
El aparato no se mueve	• Caja de cambios desacoplada • Correa trapezoidal (caja de cambios) desenganchada • Correa trapezoidal (caja de cambios) desgastada o dañada • Falta la chaveta entre el eje trasero y las ruedas traseras	• Engrane la caja de cambios (estribo de sobremarcha de la caja de cambios.) • Enganche la correa trapezoidal (estribo del embrague de sobremarcha de la caja de cambios.) • Reemplace la correa trapezoidal (caja de cambios) • Montar la chaveta

El motor marcha de forma inestable	• Filtro de aire contaminado • Bujía de encendido sucia	• Limpiar el filtro de aire • Limpiar la bujía de encendido
El césped se torna amarillo y el corte es irregular	• La cuchilla de segar está desafilada • Altura de corte muy baja	• Afilar la cuchilla de segar • Ajuste la altura correcta
La salida de césped no está limpia	• Altura de corte demasiado baja • Cuchilla de segar desgastada • Cesto colector obstruido • Canal obstruido • Césped muy húmedo • Velocidad de marcha demasiado alta	• Ajuste la altura • Reemplace la cuchilla de segar • Vacíe el cesto colector o destape la obstrucción • Limpie el canal de descarga • Corte el césped con el clima seco • Seleccione la marcha más baja
La segadora no arranca con el arranque eléctrico	• La batería está descargada • Fusible quemado	• Cargar la batería • Reemplace el fusible
Disminuya la potencia de motor durante el corte del césped	• La velocidad de marcha es muy alta en relación con la altura del corte	• Disminuya la velocidad de marcha y aumente la altura de corte
Potencia de frenado insuficiente	• El freno no está correctamente ajustado	• Póngase en contacto con el distribuidor/servicio de posventa

Conteúdo:

Página:

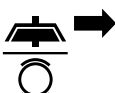
1.	Explicação dos símbolos no produto	183
2.	Introdução	188
3.	Descrição do aparelho	188
4.	Âmbito de fornecimento.....	189
5.	Utilização correta.....	189
6.	Indicações de segurança	190
7.	Dados técnicos	193
8.	Desembalagem.....	194
9.	Montagem	195
10.	Antes da colocação em funcionamento	196
11.	Operação	198
12.	Transporte (Fig. 1)	203
13.	Limpeza e manutenção	203
14.	Armazenamento	207
15.	Eliminação e reciclagem.....	208
16.	Resolução de problemas.....	209
17.	Declaração de conformidade	213

1. Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Tenha em atenção todas as indicações de segurança antes da utilização.
	Leia e compreenda a totalidade do texto do manual de instruções antes da colocação em funcionamento.
	Perigo de ferimentos! Não conduza nem corte relva em declives com uma inclinação superior a 10° (17%). Não conduza nem corte relva no sentido longitudinal. Perigo de tombo!
	Nunca opere o aparelho sem cesto de recolha.
	Perigo devido à projeção de materiais durante o funcionamento do motor. Mantenha a distância de segurança obrigatória.
	Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.
	Remova a ficha da vela de ignição antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Antes de quaisquer trabalhos no aparelho, retire a chave de ignição e siga as indicações neste manual.
	Remova a bateria antes de efetuar trabalhos de manutenção.
	Mantenha as mãos e os pés longe das lâminas de gadanheira rotativas.

	Mantenha as mãos e os pés longe das lâminas de gadanheira rotativas.
	Importante. Os gases de escape são tóxicos. Por isso, não opere o motor em locais mal ventilados.
	Atenção à superfície quente - risco de queimaduras.
	Utilize proteção auditiva e ocular!
	Use sapatos de segurança, luvas de proteção e vestuário justo.
	Não suba para cima da unidade de corte, da ejeção lateral, das rodas ou da caixa do trator corta-relvas.
	ATENÇÃO! Os materiais de processo são inflamáveis e explosivos - risco de queimaduras.
	Capacidade do depósito
	Potência
	Cilindrada
	Velocidade
	Volume do cesto de recolha

	Ajuste mín. / máx. da altura de corte
	Velocidade máx.
	Gradiente máx.
	Largura máx.
	Peso
	Óleo de motor
	Não abastecer com o motor quente ou a funcionar.
	Comprimento da lâmina de gadanheira. Largura de corte máx.
	Nível de potência acústica garantido
	Aviso de tensão elétrica perigosa.
	STOP: desligar o motor ON: funcionamento START: arranque
	Pedal do travão e da embraiagem

	Travão de imobilização
	Dispositivo de arranque a frio/regulador de velocidade
	Mudanças de marcha em frente
	Ponto-morto
	Mudança de marcha-atrás
	Ajuste da altura de corte de 5 níveis
	Ligar/desligar a unidade de corte
	Não olhar diretamente para os faróis LED do trator corta-relvas!
	Proteção do aparelho
	Classe de proteção II
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Explicação das palavras de sinalização no manual de instruções

PERIGO!	Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.
AVISO!	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.
CUIDADO!	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.
NOTA	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais ao produto ou património/propriedade.

2. Introdução

FABRICANTE:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

ESTIMADO CLIENTE,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

NOTA:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- incumprimento do manual de operação,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- Falhas da instalação elétrica em caso de incumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Tenha em atenção:

O manual de operação faz parte do produto.

Ele contém indicações importantes sobre como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico, como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto. Para além dos regulamentos de segurança deste manual de operação, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as indicações de segurança e operação. Opere o produto apenas conforme descrito e para as áreas de aplicação indicadas. Conserve corretamente o manual de operação e, em caso de cedência do aparelho a terceiros, entregue juntamente toda a documentação.

3. Descrição do aparelho

1. Banco do condutor
- 1a. Parafuso
- 1b. Porca
- 1c. Interruptor de contacto do banco
2. Cesto de recolha

3. Ligar/desligar a unidade de corte
4. Ajuste da altura de corte
5. Cobertura da bateria
- 5a. Bateria*
- 5b. Carregador*
6. Rodas traseiras
7. Ligação da água
8. Unidade de corte (proteção)
- 8a. Lâmina de gadanheira
9. Rodas dianteiras
10. Luzes LED (dependente do modelo)
11. Arco de transporte
12. Travão de imobilização
13. Pedal do travão/da embraiagem
14. Alavanca de rotação
15. Coluna da direção
- 15a. Tirante da direção
- 15b. Parafuso
- 15c. Porca
- 15d. Peça de união da direção
16. Volante
- 16a. Tampa do volante
- 16b. Porca
- 16c. Anilha metálica
- 16d. Suporte do volante
- 16e. Arruela de plástico
- 16f. Anel de borracha
17. Alavanca das mudanças
18. Fechadura da ignição
- 18a. Chave de ignição
19. Interruptor para ligar/desligar a luz LED (dependente do modelo)
20. Canal de ejeção
- 20a. Gancho de fixação
- 20b. Canal de ejeção (inferior)
- 20c. Tampa do canal de ejeção
- 20d. Lingueta de fixação canal de ejeção
- 20e. Gancho de fixação
21. Tampa do reservatório de óleo com régua de cubagem
22. Tampa do depósito
23. Ejeção lateral
24. Caixa do filtro de ar
- 24a. Filtro de ar
25. Vela de ignição
- 25a. Ficha da vela de ignição
26. Fusível de 5 A
- 26a. Porta-fusível
27. Cordão de arranque

4. Âmbito de fornecimento

- Trator corta-relvas a gasolina
- Ejeção lateral (23)
- Banco do condutor (1)
- Cesto de recolha (2)
- Coluna da direção (15)
- Volante (16)
- Carregador (5b)*
- Bateria (5a)*
- Seringa de 100 ml para aspiração de óleo com man-gueira
- Funil com mangueira
- Fusível de 5 A (26)
- Chave de ignição 2x (18a)
- Manual de instruções

Ferramentas:

- Chave para velas de ignição
- Chave de bocas tamanho 13
- Chave de bocas tamanho 10

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de forne-cimento!

5. Utilização correta

A máquina corresponde à atual Diretiva Máquinas CE em vigor.

Atenção – perigo de acidente!

O trator corta-relvas a gasolina destina-se exclusiva-mente ao corte de relva, não sendo permitida qualquer outras utilização.

Antes do início dos trabalhos, todos os dispositivos de proteção e segurança devem estar instalados na máquina.

- Na área de trabalho, o operador é responsável pe-rante terceiros.
- A máquina foi concebida para ser utilizada por uma pessoa.
- Observar todas as instruções de segurança e ad-vertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e ad-vertências na máquina completas e legíveis.
- Utilize a máquina apenas em perfeitas condições técnicas, para o fim previsto, e de forma consciente no que respeita à segurança e aos perigos, em con-formidade com o manual de instruções!

- Deve (mandar) reparar de imediato sobretudo avari-as que possam afetar a segurança!
- As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos dados técnicos de-vem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes apli-cáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A máquina apenas pode ser utilizada por pessoas qualificadas, familiarizadas com a mesma e devi-damente instruídas sobre os perigos associados. Quaisquer modificações não autorizadas na máqui-na isentam o fabricante de quaisquer responsabilida-des pelos danos daí decorrentes.
- A máquina apenas pode ser utilizada com acessó-rios e ferramentas originais do fabricante.
- Qualquer outra utilização é considerada incorreta. O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.
- Se não tiver a certeza de que uma condição de trabalho é segura ou insegura, não trabalhe com a máquina.
- O corta-relva a gasolina é adequado para a utiliza-ção privada em jardins domésticos. São considera-dos corta-relvas para jardins domésticos aqueles cuja utilização anual, em regra, não ultrapassa 50 horas e que são utilizados, principalmente, para a manutenção de relva ou relvados, mas não em ins-talações públicas, parques ou instalações desporti-vas, nem na agricultura ou silvicultura.

Devido ao perigo de ferimentos para o utilizador e ou-tras pessoas, o aparelho não deve ser utilizado, por exemplo:

- para o corte de plantas trepadeiras,
- para triturar e retalhar árvores e estacas de sebes,
- para a limpeza de pavimentos (aspirar, soprar),
- para limpar neve com a ajuda da unidade de corte,
- para a manutenção da relva em telhados,
- para o nivelamento de elevações de terreno, p. ex. montes de toupeira,
- para o transporte de material cortado fora do cesto de recolha previsto para o efeito.
- O aparelho não está homologado para a circulação em vias públicas.
- Não é permitido o transporte de pessoas (especial-mente crianças) ou de animais.
- Nunca suba para cima da unidade de corte.

- Por motivos de segurança, não se deve utilizar o corta-relvas como agregado de acionamento para outras ferramentas de trabalho e conjuntos de ferramentas de qualquer tipo.

⚠ AVISO

Para a sua própria segurança, leia atentamente este manual e as indicações gerais de segurança antes da colocação em funcionamento do aparelho. Se ceder o aparelho a terceiros, faça-o sempre incluindo estas instruções de funcionamento.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

6. Indicações de segurança

⚠ Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções / indicações de segurança. Guarde-os num local seguro, para que as informações lhe estejam sempre disponíveis. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, transmita igualmente este manual de instruções/indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

Quem não pode utilizar o aparelho:

- Não é permitida, sob nenhuma circunstância, a utilização do aparelho por parte de crianças, de pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou psíquicas limitadas ou com experiência e conhecimento insuficientes ou de pessoas que não estejam familiarizadas com a utilização do aparelho.
- Nunca permita que o aparelho seja utilizado por crianças ou por jovens com menos de 16 anos de idade. Regulamentos locais poderão determinar a idade mínima do utilizador.
- Utilize o aparelho apenas se estiver repousado e em boas condições física e mental. Se tiver um problema de saúde, pergunte ao seu médico se pode trabalhar com o aparelho.

O aparelho não deve ser usado após o consumo de álcool, drogas ou medicamentos que afetem a capacidade de reação.

⚠ Segurança de pessoas

Atenção! Perigo para a saúde devido a vibrações!

Um esforço excessivo devido a vibrações pode levar a lesões circulatórias e nervosas, especialmente em pessoas com problemas circulatórios. Consulte um médico, se surgirem sintomas que possam ter sido provocados por um esforço devido a vibrações.

Tais sintomas, que surgem principalmente nos dedos, nas mãos ou nos pulsos, são, por exemplo:

- falta de sensibilidade,
- dores,
- fraqueza muscular,
- descolorações da pele,
- formigamento desconfortável.

Durante a operação, segure o volante com ambas as mãos nos pontos previstos com firmeza, mas não em excesso. Planeie os períodos de trabalho de modo a que sejam evitados esforços excessivos durante um longo período.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Vestuário e equipamento

- Deve ser sempre usado calçado resistente e com sola antiderrapante durante o trabalho. Nunca trabalhe descalço ou com, por exemplo, sandálias.
- O aparelho só deve ser colocado em funcionamento com calças compridas e vestuário justo.
- Nunca use vestuário largo que possa ficar preso a peças móveis (alavancas de comando) – também não use joalheria, gravatas ou cachecóis.
- Ao realizar trabalhos de limpeza ou de manutenção ou ao transportar o aparelho, use adicionalmente luvas resistentes e amarre cabelos compridos e cubra-os (com um lenço para a cabeça, um chapéu, etc.).
- Ao afiar a lâmina de gadanhadeira, deve usar óculos de proteção adequados.

Durante o trabalho

- Nunca trabalhe enquanto outras pessoas, especialmente crianças, ou animais se encontram nas proximidades. Certifique-se de que a relva nunca é projetada na direção de terceiros.
- Não trabalhe com o aparelho à chuva, más condições meteorológicas ou com trovoadas.

Gases de escape:

- Perigo de vida devido a intoxicação! Pare imediatamente o trabalho em caso de náuseas, dores de cabeça, perturbações visuais (p. ex. campo de visão reduzido), perturbações auditivas, tonturas ou uma capacidade de concentração reduzida. Estes sintomas podem ser provocados, entre outros, por concentrações demasiado altas de gases de escape.
- O aparelho gera gases de escape tóxicos assim que o motor de combustão arrancar. Estes gases contêm monóxido de carbono tóxico, um gás incolor e inodoro, assim como outras substâncias nocivas. O motor de combustão nunca deve ser colocado em funcionamento em espaços fechados ou mal ventilados.
- Os gases de escape do motor de combustão são emitidos para a atmosfera à frente da roda traseira esquerda. Durante o trabalho com o aparelho, deve-se prestar atenção para que esta área esteja sempre limpa e nunca coberta, para que os gases de escape não se acumulem.

⚠ Segurança no local de trabalho

- Verifique exaustivamente o terreno onde pretende utilizar o aparelho e remova todas as pedras, paus, arames, ossos e outros corpos estranhos que possam ser projetados pelo aparelho. Os obstáculos (p. ex. tocos ou raízes) podem facilmente passar despercebidos em relva alta.
- Devido a isso, antes do trabalho com o aparelho, assinala todos os objetos estranhos (obstáculos) escondidos no relvado que não possam ser removidos.
- Preste atenção a depressões (buracos) no terreno e a outros pontos de perigo não visíveis. Os obstáculos podem facilmente passar despercebidos em relva alta.
- Use o aparelho com especial cuidado ao trabalhar nas proximidades de declives, escarpas, valas, e diques. Certifique-se especialmente de uma distância suficiente para tais pontos de perigo.

- Deve-se ter especial cuidado no caso de locais de má visibilidade, arbustos, árvores e outros obstáculos, atrás dos quais se possam encontrar pessoas, especialmente crianças, ou animais.
- Pare imediatamente o trator corta-relvas a gasolina e desligue a lâmina de gadanhreira, se alguém aceder à área de corte.
- Mantenha a área à frente do veículo sempre debaixo de olho. Preste atenção a obstáculos, para os poder evitar a tempo.
- Antes de qualquer marcha-atrás, verifique sempre a área atrás do trator corta-relvas a gasolina e, se presente, desengate o acessório. Nunca corte relva em marcha-atrás, se tal não for imprescindivelmente necessário. Tenha especial cuidado ao cortar relva em marcha-atrás e verifique exaustivamente a área completa atrás do trator corta-relvas a gasolina antes de iniciar o corte de relva.
- Ao trabalhar em grupo, deve informar sempre a tempo os restantes membros do grupo sobre o que pretende fazer. Observe a distância de segurança!
- Antes de qualquer alteração da direção, deve-se reduzir a velocidade de marcha de modo a que o utilizador nunca perca o controlo do aparelho e o trator corta-relvas a gasolina não possa tombar.
- Ao operar nas proximidades de estradas e ao atravessar vias de circulação, deve ter em atenção os restantes transeuntes.
- Deve-se ter especial cuidado durante o corte de relva nas proximidades de estradas, ciclovias e caminhos pedonais. Objetos projetados podem causar ferimentos e danos graves.

⚠ Manuseio de gasolina

⚠ Perigo de vida! A gasolina é tóxica e inflamável em alto grau.

- Guarde a gasolina apenas em recipientes aprovados e previstos para o efeito (bidões). As tampas dos depósitos devem ser sempre devidamente aparafusadas e apertadas. As tampas com defeito devem ser substituídas por razões de segurança.
- Mantenha a gasolina longe de faíscas, chamas abertas, chamas contínuas, fontes de calor e outras fontes de inflamação. Não fume!
- Abasteça apenas ao ar livre e não fume durante o reabastecimento.
- Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.

- A gasolina deve ser abastecida antes de ser ligado o motor de combustão. A tampa do depósito não deve ser aberta, nem se deve reabastecer de gasolina enquanto o motor de combustão está a funcionar ou com a máquina quente.
- Abra a tampa do depósito devagar e com cuidado. Aguarde pela compensação da pressão e só depois remova completamente a tampa do depósito.
- Utilize um funil ou tubo de enchimento adequado para reabastecimento, para que nenhum combustível possa ser derramado sobre o motor de combustão e a caixa ou a relva.

Não encha em demasia o depósito de combustível!

- Para deixar espaço para que o combustível se possa espalhar, nunca abasteça o depósito de combustível para além da borda inferior do tubo de enchimento. As indicações adicionais incluídas no manual do utilizador do motor de combustão devem ser tidas em atenção.
- Se a gasolina tiver transbordado, não ligue o motor de combustão até que a área contaminada com gasolina tenha sido limpa. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham dissipado (secagem).
- Limpe sempre o combustível derramado.
- Se a gasolina tiver penetrado na roupa, esta deve ser trocada.
- A tampa do depósito deve ser sempre devidamente aparafusada e apertada após cada abastecimento. O aparelho não pode ser colocado em funcionamento sem a tampa do depósito original instalada.
- Por razões de segurança, verifique regularmente o tubo de combustível, o depósito de combustível, a tampa do depósito de combustível e as ligações para detetar danos, desgaste (fragilidade), assentamento firme e fugas, e substituir se necessário.
- Esvazie o depósito apenas ao ar livre.
- Nunca utilize garrafas de bebidas ou similares para eliminar ou armazenar materiais operacionais, tal como combustível. As pessoas, especialmente as crianças, poderiam ser tentadas a beber de lá.
- Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Quaisquer vapores de gasolina produzidos podem entrar em contacto com chamas nuas ou faíscas e incendiar.
- Não coloque o aparelho e o reservatório de combustível perto de aquecedores, aquecedores radiantes, equipamento de soldadura ou outras fontes de calor.

Perigo de explosão!

Se for detetado um defeito no depósito, na tampa do depósito de combustível ou nas peças condutoras de combustível (tubos de combustível) durante o funcionamento, o motor de combustão deve ser desligado imediatamente. A seguir, deve consultar um revendedor especializado.

Segurança elétrica:

- A ficha de ligação do carregador tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra. As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.
- Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos. Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade. A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.

Observe as indicações de segurança e indicações para o carregamento e utilização correta, que se encontram no manual de operação da sua bateria e carregador da série IXES de 20 V da Scheppach.

Para uma descrição detalhada do procedimento de carregamento e para outras informações, consulte esse manual de instruções.

Uma aplicação incorreta da bateria e do carregador pode causar choque elétrico ou incêndio.

⚠ Indicações de segurança para tratores cortavelvas a gasolina

Arranque:

- O aparelho só deve ser arrancado a partir do banco do condutor.
- Arranque o aparelho sobre uma superfície plana, não num declive.
- O motor de combustão só deve ser arrancado numa área de trabalho bem ventilada, especialmente em garagens deve-se assegurar uma ventilação adequada.
- Antes do arranque do motor de combustão, deve-se desengatar a ferramenta de corte, os acessórios e o acionamento e deve-se premir o pedal do travão a fundo.

- Durante o arranque, deve-se certificar de que existe uma distância suficiente entre os pés e a ferramenta de corte.
- Não arranque o motor se estiver à frente do canal de ejeção.
- Nunca eleve nem carregue um corta-relva com o motor em funcionamento.
- A operação da máquina a uma velocidade excessiva pode aumentar o risco de acidentes.
- Nunca arranque o motor de combustão mediante curto-circuito do borne do motor de arranque. Se o circuito normal do motor de arranque for contornado, o trator corta-relvas a gasolina poderá começar a deslocar-se repentinamente.
- Nunca arranque o motor de combustão se detetar um odor a gasolina – **perigo de explosão!**

Utilização:

⚠ **Aviso – perigo de ferimentos!**

- Tenha em atenção a área de trabalho da lâmina de gadanheira. Nunca coloque mãos ou pés junto a ou por baixo de peças rotativas. Nunca toque na lâmina de gadanheira em rotação. Mantenha-se sempre afastado da abertura de ejeção. Deve-se manter sempre uma distância de segurança adequada.
- Trabalhe apenas durante o dia ou com uma boa iluminação artificial.
- Ao conduzir fora do relvado ou se não estiver a cortar relva, deve desengatar a lâmina de gadanheira e levar a unidade de corte para a posição de corte mais alta.
- Deve contornar objetos escondidos na relva (aspersores de relva, postes, válvulas de água, fundações, cabos elétricos, etc.). Nunca passe por cima de tais objetos estranhos.
- Durante a condução, segure sempre o volante com firmeza com ambas as mãos.
- Deve ter especial cuidado ao passar por relvados e outras superfícies não niveladas, uma vez que o volante pode girar autonomamente devido a buracos, montículos, embates, etc.
- **Perigo de ferimentos nas mãos e dedos!**
- Conduza sempre a uma velocidade adequada.
- Esvazie o cesto de recolha apenas a partir do banco do condutor.
- Antes de esvaziar o cesto de recolha, desengate sempre a lâmina de gadanheira e espere que ela se imobilize.

Desligue o acionamento, desligue o motor de combustão e espere que a lâmina de gadanheira se imobilize, engate o travão de imobilização e retire a chave de ignição:

- antes de soltar bloqueios ou remover entupimentos no canal de ejeção,
- antes de verificar, limpar ou trabalhar no trator corta-relvas a gasolina,
- se a lâmina de gadanheira atingir um corpo estranho. Verifique a máquina e a ferramenta de corte quanto a danos e peça para efetuar as reparações necessárias antes de voltar a ligar,
- se o aparelho começar a vibrar fortemente. É necessária uma verificação imediata.
- ao abandonar ou transportar o aparelho.

Perigos residuais e medidas de proteção

Negligência relativamente a princípios ergonómicos **Utilização negligente de equipamento de proteção individual (EPI)**

A utilização negligente ou não utilização de equipamento de proteção individual poderá levar a ferimentos graves.

- Use o equipamento de proteção pessoal prescrito.

Comportamento humano, comportamento inadequado

- Esteja sempre totalmente concentrado em todos os trabalhos.

⚠ **Não é possível excluir totalmente perigos residuais.**

Perigos de exposição ao ruído

Perdas de audição

O trabalho prolongado com o aparelho de modo desprotegido poderá causar perdas de audição.

- Use sempre uma proteção auditiva.

Comportamento em caso de emergência

Em caso de acidente, inicie as medidas de primeiros socorros necessárias e peça o mais rapidamente possível ajuda médica qualificada.

7. Dados técnicos

Tipo de motor	Motor de 4 tempos / refrigerado a ar
Cilindrada	196 cm³
Velocidade em vazio	1800 ^{+/-100} rpm

Potência	3,5 kW/ 4,8 PS
Combustível	Gasolina normal/sem chumbo máx. 10% bioetanol
Emissão de CO ₂	785,20 g/kWh
Capacidade do depósito/ gasolina	1,8 l
Óleo de motor	SAE 30 / 10W30
Capacidade do depósito/ óleo	0,5 l
Ajuste da altura de corte	5 níveis
Capacidade do cesto de recolha	150 l
Largura de corte	61 cm
Altura de corte	35-75 mm ±5 mm
Peso	120 kg
Velocidade de marcha em frente	1,5, 2,0, 4,0, 6,0 km/h
Velocidade de marcha-atrás	2,4 km/h
Rodas dianteiras	10x4,00-4
Pressão dos pneus rodas dianteiras	1,5 bar
Rodas traseiras	13 x 5,00-6
Pressão dos pneus rodas traseiras	1,8 bar
Classe de proteção LED	IP66

Bateria/carregador

Os dados técnicos da bateria e do carregador podem ser consultados no manual de instruções em anexo.

Atenção!

O aparelho faz parte da série Scheppach 20 V IXES e pode ser utilizado com baterias da série Scheppach 20 V IXES. As baterias só devem ser carregadas com carregadores da série Scheppach 20 V IXES.

Reservam-se alterações técnicas!

Informações sobre a emissão de ruído medida conforme as normas relevantes (EN ISO 5395):

Pressão sonora L_{PA}	= 84,7 dB
conforme ISO 5395-1:2013	
Incerteza de medição K	= 3 dB
Potência sonora L_{WA}	= 96,59 dB
conforme ISO 5395-1:2013	

Incerteza de medição K = 1,69 dB

Use proteção auditiva.

O ruído pode causar perda de audição.

Vibração a_h (corpo) = 1,261 m/s²
conforme ISO 5395-1

Vibração a_h (mão-braço - volante) = 3,662m/s² / 3,522m/s²

conforme ISO 5395-1

Incerteza de medição K = 1,5 m/s²

Limite a geração de ruído e a vibração a um mínimo!

- Utilize apenas produtos em perfeitas condições.
- Faça a manutenção e a limpeza do produto regularmente.
- Adapte sua forma de trabalho ao produto.
- Não sobrecarregue o produto.
- Se necessário, mande verificar o produto.
- Desligue o produto se este não estiver a ser utilizado.
- Use luvas de proteção.

Em caso de utilização prolongada do trator corta-relvas a gasolina, poderão ocorrer problemas circulatórios devido a vibrações (síndrome de Raynaud). Neste caso, não é possível dar indicações acerca da duração da utilização, uma vez que tal poderá ser diferente de pessoa para pessoa.

Os seguintes fatores podem influenciar o surgimento deste fenómeno:

- Problemas circulatórios nas mãos do operador
- Temperaturas exteriores baixas
- Tempos de utilização longos

Devido a isso, recomenda-se a utilização de luvas de trabalho quentes e pausas no trabalho regulares.

8. Desembalagem

1. Abra a embalagem e remova o material de embalagem.
2. Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
3. Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte.
4. Remova as fixações de transporte (ou seja, as braçadeiras de cabo).
5. Use uma bomba de ar de pé comum no mercado (não incluída no âmbito de fornecimento) para insuflar os 4 pneus (6 + 9).

A pressão correta dos pneus é de 1,5 bar para as rodas dianteiras (9) e de 1,8 bar para as rodas traseiras (6).

6. Peça ajuda a 3 outras pessoas para retirar o trator corta-relvas a gasolina da paleta.
7. Agarre o aparelho na armação - não no revestimento de plástico! No lado dianteiro pode usar o arco de transporte (11).
8. Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.

⚠ PERIGO

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Montagem

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de danos!

A utilização de peças sobresselentes e acessórios inadequados pode provocar ferimentos e danos. Os mesmos podem soltar-se e ser arremessados. Além disso, podem diminuir o desempenho do produto.

- Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios originais do fabricante. As peças sobresselentes e acessórios de origem podem ser adquiridos junto do seu revendedor especializado.
- Em caso de incumprimento, o desempenho do produto poderá diminuir e as peças podem soltar-se, eventualmente.
- Em caso de incumprimento, a garantia do fabricante perde a validade.

Certas peças encontram-se desmontadas no momento da entrega. A montagem é simples, se seguir as indicações seguintes.

Nota!

Para a montagem e/ou trabalhos de manutenção, necessita das seguintes ferramentas adicionais, que não se encontram incluídas no âmbito de fornecimento:

- um copo de medição de 1 litro (resistente a óleo/gasolina)
- um bidão de gasolina (5 litros são suficientes para aprox. 5 horas de funcionamento)
- um funil (que caiba no bocal de enchimento de gasolina do depósito)

- panos de limpeza domésticos (para a limpeza de resíduos de óleo/gasolina; eliminação na estação de serviço)
- uma bomba de aspiração de gasolina (versão em plástico, disponível em lojas de bricolage)
- 0,5 l de óleo do motor SAE 30

9.1 Montar o banco (Fig. 3 + 4)

1. Monte o banco do condutor (1) colocando primeiro à mão os 2 parafusos M8x16 (1a) e as porcas M8 (1b).
2. Aperte os 2 parafusos (1a) com a chave de bocas (tamanho 13 e tamanho 10).
3. Ligue agora o cabo do interruptor de contacto do banco (1c) (Fig. 4).
4. Ajuste para a posição do banco desejada deslocando o banco. Certifique-se de que as alavancas de comando e o pedal podem ser alcançados com facilidade.

9.2 Montar a coluna da direção (Fig. 5)

1. Insira a coluna da direção (15) na peça de união da direção (15d).
2. Certifique-se de que os furos estão alinhados.
3. Passe o parafuso (15b) pelo furo e fixe-o com a porca (15c) e a chave de bocas tamanho 13.
4. Encaixe a cobertura do tirante da direção (15) no tirante da direção (15a).

9.3 Montar o volante (Fig. 6)

1. Insira uma anilha de plástico (16e), o anel de borracha (16f) e, por fim, a segunda anilha de plástico (16e) no tirante da direção (15a).
2. De seguida, encaixe o suporte do volante (16d) no tirante da direção.
3. Encaixe o volante (16) no suporte do volante (16d).
4. Insira agora a anilha metálica (16c) no volante (16) e fixe o volante com a porca (16b) e uma chave de caixa tamanho 13.
5. Insira a tampa do volante (16a) no centro do volante (16) até ela engatar.

9.4 Pendurar o cesto de recolha (Fig. 7)

1. Segure o cesto de recolha (2) com ambas as mãos nas pegadas do cesto de recolha.
2. Coloque o cesto de recolha (2) simetricamente na guia. Ao fazer isso, alinhe o cesto de recolha (2) com o trator corta-relvas a gasolina.
3. Incline o cesto de recolha (2) ligeiramente para a frente, de modo a que a parte dianteira do cesto de recolha (2) engate.

4. Volte agora a inclinar o cesto de recolha (2) para baixo.
5. Verifique o assento correto do cesto de recolha (2).

9.5 Corte de relva com canal de ejeção ou ejeção lateral

Consoante o trabalho pretendido, pode escolher entre o corte de relva com canal de ejeção (20) e o corte de relva com ejeção lateral (23).

9.5.1 Canal de ejeção (Fig. 8 + 9)

O canal de ejeção (20 + 20b) está pré-montado na entrega.

Verifique-o quanto a danos e ao seu assento fixo. Verifique se os ganchos de fixação (20a + 20e) e a lingueta de fixação (20d) estão corretamente presos.

Peça a um técnico para o substituir em caso de danos.

9.5.2 Ejeção lateral (Fig. 1 + 8 + 9 + 10)

1. Engate a alavanca para o ajuste da altura de corte (4) no nível de altura de corte 1.
2. Se utilizar a ejeção lateral (23), remova o canal de ejeção (20 + 20b):
 - Para tal, retire primeiro a lingueta de fixação (20d) no canal de ejeção superior (20) e empurre-o para cima.
 - Desprenda agora ambos os ganchos de fixação (20a + 20e) no canal de ejeção inferior (20b) e levante a tampa (20c). Pode agora remover o canal de ejeção inferior (20b).
3. De seguida, coloque a ejeção lateral (23). Para tal, volte a levantar a tampa (20c).
4. Verifique o assento fixo da ejeção lateral (23). A ejeção lateral (23) nunca deve apontar para pessoas, edifícios ou vias de circulação.

10. Antes da colocação em funcionamento

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

Antes de cada colocação em funcionamento, verifique o produto quanto ao seguinte:

- estanquidade do sistema de combustível,
- estado perfeito e integridade dos dispositivos de proteção e do dispositivo de corte,
- assento fixo de todas as uniões roscadas,
- liberdade de movimento de todas as peças móveis.

Verifique, antes de cada colocação em funcionamento,

- se a ferramenta de corte e a unidade de corte completa (lâmina de gadanhadeira, engate da lâmina, travão da lâmina, parafusos de montagem, caixa da unidade de corte) se encontram em bom estado. Deve-se ter especial atenção ao assento seguro, a danos e a desgaste.
- se a tampa do depósito está bem aparafusada.
- se o depósito, as peças condutoras de combustível e a tampa do depósito se encontram em bom estado.
- se os dispositivos de segurança se encontram em bom estado e funcionam corretamente.
- se os pneus (pressão do ar, danos, desgaste) e a armação se encontram em bom estado. Deve-se verificar as ligações aparafusadas quanto ao seu assento fixo. Deve-se especialmente realizar todos trabalhos de manutenção enumerados no plano de manutenção na secção “Antes de cada colocação em funcionamento”.

Antes da utilização do aparelho, substitua peças com defeito, assim como peças desgastadas ou danificadas. Indicações de perigo e os avisos no aparelho ilegíveis ou danificados têm de ser substituídos.

Se necessário, dirija-se a um revendedor especializado.

Combustível e óleo

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.
- Para o transporte e armazenamento de combustível utilize apenas recipientes para tal previstos e autorizados.

NOTA!

O corte de relva com o trator corta-relvas a gasolina só é possível com o cesto de recolha montado. Caso contrário, o motor desliga-se por motivos de segurança após a ligação da unidade de corte!

10.1 Encher óleo do motor e instalar a bateria (Fig. 1 + 11 + 12)

⚠ Atenção!

O motor é fornecido sem óleo. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Utilize óleo multigrav (SAE 30). O nível do óleo no motor deve ser verificado antes de cada corte de relva.

1. Abra a tampa do reservatório de óleo (21) e encha o reservatório com óleo (SAE 30), com a ajuda de um funil. Respeite a quantidade máxima de enchimento.
2. Volte a fechar a tampa do reservatório de óleo (21).
3. Instale a bateria (5a) empurrando-a ao longo do carril de guiamento para dentro do aparelho. Ela engata audivelmente.

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

10.2 Abastecer de gasolina (Fig. 13)

⚠ Atenção!

O trator corta-relvas a gasolina é fornecido sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E5 / E10.

1. Incline o banco do condutor (1).
2. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito provocam avarias de funcionamento.
3. Abra a tampa do depósito (22) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
4. Com a ajuda de um funil, encha o depósito com gasolina (Super E5 / E10). Respeite a quantidade máxima de enchimento. Abasteça a gasolina com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
5. Volte a fechar a tampa do depósito (22). Garanta que o fecho do depósito fecha de forma estanque.
6. Limpe a tampa do depósito e a zona envolvente.
7. Verifique o depósito e a tubagem de combustível quanto a fugas.
8. Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor.

10.3 Verificar a pressão dos pneus

A pressão dos pneus correta é a condição essencial para que a ferramenta de corte se encontre perfeitamente na horizontal e permita assim um relvado cortado de modo uniforme.

1. Verifique a pressão dos pneus a intervalos regulares com uma bomba de ar de pé comum no mercado.

- Se necessário, insufla ar com uma bomba de ar de pé comum no mercado (não incluída no âmbito de fornecimento). A pressão correta dos pneus é de 1,5 bar para as rodas dianteiras (9) e de 1,8 bar para as rodas traseiras (6).

Nota: Se detetar que os pneus ou as rodas estão danificados, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

10.4 Verificar o interruptor de contacto da unidade de corte (Fig. 1)

O interruptor de contacto da unidade de corte assegura que não é possível arrancar o motor com a unidade de corte ligada.

- O motor está desligado.
- Sente-se no banco do condutor (1).
- Prima o pedal do travão (13) a fundo e engate o travão de imobilização (12).
- Ligue a unidade de corte (8) empurrando a alavanca da unidade de corte (3) para a frente e pressionando-a para a direita, até ela engatar.
- Tente arrancar o motor (chave de ignição (18a) na posição "Start").
- O motor não deve arrancar!

Nota: se detetar que o interruptor de contacto não está a funcionar corretamente, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

10.5 Verificar o interruptor de contacto do banco (Fig. 1 + 4)

O interruptor de contacto do banco assegura que o motor se desliga assim que deixar de se encontrar uma pessoa no banco do condutor.

- Sente-se no banco do condutor (1).
- Prima o pedal do travão (13) e engate o travão de imobilização (12).
- Ligue o motor e deixe-o trabalhar.
- Levante-se do banco do condutor (1) (não o abandone!)
- O motor deverá desligar-se!

Nota: se detetar que o interruptor de contacto não está a funcionar corretamente, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

10.6 Verificar o interruptor de contacto do cesto de recolha (Fig. 1)

O interruptor de contacto do cesto de recolha (2) assegura que o motor se desliga assim que o cesto de recolha (2) deixar de estar corretamente pendurado com a unidade de corte em funcionamento.

- Sente-se no banco do condutor (1).

- Prima o pedal do travão (13) e engate o travão de imobilização (12).
- Ligue o motor e deixe-o trabalhar.
- Ligue a unidade de corte (8) empurrando lentamente a alavanca da unidade de corte (3) para a frente e pressionando-a para a direita, até ela engatar.
- Levante ligeiramente o cesto de recolha (2) vazio.
- O motor deverá desligar-se!

Nota: se detetar que o interruptor de contacto não está a funcionar corretamente, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

10.7 Verificar o dispositivo de paragem da lâmina

Quando a unidade de corte é desengatada, é simultânea e automaticamente ativada uma travagem, que imobiliza a lâmina de gadanheira dentro de poucos segundos.

Uma lâmina em funcionamento produz um ruído de vento claramente perceptível. O funcionamento da lâmina é identificado pelo ruído de vento produzido e pode, assim, ser controlado.

Nota: se detetar que o dispositivo de paragem da lâmina não está a funcionar corretamente, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

11. Operação

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

11.1 Tempos de funcionamento

Siga os regulamentos legais relativos à regulamentação dos tempos de funcionamento de corta-relvas, que poderão ser diferentes consoante a localidade.

Familiarize-se com os elementos de controlo e dispositivos de controlo e com a utilização correta do aparelho.

O utilizador deve saber especialmente como parar rapidamente a ferramenta de trabalho e o motor de combustível do aparelho.

O aparelho só deve ser utilizado por pessoas que tenham lido as instruções de uso e que estejam familiarizadas com o manuseio do aparelho. Antes da primeira colocação em funcionamento, o utilizador deve participar numa formação competente e prática.

O vendedor ou outra pessoa competente deve explicar ao utilizador como utilizar o aparelho de forma segura.

Nessa formação, deve ser especialmente explicado ao utilizador

- que o trabalho com o aparelho carece do máximo cuidado e concentração.
- que um trator corta-relvas a gasolina que escorregue num declive não pode ser controlado com a ativação do travão.

As principais causas da perda de controlo do trator corta-relvas a gasolina são, entre outras:

- aderência insuficiente das rodas,
- condução demasiado rápida,
- travagem inadequada,
- utilização incorreta (eventos desportivos, etc.),
- conhecimento insuficiente dos efeitos relacionados com as condições do solo, especialmente em declives (ver o ponto 11.6.3 “Trabalho em declives”),
- engate incorreto de cargas e má distribuição da carga.

11.1.1 Ligar a luz LED (Fig. 1) (dependente do modelo)

ATENÇÃO! NÃO olhe diretamente para a luz! Nunca aponte o feixe de luz para os olhos de pessoas ou de animais! Perigo de ferimentos.

O trator corta-relvas dispõe de faróis LED, que possibilitam uma iluminação adequada do relvado a ser cortado em dias nublados ou em jardins debaixo de sombras.

1. Ligue a luz LED através do interruptor para ligar/desligar (19).

AVISO!

Nunca utilize o trator corta-relvas durante a noite ou sob escuridão extrema. Os faróis LED servem exclusivamente para a iluminação de áreas mal iluminadas do seu jardim.

11.2 Preparação da superfície a cortar

1. Inspeccione atentamente a superfície a ser cortada antes do corte de relva.
2. Remova pedras, paus, ossos, arames, brinquedos e outros objetos que possam ser projetados pelo aparelho.
3. Certifique-se de que não se encontram pessoas na área a cortar.

11.3 Verificar a lâmina de gadanheira

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

Depois de desligar o motor, a lâmina de gadanheira continua a funcionar durante alguns segundos. Se tocar nas peças rotativas, podem ocorrer ferimentos de corte.

- Aguarde até que a lâmina de gadanheira pare.
- Não trave a ferramenta de corte com a mão.
- Use luvas de proteção.
- Mantenha a ferramenta de corte afastada dos pés.

1. Antes de qualquer verificação da lâmina de gadanheira, desligue o motor e retire a chave de ignição (18a) da fechadura da ignição (18).
2. Remova o canal de ejeção (20) (ver secção 9.5) e levante ligeiramente a tampa (23). A lâmina de gadanheira está agora acessível.
3. Use o parafuso da lâmina para girar a lâmina de gadanheira no sentido oposto ao dos ponteiros do relógio para a área visível e verifique-a. Utilize uma chave de bocas tamanho 10 para girar a lâmina.
4. Verifique regularmente se a lâmina de gadanheira está corretamente fixada, está em bom estado e está bem afiada.
5. Se tal não for o caso, peça a uma oficina especializada para afiar ou substituir a lâmina de gadanheira.

11.4 Ligar o motor com arranque elétrico (Fig. 1 + 7a)

1. Verifique o estado de carga da bateria (5a) (ver manual de instruções em anexo) e carregue-a, se necessário.
2. Controle os níveis de gasolina e de óleo do motor antes de cada arranque (ver as secções 10.1 e 10.2). Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (25a) está ligada à vela de ignição (25).
3. Empurre a bateria (5a) carregada ao longo do carril de guiamento para dentro do aparelho. A bateria (5a) encaixa de forma audível.
4. Pendure o cesto de recolha (2). Ver a secção 9.4.
5. Sente-se no banco do condutor (1).
6. A unidade de corte (8) deve estar desligada.
7. Prima o pedal do travão (13) a fundo e engate o travão de imobilização (12). Ajuste para a altura de corte (4) desejada. Ver a secção 11.7.1.
8. Coloque a alavanca das mudanças (17) em ponto-morto “N”.
9. Devido a uma camada de proteção no motor, poderá ocorrer uma ligeira formação de fumo quando o aparelho é utilizado pela primeira vez. Isto é normal.

10. Gire a chave de ignição (18a) na fechadura da ignição (18) para "Start", até que o motor arranque, e deixe-a na posição "On".

11.5 Ligar o motor sem arranque elétrico (Fig. 1 + 7a + 13)

1. Controle os níveis de gasolina e de óleo do motor antes de cada arranque (ver as secções 10.1 e 10.2). Certifique-se de que a ficha da vela de ignição (25a) está ligada à vela de ignição (25).
2. A unidade de corte (8) deve estar desligada.
3. Prima o pedal do travão e da embraiagem (13) a fundo e engate o travão de imobilização (12). Ajuste para a altura de corte (4) desejada. Ver a secção 11.6.1.
4. Coloque a alavanca das mudanças (17) em ponto-morto "N".
5. Incline o banco do condutor (1) para cima.
6. Coloque a chave de ignição na posição "ON".
7. Arranque o motor com o cabo de arranque (27). Para tal, puxe a pega para fora aproximadamente 10-15 cm (até sentir resistência). Em seguida, puxar com força de rompante. Se o motor não arrancar, volte a puxar o motor de arranque por cordão (27).
8. Devido a uma camada de proteção no motor, poderá ocorrer uma ligeira formação de fumo quando o aparelho é utilizado pela primeira vez. Isto é normal.
9. Volte a inclinar o banco do condutor (1) para baixo.
10. Sente-se no banco do condutor (1).

⚠ Atenção!

- Nunca permita que o cabo de arranque recue descontroladamente.
- No tempo frio, pode ser necessário repetir o procedimento de arranque várias vezes.

11.6 Condução com unidade de corte desligada

Atenção! Comute a mudança apenas com o aparelho imobilizado.

1. Prima o pedal do travão (13) a fundo à velocidade reduzida "Tartaruga". O travão de imobilização (12) desengata.
2. Comute para a mudança desejada.
3. Solte lentamente o pedal do travão (13), para que o trator corta-relvas a gasolina se coloque em movimento.
4. Empurre a alavanca da velocidade (14) no sentido "Lebre" para acelerar.
5. Para parar o aparelho, prima o pedal do travão (13).

11.7 Corte de relva

⚠ AVISO!

Perigo de acidente durante a marcha-atrás!

Preste atenção à área atrás da máquina ao efetuar marcha-atrás!

- Efetue marcha-atrás apenas quando necessário!
- Não é possível engatar a mudança de marcha-atrás com a unidade de corte ligada.

Indicações relativas ao corte de relva

- Verifique antes de cada processo de corte de relva se a lâmina de gadanheira está corretamente fixada, está em bom estado e está bem afiada. Use sempre luvas de proteção!
- Verifique o corta-relva, a lâmina de gadanheira e as restantes peças, se tiver conduzido contra um corpo estranho ou se o aparelho vibrar mais do que o normal.
- Um motor, escape ou acionamento quentes poderão provocar queimaduras. Não toque neles.
- Corte relva apenas com uma iluminação adequada.
- Se cortar relva sobre ou nas proximidades de uma estrada, tenha em atenção o tráfego rodoviário. Mantenha o canal de ejeção (20 + 20b) e a ejeção traseira (23) afastados da estrada.
- Evite pontos nos quais as rodas não tenham tração ou nos quais o corte de relva não seja seguro.
- Antes de fazer marcha-atrás, certifique-se de que não há crianças pequenas atrás de si.
- Corte apenas com lâminas de gadanheira afiadas e em perfeito estado, para que as folhas de relva não sejam cortadas de modo irregular e o relvado não se torne amarelo.
- Para conseguir um perfil de corte limpo, conduza o corta-relva em trajetos o mais retilíneos possíveis. Esses trajetos devem sobrepor-se sempre em alguns centímetros, para não deixar quaisquer folhas de relva para trás.
- Mantenha limpa a parte inferior da caixa do corta-relva e remova imprescindivelmente resíduos de relva. Os resíduos de relva dificultam o processo de arranque, afetam a qualidade do corte e a ejeção da relva.

11.7.1 Ajuste da altura de corte (Fig. 1)

⚠ Atenção! O ajuste da altura de corte só deve ser efetuado com a unidade de corte desligada.

Selecione a altura de corte consoante o comprimento real do relvado. Execute várias passagens, de modo que sejam cortados, no máximo, 4 cm de relva de cada vez.

1. Engate a alavanca para o ajuste da altura de corte (4) no nível de altura de corte desejado.
 2. Pode ajustar para 5 alturas de corte diferentes.
- IMPORTANTE:** Para o transporte, deve colocar sempre a ferramenta de corte na posição mais alta (nível 5).

11.7.2 Corte de relva / condução com unidade de corte ligada (Fig. 1)

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e danos!

Objetos podem ser projetados e acertar e ferir pessoas. Objetos fixos podem danificar o produto.

Além disso, pedras pequenas e outros objetos podem ser projetados a uma distância de, pelo menos, 15 metros. Isto pode danificar carros, casas e janelas.

- Ao cortar relva, certifique-se de que existe uma distância suficiente de 30 metros para outras pessoas e animais.
- Não remova objetos de vias pedonais, etc. com o produto.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for regularmente limpo, resíduos de relva/ervas daninhas presos por baixo do escudo protetor podem fixar-se. Isto pode afetar o desempenho do produto e danificá-lo a longo prazo.

- Limpe o produto após cada utilização.

Atenção! Comute a mudança apenas com o aparelho imobilizado.

1. Prima o pedal do travão (13) a fundo à velocidade reduzida "Tartaruga". O travão de imobilização (12) deve estar ativado posição P (Fig. 1).
2. Para ligar a unidade de corte, empurre a alavanca de comutação da unidade de corte (3) lentamente para a frente até engatar.
3. Prima o pedal do travão (13) a fundo à velocidade reduzida "Tartaruga". O travão de imobilização (12) desengata.
4. Comute para a mudança (17) desejada.
5. Solte lentamente o pedal do travão (13), para que o corta-relvas se coloque em movimento.
6. Empurre a alavanca da velocidade (14) no sentido "Lebre" para acelerar.
7. Para parar o aparelho, prima o pedal do travão (13).

11.7.3 Trabalho em declives

⚠ AVISO!

Perigo devido a erros durante a condução em declives!

Tenha especial cuidado ao conduzir em declives! Não existe um declive "seguro". Tenha especialmente em atenção as seguintes indicações de segurança!

- Se as rodas patinarem ou se o veículo ficar preso durante uma ascensão, desengate a unidade de corte e os acessórios. De seguida, saia do declive com uma marcha lenta descendente e retilínea!
- Devido ao seu peso, um cesto de recolha cheio aumenta o perigo de tombo do trator corta-relvas a gasolina!
- Em declives, o trajeto de corte deve ser diagonal relativamente ao mesmo. É possível evitar um deslizamento do corta-relva mediante uma posição oblíqua para cima.
- Os declives são uma das causas principais de acidentes, nos quais se perde o controlo do trator corta-relvas a gasolina e o aparelho tomba. Isto pode provocar ferimentos graves ou até mortais.
- Por motivos de segurança, o aparelho não deve ser utilizado em declives com uma inclinação superior a 10° (17,6 %).
- 10° de inclinação correspondem a uma elevação vertical de 17,6 cm a 100 cm de comprimento horizontal.
- Evite conduzir ou parar num declive.
- Não utilize o aparelho em locais como encostas ou valas, nos quais pode tombar ou escorregar. O perigo de tombo ou de escorregamento aumenta quando o solo está solto ou húmido.
- Percorra encostas sempre no sentido longitudinal. Existe perigo elevado de tombo em caso de marcha transversal.
- Ao conduzir em encostas, não deve efetuar mudanças repentinas de velocidade ou de direção. O trabalho em tais situações exige uma operação cuidadosa, calma e uniforme do trator corta-relvas a gasolina.
- Evite mudanças de direção em declives. Mude de direção em declives apenas se tal for inevitável; sempre que possível, conduza lentamente e num arco alargado para baixo.
- Não corte relva molhada, especialmente em declives, uma vez que a aderência ao solo diminui sobre relva molhada. O trator corta-relvas a gasolina poderá escorregar e deixar de poder ser controlado pelo utilizador.

- Ao conduzir em declives, a transmissão não deve ser desengatada mediante roda livre.
- Deve ter especial cuidado ao operar acessórios em declives (distribuição do peso alterada no aparelho).
- Se as rodas patinarem ou se o veículo ficar preso durante a ascensão de um declive, desengate a unidade de corte ou o acessório. Após isso, deve-se abandonar o declive numa marcha descendente lenta e retilínea.
- Nunca tente estabilizar o trator corta-relvas a gasolina colocando o pé no chão.
- O peso do cesto de recolha aumenta o perigo de tombo, especialmente se estiver cheio.
- Nunca esvazie nem levante o cesto de recolha numa superfície inclinada.

11.7.4 Esvaziar o cesto de recolha enquanto está sentado (Fig. 1 + 7)

Se material cortado permanecer no solo, é porque o cesto de recolha está cheio e tem de ser esvaziado.

1. Desligue a unidade de corte (8) empurrando a alavanca da unidade de corte (3) para a frente e pressionando-a para a esquerda.
2. Desloque-se para o local onde pretende esvaziar o cesto de recolha (2).
3. Prima o pedal do travão (13) a fundo e ative o travão de imobilização (12).
4. Coloque a alavanca das mudanças (17) em ponto-morto "N".
5. Levante o cesto de recolha (2) pela pega, para o esvaziar.
6. Volte a baixar o cesto de recolha (2).

Atenção: Se o cesto de recolha (2) não engatar corretamente, não é possível ligar a unidade de corte (8).

11.7.5 Desprender o cesto de recolha para o esvaziar (Fig. 7)

Se material cortado permanecer no solo, é porque o cesto de recolha está cheio e tem de ser esvaziado.

△ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Desligue sempre o motor antes do esvaziamento.
1. Prima o pedal do travão (13) a fundo e ative o travão de imobilização (12).
 2. Desligue a unidade de corte (8) empurrando a alavanca da unidade de corte (3) para trás e pressionando-a para a esquerda.

3. Coloque a alavanca das mudanças (17) em ponto-morto "N".
4. Desligue o motor colocando a chave de ignição (18a) na posição "Stop". Retire a chave de ignição (18a) da fechadura da ignição (18).
5. Desprenda o cesto de recolha (2) e esvazie-o.
6. Volte a pendurar o cesto de recolha (2).
7. Se o cesto de recolha (2) não engatar corretamente, não é possível ligar a unidade de corte (8).

11.8 Desligar o trator corta-relvas a gasolina

△ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

Um motor, escape ou acionamento quentes poderão provocar queimaduras.

- Não toque em peças quentes do trator corta-relvas a gasolina.
- Ao desligar o motor, certifique-se de que peças quentes não inflamam objetos ou materiais nas proximidades.

△ AVISO!

Perigo de ferimentos e capotamento!

O trator corta-relvas a gasolina pode tombar, se não for estacionado sobre uma superfície plana.

- O perigo de tombo ou de escorregamento aumenta quando o solo está solto ou húmido.
- Ao parar, tenha em atenção o funcionamento por inércia da ferramenta de corte, que dura alguns segundos até à sua imobilização.

Desligue o aparelho da seguinte maneira:

1. Prima o pedal do travão (13) a fundo e engate o travão de imobilização (12).
2. Antes de abandonar o banco do condutor, desligue a unidade de corte (8).
3. Ajuste a altura de corte (4) para a posição mais baixa.
4. Coloque a alavanca das mudanças (17) na posição "N".
5. Desligue o motor colocando a chave de ignição (18a) na fechadura da ignição (18) na posição "Stop". Retire a chave de ignição (18a) da fechadura da ignição (18).
6. Guarde a chave de ignição (18a) de maneira a que apenas pessoas autorizadas tenham acesso à mesma.
7. Certifique-se de que o trator corta-relvas a gasolina está completamente imobilizado antes de se apagar.

11.9 Após o corte da relva

1. Deixe sempre o motor arrefecer primeiro antes de armazenar o trator corta-relvas a gasolina num recinto fechado.
2. Antes do armazenamento, remova a relva, folhagem, lubrificante e óleo. Não pouse quaisquer outros objetos em cima do corta-relva.
3. Antes de uma nova utilização, verifique todos os parafusos e porcas. Aperte os parafusos soltos.
4. Esvazie o cesto de recolha (2) antes de uma nova utilização.
5. Retire a chave de ignição (18a) da fechadura da ignição (18).
6. Certifique-se de que o trator corta-relvas a gasolina não é armazenado ao lado de uma fonte de perigo. A saída de gás poderá provocar explosões.
7. Em caso de não utilização prolongada do trator corta-relvas a gasolina, esvazie o depósito de gasolina com uma bomba de sucção de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento). Remova igualmente a bateria (5a).
8. Oleie e efetue a manutenção do aparelho.

12. Transporte (Fig. 1)

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Depois do carregamento, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.
- Devido ao seu próprio peso, o produto pode causar ferimentos graves por esmagamento.

Ao carregar e descarregar o trator corta-relvas a gasolina num veículo ou reboque para efeitos de transporte, deve proceder com especial cuidado.

Engate sempre o travão de imobilização (12) e desengate o acionamento da unidade de corte (3).

Ao transportar o trator corta-relvas a gasolina, siga as disposições legais regionais, especialmente no que toca a segurança da carga e o transporte de objetos sobre plataformas de carga.

Este trator corta-relvas a gasolina não deve ser rebocado. Para o transporte em vias públicas deve-se usar um veículo ou reboque adequado.

Ao transportar, certifique-se da capacidade de carga adequada do meio de transporte e da fixação apropriada do trator corta-relvas a gasolina.

O arco de transporte (11) destina-se ao resgate de uma máquina presa. Se não for possível um resgate com cabo de reboque, utilize uma barra de reboque. É imprescindível assegurar que a barra de reboque não apresenta danos visíveis e consegue suportar as forças existentes.

Durante o transporte, mantenha a plataforma de carga e a área à volta do silenciador e do motor de combustão livre de materiais inflamáveis, tais como palha, folhas e resíduos de relva secos.

Após o carregamento, retire sempre a chave de ignição (18a) da fechadura da ignição (18)!

13. Limpeza e manutenção

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de queimaduras!

O produto pode arrancar inesperadamente e, dessa forma, causar ferimentos. Além disso, podem ser atingidas temperaturas de 80 °C ou mais.

- Desligue o motor antes de quaisquer trabalhos de limpeza e manutenção.
- Antes de quaisquer trabalhos na área do motor de combustão, do coletor de escape e do silenciador, deixe o aparelho arrefecer – isto é especialmente válido para todos os trabalhos de manutenção na unidade de corte.
- Puxe a ficha da vela de ignição.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Risco de danos!

A penetração de água na caixa pode resultar em danos no motor. Além disso, o jato de um limpador de alta pressão pode danificar partes do produto.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.

Plano de manutenção			
	Após 10 horas de funcionamento	Após 25 horas de funcionamento	A cada 50 horas de funcionamento
Filtro de ar	Limpar	Limpar	Substituir
Vela de ignição	Inspecionar	Limpar	Substituir

Necessária inspeção profissional:

- se o trator corta-relvas a gasolina passar por cima de um objeto de grandes dimensões,
- se o motor parar subitamente,
- se a lâmina de corte estiver deformada (não tente endireitá-la você mesmo!),
- se a transmissão estiver danificada.

13.1 Trabalhos de limpeza:

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado do produto pode causar ferimentos.

- Antes de quaisquer trabalhos de manutenção e de limpeza, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição da mesma depois de o motor ter arrefecido.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto e os seus acessórios não forem regularmente limpos, resíduos de relva/ervas daninhas presos por baixo do trator corta-relvas a gasolina podem fixar-se. Isto pode afetar o desempenho do produto e danificá-lo a longo prazo.

- Limpe o produto com um pano, uma escova manual, etc.
- Não mergulhe o produto em água ou outros líquidos, nem o pulverize com um limpador de alta pressão.
- Mantenha as pegas isentas de óleo para poder segurá-las sempre com firmeza.

13.2 Limpar o aparelho com água (Fig. 1)

1. Coloque a peça de ligação da mangueira na ligação da água (7) do trator corta-relvas a gasolina e abra a torneira.
2. Ligue o trator corta-relvas a gasolina e ligue a unidade de corte (8) empurrando a alavanca da unidade de corte (3) para a frente e pressionando-a para a direita, até ela engatar. A barra de corte rotativa lança a água contra o lado inferior do trator corta-relvas a gasolina e lava-o.

3. Após aprox. 30 segundos, volte a desligar o trator corta-relvas a gasolina e a unidade de corte (8).
4. Feche a torneira e retire a peça de ligação da mangueira.
5. Limpe a parte superior com um pano (não use objetos afiados, p. ex. facas).

Nota: É mais fácil remover sujidade e relva imediatamente após o corte de relva. Restos de relva e sujidade secos poderão afetar o funcionamento do corta-relva. Verifique se o canal de ejeção de relva está isento de restos de relva e remova-os, se necessário.

Nunca lave o corta-relva com um jato de água ou com um limpador de alta pressão. O motor deve permanecer seco.

Não devem ser usados produtos de limpeza agressivos, como detergentes a frio, nem benzina.

Para trabalhos de limpeza (p. ex. na armação do trator corta-relvas a gasolina), nunca conduza perto de uma borda ou de uma vala.

Para evitar perigo de incêndio, mantenha o motor de combustão, as aletas de refrigeração, o compartimento da bateria, a área à volta do depósito e o escape livre de relva, folhas e derrames de óleo (massa lubrificante).

Limpe sempre o cesto de recolha (2).

13.3 Trabalhos de manutenção

Só devem ser realizados trabalhos de manutenção que se encontrem descritos neste manual de instruções. Todos os restantes trabalhos devem ser realizados por um revendedor especializado. Se não tiver os conhecimentos e meios auxiliares necessários, entre sempre em contacto com um revendedor especializado.

Recomendamos que peça a um revendedor especializado para realizar todos os trabalhos de manutenção e reparações.

Utilize apenas ferramentas e acessórios autorizados pelo fabricante deste aparelho ou peças tecnicamente equivalentes. Caso contrário, poderá existir perigo de acidentes com danos pessoais ou danos no aparelho. Em caso de dúvidas, deverá entrar em contacto com um revendedor especializado.

As características de ferramentas, acessórios e peças sobresselentes originais estão idealmente adaptadas para o aparelho e os requisitos do utilizador.

O trator corta-relvas a gasolina deve ser verificado uma vez por ano pelo revendedor especializado.

Mantenha os autocolantes de aviso e de indicação sempre limpos e legíveis. Autocolantes danificados ou perdidos devem ser substituídos por novos autocolantes originais. Se pretender substituir um componentes por uma peça nova, certifique-se de que a peça nova dispõe dos mesmos autocolantes.

Por motivos de segurança, os componentes condutores de combustível (tubo de combustível, válvula de combustível, depósito de combustível, fecho do depósito, ligações, etc.) devem ser verificados regularmente quanto a danos e fugas e, se necessário, substituídos por um técnico.

O aparelho está equipado com diversos dispositivos de segurança. Estes dispositivos não devem ser removidos nem modificados (contornados, etc.) e devem ser verificados a intervalos regulares. Os trabalhos nos dispositivos de segurança só devem ser executados por um técnico.

Mantenha todas as porcas, parafusos e parafusos, especialmente o parafuso de fixação da lâmina, bem apertados, para que o aparelho se encontre num estado operacional seguro.

Por motivos de segurança, peças desgastadas ou danificadas devem ser imediatamente substituídas.

Verifique regularmente o dispositivo de recolha de relva (p. ex. cesto de recolha, canal de ejeção) quanto a desgaste, danos ou perda da funcionalidade.

Os trabalhos por baixo da máquina exigem cuidado redobrado devido ao peso do trator corta-relvas a gasolina. Devido a isso, peça ao seu revendedor especializado para os realizar.

Controle se as rodas dianteiras e traseiras estão fixadas com segurança.

Mantenha o trator corta-relvas a gasolina e os acessórios sempre em bom estado operacional; todos os dispositivos de segurança têm de estar presentes e em bom estado operacional.

A função do travão deve ser regularmente verificada (a cada 25 horas de funcionamento) e, se necessário, deve-se pedir a uma oficina especializada para efetuar os ajustes ou trabalhos de manutenção necessários.

13.3.1 Eixos das rodas e cubos das rodas

Para assegurar a facilidade de movimentação das rodas, recomendamos a limpeza e lubrificação ligeira dos eixos e cubos das rodas, pelo menos, uma vez por estação.

NOTA:

As rodas dianteiras e traseiras (9 + 6) têm de ser desmontadas para se poder lubrificar os eixos e cubos.

13.3.2 Substituição da lâmina de gadanhreira

Por motivos de segurança, peça a uma oficina autorizada para substituir, afiar, equilibrar e montar a sua lâmina de gadanhreira. Para alcançar um resultado de trabalho ideal, recomendamos a inspeção anual da lâmina de gadanhreira.

13.3.3 Inspeção do nível do óleo (Fig. 11 + 12)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar o produto a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.
- Cuidado com as fugas. Quando há fuga de gasolina, o motor não arranca.

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante.
- Opere o produto apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do produto

Se o produto for operado sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. O produto é fornecido sem óleo do motor e de transmissão.
- Utilize apenas óleo de motor SAE 30.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça / drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

1. Coloque ao trator corta-relvas a gasolina sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Retire a chave de ignição (18a) da fechadura da ignição (18).
3. Desaparafuse a tampa do reservatório de óleo com régua de cubagem (21) rodando-a para a esquerda e limpe-a.
4. Volte a aparafusar a tampa do reservatório de óleo com régua de cubagem (21) até ao batente no tubo de enchimento.
5. Puxe a tampa do reservatório de óleo com régua de cubagem (21) para fora e leia o nível do óleo na posição horizontal. O nível do óleo deve encontrar-se entre as marcas max. e min. Da vareta de medição do óleo.

13.3.4 Mudança do óleo

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada anualmente antes do início da estação, com o motor à temperatura de funcionamento e desligado. Utilize apenas óleo de motor (SAE 30).

⚠ PERIGO!

Desligue o motor e deixe-o arrefecer. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

1. Coloque ao trator corta-relvas a gasolina sobre uma superfície plana e nivelada.
2. Desaparafuse a tampa do reservatório de óleo com régua de cubagem (21) rodando-a para a esquerda.
3. Use a seringa e a mangueira fornecidas para aspirar o óleo de motor através do tubo de enchimento.
4. Abasteça óleo de motor fresco e controle o nível do óleo (ver 13.3.3).

O óleo antigo deve ser eliminado em conformidade com os regulamentos em vigor.

13.3.5 Manutenção do filtro de ar (Fig. 14 + 15)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Bata com o filtro de ar para o limpar.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Filtros de ar (24a) sujos diminuem a potência do motor, devido a uma alimentação de ar reduzida para o carburador. Em consequência, é absolutamente necessária uma inspeção periódica.

O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 25 horas de funcionamento e limpo, se necessário. Se o ar conter uma grande quantidade de partículas de pó, deve-se verificar o filtro de ar com mais frequências.

1. Incline o banco para cima.
2. Retire a tampa do filtro de ar (24) e extraia o filtro de ar (24a).
3. Bata com o filtro de ar (24a) para o limpar.
4. Substitua u filtro de ar (24a) avariado por um novo.
5. Volte a aplicar o filtro de ar (24a) e coloque a tampa do filtro de ar (24).

13.3.6 Manutenção da vela de ignição (Fig. 7a)

Verifique a vela de ignição pela primeira vez após 10 horas de funcionamento quanto a sujidade e limpe-a eventualmente com uma escova de arame de cobre. De seguida, substituir a vela de ignição a cada 50 horas de funcionamento, se necessário.

1. Desprenda o cesto de recolha (2) e abra a tampa de manutenção.
2. Retire a ficha da vela de ignição (25a) com um movimento rotativo.
3. Remova a vela de ignição (25) com a chave para velas de ignição.

Utilize um calibre de lâminas para ajustar a distância para 0,6-0,8 mm. Volte a colocar a vela de ignição (25) e certifique-se de que não a aperta demasiado.

13.3.7 Substituir o fusível (Fig. 16)

O arranque elétrico está protegido com um fusível de 5 A (26).

Nunca utilize outro fusível nem o contorne.

1. Abra o porta-fusível (26a).
2. Remova o fusível (26) com defeito do porta-fusível (26a).
3. Coloque um fusível de 5 A (26) novo.
4. Feche o porta-fusível (26a).

13.3.8 Verificar a pressão dos pneus

1. Antes do arranque, verifique a pressão dos pneus (ver igualmente 10.4)!
2. Verifique a pressão dos pneus a intervalos regulares com uma bomba de ar de pé comum no mercado (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Se necessário, insufla ar com uma bomba de ar de pé comum no mercado (não incluída no âmbito de fornecimento). A pressão correta dos pneus é de 1,5 bar para as rodas dianteiras (9) e de 1,8 bar para as rodas traseiras (6).
4. Importante: se a pressão dos pneus for insuficiente, aumenta o risco de danos em válvulas e, assim, nas mangueiras.

Nota: Se detetar que os pneus ou as rodas estão danificados, contacte o serviço de assistência ao cliente ou uma oficina especializada.

13.3.9 Reparação

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Nota importante em caso de reparação:

No caso de devolução do aparelho para reparação, observe por favor que, por razões de segurança, ele deve ser enviado para a oficina sem óleo e sem gasolina.

13.3.10 Encomenda de peças de reposição

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Tipo de aparelho

- Número de artigo do aparelho

Peças sobresselentes/acessórios N.º de artigo:

Lâmina de corta-relva	7911200648
Roda dianteira	5911278027
Roda traseira	5911278007
Ejeção lateral	5911278015
Bateria de 2 Ah	7909201708
Bateria de 4 Ah	7909201709
Carregador de 2,4 A	77909201710
Carregador de 4,5 A	77909201711
Carregador duplo de 2,4 A	77909201712
Carregador duplo de 4,5 A	77909201713

13.3.11 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: vela de ignição, filtro de ar, filtro de gasolina, lâmina de gadanheira, correia em V, fusível, pneus, bateria

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

14. Armazenamento

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar o produto próximo de possíveis fontes de ignição, pode deflagrar um incêndio ou dar-se uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se o produto não for armazenado corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene o produto protegido da sujidade, pó e humidade.

14.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas

Deixe o motor arrefecer antes de armazenar o aparelho num recinto fechado.

Armazene o trator corta-relvas a gasolina com o depósito vazio e armazene a reserva de gasolina num recinto bem ventilado e que possa ser trancado.

Nunca armazene o aparelho com gasolina no depósito de combustível dentro de um edifício no qual os vapores de gasolina possam eventualmente entrar em contacto com fogo ou faíscas. Caso pretenda esvaziar o depósito de combustível (p. ex. colocação fora de serviço antes da pausa de inverno), deve fazê-lo exclusivamente ao ar livre (p. ex. esvaziar o depósito mediante funcionamento do motor de combustão ao ar livre).

Armazene o trator corta-relvas a gasolina num estado operacional seguro.

A chave de ignição (18a) deve ser sempre retirada da fechadura da ignição (18) e guardada num local seguro, para impedir uma utilização não autorizada ou indevida por crianças e outras pessoas.

Limpe bem o trator corta-relvas a gasolina antes do armazenamento (p. ex. pausa de inverno). Resíduos de relva e folhas secas nas proximidades do silenciador podem inflamar-se. **Perigo de inflamação!**

Deixe o aparelho arrefecer completamente antes de o cobrir.

Realize todos os trabalhos de manutenção necessários antes do armazenamento.

14.1.1 Bateria (5a) e carregador (5b)

Observe as indicações de segurança e indicações para o carregamento e utilização correta, que se encontram no manual de operação da sua bateria (5a) e carregador (5b) da série IXES de 20 V da Scheppach. Para uma descrição detalhada do procedimento de carregamento e para outras informações, consulte esse manual de instruções.

14.2 Drenar a gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina

1. Mantenha um recipiente de recolha sob a mangueira da bomba de sucção de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
2. Desenrosque a tampa do depósito (22) e remova-a.

3. Empurre a mangueira da bomba de extração de gasolina para dentro do depósito de gasolina e drene completamente a gasolina utilizando a bomba de extração da gasolina.
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (22).

15. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)



Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.

- Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

Notas relativas à eliminação de baterias de íões de lítio



Desmontar a bateria antes da eliminação do aparelho!

- Não atire a bateria para o lixo doméstico, para o fogo (perigo de explosão) ou para a água. Baterias danificadas podem prejudicar o ambiente e a sua saúde, caso ocorra uma fuga de vapores ou líquidos tóxicos.

- Baterias com defeito ou gastas devem ser recicladas em conformidade com a diretiva 2006/66/CE.
- Entregue o aparelho e o carregador a um ponto de reciclagem. As peças de plástico e de metal utilizadas podem ser separadas, tal possibilitando a sua reciclagem.
- Elimine baterias no estado descarregado. Recomendamos a cobertura dos polos com fita adesiva, para proteger contra um curto-circuito. Não abra a bateria.
- Elimine as baterias de acordo com as normas locais. Entregue baterias a um ponto de recolha de baterias usadas, onde elas poderão ser recicladas. Para isto, consulte o serviço local de recolha de resíduos.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

Combustíveis e óleos

- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- O combustível e óleo do motor não devem ser eliminados como lixo doméstico ou nos esgotos e têm de ser entregues num ponto de recolha ou eliminação separado!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

16. Resolução de problemas

Deteção de falhas

A tabela apresenta erros possíveis, as suas causas possíveis e possibilidades de resolução. Se continuar a não ser capaz de resolver o problema, consulte um perito.

⚠ CUIDADO!

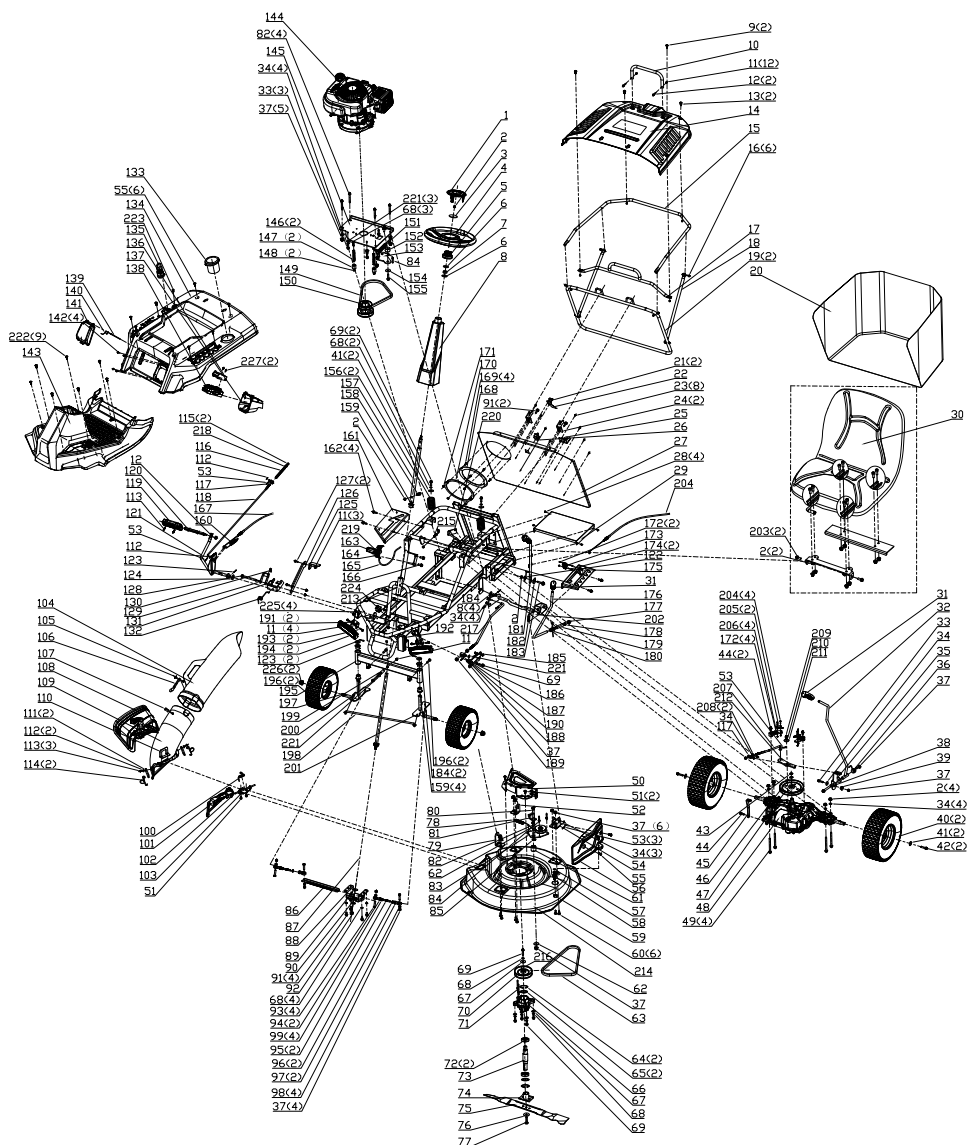
Desligue primeiro o motor e retire o cabo de ignição antes de efetuar inspeções ou ajustes.

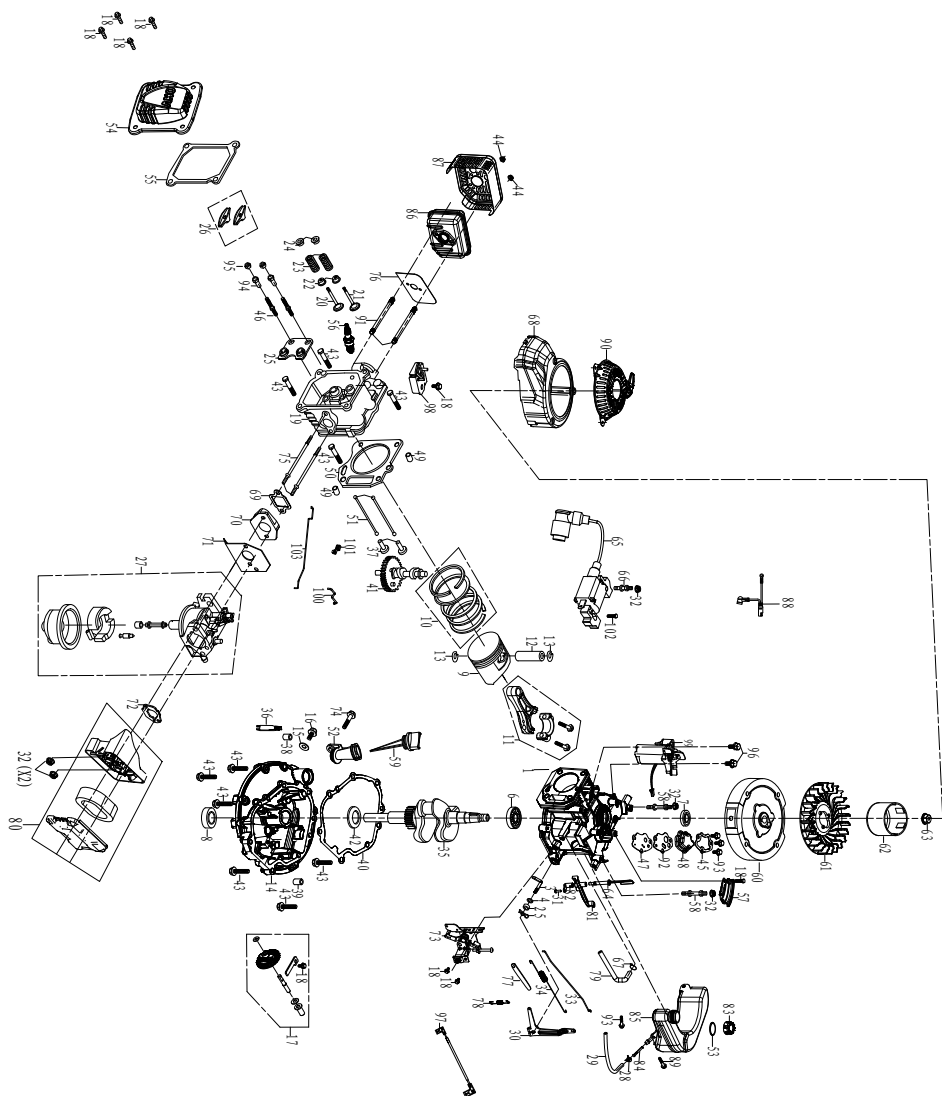
⚠ CUIDADO!

Se o motor tiver estado em funcionamento durante alguns minutos após um ajuste ou reparação, lembre-se de que o escape e outras peças estão quentes. Não toque neles para evitar queimaduras.

Falha	Causa possível	Resolução
Funcionamento ruidoso, vibração forte do aparelho	• Parafusos soltos • Fixação da lâmina de gadanheira solta • Lâmina de gadanheira não equilibrada • Correia em V danificada • Canal de ejeção entupido	• Verificar os parafusos • Verificar a fixação da lâmina de gadanheira • Pedir a uma oficina especializada para substituir a lâmina de gadanheira • Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente • Limpar o canal de ejeção

O motor não funciona	• Sequência de arranque incorreta • Ajuste incorreto do dispositivo de arranque a frio • Alavanca do travão do motor não premida • Alavanca do acelerador em posição incorreta • Vela de ignição avariada • Depósito de combustível vazio • Cabos Bowden demasiado compridos • Combustível de má qualidade, armazenamento sem esvaziamento do depósito de gasolina, tipo incorreto de gasolina • Vela de ignição suja, (depósitos de carvão nos elétrodos), distância entre elétrodos demasiado grande • A vela de ignição está molhada com gasolina (motor afogado) • Motor avariado	• Verificar o processo de arranque • Verificar o ajuste do dispositivo de arranque a frio • Premir a alavanca do travão do motor • Verificar o ajuste • Substituir a vela de ignição • Abastecer de combustível • Reajustar os cabos Bowden com a porca de capa • Esvaziar o depósito de combustível e o carburador. Encher gasolina fresca • Limpar a vela, verificar o valor calorífico da vela, eventualmente substituir a vela de ignição, ajustar para 0,6-0,8 mm • Secar e voltar a colocar a vela de ignição • Entrar em contacto com um serviço de assistência ao cliente autorizado
O motor de combustão aquece muito	• Aletas de refrigeração sujas • Nível do óleo de motor demasiado baixo • Correia em V desgastada	• Limpar as aletas de refrigeração • Verificar o nível de enchimento do óleo de motor e abastecer óleo de motor • Substituir a correia em V
O aparelho não se desloca	• Transmissão desengatada • Correia em V (transmissão) despendurada • Correia em V (transmissão) desgastada ou danificada • Chaveta em falta entre o eixo traseiro e as rodas traseiras	• Engatar a transmissão (arco roda livre) • Pendurar a correia em V (transmissão) • Substituir a correia em V (transmissão) • Montar a chaveta
Funcionamento ruidoso do motor	• Filtro de ar sujo • Vela de ignição suja	• Limpar o filtro de ar • Limpar a vela de ignição
O relvado torna-se amarelo, corte irregular	• Lâmina de gadanheira romba • Altura de corte demasiado baixa	• Afiar a lâmina de gadanheira • Ajustar para a altura correta
Ejeção de relva irregular	• Altura de corte demasiado baixa • Lâmina de gadanheira desgastada • Cesto de recolha entupido • Canal entupido • Relva demasiado molhada • Velocidade de deslocação excessiva	• Ajustar a altura • Substituir a lâmina de gadanheira • Esvaziar ou desentupir o cesto de recolha • Limpar o canal de ejeção • Cortar a relva em tempo seco • Selecionar uma mudança inferior
O corta-relva não arranca com o arranque elétrico	• Bateria descarregada • Fusível queimado	• Carregar a bateria • Substituir o fusível
Redução da potência do motor durante o corte de relva	• Velocidade de deslocação excessiva em relação à altura de corte	• Reduzir a velocidade de deslocação e aumentar a altura de corte
Desempenho de travagem insuficiente	• O travão já não está corretamente ajustado	• Contactar um revendedor especializado/o serviço de apoio ao cliente





DE	EU-Konformitätserklärung Übersetzung der Originalkonformitätserklärung		Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *
	Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.		Technische Unterlagen verfügbar bei: **
GB	EU Declaration of Conformity Translation of the original Declaration of Conformity		The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *
	We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.		Technical documentation available at: **
FR	Déclaration UE de conformité Traduction de la déclaration de conformité originale		L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
	Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.		Dossier technique auprès de: **
IT	Dichiarazione di conformità UE Traduzione della dichiarazione di conformità originale		L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *
	Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.		Documentazione tecnica disponibile presso: **
NL	EU-conformiteitsverklaring Vertaling van de originele conformiteitsverklaring		Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *
	Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.		Technische documentatie verkrijgbaar bij: **
ES	Declaración de conformidad UE Traducción de la Declaración de conformidad original		El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *
	Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.		Documentación técnica disponible en: **
PT	Declaração de conformidade UE Tradução da declaração de conformidade original		O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrônicos. *
	Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.		Documentos técnicos disponíveis junto de: **
CZ	EU prohlášení o shodě Překlad originálního prohlášení o shodě		Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *
	Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.		Technické podklady k dispozici u: **
SK	EU vyhlásenie o zhode Preklad originálneho vyhlásenia o zhode		Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EU z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *
	Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.		Technické podklady sú k dispozícii na: **
HU	EU megfelelési nyilatkozat Az eredeti megfelelési nyilatkozat fordítása		A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *
	Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.		A műszaki dokumentáció elérhető: **
	Cikkszám ***	Termék megnevezése: Benzines fűnyíró traktor MR200-61	Márka ****

PL	Deklaracja zgodności UE Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności		Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *
	Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.		Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **
	Numer artykułu ***	Nazwa artykułu: Kosiarka spalinowa MR200-61	Marka ****
HR	EU izjava o skladnosti Prijevod originalne izjave o skladnosti		Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *
	Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.		Tehnička dokumentacija dostupna je na: **
	Broj artikla***	Naziv artikla: Bencinska traktorska kosilica MR200-61	Marka****
SI	EU izjava o skladnosti Prevod originalne izjave o skladnosti		Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *
	S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.		Tehnični dokumenti so na voljo pri: **
	Številka izdelka ***	Opis izdelka: Bencinska sedežna kosilnica MR200-61	Znamka ****
EE	EL vastavusdeklaratsioon Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge		Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EU kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispisirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *
	Me deklareerime ainuiskuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.		Tehnilised dokumendid on saadaval: **
	Artiklinumber ***	Art nimetus: Bensiini-murutraktor MR200-61	Kaubamärk ****
LT	EB atitikties deklaracija Atitikties deklaracijos originalo vertimas		Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *
	Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminytis atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.		Techninius dokumentus galima gauti iš: **
	Gaminio numeris ***	Gaminio pavadinimas: Benzininė savaeigė vejapjovė MR200-61	Prekės ženklas ****
LV	ES atbilstības deklarācija Orģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums		Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *
	Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.		Tehniskā lieta ir pieejama pie: **
	Preces numurs ***	Preces apzīmējums: Benzīna zāles pļaušanas traktors MR200-61	Prečzīme ****
SE	EU-försäkrän om överenssstämmelse Översättning från försäkrän om överenssstämmelse i original		Föremålet för försäkrän som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *
	Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.		Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **
	Artikelnummer ***	Artikelbeteckning: Bensindriven äkräsklippare MR200-61	Märke ****
FI	EU-vaatimusten mukaisuusvakuutus Alkuperäisen vaatimusten mukaisuusvakuutuksen käännös		Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *
	Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.		Tekniset asiakirjat saatavana: **
	Tuotenro ***	Tuotenumike: Ajettava bensiinikäyttöinen ruohonleikkuri MR200-61	Merkki ****
DK	EU-overensstemmelseserklæring Översættelse af den originale overensstemmelseserklæring		Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *
	Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter findes på: **
	Artikelnummer ***	Art.-betegnelse: Benzin-rideplæneklipper MR200-61	Mærke ****
NO	EU-samsvarserklæring Översættelse av den opprinnelige samsvarserklæringen		Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensnig av bruken av bestemte farlige stoffer i elektrisk og elektronisk utstyr. *
	Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.		Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **
	Artikkelnummer ***	Art.betegnelse: Bensindrevet sitteklipper MR200-61	Merke ****

BG	ЕС Декларация за съответствие Превод на оригиналната декларация на съответствие Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложените директиви и стандарти.		Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *
	Каталожен номер *** Обозначение на артикула: Бензинова косачка със седалка MR200-61		Марка ****
GR	Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.		Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *
	Αριθμός είδους *** Όνομασία είδ.: Βενζινοκίνητο χλοοκοπτικό τρακτέρ MR200-61		Μάρκα ****
RO	Declarație de conformitate UE Traducere a declarației de conformitate originale Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.		Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *
	Număr articol *** Notație art.: Mașină de tuns pe benzină MR200-61		Marca ****
RS	EU izjava o usaglašenosti Prevod originalne izjave o uskladenosti Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.		Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi. *
	Broj artikla *** Oznaka proizvoda: Benzinska kosilica sa sedištem MR200-61		Brend ****
TR	AB uygunluk beyanı Orijinal uygunluk beyanının çevirisi Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.		İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *
	Ürün numarası *** Ürün Tanım: Benzinli çim biçme traktörü MR200-61		Marka ****
*** 5911293801 / 5911293901		**** SCHPEPPACH	

** : Stefan Hartinger Günzburger Str. 69 D-89335 Ichenhausen  i. V. Andreas Pöcher / Head of Project Management  i. V. Simon Schunk / Division Manager Product Center Ichenhausen, 07.08.2025	☒ 2011/65/EU* ☐ 2014/30/EU ☐ 2016/1628/EU ☐ 2014/29/EU ☒ 2014/30/EU ☐ 2004/22/EG ☐ 2014/68/EU ☐ 89/686/EEG_96/58/EEG ☐ 90/396/EEG	☒ 2006/42/EG ☐ Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	☒ 2000/14/EG; 2005/88/EG Noise: measured $L_{WA} = 96.8\text{dB}$ guaranteed $L_{WA} = 98\text{dB}$ ☐ Annex V ☒ Annex III Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillstraße 2 - 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197 Certificate No.: JO 60172963 0001
	☒ 2016/1628/EU Emission No.: e13*2016/1628*2017/656SRA1/P*0011*00 EN ISO 5395-1:2013+A1 ; EN ISO 5395-3:2013+A1; EN ISO 14982:2009		

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.